

**Stabsstelle Projekte**

**- Statistik und Stadtforschung -**

Statistisches Jahrbuch

**der**

**Stadt Bochum**

**53. Jahrgang 2006**

Berichtsjahr 2005

Bearbeitung: Diplom-Verwaltungswirtin Beate Schneiderei

Informationen:

Postanschrift: Stadt Bochum, Die Oberbürgermeisterin  
Stabsstelle Projekte  
Statistik und Stadtforschung  
44777 Bochum

Hausanschrift: Stadt Bochum, Die Oberbürgermeisterin  
Stabsstelle Projekte  
Statistik und Stadtforschung  
Willy-Brandt-Platz 2 - 6  
44787 Bochum

Telefon: 0234/910-5065  
Telefax: 0234/910-5070  
E-Mail: [Schneiderei@bochum.de](mailto:Schneiderei@bochum.de)  
Internet: [www.bochum.de/statistik](http://www.bochum.de/statistik)

Druck: Stadt Bochum, Zentrale Dienste  
Auflage: 80  
Schutzgebühr: 13,-- EUR  
ISBN: 3 - 8093 - 0049 - 7  
ISSN: 0067 - 9437

- Nachdruck nur mit Quellenangabe erlaubt -

## VORWORT

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Bochum, das nunmehr mit einiger Zeitverzögerung für das Jahr 2006 mit den Berichtsdaten für das Jahr 2005 erstellt werden konnte, informiert auch in seiner 53. Auflage zuverlässig und umfassend über Strukturen und Entscheidungen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens in unserer Stadt. In 13 Kapiteln werden die nach den Grundsätzen der Objektivität und Neutralität gewonnenen neuesten zur Verfügung stehenden Daten in bewährter Weise übersichtlich und nutzerfreundlich präsentiert. Das Erscheinungsbild wird durch einige neu erstellte Grafiken noch lockerer und übersichtlicher.

Darüber hinaus steht jedem Interessenten vertiefendes Zahlenmaterial aus den nicht veröffentlichten Unterlagen der Statistikstelle zur Verfügung. Bei speziellen Anfragen und Problemstellungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern zur Beratung und Hilfestellungen bereit.

An der Datensammlung für diese Ausgabe waren viele Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, anderer Behörden und Institutionen beteiligt. Ohne ihre Hilfe könnte das Jahrbuch in seiner Komplexität gar nicht existieren; denn die kontinuierlichen Schwankungen, denen die Tätigkeit der Stadtverwaltung und der in der Stadt Tätigen unterworfen sind, können nicht vom "grünen Tisch", sondern nur "vor Ort" nachvollzogen werden. Aus diesem Grunde danke ich allen Datenlieferanten für die gute Zusammenarbeit und hoffe auch für die Zukunft auf eine gedeihliche Kooperation.

Bernd Hupfeld  
Statistik und Stadtforschung



# TABELLENVERZEICHNIS

## I. STADTGEBIET, WETTER, FLÄCHENNUTZUNG

### STADTGEBIET

101 STRUKTURDATEN .....	19
-------------------------	----

### WETTER

102 WITTERUNGSVERHÄLTNISSE 1931 - 2005 .....	20
103 WITTERUNGSVERHÄLTNISSE 1931 - 2005 .....	21

### FLÄCHENNUTZUNG

104 STADTGEBIET UND FLÄCHENNUTZUNG 2005 .....	22,23
105 PARKANLAGEN, GRÜNANLAGEN, WALDFLÄCHEN 2000 - 2005 .....	25
106 DAUERKLEINGARTENANLAGEN 2000 - 2005 .....	25
107 ANLAGEN FÜR KLEINTIERHALTUNG 2000 - 2005 .....	26
108 FRIEDHÖFE NACH STATISTISCHEN BEZIRKEN 2005 .....	27,28

## II. BEVÖLKERUNG

### BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

201 BEVÖLKERUNG SEIT 1719 .....	31
202 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG SEIT 1955 .....	32
203 BEVÖLKERUNGSDICHTE SEIT 1858 .....	34
204 BEVÖLKERUNG NACH JAHRGÄNGEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT 2005 .....	35-37
205 BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005 .....	39
206 BEVÖLKERUNG NACH FAMILIENSTAND 2005 .....	40
207 BEVÖLKERUNG NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT 2000 - 2005 .....	40
208 AUSLÄNDER UND STAATENLOSE 2000 - 2005 .....	41,42
209 ASYLBEWERBER NACH HERKUNFTSLÄNDERN 2000 - 2005 .....	44
210 EINGEBÜRGERTE PERSONEN NACH FRÜHERER STAATSANGEHÖRIGKEIT 2000 - 2005 .....	44

### NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

211 EHESCHLIESSUNGEN, GEBURTEN, STERBEFÄLLE 2000 - 2005 .....	45
212 EHESCHLIESSUNGEN NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND 2005 .....	47
213 EHESCHLIESSUNGEN NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT 2005 .....	47
214 EHESCHLIESSUNGEN NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT 2000 - 2005 .....	48
215 GERICHTLICHE SCHEIDUNGEN NACH EHEDAUER 2000 - 2005 .....	49
216 EHESCHIEDUNGEN NACH ANTRAGSTELLERN 2000 - 2005 .....	49
217 LEBENDGEBORENE NACH LEGITIMITÄT 2000 - 2005 .....	51
218 GEBURTEN AUSLÄNDISCHER KINDER NACH NATIONALITÄT 2005 .....	51
219 EHELICH LEBENDGEBORENE NACH GEBURTENFOLGE UND ALTER DER MUTTER .....	52
220 NICTHELICH LEBENDGEBORENE NACH ALTER, FAMILIENSTAND UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT DER MUTTER 2005 .....	53
221 GESTORBENE NACH ALTERSGRUPPEN 2005 .....	53
222 GESTORBENE NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT UND FAMILIENSTAND 2005 .....	54
223 SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT NACH ALTER 2000 - 2005 .....	54
224 SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT 2000 - 2005 .....	55
225 BESTATTUNGEN UND URNENBESTATTUNGEN 2000 - 2005 .....	55

## WANDERUNGEN

226 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH GESCHLECHT 2000 - 2005	56
227 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH HERKUNFT UND ZIEL 2005	56
228 STADT-UMLAND-WANDERUNG 2005	57
229 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH FAMILIENSTAND 2005	57
230 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005	58
231 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT 2000 - 2005	58
232 ZUGEZOGENE, AUSSIEDLER 2000 - 2005	59

## REGIONALERGEBNISSE

233 BEVÖLKERUNG UND DICHTEN 2005	60
234 BEVÖLKERUNG NACH GESCHLECHT 2005	62
235 AUSLÄNDERANTEIL 2005	63
236 AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG NACH NATIONALITÄT 2005	64,65
237 BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005	67
238 DEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005	68
239 AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005	69
240 BEVÖLKERUNG NACH FAMILIENSTAND 2005	70,71
241 BEVÖLKERUNG NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT 2005	72
242 GEBURTEN UND STERBEFÄLLE 2005	74
243 WANDERUNGSBEWEGUNG 2005	75,76

## III. GESUNDHEIT, SOZIALES, JUGEND

### MEDIZINISCHE VERSORGUNG

301 KRANKENHÄUSER 2000, 2004, 2005	79
302 BETTENBESTAND IN KRANKENHÄUSERN 2000, 2004, 2005	80
303 NIEDERGELASSENE ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE 2000 - 2005	81
304 AMTSÄRZTLICHE TÄTIGKEIT 2000 - 2005	82
305 ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN 2000 - 2005	82

### GESUNDHEITSÜBERWACHUNG

306 CHEMISCHES UNTERSUCHUNGSAMT 2000 - 2005	83
307 LEBENSMITTELÜBERWACHUNG VON BETRIEBEN - KONTROLLEN 2000 - 2005	84
308 LEBENSMITTELÜBERWACHUNG VON BETRIEBEN - BEANSTANDUNGEN 2000 - 2005	84
309 TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG 2000 - 2005	85
310 ÜBERWACHUNG VON LEBENSMITTELEN 2000 - 2005	85

### TIERSCHUTZ

311 ÜBERWACHUNGEN 2000 - 2005	86
-------------------------------	----

### SOZIALHILFE

312 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN EMPFÄNGER 2000 - 2005	87
313 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN AUFWAND 2000 - 2005	87
314 HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN 2000 - 2005	88
315 HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN AUFWAND 2000 - 2005	88
316 AUFWAND FÜR ASYLBEWERBER 2000 - 2005	90

## SENIORENHEIME, -WOHNUNGEN

317 VOLLSTATIONÄRE PFLEGE- UND WOHNHEIMPLÄTZE 2000 - 2005 .....	91
318 SENIORENWOHNUNGEN 2000 - 2005 .....	91

## OBDACHLOSIGKEIT

319 OBDACHLOSIGKEIT 2000 - 2005 .....	92
320 DAUER DER UNTERBRINGUNG DER OBDACHLOSEN 2000 - 2005 .....	93
321 RÄUMUNGSVERFAHREN 2000 - 2005 .....	94

## KRIEGSOPFERFÜRSORGE

322 KRIEGSOPFERFÜRSORGE 2000 - 2005 .....	95
---	----

## BEHINDERTE

323 SCHWERBEHINDERTE NACH ART UND GRAD DER BEHINDERUNG .....	96,97
--	-------

## SOZIALLEISTUNGEN

324 LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTSSICHERUNGSGESETZ 2000 - 2005 .....	98
325 LEISTUNGEN NACH DEM LASTENAUSGLEICHSGESETZ 2000 - 2005 .....	98
326 LEISTUNGEN NACH DEM WOHNELDGESETZ 2000 - 2005 .....	99

## JUGENDHILFE UND JUGENDPFLEGE

327 KINDERGÄRTEN 2000 - 2005 .....	100
328 TRÄGER DER KINDERGÄRTEN 2005 .....	100
329 PLÄTZE IN TAGESEINRICHTUNGEN 2000 - 2005 .....	102
330 PFLEGEKINDER, HEIMUNTERBRINGUNGEN, ADOPTIONEN 2000 - 2005 .....	102
331 BETREUUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN 2000 - 2005 .....	103
332 VORMUNDSCHAFTEN, PFLEGSCHAFTEN FÜR MINDERJÄHRIGE 2000 - 2005 .....	103
333 JUGENDGERICHTSHILFE 2000 - 2005 .....	104
334 VATERSCHAFTSFESTSTELLUNGEN, UNTERHALTSBEISTANDSCHAFTEN 2000 - 2005 .....	104
335 JUGENDFREIZEITHÄUSER 2000 - 2005 .....	105
336 JUGENDSCHUTZ 2000 - 2005 .....	105
337 LEISTUNGEN FÜR SCHÜLER 2000 - 2005 .....	106

## **IV. WIRTSCHAFT, FREMDENVERKEHR, BAUEN**

### ARBEITSMARKT

401 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER .....	109
402 SOZIALVERS.PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN .....	110
403 ARBEITSLOSIGKEIT 2000 - 2005 .....	112
404 ARBEITSLOSE 2000 - 2005 .....	114
405 BERUFSAUSBILDUNG 2000 - 2005 .....	114

### BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

406 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, GEHÄLTER, UMSATZ 2000 - 2005 .....	115
---	-----

## BAUHAUPTGEWERBE

407	BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITSSTUNDEN, GEHÄLTER, UMSATZ 2000 - 2005	116
408	BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITSSTUNDEN, GEHÄLTER, UMSATZ 2000 - 2005	116

## GEWERBE

409	GEWERBEANZEIGEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 2000 - 2005	117
-----	---	-----

## HANDEL

410	ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, HGZ 1985, 1993, UMSATZ 1984, 1992	118
411	ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, HGZ 1985, 1993, UMSATZ 1984, 1992 <sup>1)</sup> VERÄNDERUNGEN	118
412	EINZELHANDEL, HGZ 1968, 1979, 1985, 1993	119
413	EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, HGZ 1993, UMSATZ 1992	119

## LANDWIRTSCHAFT

414	BETRIEBE NACH GRÖSSENKLASSEN 2000 - 2005	120
415	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 2000 - 2005	120
416	VIEHHALTER, TIERARTEN 1994 - 2005	121

## FREMDENERKEHR

417	BEHERBERGUNGSSÄTTEN 2000 - 2005	122
418	GÄSTE UND ÜBERNÄCHTUNGEN 2000 - 2005	122
419	GÄSTE NACH HERKUNFT 2000, 2005	124,125

## GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

420	BAUGENEHMIGUNGEN WOHNGBÄUDE UND WOHNUNGEN 2000 - 2005	126
421	BAUFERTIGSTELLUNGEN WOHNGBÄUDE UND WOHNUNGEN 2000 - 2005	127
422	BESTAND AN WOHNUNGEN IN WOHNGBÄUDEN 2000 - 2005	128
423	BESTAND WOHNGBÄUDE 2000 - 2005	129
424	SOZIALWOHNUNGEN 2000 - 2005	130
425	AUSGLEICHSZÄHLUNG 2000 - 2005	130

## V. UMWELT

### UMWELT

501	UMWELTKRIMINALITÄT 2000 - 2005	133
502	ORDNUNGSWIDRIGKEITENVERFAHREN IM UMWELTBEREICH 2000 - 2005	133
503	SCHADSTOFFREDUZIERTE PERSONENKRAFTWAGEN 2000 - 2005	134
504	ENTWÄSSERUNGSNETZ 2000 - 2005	135
505	SONDERBAUWERKE DES ENTWÄSSERUNGSNETZES 2000 - 2005	135
506	WINTERDIENST DER STADTREINIGUNG 2000 - 2005	136
507	STANDPLÄTZE FÜR SAMMELBEHÄLTER 2000 - 2005	136
508	ABFALLAUFKOMMEN, SIEDLUNGSABFÄLLE 2000 - 2005	137
509	WERTSTOFFAUFKOMMEN 2000 - 2005	137

## **VI. VERSORGUNG, VERKEHR**

### **FLEISCHVERSORGUNG**

601 SCHLACHTUNGEN 2000 - 2005 .....	141
-------------------------------------	-----

### **REISEZUGVERKEHR**

602 REISEZUGVERKEHR BOCHUM HAUPTBAHNHOF 1998/1999, 2000/2001 .....	142
--	-----

### **ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR**

603 STRASSENBAHNVERKEHR 2000 - 2005 .....	143
604 OMNIBUSVERKEHR 2000 - 2005 .....	143
605 STRASSENBAHNNETZ 2000 - 2005 .....	145
606 BUSNETZ 2000 - 2005 .....	145

### **STRASSENVERKEHR**

607 ZUGELASSENE KRAFTFAHRZEUGE 2000 - 2005 .....	146
608 FÜHRERSCHEINE 2000 - 2005 .....	147
609 STRASSENVERKEHR SUNFÄLLE 2000 - 2005 .....	148
610 VERUNGLÜCKTE IM STRASSENVERKEHR 2000, 2005 .....	148
611 AN UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHÄDEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER 2000 - 2005 .....	150

### **STRASSENBAUWERKE**

612 STRASSEN NACH ART UND LÄNGE 2000, 2005 .....	151
613 BRÜCKEN, TUNNEL 2000 - 2005 .....	151
614 ÖFFENTLICHE PARKBAUTEN 2000 - 2005 .....	152
615 ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE 2000 - 2005 .....	152

## **VII. SCHULEN, WEITERBILDUNG**

### **ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN**

701 GRUNDSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 .....	155-157
702 HAUPTSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 .....	158
703 REALSCHULEN, SCHULJAHR 2004 .....	159
704 GYMNASIEN, SCHULJAHR 2004 .....	160
705 GESAMTSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 .....	161
706 SONDERSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 .....	162
707 SONSTIGE NICHTSTÄDTISCHE SCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 .....	163
708 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN, SCHULJAHR 2000/2001 - 2004/2005 .....	164,165
709 AUSLÄNDER NACH GESCHLECHT IN DEN SCHULFORMEN 2000/2001 - 2004/2005 .....	168
710 GRUNDSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 1999/2000, 2003/2004 .....	169
711 HAUPTSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005 .....	169
712 REALSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005 .....	170
713 GYMNASIALSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005 .....	170
714 GESAMTSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005 .....	171
715 SONDERSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005 .....	171
716 NEUAUFNAHMEN NACH SCHULFORM 2000/2001, 2004/2005 .....	172
717 SCHULABGÄNGE NACH SCHULFORM 2000/2001, 2004/2005 .....	172
718 SCHULABGÄNGER NACH SCHULART UND ABSCHLUSS 2000/2001, 2004/2005 .....	173
719 SCHULABGÄNGER NACH SCHULART, GESCHLECHT UND NATIONALITÄT 2000/2001, 2004/2005 .....	174

## WALDORFSCHULEN

720 SCHULEN, SCHÜLER, LEHRER 2000/2001 - 2004/2005 .....	175
721 WALDORFSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005 .....	175
722 ABGÄNGER NACH GESCHLECHT UND NATIONALITÄT 2000/2001 - 2004/2005 .....	176

## WEITERBILDUNGSKOLLEG

723 SCHÜLER, SCHULABGÄNGE 2000/2001 - 2004/2005 .....	177
724 TEILNEHMER NACH JAHRGANGSSTUFEN 2000/2001 - 2004/2005 .....	177

## BERUFSKOLLEGS

725 TECHNISCHE SCHULEN 2000/2001 - 2004/2005 .....	178,179
726 GEWERBLICHE SCHULEN 2000/2001 - 2004/2005 .....	180
727 KAUFMÄNNISCHE SCHULEN 2000/2001 - 2004/2005 .....	181,182
728 BERUFSKOLLEGS 2000/2001 - 2004/2005 .....	183,184
729 SCHULEN MIT SPEZIALAUSBILDUNG 2000 - 2005 .....	185
730 SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS 2000 - 2005 .....	186

## HOCHSCHULEN

731 RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, STUDIERENDE 2000 - 2005/2006 .....	187
732 RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, FAKULTÄTEN, WINTERSEMESTER 2005/2006 .....	188
733 FACHHOCHSCHULE BOCHUM 2000 - 2005/2006 .....	189
734 TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE GEORG AGRICOLA, BOCHUM 2000 - 2005/2006 .....	190
735 EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE 2000 - 2005/2006 .....	191
736 FACHHOCHSCHULE DES BUNDES - ÖFFENTLICHE VERWALTUNG 2000 - 2005/2006 .....	192

## WEITERBILDUNG

737 VOLKSHOCHSCHULE, TEILNEHMER 2000 - 2005 .....	194
738 VOLKSHOCHSCHULE, TEILNEHMER NACH LEHRPROGRAMMEN 2000, 2005 .....	194
739 VOLKSHOCHSCHULE, TEILNEHMER AN VERANSTALTUNGEN 2000 - 2005 .....	195
740 VOLKSHOCHSCHULE, ZAHL DER VERANSTALTUNGEN 2000 - 2005 .....	195
741 MUSIKSCHULE, SCHÜLER 2000 - 2005 .....	196
742 MUSIKSCHULE, LEHRER 2000 - 2005 .....	196
743 LANDESSPRACHENINSTITUT NRW 2000 - 2005 .....	197
744 FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE 2000 - 2005 .....	197

## VIII. KULTUR, SPORT

### STADTBÜCHEREI

801 AUSGELIEHENE MEDIEN 2000 - 2005 .....	201
802 AUSLEIHERGEBNISSE NACH BEZIRKEN 2000, 2004, 2005 .....	201
803 MEDIENBESTAND 2000 - 2005 .....	202
804 BESTANDSAUFTEILUNG NACH BEZIRKEN 2000, 2004, 2005 .....	202

### THEATER

805 AUFFÜHRUNGEN UND BESUCHER 2000/2001 - 2004/2005 .....	203
806 BESUCHERGRUPPEN 2000/2001 - 2004/2005 .....	204
807 BESUCHER NACH BÜHNENSTÜCKEN, SPIELZEIT 2005/2006 .....	206-210

## MUSEEN, AUSSTELLUNGEN

808 MUSEUM BOCHUM 2000 - 2005 .....	211
809 TECHNISCHE MUSEEN, PLANETARIUM 2000 - 2005 .....	212
810 BOCHUMER SYMPHONIKER 1999/2000 - 2004/2005 .....	212
811 TIERPARK 2000 - 2005 .....	213

## SPORT

812 SPORT- UND TURNHALLEN 2000 - 2005 .....	214
813 SONSTIGE SPORTANLAGEN 2000 - 2005 .....	214
814 SPORTPLÄTZE 2000 - 2005 .....	215
815 MITGLIEDER IN SPORTVEREINEN 2000 - 2005 .....	215
816 BÄDER 2000 - 2005 .....	216
817 BESUCHER STÄDTISCHER BÄDER 2000 - 2005 .....	216

## IX. STADTVERWALTUNG, STÄDTISCHER HAUSHALT, STÄDTISCHER GRUNDBESITZ

### PERSONAL DER STADTVERWALTUNG

901 BESCHÄFTIGTE 2000 - 2005 .....	219
902 NACHWUCHSKRÄFTE 2000 - 2005 .....	219
903 BESCHÄFTIGTE NACH EINZELPLÄNEN 2005 .....	220

### STÄDTISCHER HAUSHALT

904 PERSONAL AUSGABEN 2005 .....	221
905 VERWALTUNGSHAUSHALT 2005 .....	222
906 VERMÖGENSHAUSHALT 2005 .....	223
907 HAUSHALTSRECHNUNG 2005, EINNAHMEN VERWALTUNGSHAUSHALT .....	224
907 HAUSHALTSRECHNUNG 2005, EINNAHMEN VERMÖGENSHAUSHALT .....	225
907 HAUSHALTSRECHNUNG 2005, AUSGABEN VERWALTUNGSHAUSHALT .....	226
907 HAUSHALTSRECHNUNG 2005, AUSGABEN VERMÖGENSHAUSHALT .....	227
908 VERMÖGENSÜBERSICHT OHNE SACHVERMÖGEN 2000 - 2005 .....	228
909 ALLGEMEINE RÜCKLAGE, SONDERRÜCKLAGE 2000 - 2005 .....	228
910 BÜRGSCHAFTEN 2000 - 2005 .....	229
911 SCHULDENSTAND 2000 - 2005 .....	229
912 STEUEREINNAHMEN 2000 - 2005 .....	230
913 GEWERBESTEUERPFLICHTIGE BETRIEBE 2000 - 2005 .....	231
914 HUNDESTEUER 2000 - 2005 .....	231

### STÄDTISCHER GRUNDBESITZ

915 STÄDTISCHE OBJEKTE 2000 - 2005 .....	232
916 AN- UND VERKAUF VON GRUNDBESITZ 2000 - 2005 .....	232

## X. SICHERHEIT, RECHTSPFLEGE

### SICHERHEIT

1001 EINSÄTZE DER FEUERWEHR 2000 - 2005 .....	235
1002 KRANKENTRANSPORTE DER FEUERWEHR 2000 - 2005 .....	236

## RECHTSPFLEGE

1003 SCHIEDSAMTSWESEN 2000 - 2005 .....	237
1004 REGISTER BEIM AMTSGERICHT BOCHUM 2005 .....	237
1005 ZIVILSACHEN BEIM AMTSGERICHT 2000, 2004, 2005 .....	238
1006 INSOLVENZEN 2000- 2005 .....	239
1007 TÄTIGKEIT DER NOTARE 2000, 2004, 2005 .....	239
1008 KRIMINALSTATISTIK 2000 - 2005 .....	240

## XI. WAHLEN

### WAHL DES/DER OBERBÜRGERMEISTERS/IN

1101 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG 1999, 2004 .....	243
1102 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN 2004 .....	243

### KOMMUNALWAHLEN, RATSWAHL

1103 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG 1984 - 2004 .....	244
1104 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN .....	244
1105 SITZVERTEILUNG .....	244

### KOMMUNALWAHLEN, BEZIRKSVERTRETUNG

1106 STADTBZIRK MITTE 1984 - 2004 .....	245
1107 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN .....	245
1108 SITZVERTEILUNG .....	245
1109 STADTBZIRK WATTENSCHIED 1984 - 2004 .....	246
1110 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN .....	246
1111 SITZVERTEILUNG .....	246
1112 STADTBZIRK NORD 1984 - 2004 .....	247
1113 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN .....	247
1114 SITZVERTEILUNG .....	247
1115 STADTBZIRK OST 1984 - 2004 .....	248
1116 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN .....	248
1117 SITZVERTEILUNG .....	248
1118 STADTBZIRK SÜD 1984 - 2004 .....	249
1119 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN .....	249
1120 SITZVERTEILUNG .....	249
1121 STADTBZIRK SÜDWEST 1984 - 2004 .....	250
1122 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN .....	250
1123 SITZVERTEILUNG .....	250

### AUSLÄNDERBEIRATSWAHL

1124 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG 1995, 1999, 2004 .....	251
1125 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN .....	251
1126 SITZVERTEILUNG .....	251

### LANDTAGSWAHLEN

1127 BOCHUM GESAMT - WAHLEN 1995, 2000, 2005 .....	252
1128 LANDTAGSWAHL VOM 22. MAI 2005 .....	253

## BUNDESTAGSWAHLEN

1129 BOCHUM GESAMT - WAHLEN 1998, 2002, 2005 .....	254
1130 BUNDESTAGSWAHL VOM 18. SEPTEMBER 2005 .....	255

## EUROPAWAHLEN

1131 BOCHUM GESAMT - WAHLEN 1994, 1999, 2004 .....	256
--	-----

## XII. VÖLKSZÄHLUNG 25.05.1987

### VOLKS- UND BERUF SZÄHLUNG 1987

1201 BEVÖLKERUNG NACH HÖCHSTEM ALLGEMEINEN SCHULABSCHLUSS .....	259
1202 BEVÖLKERUNG NACH HÖCHSTEM BERUFSBILDENDEN ABSCHLUSS .....	260
1203 ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN .....	261
1204 ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF .....	262
1205 AUSENBLÜHENDER, EINPENDLER .....	263
1206 INNERSTÄDTISCHE PENDLER .....	264
1207 HAUSHALTE NACH DER GRÖSSE .....	265

### GEBÄUDE- UND WOHNUNGSZÄHLUNG 1987

1208 GEBÄUDE .....	266
1209 WOHNUNGEN .....	267
1210 WOHNUNGEN NACH DER AUSSTATTUNG .....	268
1211 EIGENTÜMER- UND MIETWOHNUNGEN .....	269

### ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1987

1212 ARBEITSSTÄTTEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN .....	270
1213 ARBEITSSTÄTTEN NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN .....	271
1214 BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN .....	272

## XII. STÄDTEVERGLEICH

### STRUKTURDATEN

1301 BEVÖLKERUNG, BEVÖLKERUNGSDICHTE 1999, 2004 .....	275
1302 BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 1998, 2004 .....	276
1303 EHE SCHLISSUNGEN, GEBURTEN, STERBEFÄLLE 2004 .....	277
1304 KRAFTFAHRZEUGE 1999, 2005 .....	278
1305 PERSONENKRAFTWAGEN NACH HALTERGRUPPEN AM 01.01.2006 .....	279,280
1306 LASTKRAFTWAGEN NACH HALTERGRUPPEN AM 01.01.2006 .....	281,282
1307 VORÜBERGEHEND STILLGELEGTE KFZ NACH STILLEGUNGSDAUER AM 01.01.2006 .....	283
1308 VORÜBERGEHEND STILLGELEGTE KFZ NACH FAHRZEUGKLASSEN AM 01.01.2006 .....	284,285
1309 UMSATZ, EXPORTQUOTE 2005 - BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	286
1310 SCHULDENSTAND, KREDITMARKTMITTEL 1998, 2004 .....	287
1311 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN 2004, 2005 .....	288
1312 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN 2004, 2005 .....	289
1313 REALSTEUERHEBESÄTZE IN % 2004 .....	290
1314 GEMEINDLICHE STEUEREINNAHMEN 2004 .....	291,292
1315 ARBEITSLOSIGKEIT 2004, 2005 .....	293

## VOLKSZÄHLUNG

1316 BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN IN % 1987 .....	294
1317 PRIVATHAUSHALTE NACH DER GRÖSSE IN % 1987 .....	295
1318 ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF 1987 .....	296
1319 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1970, 1987 .....	297
1320 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1970, 1987 ZU- UND ABNAHME .....	298
1321 BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN 1987 .....	299
1322 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1987 .....	300
1323 WOHNGBÄUDE, WOHNUNGEN 1987 .....	301
1324 PENDLERDATEN 1987 .....	302

## UMWELT

1325 AN ÖFFENTL. VERSORGUNGSANLAGEN ANGESCHLOSSENEN EINWOHNER .....	303
1326 WASSERVERSORGUNG DER LETZTVBRÄUCHER .....	304
1327 SCHADSTOFFREDUZIERTER PERSONENKRAFTWAGEN 2004, 2006 .....	305
1328 SCHADSTOFFREDUZIERTER PERSONENKRAFTWAGEN NACH EMISSIONS- GRUPPEN AM 01.01.2006 .....	306
1329 UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN VON BETRIEBEN 2004 .....	307,308
1329 UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN VON BETRIEBEN 2004 .....	308

STICHWORTVERZEICHNIS .....	311
----------------------------	-----

## VERZEICHNIS DER GRAFIKEN

ALTERSAUFBAU DER BOCHUMER BEVÖLKERUNG .....	38
GRAFIK 1: FLÄCHENNUTZUNG IN % 2005 .....	24
GRAFIK 2: BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 1975 - 2005 .....	33
GRAFIK 3: AUSLÄNDER NACH NATIONALITÄT 2005 .....	43
GRAFIK 4: STERBEFÄLLE UND GEBURTEN 2000 - 2005 .....	46
GRAFIK 5: EHESCHLIESSUNGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 2005 .....	48
GRAFIK 6: SCHEIDUNGEN NACH EHEDAUER 2000 - 2005 .....	50
GRAFIK 7: SCHEIDUNGEN NACH ANTRAGSTELLER 2000 - 2005 .....	50
GRAFIK 8: BEVÖLKERUNG NACH STADTBEZIRKEN 2005 .....	61
GRAFIK 9: AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG NACH NATIONALITÄT 2005 .....	66
GRAFIK 10: BEVÖLKERUNG NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT 2005 .....	73
GRAFIK 11: SOZIALHILFEAUFWAND 2000 - 2005 .....	89
GRAFIK 12: OBDACHLOSIGKEIT 2000 - 2005 .....	94
GRAFIK 13: PLÄTZE IN KINDERGÄRTEN 2000, 2005 .....	101
GRAFIK 14: LEISTUNGEN FÜR SCHÜLER 2000 - 2005 .....	106
GRAFIK 15: ARBEITNEHMER IM JAHRESVERGLEICH .....	109
GRAFIK 16: SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE 2. QUARTAL 2004, 2. QUARTAL 2005 .....	111
GRAFIK 17: ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT 2005 .....	113
GRAFIK 18: GÄSTE UND ÜBERNACHTUNGEN 2000 - 2005 .....	123
GRAFIK 19: BAUGENEHMIGUNGEN WOHNGEBÄUDE UND WOHNUNGEN 2000 - 2005 .....	126
GRAFIK 20: FERTIGSTELLUNGEN WOHNGEBÄUDE UND WOHNUNGEN 2000 - 2005 .....	127
GRAFIK 21: BESTAND WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN 2005 .....	128
GRAFIK 22: BESTAND WOHNGEBÄUDE 2005 .....	129
GRAFIK 23: FAHRGASTAUFKOMMEN BEI STRASSENBAHN UND BUS .....	144
GRAFIK 24. ZUGELASSENE KRAFTFAHRZEUGE .....	146
GRAFIK 25: VERUNGLÜCKTE PERSONEN 2000 - 2005 .....	149
GRAFIK 26: AN UNFÄLLEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER 2003 - 2005 .....	150
GRAFIK 27: SCHÜLERZAHLEN 2000/2001, 2004/2005 .....	166
GRAFIK 28: LEHRER 2000/2001, 2004/2005 .....	167
GRAFIK 29: STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 2000/2001 UND 2005/2006 .....	193
GRAFIK 30: PLÄTZE UND BESUCHER 2000/2001 - 2004/2005 .....	205
GRAFIK 31: TATVERDÄCHTIGE 2000 - 2005 .....	240
GRAFIK 32: BETRIEBE MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN 2004 .....	309

## **ERLÄUTERUNGEN**

Ein Strich (-) bedeutet: Nichts vorhanden

Ein Punkt (.) bedeutet: Angaben nicht bekannt, noch nicht verfügbar oder geheim zu halten

Tabellen ohne Quellenangabe: Das Datenmaterial wurden von der Statistikstelle ermittelt.

Alle Daten ohne besondere Zeitangabe beziehen sich auf den Stichtag 31.12. eines Jahres

Abweichungen in den Summen bei Prozentangaben erklären sich durch Auf- oder Abrunden der Zahlen

LDS NRW = Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

# **Stadt Bochum**

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

## **Kapitel I**

**Stadtgebiet**

**Wetter**

**Flächennutzung**



## 101 STRUKTURDATEN

---

Geographischer Mittelpunkt von Bochum	7 Grad 13 Min. 34 Sek. östlicher Länge von Greenwich 51 Grad 28 Min. 21 Sek. nördlicher Breite	
Ortszeit	Die Ortszeit bleibt um 31 Minuten hinter der mitteleuropäischen Zeit zurück	
Höhenlagen im Stadtgebiet	Rathausplatz: 95 m über NN (Normalnull)	
	Niedrigster Punkt: 43 m über NN (Straßenunterführung "Am Blumenkamp", Hordel)	
	Höchster Punkt: 196 m über NN (Kemnader Str. 302a)	
Gebietsfläche	145,4 km <sup>2</sup>	
Einwohnerzahl	377.730	
Bevölkerungsdichte	2.598 Einwohner je km <sup>2</sup>	
Ausdehnung	Größte Ausdehnung des Stadtgebietes in Richtung:	
	Nord-Süd	13,0 km
	Ost-West	17,1 km
	Südwest-Nordost	17,0 km
Länge der Stadtgrenze	gesamt	67,2 km
	davon mit	
	Ennepe-Ruhr-Kreis	22,9 km
	Herne	16,8 km
	Dortmund	10,9 km
	Essen	9,4 km
	Gelsenkirchen	4,5 km
	Kreis Recklinghausen	2,7 km
	darunter die Ruhr als Stadtgrenze	10,1 km

---

## 102 WITTERUNGSVERHÄLTNISSE 1931 - 2005

Monat Jahr	Mittlerer Luftdruck in hPa	Lufttemperatur in °C			Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	Sonnen- scheindauer in Stunden	Nieder- schlagsumme in mm
		höchste absolut	tiefste absolut	mittlere			
Januar	1.016,6	15,8	-6,2	5,1	77	51,7	85,6
Februar	1.014,5	12,1	-9,7	2,1	77	65,2	89,9
März	1.012,2	20,9	-5,7	7,6	71	86,9	44,2
April	1.010,7	22,8	1,7	11,5	67	135,7	65,2
Mai	1.013,2	32,7	2,7	14,3	65	192,0	76,9
Juni	1.015,4	33,3	5,6	18,1	63	231,5	64,7
Juli	1.011,5	32,4	9,7	19,3	70	183,6	66,2
August	1.013,8	30,9	10,2	16,9	75	170,6	102,8
September	1.014,9	29,5	4,6	16,7	72	183,0	41,9
Oktober	1.014,4	24,3	3,8	14,0	74	170,0	56,9
November	1.012,3	19,8	-1,8	7,0	82	59,0	52,4
Dezember	1.012,7	9,7	-3,4	4,3	82	31,8	61,9
<hr/>							
2005	1.013,5	33,0	-9,0	11,0	73	1.561,0	808,0
2004	1.012,4	32,9	-6,6	10,9	74	1.427,7	963,6
2003	1.013,0	36,5	-11,2	11,0	70	1.916,8	718,8
2002	1.011,0	36,6	-8,3	11,0	74	1.356,7	1.001,1
2001	1.011,7	34,5	-6,9	11,3	77	1.325,0	864,3
2000	1.011,2	34,0	-6,5	12,2	77	1.325,7	905,0
1999	1.011,5	32,7	-7,0	12,1	75	1.469,1	891,2
1998	1.012,6	33,6	-7,1	11,0	76	1.141,3	1.007,3
1997	1.014,9	33,4	-17,5	10,9	76	1.528,0	730,7
1996	1.013,5	33,2	-13,8	9,2	80	1.424,8	714,6
1995	1.013,7	35,0	-10,8	11,0	81	1.501,8	837,9
1961-1990	1.015,4	-	-	10,3	-	1.349,3	833,4
1931-1960	1.015,6	-	-	10,4	-	1.463,4	793,4
<hr/>							
Gesamt <sup>1)</sup>	1.015,0 <sup>2)</sup>	36,6 <sup>2)</sup>	-20,3 <sup>2)</sup>	10,3 <sup>2)</sup>	75 <sup>3)</sup>	1.407,8 <sup>3)</sup>	813,6 <sup>4)</sup>

1) Langjähriger Mittel- oder Extremwert 2) Aus 94 Jahren (1912-2005) 3) Aus 83 Jahren (1923-2005) 4) Aus 118 Jahren (1888-2005)

Quelle: Ruhr - Universität Bochum, Fakultät für Geowissenschaften, Geographisches Institut, AG Klimaforschung

## 103 WITTERUNGSVERHÄLTNISSE 1931 - 2005

Monat Jahr	Anzahl der Tage mit				
	Niederschlag (Regen, Schnee, Hagel, Graupel) mindestens 0,1 mm	Höchstwerten über 25 ° C (Sommertage)	Mindestwerten unter 0 ° C (Frosttage)	Höchstwerten unter 0 ° C (Eistage)	Sturm
Januar	24	0	10	0	4
Februar	18	0	18	1	1
März	18	0	8	1	1
April	14	0	0	0	1
Mai	19	6	0	0	0
Juni	10	14	0	0	1
Juli	20	14	0	0	2
August	16	6	0	0	0
September	12	10	0	0	0
Oktober	9	0	0	0	0
November	15	0	4	0	1
Dezember	24	0	11	2	2
<hr/>					
2005	199	50	51	4	13
2004	202	38	56	2	26
2003	168	70	59	7	13
2002	214	34	29	6	27
2001	220	44	43	2	12
2000	225	35	19	-	22
1999	212	57	30	1	27
1998	220	26	35	3	31
1997	178	36	51	12	24
1996	178	24	87	23	9
1995	194	59	52	9	29
1961-1990	205	33	50	12	37
1931-1960	192	28	49	14	68
<hr/>					
Gesamt <sup>1)</sup>	197 <sup>2)</sup>	30 <sup>3)</sup>	49 <sup>3)</sup>	12 <sup>3)</sup>	46 <sup>4)</sup>

1) Langjährige mittlere Jahressummen 2) Aus 118 Jahren (1888-2005) 3) Aus 94 Jahren (1912-2005) 4) Aus 75 Jahren (1931-2005)

Quelle: Ruhr - Universität Bochum, Fakultät für Geowissenschaften, Geographisches Institut. AG Klimaforschung

# FLÄCHENNUTZUNG

## 104 STADTGEBIET UND FLÄCHENNUTZUNG 2005

Katasteramtliche Gemarkung	Flächennutzung nach den Nutzungsarten im Liegenschaftskataster in ha				
	Gebäude- und Freifläche	Landwirtschaftliche Fläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche <sup>1)</sup>
1091 Altenbochum	205,6	38,1	0,9	48,9	88,0
1092 Bergen	23,4	74,7	7,2	12,4	4,9
1107 Bochum	394,2	3,7	0,1	50,6	145,5
1110 Dahlhausen	202,8	111,4	0,3	44,9	61,4
1145 Wat-Eppendorf	133,3	92,9	4,4	8,7	37,4
1094 Gerthe	188,9	280,9	2,5	38,9	42,9
1096 Grumme	212,8	46,7	0,4	60,1	97,8
1149 Wat-Günnigfeld	147,3	37,5	18,7	28,4	40,5
1097 Hamme	342,2	52,4	4,1	52,5	107,0
1098 Harpen	216,9	148,0	43,9	48,9	110,8
1133 Hiltrop	180,5	80,5	3,7	31,1	48,7
1151 Wat-Höntrop	200,9	165,8	0,7	40,3	53,4
1099 Hofstede	203,1	17,7	6,2	21,6	58,7
1100 Hordel	70,0	40,5	11,3	40,6	28,4
1101 Laer	200,8	166,2	6,4	50,9	98,8
1139 Langendreer	529,8	234,7	1,3	96,0	223,1
1154 Wat-Leithe	26,5	44,7	0,0	3,0	5,8
1114 Linden	212,1	114,2	1,2	16,7	54,5
1155 Wat-Munscheid	9,9	8,8	0,0	0,3	2,5
1102 Querenburg	255,4	197,4	11,5	65,2	107,3
1103 Riemke	150,1	43,7	14,4	60,3	57,4
1157 Wat-Sevinghausen	56,0	243,2	0,8	0,9	18,8
1085 Stiepel	278,6	543,6	31,0	108,5	89,1
1159 Wattenscheid	340,9	22,6	0,8	52,9	95,4
1105 Weitmar	546,4	210,9	1,9	110,5	152,1
1142 Werne	255,9	85,0	6,0	70,8	99,9
1160 Wat-Westenfeld	192,3	87,6	0,1	17,3	66,2
1106 Wiemelhausen	489,4	72,6	6,5	76,3	173,1
<b>Bochum</b>	<b>6.266,0</b>	<b>3.266,0</b>	<b>186,3</b>	<b>1.257,5</b>	<b>2169,5</b>
<b>Prozentanteil</b>	<b>43,1</b>	<b>22,5</b>	<b>1,3</b>	<b>8,6</b>	<b>14,9</b>

1) Flächen, die dem Straßen- und Schienenverkehr dienen



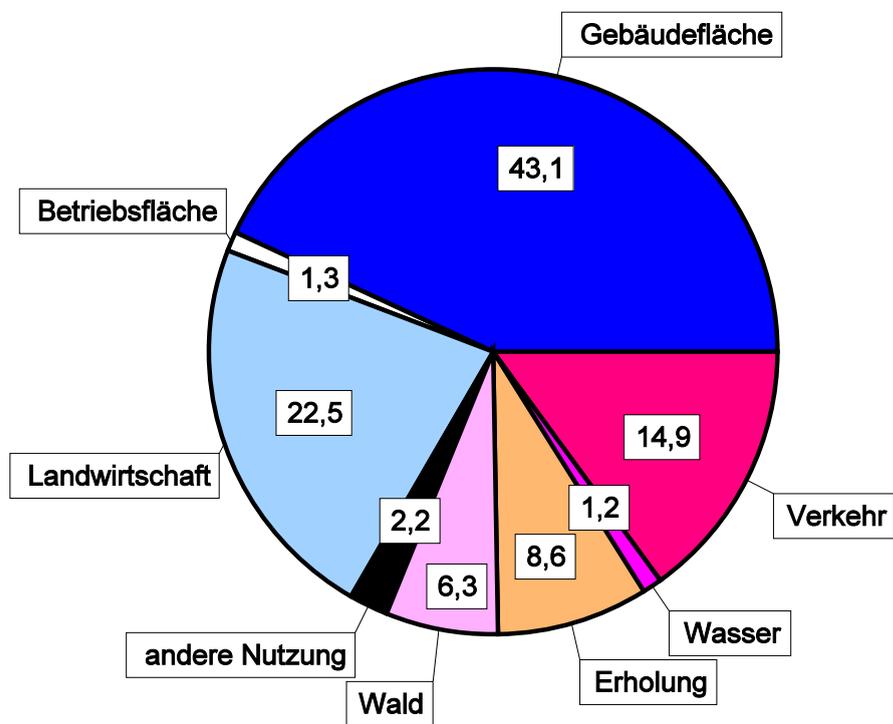
# FLÄCHENNUTZUNG

## 104 STADTGEBIET UND FLÄCHENNUTZUNG 2005

Katasteramtliche Gemarkung	Flächennutzung nach den Nutzungsarten im Liegenschaftskataster in ha				
	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen ande- rer Nutzung	Gesamtflächen	
				ha	%
1091 Altenbochum	0,9	0,0	51,2	433,0	3,0
1092 Bergen	15,3	0,2	0,7	138,7	1,0
1107 Bochum	0,0	0,0	28,0	622,0	4,3
1110 Dahlhausen	81,4	14,0	11,5	527,6	3,6
1145 Wat-Eppendorf	13,6	0,1	4,9	295,2	2,0
1094 Gerthe	40,2	7,4	7,1	608,6	4,2
1096 Grumme	20,5	0,0	7,8	446,0	3,1
1149 Wat-Günnigfeld	2,9	0,1	6,3	281,6	1,9
1097 Hamme	17,9	9,8	10,9	596,7	4,1
1098 Harpen	21,1	11,9	4,2	605,0	4,2
1133 Hiltrop	14,8	0,0	7,7	367,0	2,5
1151 Wat-Höntrop	6,2	1,4	1,9	470,6	2,2
1099 Hofstede	5,1	7,2	0,3	319,0	2,2
1100 Hordel	25,3	13,7	11,9	241,7	1,7
1101 Laer	34,3	3,1	7,5	567,9	3,9
1139 Langendreer	88,8	2,0	25,7	1.201,4	8,3
1154 Wat-Leithe	0,0	0,7	4,3	85,1	0,6
1114 Linden	22,5	0,0	11,8	432,9	3,0
1155 Wat-Munscheid	1,4	0,0	1,6	24,6	0,2
1102 Querenburg	97,4	41,2	18,4	793,8	5,5
1103 Riemke	17,3	3,8	7,9	354,0	2,4
1157 Wat-Sevinghausen	4,6	1,2	0,3	325,8	2,2
1085 Stiepel	178,4	43,3	11,2	1.283,0	8,8
1159 Wattenscheid	1,4	2,2	5,2	521,6	3,6
1105 Weitmar	150,2	1,0	32,7	1.205,0	8,3
1142 Werne	39,6	0,9	12,9	571,0	3,9
1160 Wat-Westenfeld	2,5	1,9	12,2	380,1	2,6
1106 Wiemelhausen	13,6	0,7	8,4	840,6	5,8
<b>Bochum</b>	<b>917,2</b>	<b>167,8</b>	<b>314,5</b>	<b>14.543,7</b>	<b>100,0</b>
<b>Prozentanteil</b>	<b>6,3</b>	<b>1,2</b>	<b>2,2</b>	<b>100,0</b>	

Quelle: Vermessungs- und Katasteramt, Jahresabschluss nach dem Verzeichnis der Nutzungsarten im Liegenschaftskataster bei automatisierter Führung des Buchwerkes

GRAFIK 1: FLÄCHENNUTZUNG IN % 2005



# FLÄCHENNUTZUNG

## 105 PARKANLAGEN, GRÜNANLAGEN, WALDFLÄCHEN 2000 - 2005 VOM GRÜNFLÄCHENAMT UNTERHALTEN

Jahr	Parkanlagen, Grünanlagen und -verbindungen <sup>1)</sup>	Grünanlagen an öffentli- chen Gebäu- den	Kinderspielplätze <sup>2)</sup>		Straßen- begleitgrün <sup>4)</sup>	Waldflä- chen <sup>1)</sup>	Straßen- bäume
	ha	ha	Zahl	ha	ha	ha	Zahl
2005	622,8	142,1	311	72,8	155,9	1.011,7	37.567
2004	600,5	142,1	311	63,2	155,9	1.011,7	39.567
2003	682,2	156,9	305	69,7	155,9	959,0	39.567
2002	682,2	156,9	305	69,7	155,9	959,0	39.567
2001	682,2	156,9	305	69,7	155,9	959,0	39.567
2000	682,2	156,9	305	69,7	155,9	959,0	39.567

1) Einschließlich Gewässer 2) Einschließlich Bolzplätze 3) Einschließlich der Spielplätze in Park- und Grünanlagen, in Wäldern und Dauerkleingartenanlagen 4) Zur Zeit erfolgt eine Neu Erfassung des Straßenbegleitgrüns  
Quelle: Umwelt- und Grünflächenamt

## 106 DAUERKLEINGARTENANLAGEN 2000 - 2005

Jahr	Zahl der Anlagen	Fläche der Anlagen in ha					Zahl der Gärten
		gesamt	davon				
			Nutzfläche	öffentliche Grünanlagen	Spielplätze	Wege, Plätze	
2005	79	247,9	184,2	38,7	1,9	25,0	5.551
2004	79	247,9	184,2	38,7	1,9	25,0	5.551
2003	79	246,5	180,8	41,0	2,4	24,7	5.478
2002	79	246,5	180,8	41,0	2,4	24,7	5.478
2001	79	246,5	180,8	41,0	2,4	24,7	5.478
2000	79	246,5	180,8	41,0	2,4	24,7	5.478

Quelle: Umwelt- und Grünflächenamt

# FLÄCHENNUTZUNG

## 107 ANLAGEN FÜR KLEINTIERHALTUNG 2000 - 2005

Jahr	Zahl der Anlagen	Fläche der Anlagen in ha				Zahl der Gärten
		gesamt	davon			
			Nutzfläche	öffentliche Grünanlagen	Wege, Plätze	
2005	8	9,0	6,7	1,5	0,8	193
2004	8	9,0	6,7	1,5	0,8	193
2003	8	8,3	6,1	1,5	0,7	210
2002	8	8,3	6,1	1,5	0,7	210
2001	8	8,3	6,1	1,5	0,7	210
2000	8	8,3	6,1	1,5	0,7	210

Quelle: Umwelt- und Grünflächenamt

# FLÄCHENNUTZUNG

## 108 FRIEDHÖFE NACH STATISTISCHEN BEZIRKEN 2005

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Friedhof	Art <sup>1)</sup> und Größe in ha			
		st.	ev.	rk.	jüd.
10 Grumme	Ortsteilfriedhof Grumme	5,9	-	-	-
	Ortsteilfriedhof Blumenstr.	22,6	-	-	-
13 Altenbochum	Ortsteilfriedhof Altenbochum	2,3	-	-	-
	Hauptfriedhof	35,5	-	-	-
14 Südinnenstadt	Alt. Friedhof, Kortumpark <sup>2)</sup>	0,4	-	-	-
15 Kruppwerke	Evgl. Friedhof Pestalozzistr.	-	0,9	-	-
16 Hamme	Ortsteilfriedhof Hamme <sup>2)</sup>	2,4	-	-	-
17 Hordel	Bezirksfriedhof Hordel	12,2	-	-	-
19 Riemke	Ortsteilfriedhof Riemke	8,1	-	-	-
<b>1 Mitte</b>		<b>89,7</b>	<b>0,9</b>	-	-
24 Günnigfeld	Ortsteilfriedhof Günnigfeld	4,9	-	-	-
25 Wattenscheid-Mitte	Kath. Friedhof Saarlandstr.	-	-	5,1	-
	Jüdischer Friedhof Bochumer Str.	-	-	-	0,2
26 Leithe	Ortsteilfriedhof Leithe	4,3	-	-	-
27 Westenfeld	Evgl. Friedhof Westenfelder Str.	-	6,7	-	-
28 Höntrop	Bezirksfriedhof Höntrop	9,9	-	-	-
	Kath. Friedhof Vincenzstr.	-	-	1,0	-
29 Eppendorf	Ortsteilfriedhof Eppendorf	4,7	-	-	-
<b>2 Wattenscheid</b>		<b>23,8</b>	<b>6,7</b>	<b>6,1</b>	<b>0,2</b>
36 Bergen/Hiltrop	Ortsteilfriedhof Hiltrop	7,0	-	-	-
37 Gerthe	Bezirksfriedhof Gerthe	8,6	-	-	-
	Evgl. Friedhof Gerther Str.	-	3,2	-	-
	Evgl. Friedhof Maischützenstr.	-	0,5	-	-
<b>3 Nord</b>		<b>15,6</b>	<b>3,7</b>	-	-



# FLÄCHENNUTZUNG

## 108 FRIEDHÖFE NACH STATISTISCHEN BEZIRKEN 2005

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Friedhof	Art <sup>1)</sup> und Größe in ha			
		st.	ev.	rk.	jüd.
46 Laer	Friedhof Laer <sup>2)</sup>	0,5	-	-	-
	Hauptfriedhof	14,6	-	-	-
47 Werne	Bezirksfriedhof Werne	12,7	-	-	-
48 Langendreer	Bezirksfriedhof Langendreer	15,7	-	-	-
	Evgl. Friedhof Hauptstr.	-	6,7	-	-
	Evgl. Friedhof Ümmingen	-	0,5	-	-
<b>4 Ost</b>		<b>43,5</b>	<b>7,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	Bezirksfriedhof Querenburg	11,1	-	-	-
	Ortsteilfriedhof Wiemelhausen	4,6	-	-	-
	Jüdischer Friedhof Wiemelhausen	-	-	-	0,9
54 Stiepel	Ortsteilfriedhof Stiepel	2,9	-	-	-
	Evgl. Friedhof Brockhauser Str.	-	3,7	-	-
55 Querenburg	Evgl. Friedhof Schattbachstr.	-	2,4	-	-
<b>5 Süd</b>		<b>18,6</b>	<b>6,1</b>	<b>-</b>	<b>0,9</b>
53 Weitmar-Mitte	Evgl. Friedhof Blumenfeldstr.	-	2,7	-	-
	Kath. Friedhof Franziskusstr.	-	-	2,7	-
64 Weitmar-Mark	Bezirksfriedhof Heinrich-König-Str.	6,7	-	-	-
	Bezirksfriedhof Schloßstr.	9,7	-	-	-
65 Linden	Ortsteilfriedhof Linden	2,7	-	-	-
	Evgl. Friedhof Lindener Str.	-	4,4	-	-
	Evgl. Friedhof Ettersheide				
	Kath. Friedhof Nöckerstr.	-	-	2,6	-
66 Dahlhausen	Bezirksfriedhof Dahlhausen	8,2	-	-	-
<b>6 Südwest</b>		<b>27,3</b>	<b>7,1</b>	<b>5,3</b>	<b>-</b>
<b>Bochum</b>		<b>218,5</b>	<b>31,7</b>	<b>11,4</b>	<b>1,1</b>

1) st. = städtisch, ev. = evangelisch, rk. = katholisch, jüd. = jüdisch 2) Der Friedhof ist geschlossen  
 Quelle: Umwelt- und Grünflächenamt

# Stadt Bochum

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

**Kapitel II**

**Bevölkerung**



# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 201 BEVÖLKERUNG SEIT 1719

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1719	1.663	1954	335.560	1989	H 393.053
1750	1.449	1955	342.303	1989	W 400.503
1775	1.456	1956	350.718	1990	H 396.486
1808	2.138	1957	357.570	1990	W 403.556
1825	2.524	1958	361.678	1991	H 398.578
1835	3.402	1959	364.243	1991	W 406.181
1860	9.050	1960	365.745	1992	H 400.356
1862	5.825	1961	367.338	1992	W 408.272
1865	12.407	1962	367.579	1993	H 401.058
1870	17.585	1963	367.552	1993	W 409.082
1875	28.562	1964	365.379	1994	H 401.129
1880	32.798	1965	363.697	1994	W 408.200
1885	40.429	1966	361.465	1995	H 400.395
1890	47.296	1967	356.662	1995	W 406.676
1895	53.478	1968	354.165	1996	H 398.467
1900	64.825	1969	356.447	1996	W 404.846
1905	116.596	1970	356.279	1997	H 395.837
1910	133.660	1971	354.660	1997	W 401.699
1913	145.076	1972	353.231	1998	H 393.236
1918	140.928	1973	353.072	1998	W 399.018
1920	148.263	1974	351.813	1999	H 392.830
1925	158.160	1975	434.909	1999	W 397.638
1926	213.462	1976	433.565	2000	H 391.147
1928	217.552	1977	430.173	2000	W 396.275
1930	320.853	1978	427.188	2001	H 390.087
1932	316.798	1979	425.552	2001	W 396.136
1934	313.419	1980	423.673	2002	H 388.869
1936	313.470	1981	423.012	2002	W 394.636
1938	312.123	1982	419.171	2003	H 387.283
1940	301.488	1983	414.407	2003	W 393.853
1942	257.543	1984	410.959	2004	H 388.179
1944	175.162	1985	408.994	2004	W 381.725 <sup>1)</sup>
1946	249.670	1986	403.386	2005	H 385626
1948	276.420	1987	H 386.638	2005	W 377.730
1950	292.583	1987	W 394.661		
1951	301.386	1988	H 389.087		
1952	312.376	1988	W 396.976		
1953	326.997				

Bis 1875 Ergebnisse der Volkszählungen, Personenstandsaufnahmen u. dgl.; 1880 bis 1939 Ergebnisse der Personenstandsaufnahmen; 1940 bis 1945 Lebensmittelkartenausgaben; ab 1946 Fortschreibung der jeweiligen Volkszählungen (1950, 1961, 1970, 1987)

H = Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (LDS NRW) W = wohnberechtigte Bevölkerung (Melderegister)

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

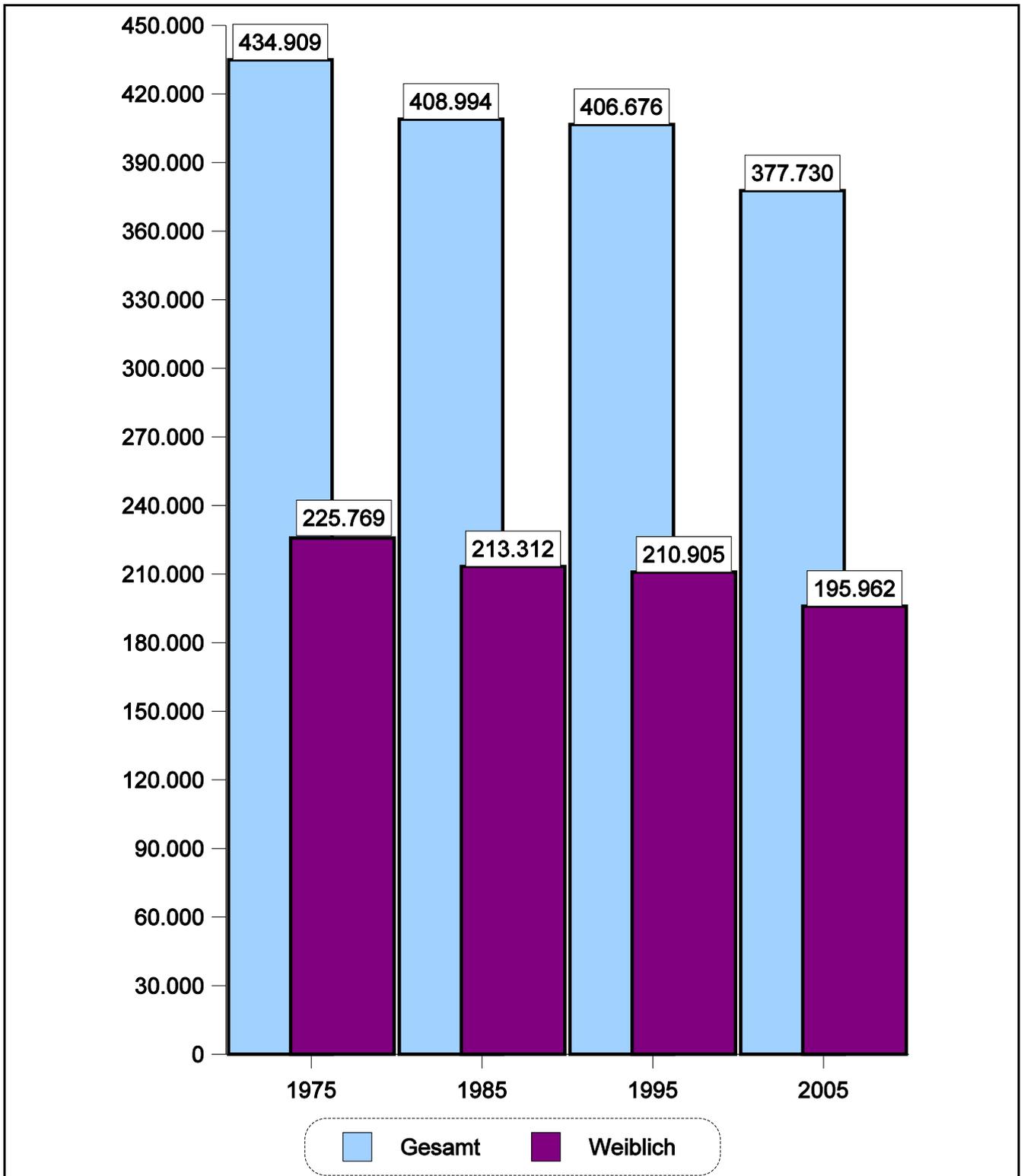
## 202 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG SEIT 1955

Jahr	Deutsche		Ausländer		Einwohner	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
2005 <sup>1)</sup>	344.621	179.651	33.109	16.311	377.730	195.962
2004 <sup>1)</sup>	348.366	181.676	33.359	16.253	381.725	197.929
2003	360.034	187.049	33.819	16.442	393.853	203.491
2002	360.636	187.708	33.751	16.290	394.636	203.998
2001	362.373	188.621	33.763	16.195	396.136	204.816
2000	362.352	188.876	33.923	16.160	396.275	205.036
1999	363.298	189.717	34.340	16.201	397.638	205.918
1998	364.804	190.699	34.214	16.063	399.018	206.762
1997	366.517	191.836	35.182	16.448	401.699	208.284
1996	369.080	193.296	35.766	16.622	404.846	209.918
1995	370.975	194.430	35.701	16.475	406.676	210.905
1994	373.120	195.677	35.080	15.996	408.200	211.673
1993	374.505	196.750	34.577	15.595	409.082	212.345
1992	374.640	196.905	33.632	14.974	408.272	211.879
1991	374.730	197.634	31.451	13.912	406.181	211.546
1990	374.556	197.891	29.000	12.850	403.556	210.741
1989	372.955	197.098	27.548	12.157	400.503	209.255
1988	371.109	196.264	25.867	11.323	396.976	207.587
1987	369.849	195.875	24.812	10.672	394.661	206.547
1986	380.083	200.961	23.303	9.858	403.386	210.819
1985	386.683	203.958	22.311	9.354	408.994	213.312
1984	388.611	205.076	22.348	9.305	410.959	214.381
1983	390.928	206.282	23.479	9.677	414.407	215.959
1982	393.308	207.633	25.863	10.373	419.171	218.006
1981	395.662	208.932	27.350	10.533	423.012	219.465
1980	397.872	210.142	25.801	9.884	423.673	220.026
1979	401.916	212.231	23.636	9.047	425.552	221.278
1978	405.317	213.999	21.871	8.492	427.188	222.491
1977	408.582	215.588	21.591	8.295	430.173	223.883
1976	411.307	.	22.258	.	433.565	225.381
1975	413.536	.	21.373	.	434.909	225.769
1970	344.227	.	12.052	.	356.279	184.724
1965	355.254	.	8.443	.	363.697	188.861
1960	363.090	.	2.655	.	365.745	190.266
1955	340.479	.	1.824	.	342.303	175.417

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen, wirken sich auf den Bevölkerungsbestand aus.

# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

GRAFIK 2: BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 1975 - 2005



# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 203 BEVÖLKERUNGSDICHTE SEIT 1858

Jahr	Einwohner	Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohner je km <sup>2</sup>
2005	377.730	145,40	2.598
2004 <sup>6)</sup>	381.725	145,40	2.625
2003	393.853	145,40	2.709
2002	394.636	145,40	2.714
2001	396.136	145,40	2.724
2000	396.275	145,40	2.725
1999	397.638	145,40	2.735
1998	399.018	145,40	2.744
1997	401.699	145,40	2.763
1996	404.846	145,40	2.784
1995	406.676	145,40	2.797
1994	408.200	145,40	2.807
1993	409.082	145,40	2.813
1992	408.272	145,40	2.808
1991	406.181	145,40	2.794
1990	403.556	145,40	2.775
1980	423.673	145,35	2.914
1975 <sup>5)</sup>	434.909	145,35	2.992
1974	351.813	121,45	2.897
1960	365.745	121,32	3.015
1950	292.583	121,32	2.412
1945	229.089	121,32	1.888
1944	175.162	121,32	1.444
1929 <sup>4)</sup>	321.189	121,32	2.647
1928	215.924	52,20	4.136
1926 <sup>3)</sup>	213.340	52,20	4.087
1925	159.496	28,20	5.656
1920	148.263	28,20	5.258
1910	133.660	28,20	4.740
1904 <sup>2)</sup>	112.443	28,20	3.987
1903	75.228	6,22	12.095
1900	64.825	6,22	10.422
1890	47.296	6,22	7.604
1880	32.798	6,22	5.273
1876 <sup>1)</sup>	27.926	6,22	4.490
1858	8.797	6,07	1.449

1) Bildung des Stadtkreises Bochum am 24.05.1876 2) Eingemeindung am 01.04.1904 3) Eingemeindung am 01.04.1926 4) Eingemeindung am 01.08.1929 5) Zusammenschluss mit Wattenscheid am 01.01.1975 6) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen, wirken sich auf den Bevölkerungsbestand aus.

# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 204 BEVÖLKERUNG NACH JAHRGÄNGEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT 2005

Geburts- jahr	Alter	gesamt	Deutsche		Ausländer	
			gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
2005	bis unter 1	2.833	2.679	1.264	154	81
2004	1 bis unter 2	2.855	2.689	1.348	166	74
2003	2 bis unter 3	2.882	2.701	1.313	181	93
2002	3 bis unter 4	2.903	2.737	1.333	166	88
2001	4 bis unter 5	3.042	2.848	1.366	194	88
2000	5 bis unter 6	3.171	2.966	1.469	205	110
1999	6 bis unter 7	3.150	2.776	1.336	374	190
1998	7 bis unter 8	3.123	2.749	1.342	374	179
1997	8 bis unter 9	3.281	2.867	1.395	414	195
1996	9 bis unter 10	3.229	2.839	1.400	390	188
1995	10 bis unter 11	3.115	2.704	1.323	411	225
1994	11 bis unter 12	3.339	2.960	1.411	379	174
1993	12 bis unter 13	3.358	2.965	1.418	393	192
1992	13 bis unter 14	3.506	3.117	1.534	389	181
1991	14 bis unter 15	3.731	3.317	1.602	414	202
1990	15 bis unter 16	3.751	3.363	1.655	388	182
1989	16 bis unter 17	3.643	3.251	1.632	392	190
1988	17 bis unter 18	3.766	3.351	1.682	415	206
1987	18 bis unter 19	3.703	3.297	1.631	406	211
1986	19 bis unter 20	3.946	3.483	1.795	463	228
1985	20 bis unter 21	4.108	3.623	1.898	485	281
1984	21 bis unter 22	4.528	3.983	2.045	545	305
1983	22 bis unter 23	5.095	4.362	2.221	733	408
1982	23 bis unter 24	5.242	4.419	2.243	823	434
1981	24 bis unter 25	5.366	4.416	2.205	950	492
1980	25 bis unter 26	5.353	4.377	2.209	976	477
1979	26 bis unter 27	5.025	4.061	2.024	964	461
1978	27 bis unter 28	4.977	4.020	1.951	957	464
1977	28 bis unter 29	4.768	3.899	1.939	869	418
1976	29 bis unter 30	4.771	3.879	1.942	892	452
1975	30 bis unter 31	4.530	3.623	1.797	907	428
1974	31 bis unter 32	4.473	3.626	1.788	847	427
1973	32 bis unter 33	4.463	3.616	1.773	847	415
1972	33 bis unter 34	4.754	3.974	1.903	780	407
1971	34 bis unter 35	5.178	4.429	2.166	749	367



# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 204 BEVÖLKERUNG NACH JAHRGÄNGEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT 2005

Geburts- jahr	Alter	gesamt	Deutsche		Ausländer	
			gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
1970	35 bis unter 36	5.460	4.699	2.318	761	357
1969	36 bis unter 37	6.062	5.369	2.601	693	336
1968	37 bis unter 38	6.236	5.606	2.782	630	289
1967	38 bis unter 39	6.108	5.516	2.693	592	278
1966	39 bis unter 40	6.416	5.867	2.752	549	276
1965	40 bis unter 41	6.174	5.626	2.741	548	275
1964	41 bis unter 42	6.273	5.746	2.766	527	239
1963	42 bis unter 43	6.334	5.862	2.934	472	239
1962	43 bis unter 44	6.121	5.676	2.759	445	196
1961	44 bis unter 45	5.982	5.582	2.733	400	187
1960	45 bis unter 46	5.783	5.387	2.712	396	201
1959	46 bis unter 47	5.894	5.529	2.744	365	176
1958	47 bis unter 48	5.853	5.493	2.780	360	177
1957	48 bis unter 49	5.651	5.332	2.628	319	154
1956	49 bis unter 50	5.638	5.286	2.619	352	169
1955	50 bis unter 51	5.335	5.003	2.431	332	184
1954	51 bis unter 52	5.420	5.112	2.545	308	187
1953	52 bis unter 53	5.128	4.867	2.439	261	136
1952	53 bis unter 54	5.187	4.847	2.405	340	175
1951	54 bis unter 55	4.997	4.745	2.442	252	136
1950	55 bis unter 56	4.908	4.529	2.289	379	211
1949	56 bis unter 57	5.245	4.912	2.509	333	182
1948	57 bis unter 58	4.748	4.396	2.193	352	171
1947	58 bis unter 59	4.195	3.833	1.921	362	181
1946	59 bis unter 60	3.816	3.477	1.761	339	160
1945	60 bis unter 61	3.328	3.017	1.572	311	146
1944	61 bis unter 62	4.204	3.927	2.095	277	139
1943	62 bis unter 63	4.250	3.972	1.983	278	137
1942	63 bis unter 64	4.118	3.817	1.938	301	114
1941	64 bis unter 65	4.915	4.678	2.515	237	96
1940	65 bis unter 66	5.329	5.062	2.639	267	104
1939	66 bis unter 67	5.205	4.980	2.685	225	84
1938	67 bis unter 68	4.938	4.718	2.559	220	78



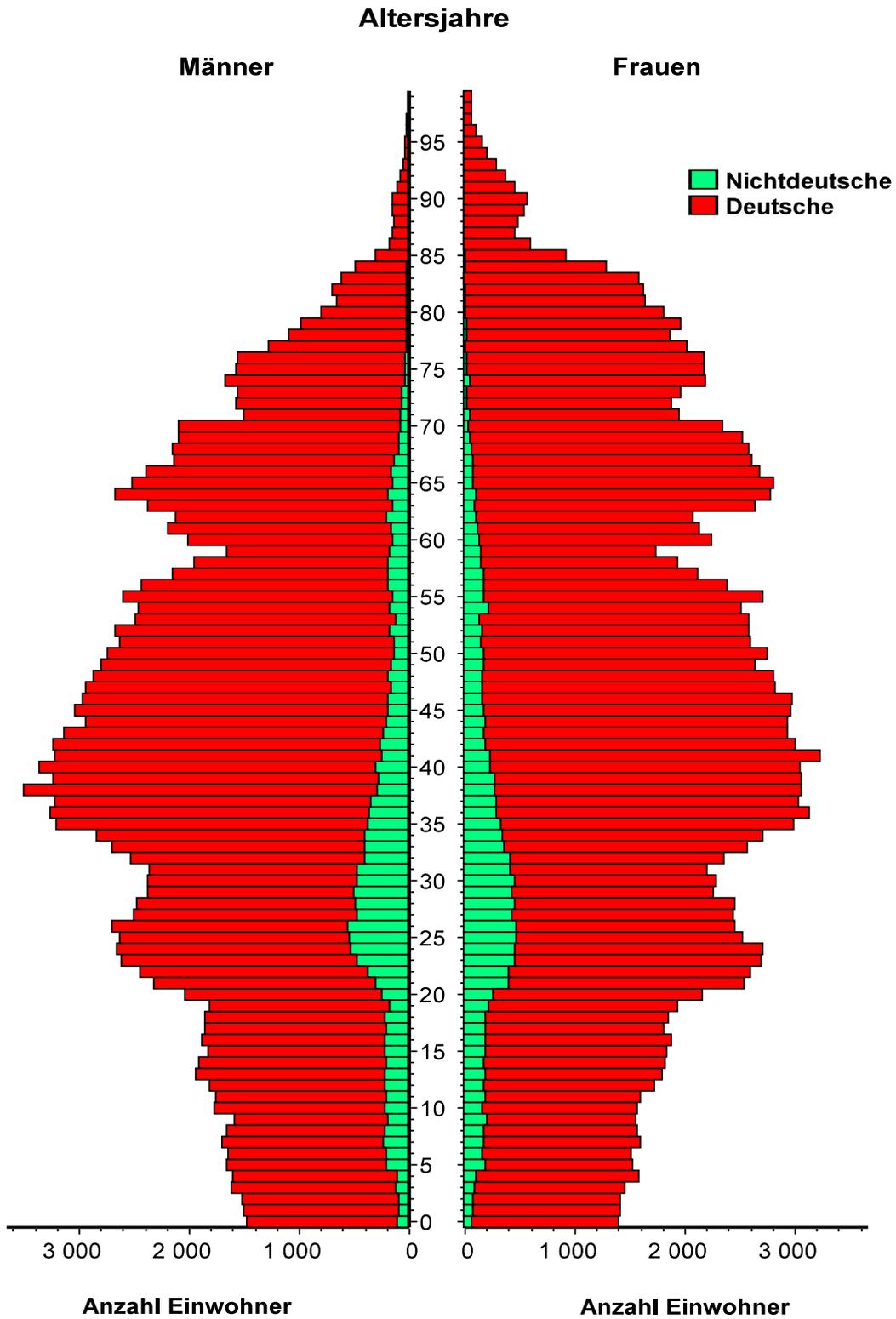
# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 204 BEVÖLKERUNG NACH JAHRGÄNGEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT 2005

Geburts- jahr	Alter	gesamt	Deutsche		Ausländer	
			gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
1937	68 bis unter 69	4.656	4.457	2.496	199	81
1936	69 bis unter 70	4.642	4.488	2.488	154	71
1935	70 bis unter 71	4.473	4.338	2.431	135	54
1934	71 bis unter 72	4.318	4.194	2.252	124	50
1933	72 bis unter 73	3.352	3.239	1.866	113	50
1932	73 bis unter 74	3.354	3.278	1.828	76	29
1931	74 bis unter 75	3.397	3.319	1.895	78	29
1930	75 bis unter 76	3.711	3.633	2.095	78	47
1929	76 bis unter 77	3.561	3.507	2.068	54	28
1928	77 bis unter 78	3.564	3.509	2.087	55	30
1927	78 bis unter 79	3.138	3.099	1.942	39	22
1926	79 bis unter 80	2.776	2.741	1.762	35	23
1925	80 bis unter 81	2.758	2.718	1.842	40	30
1924	81 bis unter 82	2.426	2.397	1.691	29	17
1923	82 bis unter 83	2.115	2.097	1.516	18	9
1922	83 bis unter 84	2.098	2.077	1.472	21	8
1921	84 bis unter 85	2.007	1.995	1.462	12	3
1920	85 bis unter 86	1.594	1.569	1.151	25	14
1919	86 bis unter 87	1.092	1.079	832	13	11
1918	87 bis unter 88	688	680	538	8	-
1917	88 bis unter 89	523	518	410	5	3
1916	89 bis unter 90	527	524	415	.	.
1915	90 bis unter 91	555	552	439	3	3
1914	91 bis unter 92	578	575	470	.	.
1913	92 bis unter 93	455	450	372	.	.
1912	93 bis unter 94	354	354	295	-	-
1911	94 bis unter 95	261	257	223	4	4
1910	95 bis unter 96	165	.	140	.	.
1909	96 bis unter 97	135	.	121	.	.
1908	97 bis unter 98	88	88	76	-	-
1907	98 bis unter 99	64	64	53	-	-
1906	99 und darüber	96	.	87	.	.
<b>Gesamt</b>		<b>377.730</b>	<b>344.621</b>	<b>179.651</b>	<b>33.109</b>	<b>16.311</b>

# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

ALTERSAUFBAU DER BOCHUMER BEVÖLKERUNG AM 31.12.2005



# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 205 BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005

Altersgruppen	Einwohner			es entfielen auf je 100 Einwohner der Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
bis unter 3	4.397	4.173	8.570	2,4	2,1	2,3
3 bis unter 6	4.662	4.454	9.116	2,6	2,3	2,4
6 bis unter 10	6.558	6.225	12.783	3,6	3,2	3,4
10 bis unter 14	6.860	6.458	13.318	3,8	3,3	3,5
14 bis unter 18	7.540	7.351	14.891	4,1	3,8	3,9
18 bis unter 30	28.148	28.734	56.882	15,5	14,7	15,1
30 bis unter 40	27.527	26.153	53.680	15,1	13,3	14,2
40 bis unter 50	30.274	29.429	59.703	16,7	15,0	15,8
50 bis unter 60	24.321	24.658	48.979	13,4	12,6	13,0
60 bis unter 70	21.565	24.020	45.585	11,9	12,3	12,1
70 bis unter 80	15.056	20.588	35.644	8,3	10,5	9,4
80 und darüber	4.860	13.719	18.579	2,7	7,0	4,9
<b>Gesamt</b>	<b>181.768</b>	<b>195.962</b>	<b>377.730</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 206 BEVÖLKERUNG NACH FAMILIENSTAND 2005

Familienstand	Einwohner			es entfielen auf je 100 Einwohner der Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
ledig	78.371	67.329	145.700	43,1	34,4	38,6
verheiratet	87.300	87.117	174.417	48,0	44,5	46,2
verwitwet	5.052	27.355	32.407	2,8	14,0	8,6
geschieden	11.045	14.161	25.206	6,1	7,2	6,7
<b>Gesamt</b>	<b>181.768</b>	<b>195.962</b>	<b>377.730</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

## 207 BEVÖLKERUNG NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT 2000 - 2005

Jahr	Einwohner						gesamt
	evangelisch		katholisch		andere und ohne		
	gesamt	auf 100 Einwohner	gesamt	auf 100 Einwohner	gesamt	auf 100 Einwohner	
2005	129.869	34,4	129.369	34,2	118.492	31,4	377.730
2004 <sup>1)</sup>	132.651	34,8	131.544	34,5	117.530	30,8	381.725
2003	138.797	35,2	137.192	34,8	117.864	29,9	393.853
2002	141.063	35,7	138.781	35,2	114.792	29,1	394.636
2001	143.769	36,3	140.855	35,6	111.512	28,1	396.136
2000	145.831	36,8	142.165	35,9	108.279	27,3	396.275

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 208 AUSLÄNDER UND STAATENLOSE 2000 - 2005

Land der Staatsangehörigkeit	2005		2004	2003	2002	2001	2000
	gesamt	weiblich					
Belgien	94	56	84	86	81	81	81
Bosnien-Herzegowina	717	329	719	710	729	734	727
Bulgarien	264	151	255	238	239	214	172
Dänemark	33	18	35	37	29	31	.
Finnland	41	30	47	61	78	97	116
Frankreich	313	202	310	327	282	294	279
Griechenland	1.181	545	1.197	1.284	1.309	1.340	1.378
Großbritannien	259	116	267	279	289	314	332
Irland	43	14	42	35	44	43	.
Italien	1.709	632	1.745	1.832	1.881	1.898	1.920
Serbien Montenegro	2.262	1.105	2.328	2.378	2.414	2.462	2.511
Kroatien	414	213	426	454	455	468	459
Luxemburg	13	8	12	13	14	13	.
Makedonien	381	187	386	388	380	379	373
Niederlande	435	204	431	455	460	455	447
Österreich	355	162	352	362	359	357	355
Polen	2.330	1.370	2.115	1.951	1.977	1.976	1.890
Portugal	313	155	331	343	352	355	344
Rumänien	233	161	248	233	221	205	165
Russische Föderation	922	573	864	819	748	640	567
Schweden	44	18	44	44	49	46	.
Schweiz	119	70	121	117	113	109	114
Spanien	655	323	679	725	723	745	781
Tschechische Republik	45	32	45	41	36	41	28
Türkei	10.833	5.152	10.965	11.204	11.342	11.583	12.045
Ukraine	1.180	683	1.169	1.145	1.117	1.079	943
Ungarn	80	51	82	99	132	105	101
Albanien	51	27	48	46	48	44	44
übrige europäische Staaten	442	291	412	411	427	397	510
<b>Europa</b>	<b>25.761</b>	<b>12.878</b>	<b>25.759</b>	<b>26.117</b>	<b>26.328</b>	<b>26.505</b>	<b>26.682</b>
<b>dar. aus EU-Ländern</b>	<b>8.162</b>	<b>4.092</b>	<b>8.018</b>	<b>5.883</b>	<b>5.950</b>	<b>6.069</b>	.
Algerien	24	10	25	25	31	43	40
Ghana	158	80	152	152	143	141	144
Kamerun	172	80	171	186	169	144	126
Marokko	841	243	920	926	832	739	665
Nigeria	62	21	69	68	55	57	67
Tunesien	91	25	92	96	86	80	93
Zaire	55	28	53	61	64	69	78
übrige afrikanische Staaten	431	170	453	449	459	444	404
<b>Afrika</b>	<b>1.834</b>	<b>657</b>	<b>1.935</b>	<b>1.963</b>	<b>1.839</b>	<b>1.717</b>	<b>1.623</b>

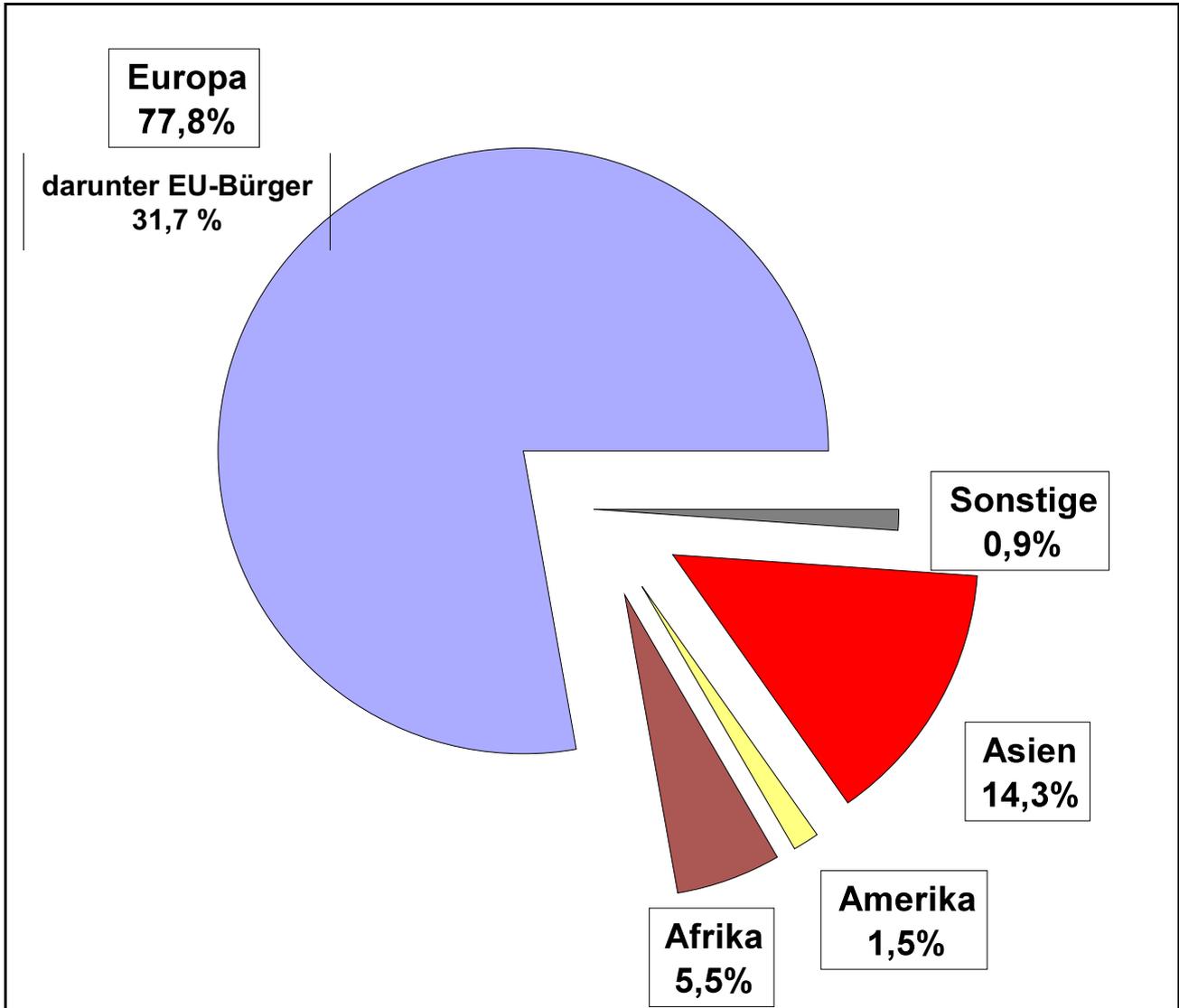


# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 208 AUSLÄNDER UND STAATENLOSE 2001 - 2005

Land der Staatsangehörigkeit	2005		2004	2003	2002	2001	2000
	gesamt	weiblich					
Brasilien	102	74	90	91	101	99	99
Chile	25	9	33	23	24	25	21
Kanada	38	17	41	40	42	40	41
Vereinigte Staaten	133	63	133	140	153	150	152
übrige amerikanische Staaten	193	114	185	211	189	181	187
<b>Amerika</b>	<b>491</b>	<b>277</b>	<b>482</b>	<b>505</b>	<b>509</b>	<b>495</b>	<b>500</b>
Afghanistan	222	111	236	239	265	293	321
Indien	175	57	214	207	138	130	112
Indonesien	74	35	72	69	47	40	45
Irak	281	125	248	285	274	273	225
Iran	472	230	518	598	656	822	1.082
Japan	59	37	64	62	65	55	49
Jordanien	45	13	51	46	45	45	57
Korea, Republik	299	165	295	307	307	341	398
Libanon	480	199	497	491	513	492	533
Pakistan	163	64	152	141	124	139	162
Philippinen	67	53	71	81	81	85	101
Sri Lanka	288	160	287	313	341	381	424
Syrien	100	37	94	111	100	99	97
Thailand	225	198	227	221	201	155	142
Vietnam	172	83	154	142	138	134	101
Volksrepublik China	764	346	937	960	898	804	577
übrige asiatische Staaten	852	471	819	731	649	558	471
<b>Asien</b>	<b>4.738</b>	<b>2.384</b>	<b>4.936</b>	<b>5.004</b>	<b>4.842</b>	<b>4.846</b>	<b>4.897</b>
Australien	20	.	12	19	24	14	13
Ozeanien	6	.	4	4	8	10	10
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>32</b>	<b>24</b>	<b>23</b>
staatenlos	68	26	48	42	38	38	34
ungeklärt	191	75	183	165	163	138	164
<b>Gesamt</b>	<b>33.109</b>	<b>16.311</b>	<b>33.359</b>	<b>33.819</b>	<b>33.751</b>	<b>33.763</b>	<b>33.923</b>

GRAFIK 3: AUSLÄNDER NACH NATIONALITÄT 2005



# BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

## 209 ASYLBEWERBER NACH HERKUNFTSLÄNDERN 2000 - 2005

Land	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Afghanistan	11	43	78	81	86	93
Angola	10	12	21	22	24	55
Bosnien-Herzegowina	9	13	7	6	7	21
China	.	5	26	42	50	59
Demokratische Republik Kongo <sup>1)</sup>	.	7	13	19	24	20
Iran	9	28	50	60	74	80
Jugoslawien, ehem.	61	93	170	192	249	337
Libanon	6	.	18	18	13	13
Pakistan	.	.	8	8	7	13
Sri Lanka	9	10	28	32	41	76
Türkei	17	22	118	145	173	241
Sonstige	59	79	174	204	232	135
<b>Gesamt</b>	<b>198</b>	<b>319</b>	<b>711</b>	<b>829</b>	<b>980</b>	<b>1.143</b>

1) ehemals Zaire  
Quelle: Einwohneramt

## 210 EINGEBÜRGERTE PERSONEN NACH FRÜHERER STAATSANGEHÖRIGKEIT 2000 - 2005

Land	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Afghanistan	16	24	36	20	37	15
Bosnien-Herzegowina	8	10	18	10	41	16
Iran	39	62	96	202	279	33
Italien	4	.	6	.	.	.
Jugoslawien, ehem.	76	40	22	32	84	30
Kasachstan	.	6	11	9	.	.
Kroatien	5	9	6	9	4	-
Marokko	40	47	55	43	63	52
Polen	99	97	50	27	12	13
Russische Föderation	12	35	24	27	47	13
Sri Lanka	10	18	25	33	29	45
Syrien	5	21	6	.	11	4
Türkei	221	367	474	509	690	534
Staatenlose	.	.	6	-	5	17
Sonstige	289	309	262	285	462	198
<b>Gesamt</b>	<b>829</b>	<b>1.052</b>	<b>1.097</b>	<b>1.220</b>	<b>1.769</b>	<b>1.314</b>

Quelle: Einwohneramt

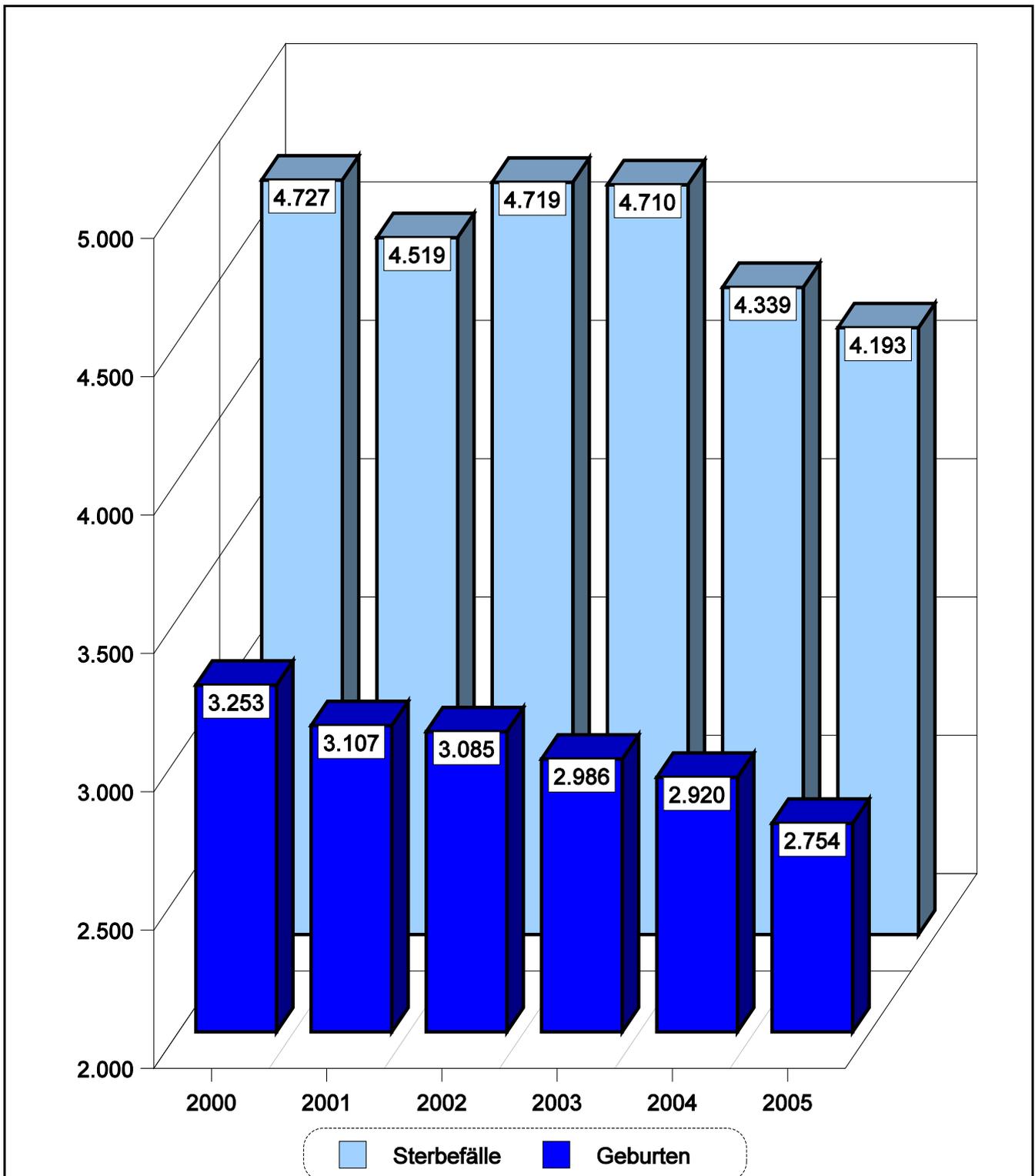
# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 211 EHESCHLIESSUNGEN, GEBURTEN, STERBEFÄLLE 2000 - 2005

Monat <sup>2)</sup> Jahr	Eheschließungen		Geburten		Sterbefälle		natürliche Bevölkerungsbilanz	
	gesamt	auf 1.000 Einwohner	gesamt	auf 1.000 Einwohner	gesamt	auf 1.000 Einwohner	gesamt	auf 1.000 Einwohner
Januar	222	5,9	327	8,7	520	13,8	-193	-5,1
Februar	121	3,2	210	5,6	389	10,3	-179	-4,7
März	28	0,7	65	1,7	98	2,6	-33	-0,9
April	149	3,9	199	5,3	367	9,7	-168	-4,4
Mai	333	8,8	287	7,6	389	10,3	-102	-2,7
Juni	211	5,6	230	6,1	366	9,7	-136	-3,6
Juli	192	5,1	228	6,0	308	8,2	-80	-2,1
August	294	7,8	282	7,5	369	9,8	-87	-2,3
September	224	5,9	234	6,2	307	8,1	-73	-1,9
Oktober	250	6,6	297	7,9	403	10,7	-106	-2,8
November	162	4,3	237	6,3	352	9,3	-115	-3,0
Dezember	237	6,3	158	4,2	325	8,6	-167	-4,4
<hr/>								
2005	2.423	6,4	2.754	7,3	4.193	11,1	-1.439	-3,8
2004 <sup>1)</sup>	2.570	6,5	2.920	7,4	4.339	11,0	-1.419	-3,6
2003	2.726	6,9	2.986	7,6	4.710	12,0	-1.724	-4,4
2002	2.756	7,0	3.085	7,8	4.719	11,9	-1.634	-4,1
2001	2.764	7,0	3.107	7,8	4.519	11,4	-1.412	-3,6
2000	2.975	7,5	3.253	8,2	4.727	11,9	-1.474	-3,7

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus. 2) Um die Monatswerte mit dem Jahreswert vergleichbar zu machen, wird der jeweilige Monatswert für das Jahr hochgerechnet (12 Monate). Der Berechnung auf 1.000 Einwohner wird die Einwohnerzahl zu Jahresanfang (01.01.des Jahres) zugrunde gelegt.

GRAFIK 4: STERBEFÄLLE UND GEBURTEN 2000 - 2005



# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 212 EHESCHLIESSUNGEN NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND 2005 <sup>1)</sup>

Alter in Jahren	Männer				Frauen			
	ledig	verwit-wet	geschie-den	gesamt	ledig	verwit-wet	geschie-den	gesamt
bis u. 20	34	-	-	34	78	-	-	78
20 - u. 25	272	-	13	285	402	-	20	422
25 - u. 30	508	.	.	555	552	.	.	615
30 - u. 35	437	.	.	520	359	4	93	456
35 - u. 40	270	4	131	405	197	4	145	346
40 - u. 45	.	.	122	235	.	.	123	193
45 - u. 50	52	3	112	167	30	9	111	150
50 - u. 55	14	4	78	96	12	3	72	87
55 - u. 60	.	.	38	52	.	.	28	36
60 u. mehr	7	35	32	74	.	.	22	40
<b>Gesamt</b>	<b>1.715</b>	<b>54</b>	<b>654</b>	<b>2.423</b>	<b>1.706</b>	<b>41</b>	<b>676</b>	<b>2.423</b>

1) Wenigstens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Bochum

## 213 EHESCHLIESSUNGEN NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT 2005 BEIDE PARTNER AUS BOCHUM

Mann	Frau			gesamt
	evangelisch	katholisch	andere <sup>1)</sup> und ohne	
evangelisch	203	175	105	483
katholisch	184	261	89	534
andere <sup>1)</sup> und ohne	197	201	387	785
<b>Gesamt</b>	<b>584</b>	<b>637</b>	<b>581</b>	<b>1.802</b>

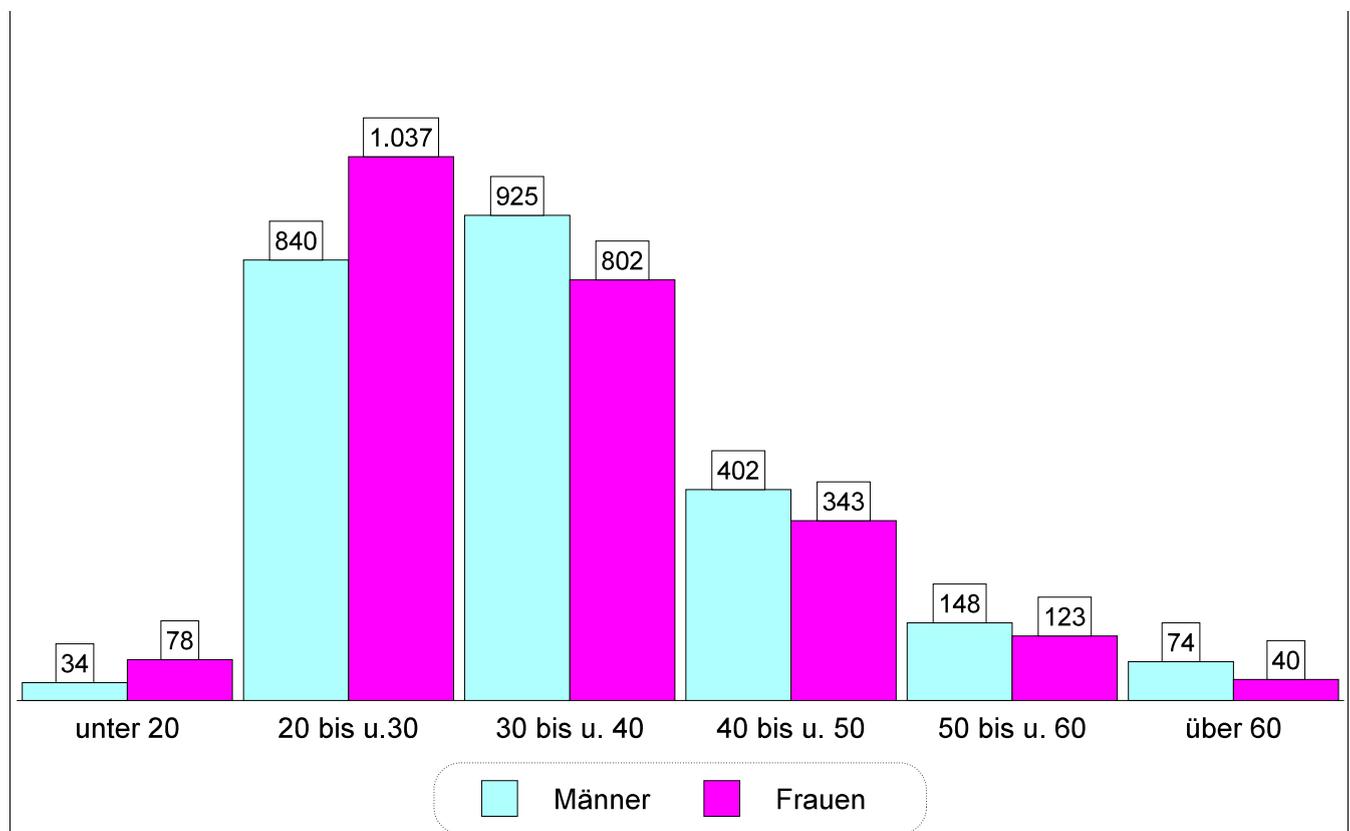
1) darunter evangelisch-freikirchliche Gemeinschaften, eine weiter Unterteilung nach Religionszugehörigkeit ist aus datentechnischen Gründen nicht möglich.

# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 214 EHESCHLIESSUNGEN NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT 2000 - 2005 BEIDE PARTNER AUS BOCHUM

Jahr	Mann Deutscher			Mann Ausländer		
	Frau		gesamt	Frau		gesamt
	Deutsche	Ausländerin		Deutsche	Ausländerin	
2005	1.441	160	1.601	124	77	201
2004	1.419	208	1.627	134	76	210
2003	1.394	216	1.610	160	75	235
2002	1.470	184	1.654	140	116	256
2001	1.483	165	1.648	157	103	260
2000	1.688	172	1.860	124	73	197

GRAFIK 5: EHESCHLIESSUNGEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 2005



# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 215 GERICHTLICHE SCHEIDUNGEN NACH EHEDAUER 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Jahr	gesamt	Davon mit einer Ehedauer von ... Jahren								
		unter 1	1 bis u. 2	2 bis u. 3	3 bis u. 4	4 bis u. 5	5 bis u. 10	10 bis u. 15	15 bis u. 20	20 und mehr
2005	1.021	-	13	41	55	66	331	171	150	194
2004	1.109	-	15	31	77	76	325	225	152	208
2003	1.231	1	12	42	58	82	397	263	158	218
2002	1.088	-	11	41	59	78	349	217	143	190
2001	1.081	-	9	44	55	69	335	218	129	222
2000	1.044	-	12	46	57	88	372	188	110	171

1) Vom Landgericht Bochum geschiedene Ehen von Bochumer Einwohnern  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

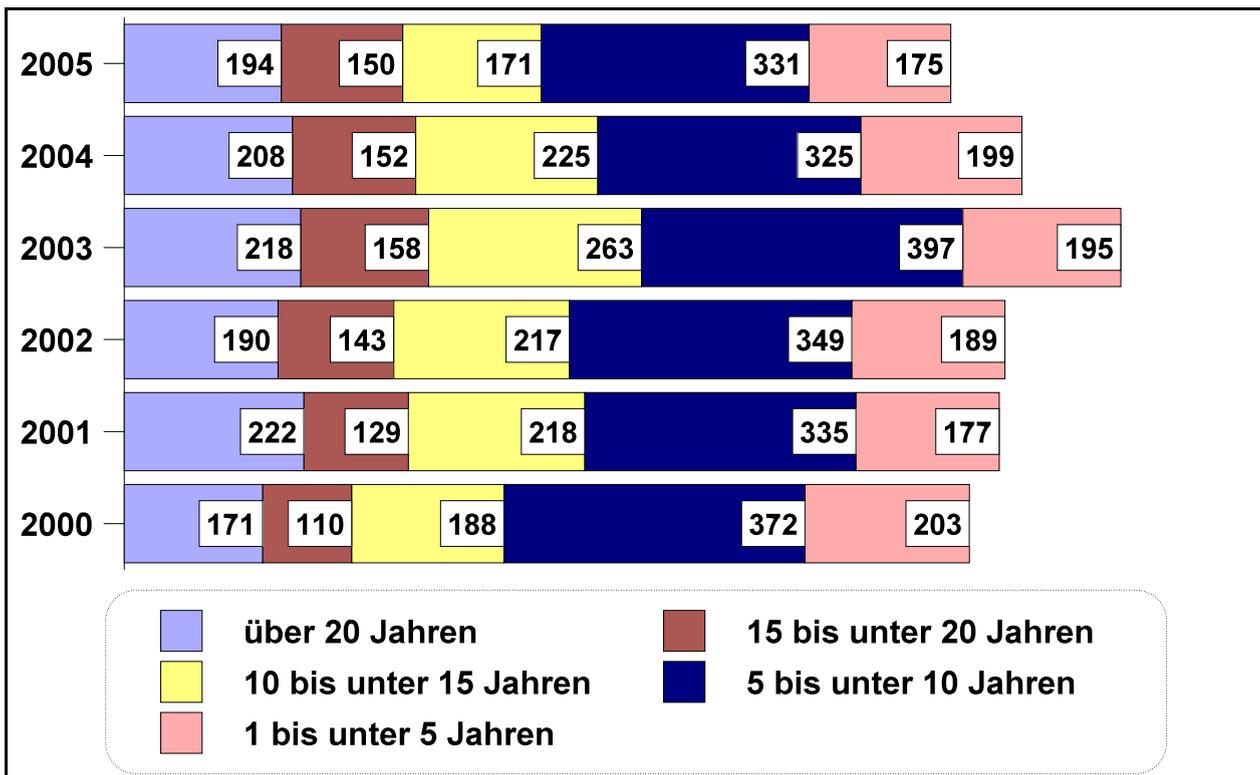
## 216 EHESCHIEDUNGEN NACH ANTRAGSTELLERN 2000 - 2005

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt...							...von beiden
		...vom Mann			...von der Frau			...	
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Manns			
2005	1.021	328	7	321	568	19	550	125	
2004	1.109	356	49	307	615	75	540	138	
2003	1.231	416	71	345	700	157	543	115	
2002	1.088	372	47	325	588	83	505	128	
2001	1.081	436	9	427	574	16	558	71	
2000	1.044	357	5	352	621	11	610	66	

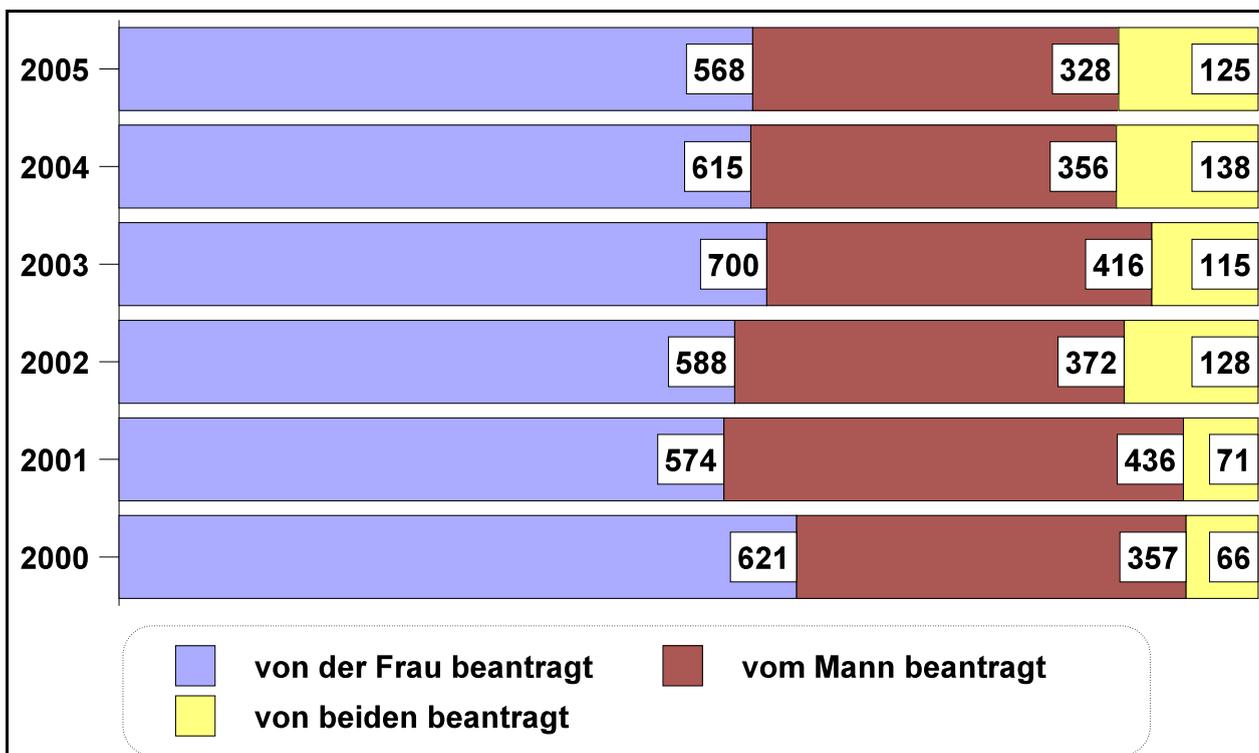
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

GRAFIK 6: SCHEIDUNGEN NACH EHEDAUER 2000 - 2005



GRAFIK 7: SCHEIDUNGEN NACH ANTRAGSTELLER 2000 - 2005



# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 217 LEBENDGEBORENE NACH LEGITIMITÄT 2000 - 2005

Jahr	ehelich		nichtehelich		gesamt	ehelich	nichtehelich
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich		%	
2005	2.094	1.000	660	323	2.754	76,0	24,0
2004	2.264	1.136	656	314	2.920	77,5	22,5
2003	2.286	1.125	700	337	2.986	76,6	23,4
2002	2.437	1.208	648	304	3.085	79,0	21,0
2001	2.460	1.176	647	320	3.107	79,2	20,8
2000	2.597	1.282	656	343	3.253	79,8	20,2

## 218 GEBURTEN AUSLÄNDISCHER KINDER NACH NATIONALITÄT 2005

Land der Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	gesamt	%
Ägypten	.	.	5	1,9
Bosnien-Herzegowina	4	4	8	3,0
Griechenland	8	4	12	4,6
Italien	.	.	3	1,1
Irak	.	.	7	2,7
Serbien-Montenegro	12	22	34	12,9
Kroatien	-	3	3	1,1
Korea, Republik	-	3	3	1,1
Libanon	3	4	7	2,7
Makedonien	.	.	8	3,0
Marokko	.	.	4	1,5
Türkei	63	49	112	42,6
Ukraine	.	.	5	1,9
Sonstige	29	23	52	19,8
<b>Gesamt</b>	<b>132</b>	<b>131</b>	<b>263</b>	<b>100,0</b>

# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 219 EHELICH LEBENDGEBORENE NACH GEBURTENFOLGE UND ALTER DER MUTTER 2000 - 2005

Alter der Mutter in Jahren	Das Kind war das ... Kind der bestehenden Ehe							gesamt <sup>1)</sup>
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
bis unter 20	.	.	-	-	-	-	-	.
20 bis unter 25	166	76	14	.	.	-	-	273
25 bis unter 30	262	235	58	16	.	.	-	591
30 bis unter 35	267	260	100	23	9	.	.	671
35 bis unter 40	139	192	72	30	9	.	.	453
40 bis unter 45	24	37	8	.	.	.	.	88
45 und darüber	.	.	-	-	-	-	-	.
<hr/>								
2005	872	804	252	78	12	10	6	2.094
2004	965	841	268	95	27	10	7	2.264
2003	997	838	271	81	27	10	6	2.286
2002	1.099	882	297	81	15	7	6	2.437
2001	1.092	891	329	69	19	9	5	2.460
2000	1.203	897	311	88	26	15	8	2.597

1) Differenzen durch nicht zuzuordnende Fälle

# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 220 NICTHELICH LEBENDGEBORENE NACH ALTER, FAMILIENSTAND UND RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT DER MUTTER 2005

Alter der Mutter in Jahren	Familienstand			Religionszugehörigkeit			gesamt
	ledig	verwitwet	geschieden	evangelisch	katholisch	andere <sup>1)</sup> und ohne	
bis unter 16	-	-	-	-	-	-	-
16 bis unter 18	.	-	-	.	.	.	.
18 bis unter 20	47	-	-	23	12	12	47
20 bis unter 25	164	-	5	64	59	46	169
25 bis unter 30	124	.	.	56	50	55	161
30 bis unter 35	98	.	.	51	43	47	141
35 bis unter 40	72	.	.	40	30	36	106
40 bis unter 45	.	.	.	.	.	.	26
45 und darüber	-	-	.	-	.	-	.
<b>Gesamt</b>	<b>530</b>	<b>8</b>	<b>122</b>	<b>250</b>	<b>203</b>	<b>207</b>	<b>660</b>

1) darunter evangelisch-freikirchliche Gemeinschaften, eine weitere Unterteilung nach Religionszugehörigkeit ist aus datentechnischen Gründen nicht möglich

## 221 GESTORBENE NACH ALTERSGRUPPEN 2005

Alter in Jahren	männlich	weiblich	gesamt	%
bis unter 1	11	3	14	0,3
1 bis unter 6	.	.	6	0,1
6 bis unter 20	.	.	9	0,2
20 bis unter 30	12	4	16	0,4
30 bis unter 40	19	13	32	0,8
40 bis unter 50	86	39	125	3,0
50 bis unter 60	197	101	298	7,1
60 bis unter 70	346	221	567	13,5
70 bis unter 80	705	460	1.165	27,8
80 und darüber	566	1.395	1.961	46,8
<b>Gesamt</b>	<b>1.952</b>	<b>2.241</b>	<b>4.193</b>	<b>100,0</b>

# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 222 GESTORBENE NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT UND FAMILIENSTAND 2005

Geschlecht	Religionszugehörigkeit			Familienstand				gesamt
	evange- lisch	katho- lisch	andere und ohne <sup>1)</sup>	ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den	
männlich	875	710	367	191	1.218	382	161	1.952
weiblich	1.087	929	225	165	506	1.449	121	2.241
<b>Gesamt</b>	<b>1.962</b>	<b>1.639</b>	<b>592</b>	<b>356</b>	<b>1.724</b>	<b>1.831</b>	<b>282</b>	<b>4.193</b>

1) darunter evangelisch-freikirchliche Gemeinschaften, eine weitere Unterteilung nach Religionszugehörigkeit ist aus datentechnischen Gründen nicht möglich

## 223 SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT NACH ALTER 2000 - 2005

Jahr	1 Tag und dar- unter	über 1 Tag bis unter 1 Monat	1 Monat bis unter 1 Jahr	gesamt	
	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	dar. weiblich
2005	.	.	10	17	5
2004	4	3	7	14	8
2003	.	.	8	14	6
2002	3	-	4	7	-
2001	6	3	8	17	6
2000	3	5	4	12	7

# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 224 SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT 2000 - 2005

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr	
		gesamt	auf 100 Lebendgeborene
2005	2.754	17	0,6
2004	2.920	14	0,5
2003	2.986	14	0,5
2002	3.085	7	0,2
2001	3.107	17	0,5
2000	3.253	12	0,3

## 225 BESTATTUNGEN UND URNENBESTATTUNGEN 2000 - 2005

Jahr	auf		gesamt	darunter Urnenbe- stattungen	Einäscherungen	
	städtischen Friedhöfen	konfessionellen Friedhöfen			Bochumer Bürger	auswärtiger Bürger
2005	3.127	1.129	4.256	1.795	1.281	3.572
2004	3.141	1.107	4.248	1.792	1.320	3.501
2003	3.382	1.142	4.524	1.880	1.758	3.150
2002	3.519	1.108	4.627	1.734	1.549	2.858
2001	3.462	1.044	4.506	1.432	1.379	2.530
2000	3.569	1.154	4.723	1.559	1.233	2.375

Quelle: Umwelt- und Grünflächenamt

# WANDERUNGEN

## 226 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH GESCHLECHT 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Jahr	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn oder (-) Wanderungsverlust		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
2005	7.879	6.882	14.761	9.480	7.760	17.240	-1.601	-878	-2.479
2004	8.458	7.198	15.656	14.968	12.039	27.007	-6.510	-4.841	-11.351
2003	8.470	7.365	15.835	8.523	7.233	15.756	-53	132	79
2002	8.424	7.576	16.000	8.674	7.388	16.062	-250	188	-62
2001	8.272	7.413	15.685	8.186	6.986	15.172	86	427	513
2000	8.047	7.083	15.130	8.284	7.310	15.594	-237	-227	-464

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen, wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus. Vor diesem Hintergrund, ist die Zahl der Fortzüge der Jahre 2004 und 2005 erheblich überhöht und entspricht nicht den tatsächlichen Fortzügen. Ein Vergleich der Wanderungen der Jahre 2004 und 2005 mit der Historie vor 2004 ist deshalb nicht möglich.

## 227 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH HERKUNFT UND ZIEL 2005

Herkunft Ziel	Zugezogene		Fortgezogene <sup>1)</sup>		Wanderungsgewinn oder (-) Wanderungsverlust	
	gesamt	Ausländer	gesamt	Ausländer	gesamt	Ausländer
Baden-Württemberg	312	70	451	86	-139	-16
Bayern	305	91	379	65	-74	26
Berlin	205	44	249	40	-44	4
Brandenburg	107	15	50	4	57	11
Bremen	29	10	47	13	-18	-3
Hamburg	75	18	138	24	-63	-6
Hessen	316	74	353	66	-37	8
Mecklenburg-Vorpommern	62	17	38	5	24	12
Niedersachsen	536	85	553	65	-17	20
Nordrhein-Westfalen	8.433	1.459	9.302	1.497	-869	-38
Rheinland-Pfalz	175	40	237	25	-62	15
Saarland	30	5	30	7	-	-2
Sachsen	117	30	99	17	18	13
Sachsen-Anhalt	118	46	38	6	80	40
Schleswig-Holstein	127	24	144	11	-17	13
Thüringen	65	12	57	7	8	5
Ausland	3.749	2.718	1.749	1.072	2.000	1.646
übrige und ohne Angabe	-	-	3.326	1.343	-3.326	-1.343
<b>Gesamt</b>	<b>14.761</b>	<b>4.758</b>	<b>17.240</b>	<b>4.353</b>	<b>-2.479</b>	<b>405</b>

1) Siehe Fußtext Tabelle 226

# WANDERUNGEN

## 228 STADT-UMLAND-WANDERUNG 2005

Herkunft Ziel	Zugezogene		Fortgezogene <sup>1)</sup>		Wanderungsgewinn oder (-) Wanderungsverlust	
	gesamt	Ausländer	gesamt	Ausländer	gesamt	Ausländer
Castrop-Rauxel	168	8	234	19	-66	-11
Dortmund	808	166	1.081	236	-273	-70
Witten	481	59	620	64	-139	-5
Hattingen	65	4	53	5	12	-1
Essen	692	104	702	132	-10	-28
Gelsenkirchen	556	94	632	123	-76	-29
Herne	925	122	1.087	152	-162	-30
Nachbargemeinden gesamt	3.695	557	4.409	731	-714	-174
<b>Wanderungen gesamt</b>	<b>14.761</b>	<b>4.758</b>	<b>17.240</b>	<b>4.353</b>	<b>-2.479</b>	<b>405</b>
Anteil Nachbargemeinden in % an allen Wanderun- gen	25,1	11,8	25,7	16,9	-	-

1) Siehe Fußnote Tabelle 226

## 229 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH FAMILIENSTAND 2005

Familienstand	Zugezogene		Fortgezogene <sup>1)</sup>		Wanderungsgewinn oder (-) Wanderungsverlust	
	gesamt	Ausländer	gesamt	Ausländer	gesamt	Ausländer
ledig	9.732	2.808	10.477	2.587	-745	221
verheiratet	3.670	1.681	5.021	1.532	-1.351	149
verwitwet	326	51	529	47	-203	4
geschieden	1.033	218	1.213	187	-180	31
<b>Gesamt</b>	<b>14.761</b>	<b>4.758</b>	<b>17.240</b>	<b>4.353</b>	<b>-2.479</b>	<b>405</b>

1) Siehe Fußnote Tabelle 226

# WANDERUNGEN

## 230 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005

Alter in Jahren	Zugezogene			Fortgezogene <sup>1)</sup>			Wanderungsgewinn oder (-) Wanderungsverlust		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
bis u. 6	351	348	699	415	408	823	-64	-60	-124
6 - u. 15	361	384	745	440	401	841	-79	-17	-96
15 - u. 20	364	502	866	271	304	575	93	198	291
20 - u. 30	3.252	3.299	6.551	3.059	3.047	6.106	193	252	445
30 - u. 40	1.840	1.124	2.964	2.600	1.605	4.205	-760	-481	-1.241
40 - u. 50	1.000	559	1.559	1.481	902	2.383	-481	-343	-824
50 - u. 60	422	283	705	691	403	1.094	-269	-120	-389
60 - u. 70	171	143	314	319	226	545	-148	-83	-231
70 und darüber	118	240	358	204	464	668	-86	-224	-310
<b>Gesamt</b>	<b>7.879</b>	<b>6.882</b>	<b>14.761</b>	<b>9.480</b>	<b>7.760</b>	<b>17.240</b>	<b>-1.601</b>	<b>-878</b>	<b>-2.479</b>

1) Siehe Fußnote Tabelle 226

## 231 WANDERUNGSBEWEGUNG NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT 2000 - 2005

Jahr	Zugezogene			Fortgezogene <sup>1)</sup>			Wanderungsgewinn oder (-) Wanderungsverlust		
	Deutsche	Ausländer	gesamt	Deutsche	Ausländer	gesamt	Deutsche	Ausländer	gesamt
2005	10.003	4.758	14.761	12.887	4.353	17.240	-2.884	405	-2.479
2004	10.574	5.082	15.656	22.261	4.746	27.007	-11.687	336	-11.351
2003	10.561	5.274	15.835	11.391	4.365	15.756	-830	909	79
2002	10.600	5.400	16.000	11.892	4.170	16.062	-1.292	1.230	-62
2001	10.409	5.276	15.685	11.258	3.914	15.172	-849	1.362	513
2000	10.460	4.670	15.130	11.829	3.765	15.594	-1.369	905	-464

1) Siehe Fußnote Tabelle 226

# WANDERUNGEN

## 232 ZUGEZOGENE, AUSSIEDLER 2000 - 2005

Monat Jahr	Zugezogene	Aussiedler <sup>1)</sup>
Januar	1.434	-
Februar	1.109	11
März	403	6
April	1.201	6
Mai	1.259	5
Juni	1.007	13
Juli	1.183	-
August	1.613	7
September	1.243	12
Oktober	2.095	-
November	1.213	6
Dezember	1.001	15
<hr/>		
2005	14.761	81
2004	15.656	123
2003	15.835	394
2002	16.000	481
2001	15.685	283
2000	15.130	123

1) Aussiedler = Personen aus den ost- und südosteuropäischen Staaten mit deutscher Abstammung

Quelle: Amt für Angelegenheiten des Rates und der Oberbürgermeisterin - Statistik, Stadtforschung - und Landesdatenbank beim LDS NRW

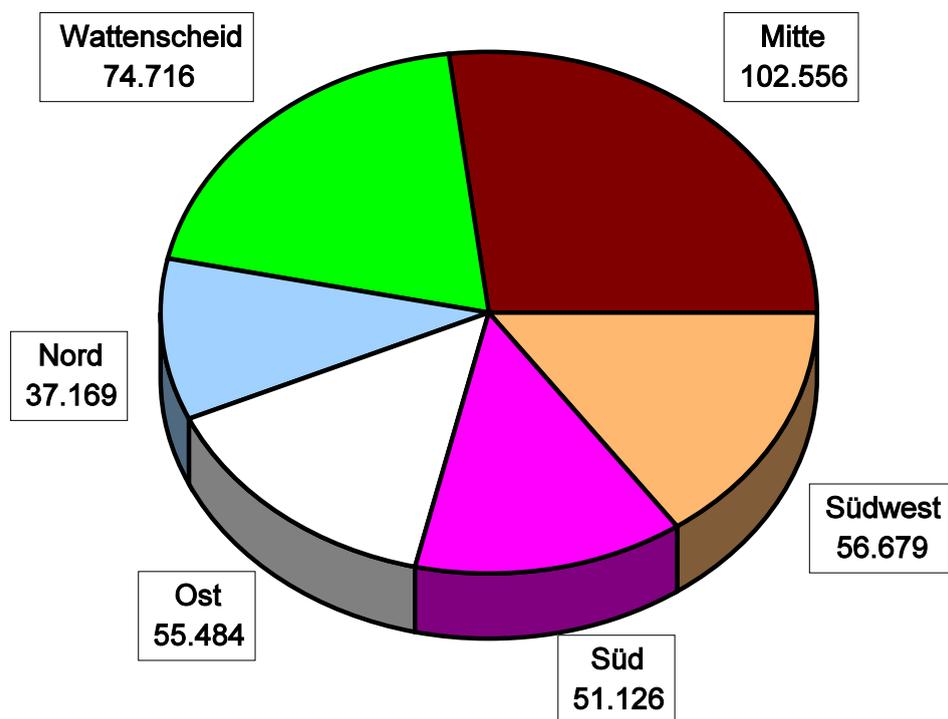
# REGIONALERGEBNISSE

## 233 BEVÖLKERUNG UND DICHTEN 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk		Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohner	
			gesamt	je km <sup>2</sup>
10	Grumme	5,74	13.253	2.309
11	Gleisdreieck	1,28	8.416	6.575
13	Altenbochum	3,07	12.392	4.036
14	Südinnenstadt	2,66	16.545	6.220
15	Kruppwerke	6,62	15.049	2.273
16	Hamme	3,97	15.332	3.862
17	Hordel	2,33	3.360	1.442
18	Hofstede	3,17	10.461	3.300
19	Riemke	3,76	7.748	2.061
<b>1</b>	<b>Mitte</b>	<b>32,60</b>	<b>102.556</b>	<b>3.146</b>
24	Günnigfeld	1,63	5.805	3.561
25	Wattenscheid-Mitte	4,47	22.250	4.978
26	Leithe	2,78	7.718	2.776
27	Westenfeld	3,76	10.939	2.909
28	Höntrop	8,04	18.060	2.246
29	Eppendorf	3,19	9.944	3.117
<b>2</b>	<b>Wattenscheid</b>	<b>23,87</b>	<b>74.716</b>	<b>3.130</b>
36	Bergen/Hiltrop	4,89	10.789	2.206
37	Gerthe	5,90	9.376	1.589
38	Harpen/Rosenberg	3,92	9.061	2.311
39	Kornharpen/Voede-Abzweig	4,15	7.943	1.914
<b>3</b>	<b>Nord</b>	<b>18,86</b>	<b>37.169</b>	<b>1.971</b>
46	Laer	4,45	6.410	1.440
47	Werne	4,86	15.604	3.211
48	Langendreer	11,54	26.584	2.304
49	Langendreer-Alt. Bahnhof	2,61	6.886	2.638
<b>4</b>	<b>Ost</b>	<b>23,46</b>	<b>55.484</b>	<b>2.365</b>
53	Wiemelhausen/Brenschede	5,45	18.783	3.446
54	Stiepel	12,46	11.481	921
55	Querenburg	9,20	20.862	2.268
<b>5</b>	<b>Süd</b>	<b>27,11</b>	<b>51.126</b>	<b>1.886</b>
63	Weitmar-Mitte	4,67	15.720	3.366
64	Weitmar-Mark	5,26	12.781	2.430
65	Linden	4,61	14.859	3.223
66	Dahlhausen	4,96	13.319	2.685
<b>6</b>	<b>Südwest</b>	<b>19,50</b>	<b>56.679</b>	<b>2.907</b>
<b>Bochum</b>		<b>145,40</b>	<b>377.730</b>	<b>2.598</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

GRAFIK 8: BEVÖLKERUNG NACH STADTBEZIRKEN 2005



Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

# REGIONALERGEBNISSE

## 234 BEVÖLKERUNG NACH GESCHLECHT 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Einwohner			
	gesamt	weiblich	darunter Ausländer	
			gesamt	weiblich
10 Grumme	13.253	7.042	803	419
11 Gleisdreieck	8.416	4.281	1.595	776
13 Altenbochum	12.392	6.768	687	357
14 Südinnenstadt	16.545	8.692	1.347	687
15 Kruppwerke	15.049	7.524	3.053	1.477
16 Hamme	15.332	7.815	2.321	1.123
17 Hordel	3.360	1.745	238	132
18 Hofstede	10.461	5.456	1.154	588
19 Riemke	7.748	4.016	663	344
<b>1 Mitte</b>	<b>102.556</b>	<b>53.339</b>	<b>11.861</b>	<b>5.903</b>
24 Günnigfeld	5.805	3.009	481	243
25 Wattenscheid-Mitte	22.250	11.545	2.438	1.208
26 Leithe	7.718	3.971	673	337
27 Westenfeld	10.939	5.757	669	358
28 Höntrop	18.060	9.329	787	415
29 Eppendorf	9.944	5.226	261	143
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>74.716</b>	<b>38.837</b>	<b>5.309</b>	<b>2.704</b>
36 Bergen/Hiltrop	10.789	5.584	669	336
37 Gerthe	9.376	4.850	671	289
38 Harpen/Rosenberg	9.061	4.794	462	242
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	7.943	4.101	533	210
<b>3 Nord</b>	<b>37.169</b>	<b>19.329</b>	<b>2.335</b>	<b>1.077</b>
46 Laer	6.410	3.305	599	293
47 Werne	15.604	7.986	1.441	695
48 Langendreer	26.584	13.925	1.844	927
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	6.886	3.417	766	353
<b>4 Ost</b>	<b>55.484</b>	<b>28.633</b>	<b>4.650</b>	<b>2.268</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	18.783	9.926	984	504
54 Stiepel	11.481	5.969	250	137
55 Querenburg	20.862	10.203	4.638	2.184
<b>5 Süd</b>	<b>51.126</b>	<b>26.098</b>	<b>5.872</b>	<b>2.825</b>
63 Weitmar-Mitte	15.720	8.342	1.110	559
64 Weitmar-Mark	12.781	6.777	361	163
65 Linden	14.859	7.731	684	344
66 Dahlhausen	13.319	6.876	927	468
<b>6 Südwest</b>	<b>56.679</b>	<b>29.726</b>	<b>3.082</b>	<b>1.534</b>
<b>Bochum</b>	<b>377.730</b>	<b>195.962</b>	<b>33.109</b>	<b>16.311</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

# REGIONALERGEBNISSE

## 235 AUSLÄNDERANTEIL 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Einwohner	darunter Ausländer	
		gesamt	%
10 Grumme	13.253	803	6,1
11 Gleisdreieck	8.416	1.595	19,0
13 Altenbochum	12.392	687	5,5
14 Südingenstadt	16.545	1.347	8,1
15 Kruppwerke	15.049	3.053	20,3
16 Hamme	15.332	2.321	15,1
17 Hordel	3.360	238	7,1
18 Hofstede	10.461	1.154	11,0
19 Riemke	7.748	663	8,6
<b>1 Mitte</b>	<b>102.556</b>	<b>11.861</b>	<b>11,6</b>
24 Günnigfeld	5.805	481	8,3
25 Wattenscheid-Mitte	22.250	2.438	11,0
26 Leithe	7.718	673	8,7
27 Westenfeld	10.939	669	6,1
28 Höntrop	18.060	787	4,4
29 Eppendorf	9.944	261	2,6
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>74.716</b>	<b>5.309</b>	<b>7,1</b>
36 Bergen/Hiltrop	10.789	669	6,2
37 Gerthe	9.376	671	7,2
38 Harpen/Rosenberg	9.061	462	5,1
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	7.943	533	6,7
<b>3 Nord</b>	<b>37.169</b>	<b>2.335</b>	<b>6,3</b>
46 Laer	6.410	599	9,3
47 Werne	15.604	1.441	9,2
48 Langendreer	26.584	1.844	6,9
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	6.886	766	11,1
<b>4 Ost</b>	<b>55.484</b>	<b>4.650</b>	<b>8,4</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	18.783	984	5,2
54 Stiepel	11.481	250	2,2
55 Querenburg	20.862	4.638	22,2
<b>5 Süd</b>	<b>51.126</b>	<b>5.872</b>	<b>11,5</b>
63 Weitmar-Mitte	15.720	1.110	7,1
64 Weitmar-Mark	12.781	361	2,8
65 Linden	14.859	684	4,6
66 Dahlhausen	13.319	927	7,0
<b>6 Südwest</b>	<b>56.679</b>	<b>3.082</b>	<b>5,4</b>
<b>Bochum</b>	<b>377.730</b>	<b>33.109</b>	<b>8,8</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

# REGIONALERGEBNISSE

## 236 AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG NACH NATIONALITÄT 2005

Statistischer Bezirk Stadtbezirk		Türken		Italiener		Spanier	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
10	Grumme	197	24,5	51	6,4	10	1,2
11	Gleisdreieck	494	31,0	121	7,6	26	1,6
13	Altenbochum	128	18,6	49	7,1	34	4,9
14	Südinnenstadt	272	20,2	72	5,3	32	2,4
15	Kruppwerke	1.797	58,9	57	1,9	29	0,9
16	Hamme	817	35,2	104	4,5	44	1,9
17	Hordel	97	40,8	11	4,6	1	0,4
18	Hofstede	455	39,4	41	3,6	9	0,8
19	Riemke	222	33,5	44	6,6	-	0,0
<b>1</b>	<b>Mitte</b>	<b>4.479</b>	<b>37,8</b>	<b>550</b>	<b>4,6</b>	<b>185</b>	<b>1,6</b>
24	Günnigfeld	294	61,1	16	3,3	4	0,8
25	Wattenscheid-Mitte	995	40,8	140	5,7	31	1,3
26	Leithe	305	45,3	44	6,5	25	3,7
27	Westenfeld	207	30,9	45	6,7	6	0,9
28	Höntrop	232	29,5	32	4,1	16	2,0
29	Eppendorf	44	16,9	19	7,3	13	5,0
<b>2</b>	<b>Wattenscheid</b>	<b>2.077</b>	<b>39,1</b>	<b>296</b>	<b>5,6</b>	<b>95</b>	<b>1,8</b>
36	Bergen/Hiltrop	222	33,2	61	9,1	20	3,0
37	Gerthe	218	32,5	140	20,9	8	1,2
38	Harpen/Rosenberg	56	12,1	35	7,6	8	1,7
39	Kornharpen/Voede-Abzweig	148	27,8	29	5,4	4	0,8
<b>3</b>	<b>Nord</b>	<b>644</b>	<b>27,6</b>	<b>265</b>	<b>11,3</b>	<b>40</b>	<b>1,7</b>
46	Laer	232	38,7	18	3,0	18	3,0
47	Werne	448	31,1	131	9,1	22	1,5
48	Langendreer	579	31,4	89	4,8	56	3,0
49	Langendreer/Alter Bahnhof	336	43,9	43	5,6	27	3,5
<b>4</b>	<b>Ost</b>	<b>1.595</b>	<b>34,3</b>	<b>281</b>	<b>6,0</b>	<b>123</b>	<b>2,6</b>
53	Wiemelhausen/Brenschede	135	13,7	54	5,5	52	5,3
54	Stiepel	19	7,6	15	6,0	8	3,2
55	Querenburg	587	12,7	79	1,7	67	1,4
<b>5</b>	<b>Süd</b>	<b>741</b>	<b>12,6</b>	<b>148</b>	<b>2,5</b>	<b>127</b>	<b>2,2</b>
63	Weitmar-Mitte	541	48,7	40	3,6	27	2,4
64	Weitmar-Mark	44	12,2	30	8,3	12	3,3
65	Linden	214	31,3	60	8,8	33	4,8
66	Dahlhausen	498	53,7	39	4,2	13	1,4
<b>6</b>	<b>Südwest</b>	<b>1.297</b>	<b>42,1</b>	<b>169</b>	<b>5,5</b>	<b>85</b>	<b>2,8</b>
<b>Bochum</b>		<b>10.833</b>	<b>32,7</b>	<b>1.709</b>	<b>5,2</b>	<b>655</b>	<b>2,0</b>

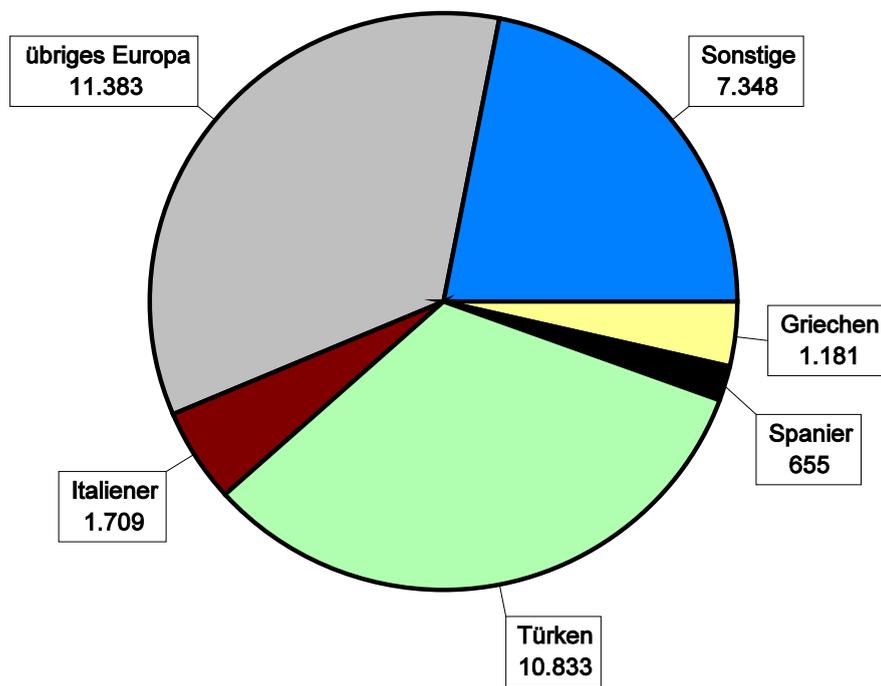


# REGIONALERGEBNISSE

## 236 AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG NACH NATIONALITÄT 2005

Statistischer Bezirk Stadtbezirk		Griechen		Übriges Europa		Sonstige	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
10	Grumme	31	3,9	302	37,6	212	26,4
11	Gleisdreieck	80	5,0	477	29,9	397	24,9
13	Altenbochum	64	9,3	290	42,2	122	17,8
14	Südinnenstadt	85	6,3	573	42,5	313	23,2
15	Kruppwerke	48	1,6	685	22,4	437	14,3
16	Hamme	68	2,9	815	35,1	473	20,4
17	Hordel	5	2,1	82	34,5	42	17,6
18	Hofstede	52	4,5	411	35,6	186	16,1
19	Riemke	39	5,9	201	30,3	157	23,7
<b>1</b>	<b>Mitte</b>	<b>472</b>	<b>4,0</b>	<b>3.836</b>	<b>32,3</b>	<b>2.339</b>	<b>19,7</b>
24	Günnigfeld	27	5,6	89	18,5	51	10,6
25	Wattenscheid-Mitte	72	3,0	871	35,7	329	13,5
26	Leithe	11	1,6	241	35,8	47	7,0
27	Westenfeld	13	1,9	273	40,8	125	18,7
28	Höntrop	27	3,4	314	39,9	166	21,1
29	Eppendorf	12	4,6	129	49,4	44	16,9
<b>2</b>	<b>Wattenscheid</b>	<b>162</b>	<b>3,1</b>	<b>1.917</b>	<b>36,1</b>	<b>762</b>	<b>14,4</b>
36	Bergen/Hiltrop	41	6,1	207	30,9	118	17,6
37	Gerthe	25	3,7	183	27,3	97	14,5
38	Harpen/Rosenberg	4	0,9	268	58,0	91	19,7
39	Kornharpen/Voede-Abzweig	15	2,8	251	47,1	86	16,1
<b>3</b>	<b>Nord</b>	<b>85</b>	<b>3,6</b>	<b>909</b>	<b>38,9</b>	<b>392</b>	<b>16,8</b>
46	Laer	54	9,0	171	28,5	106	17,7
47	Werne	55	3,8	565	39,2	220	15,3
48	Langendreer	86	4,7	655	35,5	379	20,6
49	Langendreer/Alter Bahnhof	52	6,8	217	28,3	91	11,9
<b>4</b>	<b>Ost</b>	<b>247</b>	<b>5,3</b>	<b>1.608</b>	<b>34,6</b>	<b>796</b>	<b>17,1</b>
53	Wiemelhausen/Brenschede	23	2,3	425	43,2	295	30,0
54	Stiepel	15	6,0	129	51,6	64	25,6
55	Querenburg	72	1,6	1.551	33,4	2.282	49,2
<b>5</b>	<b>Süd</b>	<b>110</b>	<b>1,9</b>	<b>2.105</b>	<b>35,8</b>	<b>2.641</b>	<b>45,0</b>
63	Weitmar-Mitte	46	4,1	308	27,7	148	13,3
64	Weitmar-Mark	27	7,5	166	46,0	82	22,7
65	Linden	19	2,8	254	37,1	104	15,2
66	Dahlhausen	13	1,4	280	30,2	84	9,1
<b>6</b>	<b>Südwest</b>	<b>105</b>	<b>3,4</b>	<b>1.008</b>	<b>32,7</b>	<b>418</b>	<b>13,6</b>
<b>Bochum</b>		<b>1.181</b>	<b>3,6</b>	<b>11.383</b>	<b>34,4</b>	<b>7.348</b>	<b>22,2</b>

GRAFIK 9: AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG NACH NATIONALITÄT 2005



# REGIONALERGEBNISSE

## 237 BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Altersgruppen					gesamt
	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis un- ter 18 Jah- re	18 bis unter 60 Jahre	über 60 Jahre	
10 Grumme	559	361	852	7.550	3.931	13.253
11 Gleisdreieck	375	221	458	5.430	1.932	8.416
13 Altenbochum	440	305	742	6.789	4.116	12.392
14 Südingenstadt	658	372	797	10.582	4.136	16.545
15 Kruppwerke	895	542	1.089	9.151	3.372	15.049
16 Hamme	817	511	1.174	9.600	3.230	15.332
17 Hordel	161	125	322	1.922	830	3.360
18 Hofstede	477	404	920	5.980	2.680	10.461
19 Riemke	363	269	542	4.407	2.167	7.748
<b>1 Mitte</b>	<b>4.745</b>	<b>3.110</b>	<b>6.896</b>	<b>61.411</b>	<b>26.394</b>	<b>102.556</b>
24 Günnigfeld	321	232	528	3.462	1.262	5.805
25 Wattenscheid-Mitte	1.145	788	1.699	12.778	5.840	22.250
26 Leithe	438	289	630	4.308	2.053	7.718
27 Westenfeld	533	370	820	6.113	3.103	10.939
28 Höntrop	813	644	1.472	10.521	4.610	18.060
29 Eppendorf	384	344	733	5.346	3.137	9.944
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>3.634</b>	<b>2.667</b>	<b>5.882</b>	<b>42.528</b>	<b>20.005</b>	<b>74.716</b>
36 Bergen/Hiltrop	527	356	873	5.941	3.092	10.789
37 Gerthe	459	328	830	5.421	2.338	9.376
38 Harpen/Rosenberg	367	302	717	4.774	2.901	9.061
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	344	259	517	4.479	2.344	7.943
<b>3 Nord</b>	<b>1.697</b>	<b>1.245</b>	<b>2.937</b>	<b>20.615</b>	<b>10.675</b>	<b>37.169</b>
46 Laer	329	229	510	3.795	1.547	6.410
47 Werne	730	544	1.294	8.994	4.042	15.604
48 Langendreer	1.253	961	2.182	15.108	7.080	26.584
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	349	269	593	4.139	1.536	6.886
<b>4 Ost</b>	<b>2.661</b>	<b>2.003</b>	<b>4.579</b>	<b>32.036</b>	<b>14.205</b>	<b>55.484</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	745	583	1.286	10.840	5.329	18.783
54 Stiepel	515	437	771	6.411	3.347	11.481
55 Querenburg	1.067	758	1.690	13.827	3.520	20.862
<b>5 Süd</b>	<b>2.327</b>	<b>1.778</b>	<b>3.747</b>	<b>31.078</b>	<b>12.196</b>	<b>51.126</b>
63 Weitmar-Mitte	692	491	1.015	8.527	4.995	15.720
64 Weitmar-Mark	500	401	902	7.085	3.893	12.781
65 Linden	764	546	1.138	8.436	3.975	14.859
66 Dahlhausen	666	542	1.113	7.528	3.470	13.319
<b>6 Südwest</b>	<b>2.622</b>	<b>1.980</b>	<b>4.168</b>	<b>31.576</b>	<b>16.333</b>	<b>56.679</b>
<b>Bochum</b>	<b>17.686</b>	<b>12.783</b>	<b>28.209</b>	<b>219.244</b>	<b>99.808</b>	<b>377.730</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

# REGIONALERGEBNISSE

## 238 DEUTSCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Altersgruppen					gesamt
	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 60 Jahre	über 60 Jahre	
10 Grumme	540	327	800	6.954	3.829	12.450
11 Gleisdreieck	317	139	341	4.241	1.783	6.821
13 Altenbochum	417	285	698	6.295	4.010	11.705
14 Südingenstadt	622	340	692	9.535	4.009	15.198
15 Kruppwerke	799	382	784	7.042	2.989	11.996
16 Hamme	725	394	910	7.943	3.039	13.011
17 Hordel	146	103	286	1.785	802	3.122
18 Hofstede	416	323	773	5.203	2.592	9.307
19 Riemke	339	233	467	3.936	2.110	7.085
<b>1 Mitte</b>	<b>4.321</b>	<b>2.526</b>	<b>5.751</b>	<b>52.934</b>	<b>25.163</b>	<b>90.695</b>
24 Günnigfeld	314	202	469	3.141	1.198	5.324
25 Wattenscheid-Mitte	1.063	647	1.427	11.094	5.581	19.812
26 Leithe	422	253	536	3.852	1.982	7.045
27 Westenfeld	509	332	737	5.636	3.056	10.270
28 Höntrop	786	603	1.389	9.950	4.545	17.273
29 Eppendorf	380	335	718	5.134	3.116	9.683
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>3.474</b>	<b>2.372</b>	<b>5.276</b>	<b>38.807</b>	<b>19.478</b>	<b>69.407</b>
36 Bergen/Hiltrop	508	329	791	5.475	3.017	10.120
37 Gerthe	445	315	760	4.930	2.255	8.705
38 Harpen/Rosenberg	357	280	663	4.462	2.837	8.599
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	330	242	474	4.067	2.297	7.410
<b>3 Nord</b>	<b>1.640</b>	<b>1.166</b>	<b>2.688</b>	<b>18.934</b>	<b>10.406</b>	<b>34.834</b>
46 Laer	310	198	459	3.372	1.472	5.811
47 Werne	669	450	1.107	8.051	3.886	14.163
48 Langendreer	1.201	862	1.996	13.849	6.832	24.740
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	332	227	500	3.627	1.434	6.120
<b>4 Ost</b>	<b>2.512</b>	<b>1.737</b>	<b>4.062</b>	<b>28.899</b>	<b>13.624</b>	<b>50.834</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	733	565	1.248	10.005	5.248	17.799
54 Stiepel	512	429	760	6.212	3.318	11.231
55 Querenburg	875	583	1.359	10.186	3.221	16.224
<b>5 Süd</b>	<b>2.120</b>	<b>1.577</b>	<b>3.367</b>	<b>26.403</b>	<b>11.787</b>	<b>45.254</b>
63 Weitmar-Mitte	668	437	908	7.736	4.861	14.610
64 Weitmar-Mark	494	396	887	6.813	3.830	12.420
65 Linden	754	521	1.088	7.932	3.880	14.175
66 Dahlhausen	637	499	1.001	6.926	3.329	12.392
<b>6 Südwest</b>	<b>2.553</b>	<b>1.853</b>	<b>3.884</b>	<b>29.407</b>	<b>15.900</b>	<b>53.597</b>
<b>Bochum</b>	<b>16.620</b>	<b>11.231</b>	<b>25.028</b>	<b>195.384</b>	<b>96.358</b>	<b>344.621</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

# REGIONALERGEBNISSE

## 239 AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2005

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Altersgruppen					gesamt
	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 60 Jahre	über 60 Jahre	
10 Grumme	19	34	52	596	102	803
11 Gleisdreieck	58	82	117	1.189	149	1.595
13 Altenbochum	23	20	44	494	106	687
14 Südkönigsstadt	36	32	105	1.047	127	1.347
15 Kruppwerke	96	160	305	2.109	383	3.053
16 Hamme	92	117	264	1.657	191	2.321
17 Hordel	15	22	36	137	28	238
18 Hofstede	61	81	147	777	88	1.154
19 Riemke	24	36	75	471	57	663
<b>1 Mitte</b>	<b>424</b>	<b>584</b>	<b>1.145</b>	<b>8.477</b>	<b>1.231</b>	<b>11.861</b>
24 Günnigfeld	7	30	59	321	64	481
25 Wattenscheid-Mitte	82	141	272	1.684	259	2.438
26 Leithe	16	36	94	456	71	673
27 Westenfeld	24	38	83	477	47	669
28 Höntrop	27	41	83	571	65	787
29 Eppendorf	4	9	15	212	21	261
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>160</b>	<b>295</b>	<b>606</b>	<b>3.721</b>	<b>527</b>	<b>5.309</b>
36 Bergen/Hiltrop	19	27	82	466	75	669
37 Gerthe	14	13	70	491	83	671
38 Harpen/Rosenberg	10	22	54	312	64	462
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	14	17	43	412	47	533
<b>3 Nord</b>	<b>57</b>	<b>79</b>	<b>249</b>	<b>1.681</b>	<b>269</b>	<b>2.335</b>
46 Laer	19	31	51	423	75	599
47 Werne	61	94	187	943	156	1.441
48 Langendreer	52	99	186	1.259	248	1.844
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	17	42	93	512	102	766
<b>4 Ost</b>	<b>149</b>	<b>266</b>	<b>517</b>	<b>3.137</b>	<b>581</b>	<b>4.650</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	12	18	38	835	81	984
54 Stiepel	3	8	11	199	29	250
55 Querenburg	192	175	331	3.641	299	4.638
<b>5 Süd</b>	<b>207</b>	<b>201</b>	<b>380</b>	<b>4.675</b>	<b>409</b>	<b>5.872</b>
63 Weitmar-Mitte	24	54	107	791	134	1.110
64 Weitmar-Mark	6	5	15	272	63	361
65 Linden	10	25	50	504	95	684
66 Dahlhausen	29	43	112	602	141	927
<b>6 Südwest</b>	<b>69</b>	<b>127</b>	<b>284</b>	<b>2.169</b>	<b>433</b>	<b>3.082</b>
<b>Bochum</b>	<b>1.066</b>	<b>1.552</b>	<b>3.181</b>	<b>23.860</b>	<b>3.450</b>	<b>33.109</b>

# REGIONALERGEBNISSE

## 240 BEVÖLKERUNG NACH FAMILIENSTAND 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Einwohner			
	ledig		verheiratet	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
10 Grumme	5.142	2.479	5.946	2.972
11 Gleisdreieck	4.191	1.910	2.835	1.392
13 Altenbochum	4.406	2.119	5.498	2.758
14 Südinnenstadt	7.652	3.692	6.340	3.159
15 Kruppwerke	6.494	2.881	6.304	3.109
16 Hamme	6.849	3.115	6.216	3.107
17 Hordel	1.158	551	1.740	866
18 Hofstede	3.980	1.884	4.851	2.420
19 Riemke	2.960	1.370	3.503	1.754
<b>1 Mitte</b>	<b>42.832</b>	<b>20.001</b>	<b>43.233</b>	<b>21.537</b>
24 Günnigfeld	2.190	1.039	2.737	1.366
25 Wattenscheid-Mitte	8.454	3.897	9.779	4.896
26 Leithe	2.828	1.239	3.574	1.785
27 Westenfeld	3.794	1.770	5.365	2.692
28 Höntrop	6.253	2.836	9.465	4.763
29 Eppendorf	3.263	1.523	5.136	2.571
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>26.782</b>	<b>12.304</b>	<b>36.056</b>	<b>18.073</b>
36 Bergen/Hiltrop	3.699	1.632	5.295	2.650
37 Gerthe	3.591	1.686	4.364	2.160
38 Harpen/Rosenberg	2.896	1.356	4.791	2.406
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	2.793	1.267	3.779	1.841
<b>3 Nord</b>	<b>12.979</b>	<b>5.941</b>	<b>18.229</b>	<b>9.057</b>
46 Laer	2.270	1.049	3.272	1.632
47 Werne	5.968	2.668	7.055	3.502
48 Langendreer	9.773	4.562	12.767	6.407
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	2.806	1.217	3.072	1.524
<b>4 Ost</b>	<b>20.817</b>	<b>9.496</b>	<b>26.166</b>	<b>13.065</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	7.322	3.474	8.598	4.304
54 Stiepel	3.993	1.925	6.057	3.030
55 Querenburg	10.934	4.837	8.087	4.039
<b>5 Süd</b>	<b>22.249</b>	<b>10.236</b>	<b>22.742</b>	<b>11.373</b>
63 Weitmar-Mitte	5.693	2.672	7.274	3.651
64 Weitmar-Mark	4.357	2.105	6.498	3.248
65 Linden	5.214	2.408	7.583	3.796
66 Dahlhausen	4.777	2.166	6.636	3.317
<b>6 Südwest</b>	<b>20.041</b>	<b>9.351</b>	<b>27.991</b>	<b>14.012</b>
<b>Bochum</b>	<b>145.700</b>	<b>67.329</b>	<b>174.417</b>	<b>87.117</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.



# REGIONALERGEBNISSE

## 240 BEVÖLKERUNG NACH FAMILIENSTAND 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Einwohner			
	verwitwet		geschieden	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
10 Grumme	1.270	1.101	895	490
11 Gleisdreieck	698	590	692	389
13 Altenbochum	1.583	1.354	905	537
14 Südinnenstadt	1.310	1.127	1.243	714
15 Kruppwerke	1.132	970	1.119	564
16 Hamme	1.092	920	1.175	673
17 Hordel	297	237	165	91
18 Hofstede	893	754	737	398
19 Riemke	720	609	565	283
<b>1 Mitte</b>	<b>8.995</b>	<b>7.662</b>	<b>7.496</b>	<b>4.139</b>
24 Günnigfeld	450	374	428	230
25 Wattenscheid-Mitte	2.015	1.695	2.002	1.057
26 Leithe	727	615	589	332
27 Westenfeld	974	828	806	467
28 Höntrop	1.315	1.103	1.027	627
29 Eppendorf	953	794	592	338
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>6.434</b>	<b>5.409</b>	<b>5.444</b>	<b>3.051</b>
36 Bergen/Hiltrop	1.119	939	676	363
37 Gerthe	809	670	612	334
38 Harpen/Rosenberg	849	712	525	320
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	770	651	601	342
<b>3 Nord</b>	<b>3.547</b>	<b>2.972</b>	<b>2.414</b>	<b>1.359</b>
46 Laer	489	400	379	224
47 Werne	1.449	1.206	1.132	610
48 Langendreer	2.318	1.972	1.726	984
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	492	405	516	271
<b>4 Ost</b>	<b>4.748</b>	<b>3.983</b>	<b>3.753</b>	<b>2.089</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	1.734	1.476	1.129	672
54 Stiepel	828	686	603	328
55 Querenburg	897	739	944	588
<b>5 Süd</b>	<b>3.459</b>	<b>2.901</b>	<b>2.676</b>	<b>1.588</b>
63 Weitmar-Mitte	1.725	1.455	1.028	564
64 Weitmar-Mark	1.173	985	753	439
65 Linden	1.209	1.040	853	487
66 Dahlhausen	1.117	948	789	445
<b>6 Südwest</b>	<b>5.224</b>	<b>4.428</b>	<b>3.423</b>	<b>1.935</b>
<b>Bochum</b>	<b>32.407</b>	<b>27.355</b>	<b>25.206</b>	<b>14.161</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus.

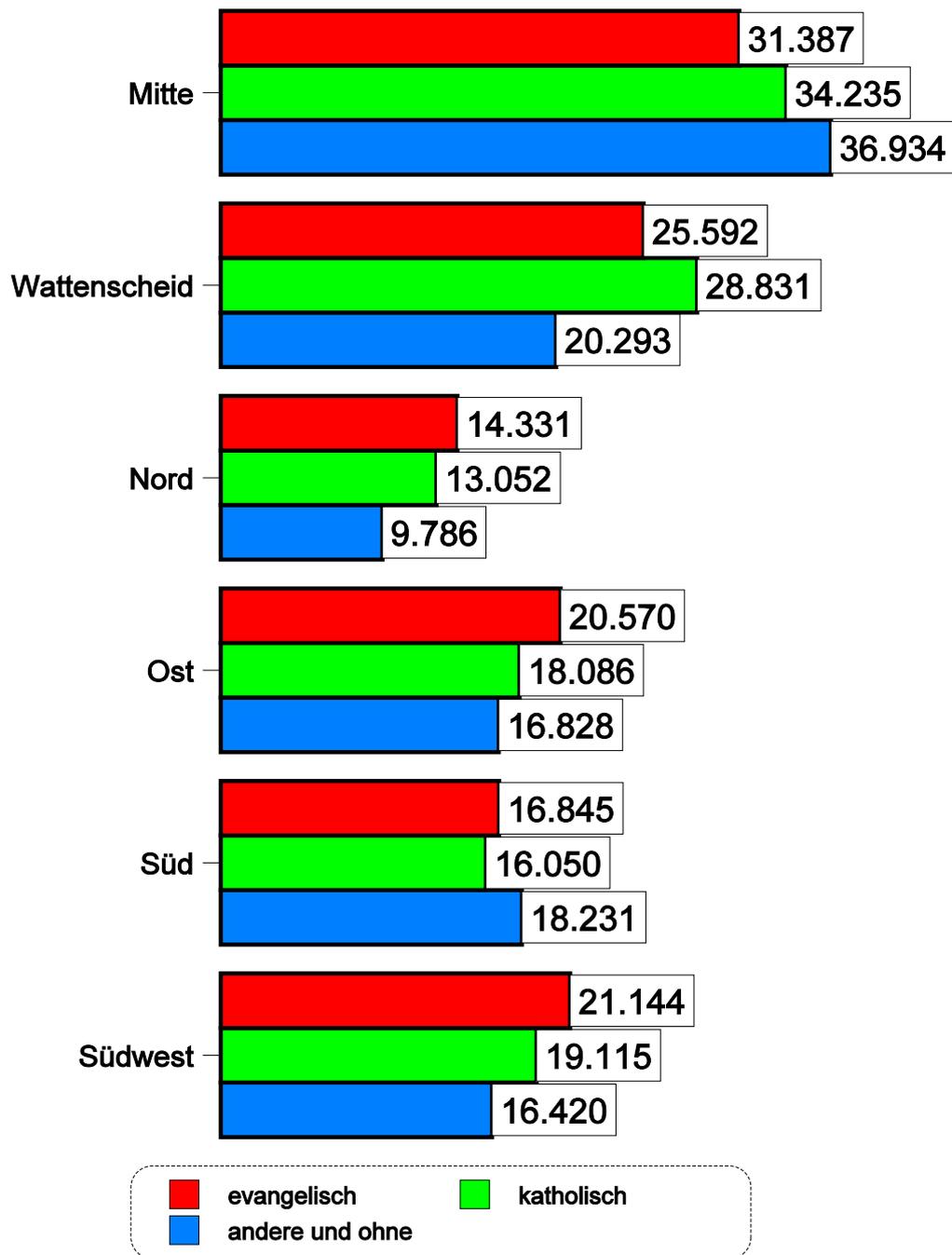
# REGIONALERGEBNISSE

## 241 BEVÖLKERUNG NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk		evangelisch		katholisch		andere <sup>2)</sup> und ohne	
		gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
10	Grumme	4.484	2.539	4.817	2.773	3.952	1.730
11	Gleisdreieck	2.021	1.137	2.683	1.460	3.712	1.684
13	Altenbochum	4.261	2.508	4.820	2.742	3.311	1.518
14	Südinne Stadt	5.045	2.867	5.695	3.167	5.805	2.658
15	Kruppwerke	3.823	2.120	4.013	2.150	7.213	3.254
16	Hamme	4.346	2.429	4.748	2.530	6.238	2.856
17	Hordel	1.316	735	1.119	605	925	405
18	Hofstede	3.595	2.015	3.358	1.875	3.508	1.566
19	Riemke	2.496	1.409	2.982	1.578	2.270	1.029
<b>1</b>	<b>Mitte</b>	<b>31.387</b>	<b>17.759</b>	<b>34.235</b>	<b>18.880</b>	<b>36.934</b>	<b>16.700</b>
24	Günnigfeld	1.929	1.066	2.224	1.201	1.652	742
25	Wattenscheid-Mitte	7.140	3.927	8.197	4.516	6.913	3.102
26	Leithe	2.677	1.484	2.973	1.571	2.068	916
27	Westenfeld	3.735	2.121	4.334	2.368	2.870	1.268
28	Höntrop	6.092	3.362	7.474	4.011	4.494	1.956
29	Eppendorf	4.019	2.249	3.629	2.004	2.296	973
<b>2</b>	<b>Wattenscheid</b>	<b>25.592</b>	<b>14.209</b>	<b>28.831</b>	<b>15.671</b>	<b>20.293</b>	<b>8.957</b>
36	Bergen/Hiltrop	4.211	2.344	3.784	2.031	2.794	1.209
37	Gerthe	3.598	1.977	3.256	1.794	2.522	1.079
38	Harpen/Rosenberg	3.439	1.960	3.493	1.936	2.129	898
39	Kornharpen/Voede-Abzweig	3.083	1.766	2.519	1.368	2.341	967
<b>3</b>	<b>Nord</b>	<b>14.331</b>	<b>8.047</b>	<b>13.052</b>	<b>7.129</b>	<b>9.786</b>	<b>4.153</b>
46	Laer	2.126	1.174	2.400	1.319	1.884	812
47	Werne	5.807	3.208	5.282	2.834	4.515	1.944
48	Langendreer	10.224	5.878	8.274	4.459	8.086	3.588
49	Langendreer-Alt. Bahnhof	2.413	1.318	2.130	1.117	2.343	982
<b>4</b>	<b>Ost</b>	<b>20.570</b>	<b>11.578</b>	<b>18.086</b>	<b>9.729</b>	<b>16.828</b>	<b>7.326</b>
53	Wiemelhausen/Brenschede	6.352	3.597	7.100	3.952	5.331	2.377
54	Stiepel	5.259	2.926	3.158	1.708	3.064	1.335
55	Querenburg	5.234	2.756	5.792	2.986	9.836	4.461
<b>5</b>	<b>Süd</b>	<b>16.845</b>	<b>9.279</b>	<b>16.050</b>	<b>8.646</b>	<b>18.231</b>	<b>8.173</b>
63	Weitmar-Mitte	5.507	3.199	5.241	2.907	4.972	2.236
64	Weitmar-Mark	5.066	2.904	4.345	2.443	3.370	1.430
65	Linden	5.838	3.269	4.985	2.726	4.036	1.736
66	Dahlhausen	4.733	2.623	4.544	2.500	4.042	1.753
<b>6</b>	<b>Südwest</b>	<b>21.144</b>	<b>11.995</b>	<b>19.115</b>	<b>10.576</b>	<b>16.420</b>	<b>7.155</b>
<b>Bochum</b>		<b>129.869</b>	<b>72.867</b>	<b>129.369</b>	<b>70.631</b>	<b>118.492</b>	<b>52.464</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus. 2) Eine weitere Unterteilung nach Religionszugehörigkeit ist aus datentechnischen Gründen nicht möglich

GRAFIK 10: BEVÖLKERUNG NACH RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT 2005



# REGIONALERGEBNISSE

## 242 GEBURTEN UND STERBEFÄLLE 2005

Statistischer Bezirk Stadtbezirk		Geburten			Sterbefälle		
		männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
10	Grumme	49	42	91	80	81	161
11	Gleisdreieck	40	39	79	53	69	122
13	Altenbochum	26	33	59	100	176	276
14	Südinnenstadt	59	68	127	81	76	157
15	Kruppwerke	87	86	173	73	80	153
16	Hamme	71	76	147	68	63	131
17	Hordel	16	5	21	24	11	35
18	Hofstede	41	35	76	59	38	97
19	Riemke	46	30	76	51	74	125
<b>1</b>	<b>Mitte</b>	<b>435</b>	<b>414</b>	<b>849</b>	<b>589</b>	<b>668</b>	<b>1.257</b>
24	Günnigfeld	31	28	59	30	33	63
25	Wattenscheid-Mitte	91	88	179	125	149	274
26	Leithe	32	20	52	49	71	120
27	Westenfeld	49	33	82	48	52	100
28	Höntrop	67	50	117	73	68	141
29	Eppendorf	33	28	61	55	39	94
<b>2</b>	<b>Wattenscheid</b>	<b>303</b>	<b>247</b>	<b>550</b>	<b>380</b>	<b>412</b>	<b>792</b>
36	Bergen/Hiltrop	44	42	86	60	92	152
37	Gerthe	29	36	65	51	45	96
38	Harpen/Rosenberg	27	16	43	38	69	107
39	Kornharpen/Voede-Abzweig	27	26	53	44	46	90
<b>3</b>	<b>Nord</b>	<b>127</b>	<b>120</b>	<b>247</b>	<b>193</b>	<b>252</b>	<b>445</b>
46	Laer	30	20	50	29	18	47
47	Werne	59	48	107	84	89	173
48	Langendreer	95	91	186	156	176	332
49	Langendreer-Alt. Bahnhof	24	26	50	31	29	60
<b>4</b>	<b>Ost</b>	<b>208</b>	<b>185</b>	<b>393</b>	<b>300</b>	<b>312</b>	<b>612</b>
53	Wiemelhausen/Brenschede	59	57	116	112	134	246
54	Stiepel	38	37	75	41	28	69
55	Querenburg	77	76	153	59	56	115
<b>5</b>	<b>Süd</b>	<b>174</b>	<b>170</b>	<b>344</b>	<b>212</b>	<b>218</b>	<b>430</b>
63	Weitmar-Mitte	52	48	100	77	122	199
64	Weitmar-Mark	31	36	67	66	89	155
65	Linden	55	58	113	83	86	169
66	Dahlhausen	46	45	91	52	82	134
<b>6</b>	<b>Südwest</b>	<b>184</b>	<b>187</b>	<b>371</b>	<b>278</b>	<b>379</b>	<b>657</b>
<b>Bochum</b>		<b>1.431</b>	<b>1.323</b>	<b>2.754</b>	<b>1.952</b>	<b>2.241</b>	<b>4.193</b>

# REGIONALERGEBNISSE

## 243 WANDERUNGSBEWEGUNG 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	über die Stadtgrenze		von oder nach anderen statistischen Bezirken <sup>2)</sup>	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
10 Grumme	505	559	585	648
11 Gleisdreieck	705	692	676	701
13 Altenbochum	340	392	748	565
14 Südingenstadt	848	953	982	928
15 Kruppwerke	930	913	1.037	980
16 Hamme	807	929	915	920
17 Hordel	51	117	74	108
18 Hofstede	353	452	495	531
19 Riemke	296	377	382	387
<b>1 Mitte</b>	<b>4.835</b>	<b>5.384</b>	<b>5.894</b>	<b>5.768</b>
24 Günnigfeld	195	259	233	312
25 Wattenscheid-Mitte	858	891	1.048	1.002
26 Leithe	233	295	354	310
27 Westenfeld	310	378	528	587
28 Höntrop	360	422	703	767
29 Eppendorf	239	272	445	488
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>2.195</b>	<b>2.517</b>	<b>3.311</b>	<b>3.466</b>
36 Bergen/Hiltrop	307	349	453	357
37 Gerthe	367	361	411	361
38 Harpen/Rosenberg	152	228	425	298
39 Kornharpen/Voede Abzweig	293	311	358	392
<b>3 Nord</b>	<b>1.119</b>	<b>1.249</b>	<b>1.647</b>	<b>1.408</b>
46 Laer	150	187	332	348
47 Werne	533	652	609	741
48 Langendreer	723	997	936	830
49 Langendreer-Alter Bahnhof	327	332	363	422
<b>4 Ost</b>	<b>1.733</b>	<b>2.168</b>	<b>2.240</b>	<b>2.341</b>
53 Brenschede/Wiemelhausen	832	858	993	1.068
54 Stiepel	287	406	376	386
55 Querenburg	2.222	2.884	816	1.227
<b>5 Süd</b>	<b>3.341</b>	<b>4.148</b>	<b>2.185</b>	<b>2.681</b>
63 Weirnar-Mitte	470	551	841	707
64 Weitmar-Mark	296	318	572	466
65 Linden	376	471	588	553
66 Dahlhausen	396	434	603	491
<b>6 Südwest</b>	<b>1.538</b>	<b>1.774</b>	<b>2.604</b>	<b>2.217</b>
<b>Bochum</b>	<b>14.761</b>	<b>17.240</b>	<b>17.881</b>	<b>17.881</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus. Vor diesem Hintergrund ist die Zahl der Fortzüge der Jahre 2004 und 2005 erheblich überhöht und entspricht nicht den tatsächlichen Fortzügen. Ein Vergleich der Wanderungen der Jahre 2004 und 2005 mit der Historie vor 2004 ist deshalb nicht möglich. 2) Wanderungen von oder nach anderen statistischen Bezirken enthalten auf Ebene der sechs Stadtbezirke, nur die reine Aufsummierung der statistischen Bezirke im Stadtbezirk.

# REGIONALERGEBNISSE

## 243 WANDERUNGSBEWEGUNG 2005 <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	im Statistischen Bezirk, Stadtbezirk	Wanderungsgewinn (-) Wanderungsverlust			
		aus Außen- wanderung	aus innerstädti- scher Wande- rung	gesamt	
10	Grumme	269	-54	-63	-117
11	Gleisdreieck	209	13	-25	-12
13	Altenbochum	273	-52	183	131
14	Südinnenstadt	394	-105	54	-51
15	Kruppwerke	523	17	57	74
16	Hamme	526	-122	-5	-127
17	Hordel	21	-66	-34	-100
18	Hofstede	235	-99	-36	-135
19	Riemke	130	-81	-5	-86
<b>1</b>	<b>Mitte</b>	<b>2.580</b>	<b>-549</b>	<b>126</b>	<b>-423</b>
24	Günnigfeld	177	-64	-79	-143
25	Wattenscheid-Mitte	1.039	-33	46	13
26	Leithe	188	-62	44	-18
27	Westenfeld	163	-68	-59	-127
28	Höntrop	377	-62	-64	-126
29	Eppendorf	173	-33	-43	-76
<b>2</b>	<b>Wattenscheid</b>	<b>2.117</b>	<b>-322</b>	<b>-155</b>	<b>-477</b>
36	Bergen/Hiltrop	206	-42	96	54
37	Gerthe	279	6	50	56
38	Harpen/Rosenberg	166	-76	127	51
39	Kornharpen/Voede Abzweig	152	-18	-34	-52
<b>3</b>	<b>Nord</b>	<b>803</b>	<b>-130</b>	<b>239</b>	<b>109</b>
46	Laer	137	-37	-16	-53
47	Werne	620	-119	-132	-251
48	Langendreer	923	-274	106	-168
49	Langendreer-Alter Bahnhof	190	-5	-59	-64
<b>4</b>	<b>Ost</b>	<b>1.870</b>	<b>-435</b>	<b>-101</b>	<b>-536</b>
53	Brenschede/Wiemelhausen	363	-26	-75	-101
54	Stiepel	171	-119	-10	-129
55	Querenburg	1.118	-662	-411	-1.073
<b>5</b>	<b>Süd</b>	<b>1.652</b>	<b>-807</b>	<b>-496</b>	<b>-1.303</b>
63	Weitmar-Mitte	316	-81	134	53
64	Weitmar-Mark	172	-22	106	84
65	Linden	347	-95	35	-60
66	Dahlhausen	380	-38	112	74
<b>6</b>	<b>Südwest</b>	<b>1.215</b>	<b>-236</b>	<b>387</b>	<b>151</b>
<b>Bochum</b>		<b>10.237</b>	<b>-2.479</b>	<b>-</b>	<b>-2.479</b>

1) Zum 01.01.2004 wurde in Bochum die Zweitwohnsitzsteuer eingeführt. Damit kam es zu Um- und Abmeldungen von Bürgern/Bürgerinnen, die in Bochum eine Zweitwohnung besaßen. Diese melderechtlichen Statusveränderungen wirken sich auf den Bevölkerungsstand aus. Vor diesem Hintergrund ist die Zahl der Fortzüge der Jahre 2004 und 2005 erheblich überhöht und entspricht nicht den tatsächlichen Fortzügen. Ein Vergleich der Wanderungen der Jahre 2004 und 2005 mit der Historie vor 2004 ist deshalb nicht möglich.

# Stadt Bochum

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

## Kapitel III

**Gesundheit**

**Soziales**

**Jugend**



# MEDIZINISCHE VERSORGUNG

## 301 KRANKENHÄUSER 2000, 2004, 2005

Krankenhäuser	Zahl der Betten		
	2005	2004	2000
Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH Bergstr. 26, 44791 Bochum Dr.-C.-Otto-Str. 27, 44879 Bochum	567	567	593
St. Josef-Hospital - Universitätsklinik Gudrunstr. 56, 44791 Bochum	683	683	683
St. Elisabeth-Hospital gGmbH Bleichstr. 15, 44787 Bochum	256	256	331
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil - Klinikum der Ruhr-Universität Bochum Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum	622	624	624
St. Maria-Hilf-Krankenhaus Hiltroper Landwehr 11 - 13, 44805 Bochum	80	80	187
Knappschafts-Krankenhaus Bochum-Langendreer In der Schornau 23/25, 44892 Bochum	485	511	511
St. Josefs-Hospital Axstr. 35, 44879 Bochum	189	189	189
Marien-Hospital gGmbH Zentrum für geriatrische Akutbehandlung und Rehabilitation Parkstr. 15, 44866 Bochum	180	180	164
Martin-Luther-Krankenhaus gGmbH Voedestr. 79, 44866 Bochum	301	301	301
Westfälisches Zentrum Bochum Psychiatrie ■ Psychotherapie ■ Psychosomatik Klinik der Ruhr-Universität Bochum Alexandrinenstr. 1, 44791 Bochum	165	165	165
Klinik am Ruhrpark Fachklinik für Venenerkrankungen GmbH Wieschermühlenstr. 19, 44791 Bochum	-	-	14
<b>Gesamt</b>	<b>3.528</b>	<b>3.556</b>	<b>3.762</b>

Quelle: Gesundheitsamt

# MEDIZINISCHE VERSORGUNG

## 302 BETTENBESTAND IN KRANKENHÄUSERN 2000, 2004, 2005

Fachabteilungen	Zahl der Betten		
	2005	2004	2000
Chirurgie	791	798	937
dar. Plastische Chirurgie	33	33	33
Rückenmarkverletzung, Handchirurgie	124	124	64
Unfall- und Allgemeinchirurgie	181	176	208
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	43	43	43
Neurochirurgie	76	84	84
Herz- und Thoraxchirurgie	33	33	33
Orthopädie	112	112	112
Urologie	55	55	56
Innere Medizin	995	984	1.090
dar. Gastroenterologie, Hepatologie	100	100	100
Hämatologie, Onkologie	93	85	85
Kardiologie, Angiologie	70	70	134
Nephrologie	31	31	31
Lungen- und Bronchialheilkunde	38	38	138
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	145	157	157
Kinderheilkunde	90	90	90
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	82	82	89
Augenheilkunde	45	55	60
Haut- und Geschlechtskrankheiten	84	84	84
Geriatric	341	341	281
Psychiatrie, Gerontopsychiatrie	288	288	318
Kinder- und Jugendpsychiatrie	55	55	55
Neurologie	205	207	207
Radiologie	28	28	28
Dialyse	22	22	-
<b>Gesamt</b>	<b>3.528</b>	<b>3.556</b>	<b>3.762</b>

Quelle: Gesundheitsamt

# MEDIZINISCHE VERSORGUNG

## 303 NIEDERGELASSENE ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE 2000 - 2005

Fachgebiet	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Allgemeinmedizin	116	100	92	88	92	79
Anästhesiologie	18	25	26	26	17	27
Augenheilkunde	27	27	27	27	27	24
Chirurgie	22	37	36	35	22	32
Frauenheilkunde	46	45	48	45	44	44
Gastroenterologie	2	1	1	1	1	1
Geriatric	2	2	2	2	2	2
Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde	20	22	22	22	22	20
Haut- und Geschlechtskrankheiten	16	18	16	15	15	16
Homöopathie	3	1	1	1	1	1
Innere Medizin	106	113	110	108	96	100
Kinderchirurgie	1	1	1	1	1	1
Kinderheilkunde	28	29	29	28	30	29
Kinder- und Jugendpsychiatrie	3	2	2	2	1	2
Laboratoriumsmedizin	5	5	4	4	5	3
Lungen- und Bronchialheilkunde	5	7	7	7	6	7
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	1	2	2	2	1	2
Naturheilkunde	3	2	2	1	1	1
Nephrologie	1	2	2	2	1	2
Neurologie	26	27	28	25	25	26
Orthopädie	36	34	33	31	33	33
Pathologie	2	6	6	6	2	5
Physikalische Medizin	3	3	2	1	2	1
Plastische Chirurgie	2	1	1	1	1	1
Praktischer Arzt	59	66	70	70	75	72
Psychiatrie	5	6	6	6	5	6
Psychotherapie	14	12	12	11	11	11
Radiologische Diagnostik	20	28	27	27	20	27
Urologie	17	18	15	14	17	17
<b>Ärzte gesamt</b>	<b>607</b>	<b>642</b>	<b>630</b>	<b>609</b>	<b>576</b>	<b>592</b>
<b>Zahnärzte gesamt</b>	<b>243</b>	<b>238</b>	<b>232</b>	<b>226</b>	<b>229</b>	<b>211</b>

Quelle: Gesundheitsamt

# MEDIZINISCHE VERSORGUNG

## 304 AMTSÄRZTLICHE TÄTIGKEIT 2000 - 2005

Jahr	amtsärztliche Untersuchungen	
	insgesamt	darunter Leichenschauen
2005	5.682	3.160
2004	6.748	3.023
2003	8.816	3.127
2002	8.324	2.752
2001	9.099	2.533
2000	8.948	2.067

Quelle: Gesundheitsamt

## 305 ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN 2000 - 2005

Neu gemeldete Erkrankungsfälle	2005	2004	2003	2002	2001	2000
aktive Tbc der Atmungsorgane	26	47	46	54	48	49
aktive Tbc der anderen Organe	14	13	12	11	5	8
Meningokokkenmeningitis	4	3	7	4	6	6
Durchfallerkrankungen	810	755	559	569	409	513
Hepatitis	150	193	200	164	231	108
sonstige meldepflichtige Infektionskrankheiten	11	10	21	15	6	24
HIV-Beratungen	2.108	1.762	1.964	1.811	1.619	1.510
Aids-Tests	995	881	780	757	637	604

Quelle: Gesundheitsamt

## 306 CHEMISCHES UNTERSUCHUNGSAMT 2000 - 2005

Jahr	amtliche Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandskontrollen <sup>1)</sup>		andere Untersuchungen	
	untersuchte Proben	Beanstandungen	Blut auf Alkohol	Umwelt- und toxikologische Proben
2005	2.231	310	3.495	1.663
2004	2.173	257	3.361	2.611
2003	2.321	367	3.641	4.928
2002	2.244	322	3.706	2.041
2001	2.418	307	3.730	2.321
2000	2.356	376	2.184	2.099

1) entnommen im Einzugsbereich der Trägerstädte Bochum und Herne  
 Quelle: Chemisches Untersuchungsamt

## 307 LEBENSMITTELÜBERWACHUNG VON BETRIEBEN - KONTROLLEN 2000 - 2005

Veterinärhygienische Kontrollen in Betrieben und Einrichtungen	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Fleischer-Fachgeschäfte und Frischfleischabteilungen in Einzelhandelsgeschäften	53	54	40	61	37	67
Gaststätten	17	224	114	127	144	152
Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung (Kantinen, Großküchen etc.)	12	28	48	28	29	79
EG-zugelassene Lebensmittelbetriebe	1.046	1.054	1.077	1.079	1.100	955
Sonderveranstaltungen (Wochen- und Jahrmärkte)	31	408	433	304	99	277
sonstige Lebensmittelbetriebe	30	98	202	217	192	260
<b>Gesamt</b>	<b>1.189</b>	<b>1.866</b>	<b>1.914</b>	<b>1.816</b>	<b>1.601</b>	<b>1.790</b>

Quelle: Veterinäramt

## 308 LEBENSMITTELÜBERWACHUNG VON BETRIEBEN - BEANSTANDUNGEN 2000 - 2005

Veterinärhygienische Beanstandungen in Betrieben und Einrichtungen	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Fleischer-Fachgeschäfte und Frischfleischabteilungen in Einzelhandelsgeschäften	33	8	9	10	10	29
Gaststätten	14	92	7	6	5	56
Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung (Kantinen, Großküchen etc.)	7	15	11	3	3	16
EG-zugelassene Lebensmittelbetriebe	16	1	1	2	1	6
Sonderveranstaltungen (Wochen- und Jahrmärkte)	18	22	6	33	4	17
sonstige Lebensmittelbetriebe	20	84	44	7	13	63
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>222</b>	<b>78</b>	<b>61</b>	<b>36</b>	<b>187</b>

Quelle: Veterinäramt

# GESUNDHEITSÜBERWACHUNG

## 309 TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG 2000 - 2005

Jahr	Untersuchungen von lebenden Tieren						
	gesamt	davon					
		Pferde	Hunde	Katzen	Nutzgeflügel	Ziergeflügel	sonstige
2005	652	141	266	25	46	172	2
2004	1.062	51	562	45	96	305	3
2003	1.242	56	889	197	8	18	74
2002	3.784	65	958	57	2.464	13	227
2001	1.237	42	899	40	80	3	173
2000	1.565	36	932	177	184	10	226

Quelle: Veterinäramt

## 310 ÜBERWACHUNG VON LEBENSMITTELN 2000 - 2005

Jahr	Lebensmittel tierischer Herkunft							
	Fleisch und Fleisch- erzeugnisse		Fisch und Fischer- zeugnisse		Milch und Milcher- zeugnisse		Eier und Gefriereier	
	a	b	a	b	a	b	a	b
2005	236	58	32	6	154	23	140	26
2004	272	69	42	6	181	20	72	20
2003	292	75	45	2	214	37	36	7
2002	293	95	58	17	186	54	50	10
2001	255	96	37	12	215	62	144	6
2000	327	108	46	14	160	56	62	6

a = untersuchte Proben, b = Beanstandungen

Quelle: Veterinäramt

## 311 ÜBERWACHUNGEN 2000 - 2005

Überwachungen von./ nach..	2005	2004	2003	2002	2001	2000
der Landeshunde-Verordnung NRW	108	159	235	241	617	120
gewerblichen Tierhaltungen	49	52	21	11	10	36
privaten Tierhaltungen	83	89	70	44	50	82
Versuchstierhaltungen	79	69	67	67	60	48
Tiertransporten	5.568	5.451	4.644	5.836	6.061	6.632
<b>Gesamt</b>	<b>5.887</b>	<b>5.820</b>	<b>5.037</b>	<b>6.199</b>	<b>6.798</b>	<b>6.918</b>

Quelle: Veterinäramt

## 312 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN EMPFÄNGER 2000 - 2005

Jahr	Empfänger laufender Leistungen			
	am Jahresende		im Jahresdurchschnitt	
	Parteien	Personen	Parteien	Personen
2005 <sup>1)</sup>	465	522	573	659
2004	10.014	21.388	10.009	20.914
2003	9.745	20.329	10.005	20.615
2002	10.353	21.655	10.295	21.466
2001	10.171	18.969	10.087	18.695
2000 <sup>2)</sup>	10.688	19.411	10.705	19.935

1) Auswirkungen der HARTZ-4-Reform; die aktuellen Daten sind mit den Vorjahresdaten nicht mehr vergleichbar 2) Statistikbereinigung durch das Sozialamt  
Quelle: Sozialamt

## 313 HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN AUFWAND 2000 - 2005

Jahr	laufende Barleistungen	einmalige Leistungen		Darlehen	gesamt	Aufwand in EURO je <sup>1)</sup>		
		für Empfänger lfd. Leistungen	für übrige			Partei	Person	Einwohner
	in Mill. EURO							
2005 <sup>2)</sup>	5,8	0,4	0,03	0,1	6,3	10.995	9.560	17
2004	54,8	4,7	0,20	0,6	60,3	6.025	2.883	158
2003	53,4	4,8	0,20	0,5	58,9	5.884	2.857	153
2002	52,7	4,2	0,20	0,5	57,6	5.595	2.683	146
2001	49,5	6,6	0,20	0,5	56,8	5.631	3.039	143
2000 <sup>3)</sup>	47,4	7,1	0,20	0,4	55,1	5.144	2.834	139

1) Parteien- und Personenkreis (Jahresdurchschnitt) der Tabelle 312 2) Auswirkungen der HARTZ-4 Reform 3) Statistikbereinigung durch das Sozialamt  
Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt  
Quelle: Sozialamt

## 314 HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN 2000 - 2005

Jahr	Empfänger laufender Leistungen			
	gesamt		darunter auch mit Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>1)</sup>	
	Parteien	Personen	Parteien	Personen
2005	1.193	1.557	377	508
2004	1.017	1.194	397	493
2003	1.073	1.271	412	520
2002	1.091	1.304	429	550
2001	1.101	1.304	440	561
2000	1.071	1.274	423	520

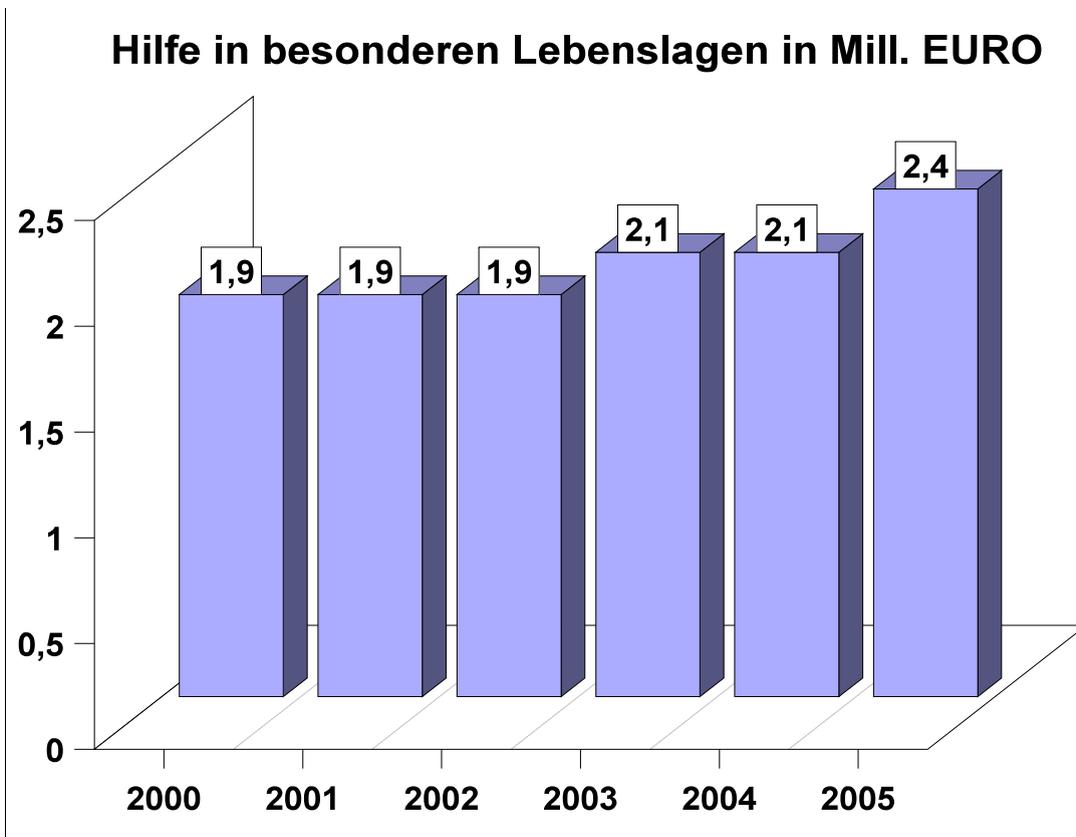
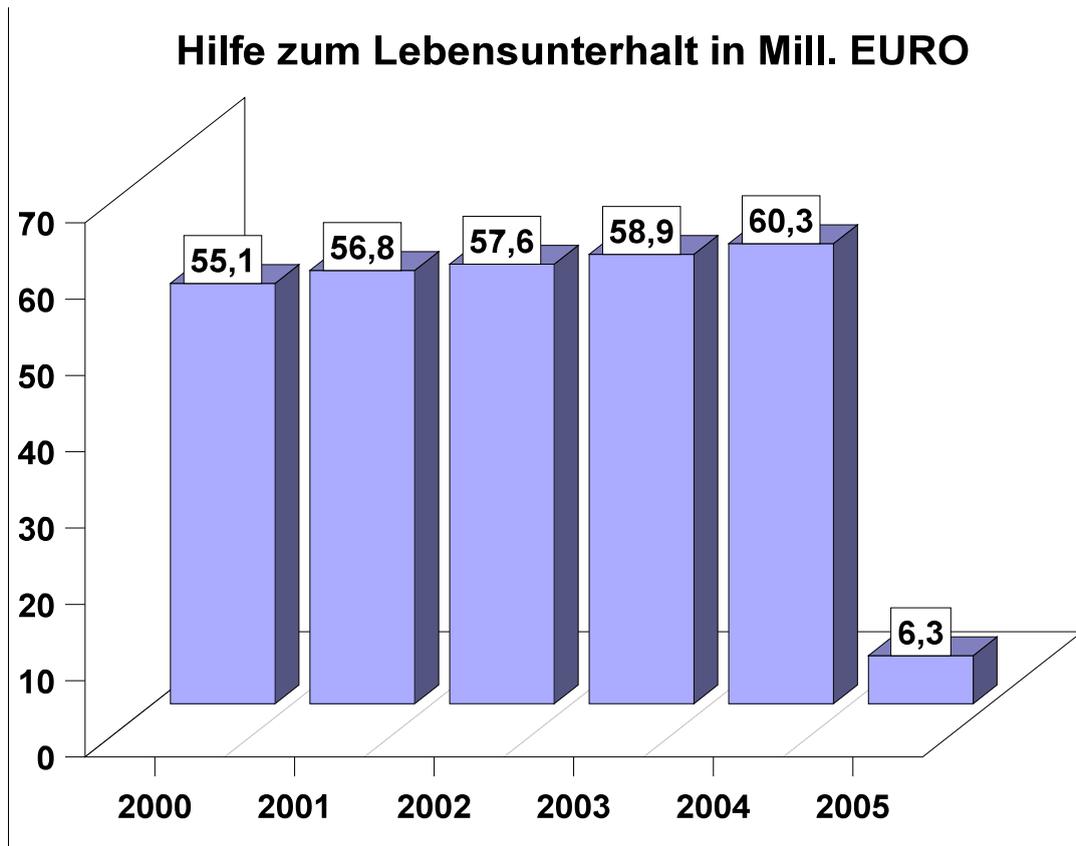
1) In den Zahlen der Tabelle 312 enthalten  
Quelle: Sozialamt

## 315 HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN AUFWAND 2000 - 2005

Jahr	Aufwand in Mill. EURO gesamt	Aufwand in EURO je <sup>1)</sup>		
		Partei	Person	Einwohner
2005	2,4	2.012	1.541	6
2004	2,1	2.064	1.758	6
2003	2,1	1.957	1.652	5
2002	1,9	1.742	1.457	5
2001	1,9	1.781	1.464	5
2000	1,9	1.814	1.525	5

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs in EURO ermittelt.  
1) Personen- und Parteienkreis gesamt der Tabelle 314  
Quelle: Sozialamt

GRAFIK 11: SOZIALHILFEAUFWAND 2000 - 2005



## 316 AUFWAND FÜR ASYLBEWERBER 2000 - 2005

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	gesamt	Je Person in EURO
	Leistungen in 1.000 EURO			
2005	3.667	1.564	5.231	5.154
2004	3.958	1.580	5.538	5.793
2003	4.803	1.914	6.717	5.874
2002	5.493	1.907	7.400	5.347
2001	6.411	2.532	8.943	5.395
2000	7.704	2.367	10.071	5.503

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.  
Quelle: Sozialamt

## SENIORENHEIME, -WOHNUNGEN

### 317 VOLLSTATIONÄRE PFLEGE- UND WOHNHEIMPLÄTZE 2000 - 2005

Jahr	Plätze gesamt	darunter Pflegeplätze
2005	3.450	3.450
2004	3.450	3.450
2003	3.504	3.327
2002	3.363	2.935
2001	3.363	2.935
2000	3.369	2.909

Quelle: Sozialamt

### 318 SENIORENWOHNUNGEN 2000 - 2005

Jahr	1-Raum-Wohnung	2-Raum-Wohnung	gesamt
2005	1.857	1.335	3.192
2004	1.857	1.335	3.192
2003 <sup>1)</sup>	1.857	1.335	3.192
2002	2.235	1.795	4.030
2001	2.235	1.795	4.030
2000	2.235	1.795	4.030

1) Statistikkorrektur durch das Sozialamt  
Quelle: Sozialamt

# OBDACHLOSIGKEIT

## 319 OBDACHLOSIGKEIT 2000 - 2005

Jahr	Personen gesamt	Haushalte			
		gesamt	darunter		
			mit mehr als zwei Kindern	sonstige Mehrpersonen- haushalte	Einpersonen- haushalte
2005					
in Unterkünften	132	93	7	17	69
dar. Neueinweisungen	26	26	-	-	26
2004					
in Unterkünften	147	99	4	51	44
dar. Neueinweisungen	58	48	-	-	43
2003					
in Unterkünften	180	109	4	54	51
dar. Neueinweisungen	32	25	-	6	19
2002					
in Unterkünften	217	125	8	78	41
dar. Neueinweisungen	57	39	1	16	22
2001					
in Unterkünften	211	113	9	70	34
dar. Neueinweisungen	36	21	2	6	13
2000					
in Unterkünften	215	116	8	72	36
dar. Neueinweisungen	30	20	1	6	13

Quelle: Sozialamt

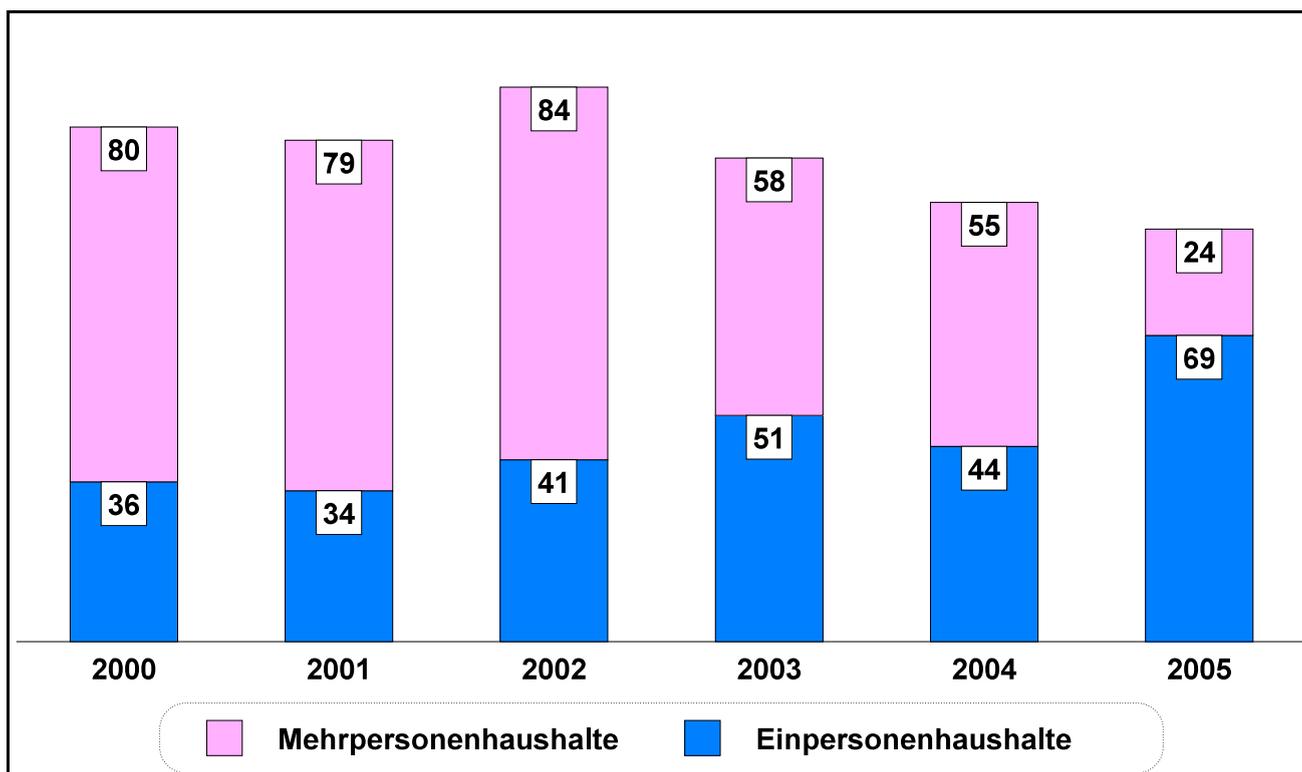
# OBDACHLOSIGKEIT

## 320 DAUER DER UNTERBRINGUNG DER OBDACHLOSEN 2000 - 2005

Jahr a) bis zu 3 Monaten b) bis zu 6 Monaten c) 6 Mon. bis 2 Jahre d) über 2 Jahre	Personen gesamt	Haushalte			
		gesamt	darunter		
			mit mehr als zwei Kindern	sonstige Mehrper- sonenhaushalte	Einpersen- haushalte
2005	132	93	7	17	69
a	17	14	-	5	9
b	9	9	-	2	7
c	19	17	-	11	6
d	87	55	3	37	15
2004	147	99	4	51	44
a	6	5	-	4	1
b	20	9	-	3	6
c	18	11	-	7	4
d	103	44	4	25	15
2003	180	109	4	54	51
a	13	12	-	1	11
b	6	5	-	1	4
c	45	28	-	17	11
d	116	64	4	35	25
2002	217	125	6	78	41
a	20	16	-	4	12
b	12	7	1	-	6
c	44	24	-	20	4
d	141	78	5	54	19
2001	211	113	9	70	34
a	12	11	-	1	10
b	10	78	-	3	4
c	30	11	3	5	3
d	159	84	6	61	17
2000	215	116	8	72	36
a	22	15	-	7	8
b	13	6	1	2	3
c	11	7	-	3	4
d	169	88	7	60	21

Quelle: Sozialamt

GRAFIK 12: OBdachLOSIGKEIT 2000 - 2005



## 321 RÄUMUNGSVERFAHREN 2000 - 2005

Jahr	bei Gericht anhängige Räumungsklagen	von Gerichtsvollziehern anberaumte Räumungstermine	Zwangsräumungen	
			durchgeführt	darunter Einweisungen in Obdachlosenunterkünfte
2005	613	264	166	24
2004	729	308	172	18
2003	794	340	194	22
2002	759	365	204	19
2001	666	347	213	14
2000	637	372	207	11

Quelle: Sozialamt

# KRIEGSOPFERFÜRSORGE

## 322 KRIEGSOPFERFÜRSORGE 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Jahr	Empfänger laufender Leistungen am Jahresende		Aufwand in 1.000 EURO		
	Parteien	Personen	Kriegsbeschädigte	Hinterbliebene	gesamt
2005	159	159	96	363	459
2004	425	425	81	366	447
2003	441	441	85	389	474
2002	301	301	98	442	539
2001	356	363	95	610	705
2000	531	560	114	591	704

1) Nach §§ 27, 27 a und b BVG (Bundesversorgungsgesetz) ohne Sonderfürsorgeberechtigte  
Quelle: Sozialamt

## 323 SCHWERBEHINDERTE NACH ART UND GRAD DER BEHINDERUNG <sup>1)</sup>

Art der Behinderung	Minderung der Erwerbsfähigkeit um							
	50 %		60 %		70 %		80 %	
	ge- samt	dar. weiblich	ge- samt	dar. weiblich	ge- samt	dar. weiblich	ge- samt	dar. weiblich
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	37	8	19	6	27	9	40	13
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen (auch durch Durchblutungsstörungen sowie durch Nervenstörungen)	1.438	659	1.256	689	928	522	732	428
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	3.605	1.568	1.618	871	1.027	591	712	414
Blindheit und Sehbehinderung	306	139	157	81	131	81	174	112
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	452	165	279	116	184	80	214	109
Verlust einer oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	273	272	204	203	114	114	135	134
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	3.200	1.248	2.088	923	1.598	769	1.591	761
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	1.222	592	746	329	690	352	880	402
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	4.255	1.953	2.486	1.275	1.739	914	1.698	873
<b>Zahl der Behinderten <sup>2)</sup></b>	<b>14.788</b>	<b>6.604</b>	<b>8.853</b>	<b>4.493</b>	<b>6.438</b>	<b>3.432</b>	<b>6.176</b>	<b>3.246</b>



# BEHINDERTE

## 323 SCHWERBEHINDERTE NACH ART UND GRAD DER BEHINDERUNG <sup>1)</sup>

Art der Behinderung	Minderung der Erwerbsfähigkeit um					
	90%		100 %		gesamt	
	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich	Zahl	dar. weiblich
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	26	4	85	22	234	62
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen (auch durch Durchblutungsstörungen sowie durch Nervenstörungen)	344	200	883	509	5.581	3.007
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	260	148	634	410	7.856	4.002
Blindheit und Sehbehinderung	133	83	988	636	1.889	1.132
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	142	74	403	232	1.674	776
Verlust einer oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	52	52	223	217	1.001	992
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	693	315	2.553	1.119	11.723	5.135
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	450	215	2.709	1.417	6.697	3.307
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	829	423	3.368	1.642	14.375	7.080
<b>Zahl der Behinderten <sup>2)</sup></b>	<b>2.929</b>	<b>1.514</b>	<b>11.846</b>	<b>6.204</b>	<b>51.030</b>	<b>25.493</b>

1) Stichtag: 31.12.2005 2) Durch mehrfache Behinderungen ist die Summe der Behinderungen größer als die Zahl der Behinderten, die Prozentangaben sind gesetzlich festgelegte Kategorien

Quelle: LDS NRW (Statistik der Schwerbehinderten - Landesversorgungsamt Nordrhein-Westfalen)

# SOZIALLEISTUNGEN

## 324 LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTSSICHERUNGSGESETZ 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Jahr	Zahl der Empfänger	Leistungen in 1.000 EURO
2005	357	254
2004	906	351
2003	1.138	436
2002	1.714	528
2001	1.695	525
2000	1.787	538

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.

1) Für Wehrpflichtige und Zivildienstleistende und deren Angehörige

Quelle: Sozialamt

## 325 LEISTUNGEN NACH DEM LASTENAUSGLEICHSGESETZ 2000 - 2005

Die Tabelle beinhaltet Daten für den gesamten Zuständigkeitsbereich des bisherigen Ausgleichsamtes Bochum (Stadt Bochum, Stadt Herne, Ennepe-Ruhr-Kreis).

Jahr	Aufwendungen		Rückforderungen nach § 349 LAG <sup>1)</sup>		
	in 1.000 EURO				
	Hauptentschädigung nach dem LAG und Entschädigung nach dem RepG <sup>1)</sup>	Hausratentschädigung/ - beihilfe	FG-Schäden <sup>2)</sup>	BFG-Schäden <sup>3)</sup>	gesamt
2005	1	-	8	314	322
2004	10	-	120	362	482
2003	5	-	131	219	350
2002	47	1	45	232	277
2001	137	-	36	313	349
2000	146	-	-	698	698

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.

1) LAG = Lastenausgleichsgesetz, RepG = Reparationsschädengesetz 2) FG = Feststellungsgesetz 3) BFG = Beweis- sicherungs- und Feststellungsgesetz

Quelle: Sozialamt

# SOZIALLEISTUNGEN

## 326 LEISTUNGEN NACH DEM WOHNELDGESETZ 2000 - 2005

Jahr	Wohngeld-empfänger	Mietzuschuss		Lastenzuschuss		gesamt ge- zahlt in 1.000 EURO
		gezahlt in 1.000 EURO	mtl. Durchschnitt je Zahlfall in EURO	gezahlt in 1.000 EURO	mtl. Durchschnitt je Zahlfall in EURO	
2005 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.
2004	14.330	15.633	109	195	84	15.828
2003	13.752	14.370	108	180	90	14.550
2002	12.894	12.042	110	178	89	12.220
2001	11.368	10.862	105	166	104	11.028
2000	9.932	6.692	77	108	94	6.800

1) Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
 Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.  
 Quelle: Sozialamt

## 327 KINDERGÄRTEN 2000 - 2005

Jahr	Zahl	verfügbare Plätze in		
		städtischen	anderen	gesamt
		Kindergärten		
2005	183	942	9.048	9.990
2004	187	951	9.387	10.338
2003	187	954	9.484	10.438
2002	187	933	9.394	10.327
2001	187	931	9.469	10.400
2000	187	955	9.571	10.526

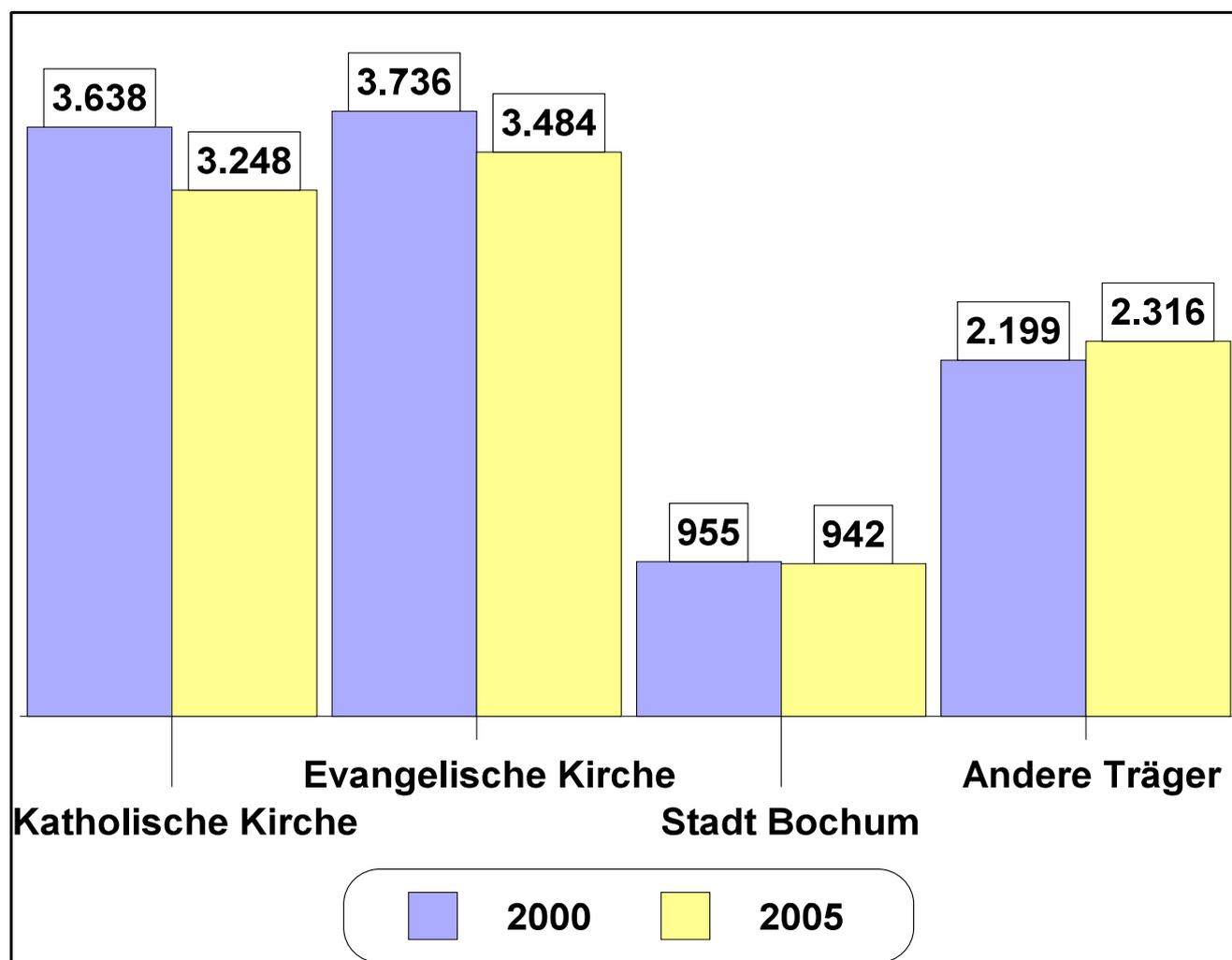
Quelle: Jugendamt

## 328 TRÄGER DER KINDERGÄRTEN 2005

Träger	Kindergärten	Plätze
SKFM	1	100
Katholische Kirchengemeinden	52	3.248
Evangelische Kirchengemeinden	55	3.484
Caritasverband	6	249
Stadt Bochum	15	942
Arbeiterwohlfahrt	28	1.165
Initiativen, Vereine	24	716
Akademisches Förderungswerk	1	32
DRK	1	54

Quelle: Jugendamt

GRAFIK 13: PLÄTZE IN KINDERGÄRTEN 2000, 2005



## 329 PLÄTZE IN TAGESEINRICHTUNGEN 2000 - 2005

Jahr	gesamt	davon	
		Plätze für Kinder unter drei Jahren	Plätze für schulpflichtige Kinder
2005	877	297	580
2004	986	276	710
2003	1.008	262	746
2002	1.028	262	766
2001	945	262	683
2000	945	262	683

Quelle: Jugendamt

## 330 PFLEGEKINDER, HEIMUNTERBRINGUNGEN, ADOPTIONEN 2000 - 2005

Jahr	Pflegekinder in fremden Familien <sup>1)</sup>	Heimunterbringung nach § 27 Kinder- und Jugendhilfegesetz <sup>2)</sup>	Belegtage bei teilstationärer / stationärer Unterbringung <sup>3)</sup>	Kinder in Tagesheimgruppen <sup>2)</sup>	Adoptionen <sup>4)</sup> vermittelt durch	
					Jugendamt	SKF
2005	793	831	147.277	56	33	4
2004	719	863	146.083	67	24	8
2003	740	808	160.449	75	13	7
2002	787	262	-	56	18	
2001	698	237	-	60	27	
2000	650	235	-	50	31	

1) Die Zahl beinhaltet Dauer-, Bereitschafts- und Tagespflegekinder 2) ab 2003 sind die Fälle des gesamten Jahres berücksichtigt und nicht nur die Fälle zum Stichtag 31.12. 3) erstmalig im Jahr 2003 ganzjährig erfasst 4) bis 2002 Gesamtzahl der Adoptionen

Quelle: Jugendamt

## 331 BETREUUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN 2000 - 2005

Jahr	Erziehungsbeistandschaften <sup>1)</sup>	Betreutes Wohnen	Sozialpädagogische Familienhilfe <sup>2)</sup>	
			betreute Familien	betreute Kinder
2005	-	-	216	431
2004	-	28	175	406
2003	9	.	87	106
2002	25	68	84	139
2001	22	99	71	167
2000	47	86	50	124

1) entfällt ab 2004 2) Neuspezifizierung  
Quelle: Jugendamt

## 332 VORMUNDSCHAFTEN, PFLEGSCHAFTEN FÜR MINDERJÄHRIGE 2000 - 2005

Jahr	Minderjährige unter		
	gesetzlicher Amtsvormundschaft	bestellter	
		Vormundschaft	Pflegschaft
2005	27	292	56
2004	58	292	69
2003	53	233	67
2002	51	235	53
2001	47	204	51
2000	51	206	75

1) ab 2000 Umwandlung in Unterhaltsbeistandschaften - siehe Tabelle 334  
Quelle: Jugendamt

## 333 JUGENDGERICHTSHILFE 2000 - 2005

Jahr	Tatverdächtige, 14 bis 21 Jahre				
	männlich	weiblich	gesamt	darunter	
				Diversion	Strafbefehle
2005 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
2004 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
2003	760	371	1.131	435	- <sup>3)</sup>
2002 <sup>2)</sup>	772	246	1.018	287	554
2001	1.915	504	2.419	674	95
2000	1.330	343	1.673	685	90

1) Die Daten stehen erst zwei Jahre nach Erhebung zur Verfügung 2) seit 2002 werden nur im laufenden Jahr abgeschlossene Verfahren erfaßt. 3) in den Auswertungen zur Zeit nicht definierbar  
Quelle: Jugendamt

## 334 VATERSCHAFTSFESTSTELLUNGEN, UNTERHALTSBEISTANDSCHAFTEN 2000 - 2005

Jahr	Vaterschaftsfeststellungen	UVG-Zahlfälle <sup>1)</sup>	Unterhaltsbeistandschaften <sup>2)</sup>
2005	351	2.135	4.050
2004	349	2.146	4.232
2003	304	2.061	4.206
2002	486	2.013	4.251
2001	475	1.889	4.075
2000	534	1.800	4.088

1) UVG = Unterhaltsvorschussgesetz 2) ab 2000 einschließlich der bisherigen Amtspflegschaften über Minderjährige - siehe Tabelle 332  
Quelle: Jugendamt

# JUGENDHILFE UND JUGENDPFLEGE

## 335 JUGENDFREIZEITHÄUSER 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Stadtbezirk	2005	2004 <sup>2)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2002	2001	2000
Mitte	3	3	3	3	3	3
Wattenscheid <sup>2)</sup>	3	4	4	3	3	3
Nord	3	3	3	3	3	3
Ost	3	3	3	3	3	3
Süd	4	4	4	4	4	3
Südwest	1	1	1	1	1	1
<b>Bochum</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>16</b>

1) Städtische Träger bzw. Gebäude in städtischer Verwaltung 2) beinhaltet die Hälfte eines Gebäudes in der Swidbertstraße  
Quelle: Jugendamt

## 336 JUGENDSCHUTZ 2000 - 2005 KONTROLLEN, OBSERVATIONEN

Betrieb	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Videotheken	11	35	79	84	88	48
Gaststätten/Discotheken	19	32	74	67	65	15
Kioske/Trinkhallen	185	78	95	102	93	57
Filmtheaterbetriebe	4	9	16	16	16	4
Spielhallen	16	33	59	54	64	34
Buchhandlungen	11	12	23	22	25	8
Schallplattenläden	11	14	19	14	28	4
Sonstige Betriebe	67	27	31	27	25	18
<b>gesamt</b>	<b>324</b>	<b>240</b>	<b>396</b>	<b>386</b>	<b>404</b>	<b>188</b>

Quelle: Jugendamt

## 337 LEISTUNGEN FÜR SCHÜLER 2000 - 2005

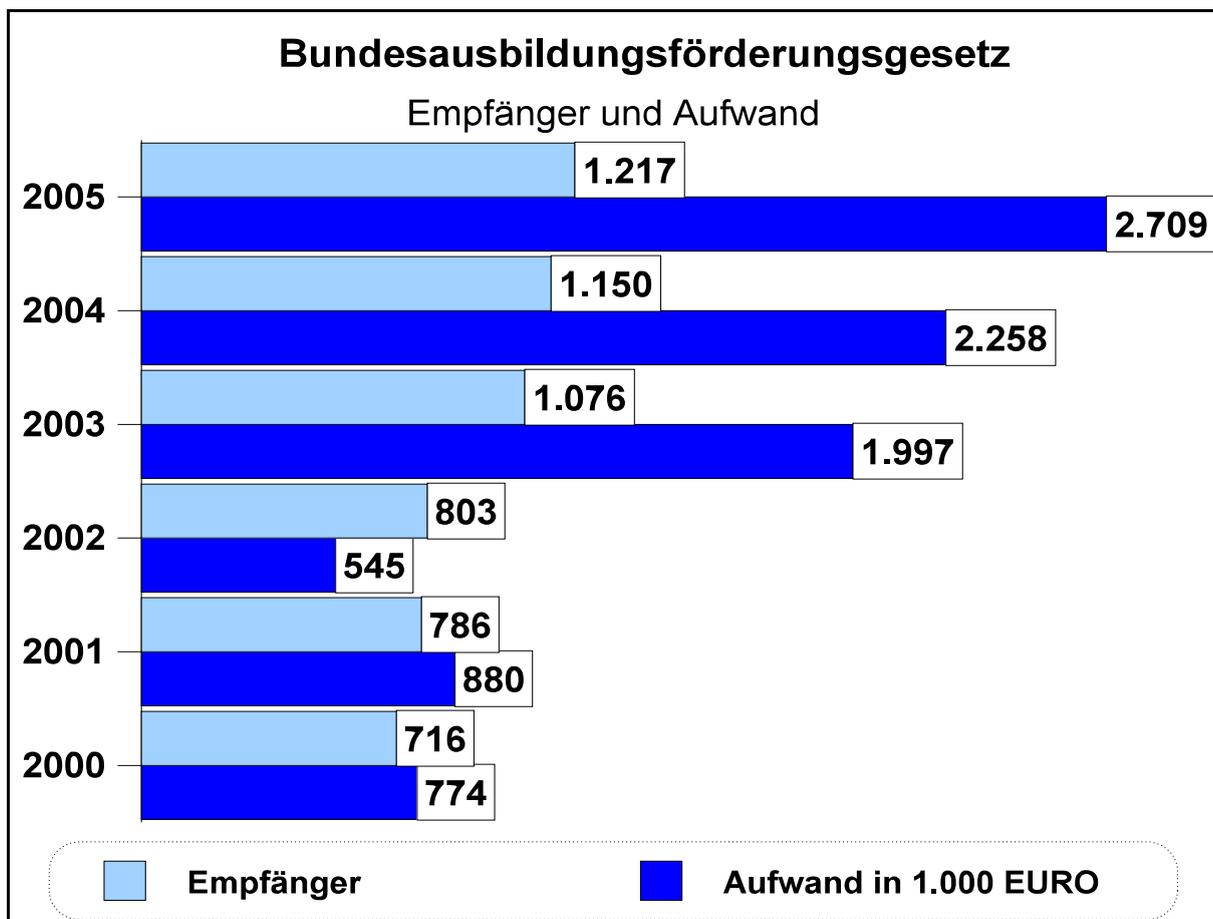
Jahr	Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	
	Fälle <sup>1)</sup>	Aufwand in 1.000 EURO
2005	1.217	2.709
2004	1.150	2.258
2003	1.076	1.997
2002	803	545
2001	786	880
2000	716	774

DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt

1) einschließlich abgelehnter Fälle

Quelle: Schulverwaltungsamt

GRAFIK 14: LEISTUNGEN FÜR SCHÜLER 2000 - 2005



# Stadt Bochum

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

## Kapitel IV

**Wirtschaft**

**Fremdenverkehr**

**Bauen**



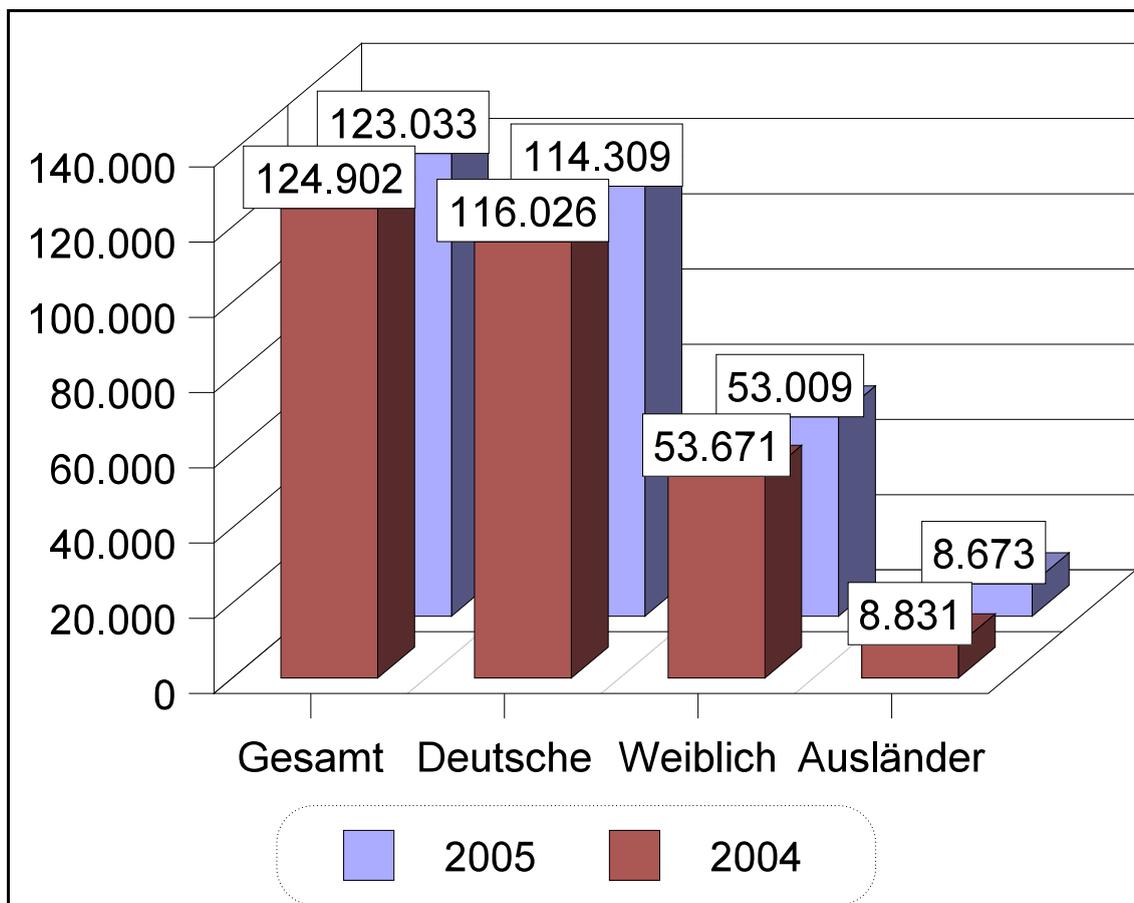
## 401 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 2. QUARTAL 2004 UND 2. QUARTAL 2005

Arbeitnehmer gesamt <sup>1)</sup>	2. Quartal 2005	2. Quartal 2004	Veränderung in %
Arbeitnehmer gesamt	123.033	124.902	-1,5
dar. weiblich	53.009	53.671	-1,2
dar. Teilzeitbeschäftigte	21.601	21.642	-0,2
Deutsche gesamt	114.309	116.026	-1,5
dar. weiblich	50.298	50.880	-1,1
Ausländer gesamt	8.673	8.831	-1,8
dar. weiblich	2.692	2.791	-3,5

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Beschäftigtenstatistik

GRAFIK 15: ARBEITNEHMER IM JAHRESVERGLEICH

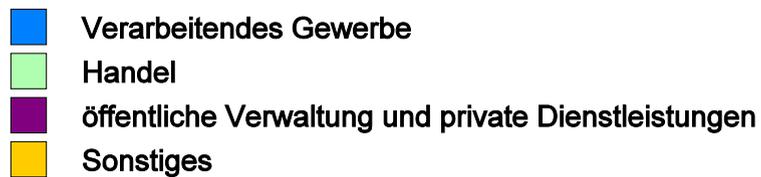
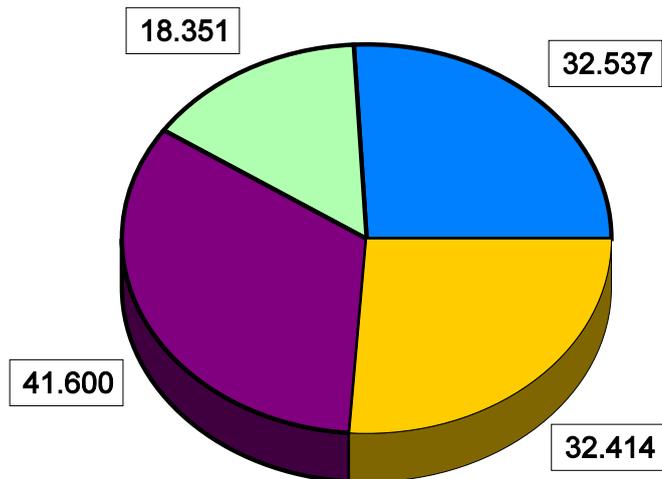
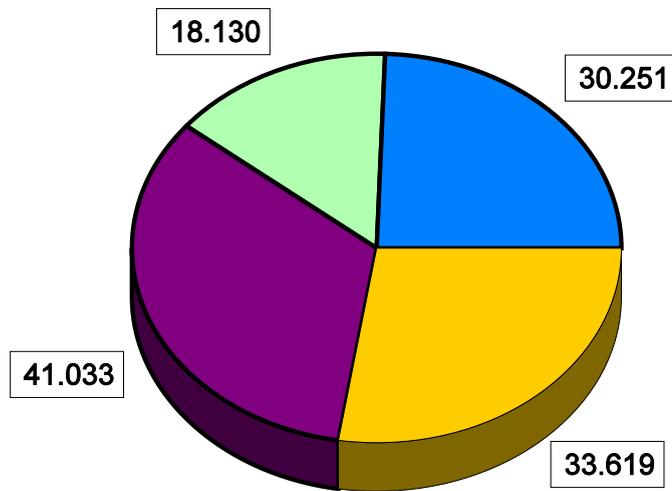


## 402 SOZIALVERS.PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN 2. QUARTAL 2004 UND 2. QUARTAL 2005

Wirtschaftszweig	Quartal II / 05	Quartal II / 04	Differenz
			in %
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>426</b>	<b>431</b>	<b>-1,2</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>36.869</b>	<b>39.574</b>	<b>-6,8</b>
davon			
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	10	5	100
Verarbeitendes Gewerbe	30.251	32.537	-7
Energie- und Wasserversorgung	1.445	1.472	-1,8
Baugewerbe	5.163	5.560	-7,1
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	<b>25.907</b>	<b>26.152</b>	<b>-0,9</b>
davon			
Handel	18.130	18.351	-1,2
Gastgewerbe	2.540	2.550	-0,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.237	5.251	-0,3
<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>59.822</b>	<b>58.735</b>	<b>1,9</b>
davon			
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2.973	2.911	2,1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	15.816	14.224	11,9
Öffentliche Verwaltung	10.431	10.482	-0,5
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	30.602	31.118	-1,6
<b>Gesamt</b>	<b>123.033</b>	<b>124.902</b>	<b>-1,5</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Beschäftigtenstatistik

GRAFIK 16: SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE  
2. QUARTAL 2004, 2. QUARTAL 2005



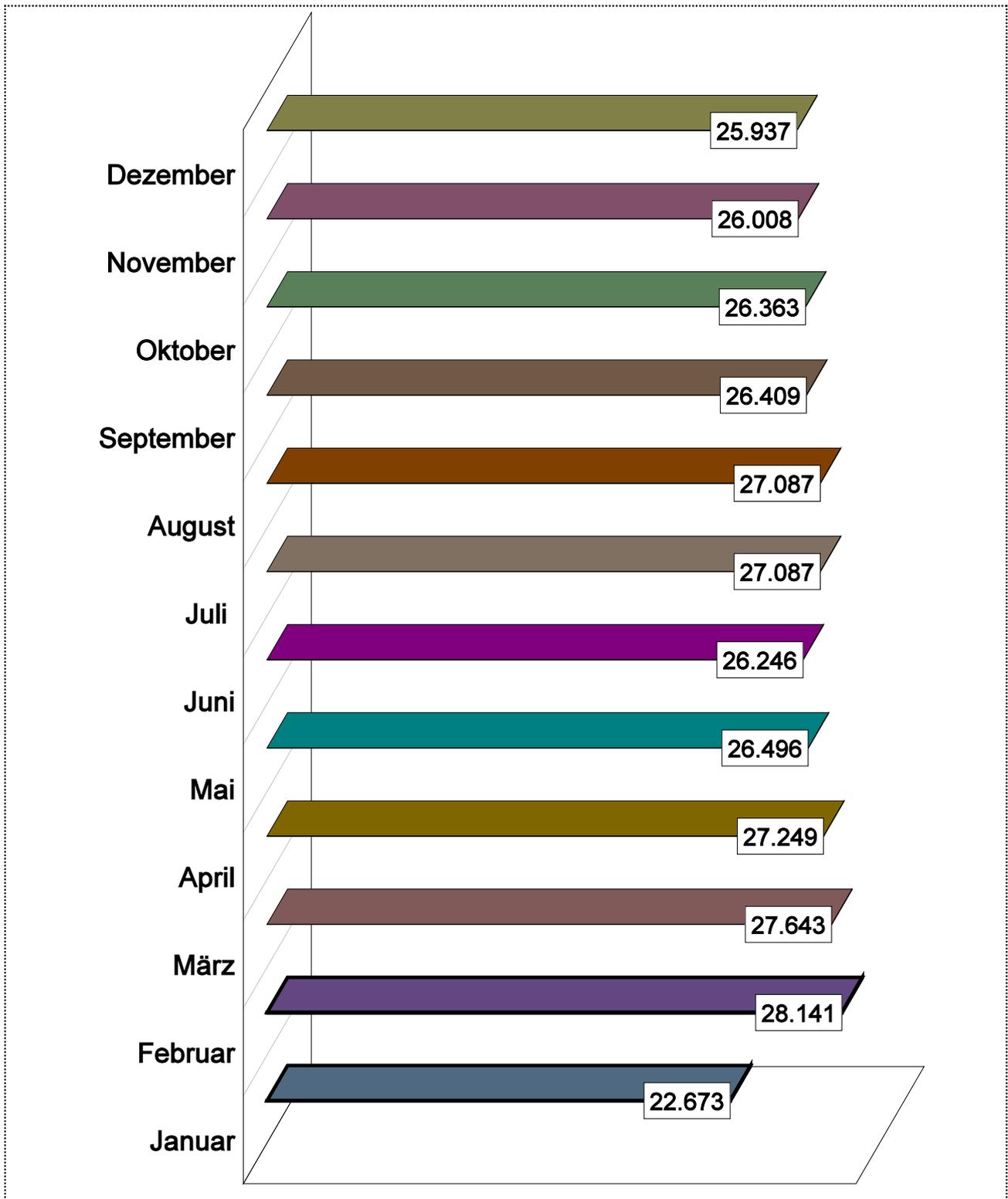
## 403 ARBEITSLOSIGKEIT 2000 - 2005

Monat Jahr <sup>1)</sup>	Arbeitslosen- quote <sup>2)</sup>	Arbeits- lose	darunter			
			weiblich	Jugendliche Ar- beitslose unter 20 Jahren	55 Jahre und älter	Ausländer
Januar	12,5	22.673	8.943	208	3.154	3.474
Februar	15,6	28.141	12.533	656	3.693	4.827
März	15,3	27.643	12.194	440	3.700	4.731
April	15,1	27.249	12.060	449	3.752	4.616
Mai	14,7	26.496	11.659	336	3.705	4.537
Juni	14,5	26.264	11.583	393	3.714	4.543
Juli	15,0	27.104	12.051	511	3.789	4.621
August	15,0	27.087	12.128	517	3.804	4.662
September	14,6	26.409	11.759	457	3.795	4.594
Oktober	14,6	26.363	11.837	452	3.813	4.601
November	14,4	26.008	11.608	473	3.755	4.546
Dezember	14,3	25.937	11.488	461	3.751	4.485
<hr/>						
2005 <sup>3)</sup>	14,6	26.448	11.654	446	3.702	4.520
2004	12,4	22.387	8.811	204	3.059	3.537
2003	12,2	22.150	8.774	292	3.360	3.679
2002	11,1	20.183	8.141	373	3.309	3.394
2001	10,9	19.800	8.239	435	3.885	3.254
2000	11,5	20.393	8.414	447	4.686	3.303

1) Jahresdurchschnitt 2) in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen 3) Ab Januar 2005 sind die Daten über registrierte Arbeitslose der Bundesagentur für Arbeit auf Grund der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe mit früheren Daten nicht mehr vergleichbar

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bochum

GRAFIK 17: ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT 2005



# ARBEITSMARKT

## 404 ARBEITSLOSE 2000 - 2005

Jahr	gesamt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeitslose	weiblich	Teilzeit	weiblich	Schwerbe- hinderte	weiblich
2005 <sup>2)</sup>	26.448	11.559	4.507	3.208	3.029	2.035	786
2004	22.387	10.702	4.028	2.001	1.903	1.844	656
2003	22.150	9.648	3.792	2.045	1.965	1.718	591
2002	20.183	8.747	3.603	1.834	1.766	1.457	504
2001	19.800	8.944	3.736	1.783	1.736	1.508	554
2000	20.393	9.730	4.051	1.734	1.688	1.612	554

1) Jahresdurchschnitt 2) Ab Januar 2005 sind die Daten über registrierte Arbeitslose der Bundesagentur für Arbeit auf Grund der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe mit früheren Daten nicht mehr vergleichbar  
Quelle: Agentur für Arbeit Bochum

## 405 BERUFSAUSBILDUNG 2000 - 2005

Jahr <sup>1)</sup>	gemeldete Ausbildungsstellen	unbesetzt am 30.09.	gemeldete Bewerber	noch nicht ver- mittelte Bewerber am 30.09.	Stellen je Bewerber
2005	2.826	56	5.036	340	0,56
2004	3.012	122	5.091	610	0,60
2003	3.279	122	4.944	417	0,67
2002	3.243	147	4.921	470	0,66
2001	3.524	160	5.151	286	0,69
2000	3.618	178	5.259	304	0,69

1) Stand jeweils 30.09, da Berichtsjahr 01.10. - 30.09.  
Quelle: Agentur für Arbeit Bochum

# BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

## 406 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, GEHÄLTER, UMSATZ 2000 - 2005

Die Ergebnisse beziehen sich auf produzierende Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich handwerklicher Betriebe (Unternehmenskonzept). Die Angaben gelten für den gesamten Betrieb einschließlich der baugewerblichen und sonstigen Betriebsteile.

Monat Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden in 1.000	Bruttolohn- und -gehalts- summe in 1.000 EURO	Gesamtumsatz in 1.000 EURO	
					insgesamt	darunter Aus- landsumsatz
Januar	143	26.620	3.532	89.534	1.360.141	803.149
Februar	143	26.476	3.398	86.652	1.318.086	788.863
März	144	26.525	3.590	86.122	1.545.249	909.249
April	146	26.611	3.653	84.664	1.294.441	755.940
Mai	146	26.654	3.357	86.885	1.075.651	669.963
Juni	147	26.231	3.616	88.103	1.272.679	750.171
Juli	147	26.196	3.416	84.763	1.047.644	662.750
August	147	26.287	2.990	88.880	923.655	605.683
September	146	26.131	3.616	89.090	1.360.107	864.345
Oktober	146	26.039	3.386	87.072	1.225.583	826.050
November	146	25.973	3.563	93.251	1.384.553	915.396
Dezember	146	25.304	3.113	102.757	1.113.051	752.740
<hr/>						
	1)	2)				
2005	146	26.254	41.230	1.067.773	14.920.840	9.304.299
2004	142	27.329	41.479	1.123.903	16.159.018	8.063.762
2003	136	28.859	43.140	1.155.793	15.342.814	8.331.847
2002	145	28.474	34.491	1.219.762	15.421.894	9.159.817
2001	141	32.548	35.270	1.217.400	17.282.596	9.990.751
2000	137	35.633	43.768	1.321.812	17.592.747	10.199.620

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umstellungskurs auf EURO ermittelt.

1) Stand 31.12. des jeweiligen Jahres 2) Durchschnittlicher Jahreswert

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Statistische Berichte NRW

# BAUHAUPTGEWERBE

## 407 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITSSTUNDEN, GEHÄLTER, UMSATZ 2000 - 2005

In der Berichterstattung des Bauhauptgewerbes (einschließlich Fertigteilbau) werden Hoch- und Tiefbau, Gerüstbau und Fassadenreinigung, Spezialbau, Verputzer, Stukkateur- und Gipsergewerbe sowie Zimmerei und Dachdeckerei erfasst. Es melden sämtliche Hauptbetriebe und selbständige Zweigniederlassungen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, soweit sie 20 und mehr Beschäftigte haben.

Jahr	Betriebe	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden in 1.000	Bruttolohn- und -gehaltssumme in 1.000 EURO		Baugewerblicher Umsatz in 1.000 EURO
				gesamt	darunter Lohnsumme	
2005	16	874	1.113	30.304	22.333	93.470
2004	17	960	1.240	34.086	25.162	104.674
2003	19	1.064	1.446	38.482	28.366	147.787
2002	21	1.123	1.447	39.708	29.607	136.201
2001	25	1.324	1.683	45.256	32.673	141.230
2000	26	2.336	1.676	43.396	31.473	150.916

Die DM-Beträge wurden laut amtlichem Umrechnungskurs auf EURO ermittelt

1) Jahresdurchschnitt

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 408 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITSSTUNDEN, GEHÄLTER, UMSATZ 2000 - 2005 ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG <sup>1)</sup>

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden in 1.000	Bruttolöhne und -gehälter	Baugewerblicher Umsatz
				in 1.000 EURO	
2005	161	1.799	209	4.451	13.199
2004	155	1.827	201	4.633	14.116
2003	152	1.969	208	4.945	21.267
2002	155	2.029	212	4.637	17.194
2001	159	2.278	235	5.673	18.093
2000	169	2.336	238	5.536	16.462

Die DM-Beträge wurden laut amtlichem Umrechnungskurs auf EURO ermittelt

1) Stichtag 30. Juni des Jahres

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 409 GEWERBEANZEIGEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 2000 - 2005

Wirtschaftsgliederung Jahr	Anmeldungen			Abmeldungen		
	insgesamt		dar. Neueinrichtung <sup>1)</sup>	insgesamt		dar. Aufgabe <sup>1)</sup>
	Zahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Zahl	Zahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Zahl
Land- und Forstwirtschaft	34	-15,0	31	21	-12,5	19
Verarbeitendes Gewerbe	97	-11,8	86	88	-13,7	72
Baugewerbe	233	-2,9	215	221	23,5	205
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1.151	-8,9	1.074	1.088	0,6	1.001
Gastgewerbe	314	-14,0	308	317	-11,5	307
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	98	-14,8	91	101	16,1	96
Kredit- und Versicherungsgewerbe	152	-31,8	147	156	-9,3	147
Grundstücks- und Wohnungswesen	706	-13,6	651	563	10,6	508
Sonst. öfftl. und private Dienstleistungen	301	-2,0	282	195	-16,3	179
übrige Zweige	53	-20,9	51	46	-2,1	44
2005	3.139	-11,5	2.936	2.796	0,1	2.578
2004	3.548	24,2	3.349	2.792	+13,9	2.514
2003	2.857	6,2	2.667	2.452	-6,1	2.195
2002	2.689	0,4	-	2.612	3,3	-
2001	2.693	-4,0	-	2.530	2,5	-
2000	2.810	-	-	2.469	-	-

1) ohne Zuzug / Auszug von / aus einer anderen Gewerbemeldebehörde  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 410 ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, HGZ 1985, 1993, UMSATZ 1984, 1992 <sup>1)</sup>

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz in Mrd. DM	
	1993	1985	1993	1985	1992	1984
Großhandel / Handelsvermittlung <sup>2)</sup>	714	511	8.344	7.445	19.795	17.893
Einzelhandel	2.385	2.336	16.969	16.277	4.042	3.170
Kfz.-Handel/Tankstellen <sup>2)</sup>	266	307	3.104	919	1.343	60
Handel gesamt	3.365	3.154	28.417	24.641	25.180	21.123
Gastgewerbe	895	917	4.842	3.758	305	193
Zentrale Funktionen <sup>3)</sup>	72	-	675	-	3	-
<b>Gesamt</b>	<b>4.526</b>	<b>4.378</b>	<b>36.363</b>	<b>29.318</b>	<b>26.828</b>	<b>21.376</b>

1) HGZ = Handels- und Gaststättenzählung 2) Änderung der Wirtschaftsklassifikation, 1985 = Handelsvermittlung/ Agentur-tankstellen 3) Arbeitsstätten von Unternehmen des Handels- oder Gaststättengewerbes mit überwiegend zentralen Funktionen

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 411 ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, HGZ 1985, 1993, UMSATZ 1984, 1992 <sup>1)</sup> VERÄNDERUNGEN

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz	
	Zahl	%	Zahl	%	in Mrd. DM	%
Großhandel / Handelsvermittlung <sup>2)</sup>	203	28,4	899	10,8	1.902	9,6
Einzelhandel	49	2,1	692	4,1	872	21,6
Kfz.-Handel/Tankstellen <sup>2)</sup>	-41	-15,4	2.185	70,4	1.283	95,5
Handel gesamt	211	6,3	3.776	13,3	4.057	16,1
Gastgewerbe	-22	-2,5	1.084	22,4	112	36,7
Zentrale Funktionen <sup>3)</sup>	72	-	675	-	3	-
<b>Gesamt</b>	<b>261</b>	<b>6,0</b>	<b>5.535</b>	<b>16,3</b>	<b>4.172</b>	<b>16,4</b>

Erläuterung Fußnoten siehe Tabelle 410

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# HANDEL

## 412 EINZELHANDEL, HGZ 1968, 1979, 1985, 1993 <sup>1)</sup>

Jahr	Geschäftsfläche 1.000 m <sup>2</sup>	Beschäftigte je Arbeitsstät- te	Umsatz		
			je Arbeitsstätte in 1.000 DM	je Beschäftigten	je m <sup>2</sup> Geschäfts- fläche
				DM	
1993	819	7	1.695	238.200	4.900
1985	924	7	1.357	194.800	3.400
1979	972	7	1.181	162.006	3.044
1968	484	6	1.585	63.517	2.335

1) HGZ = Handels- und Gaststättenzählung  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 413 EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, HGZ 1993, UMSATZ 1992 <sup>1)</sup>

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Geschäftsfläche in 1.000 m <sup>2</sup>	Umsatz 1992 1.000 DM
Einzelhandel mit				
Waren verschiedener Art	275	4.976	263	1.405.677
Nahrungsmitteln	308	1.395	38	214.507
Waren medizinischer Art	193	1.304	35	331.064
Sonst. Facheinzelhandel	1.087	8.005	465	1.941.372
Antiquitäten und Ge- brauchtwaren	21	49	3	3.900
ohne Verkaufsraum	501	1.240	15	145.730
<b>Gesamt</b>	<b>2.385</b>	<b>16.969</b>	<b>819</b>	<b>4.042.250</b>

1) HGZ = Handels- und Gaststättenzählung  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# LANDWIRTSCHAFT

## 414 BETRIEBE NACH GRÖSSENKLASSEN 2000 - 2005

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>	Zahl der Betriebe	ha
bis unter 2	30	9
2 bis unter 5	15	42
5 bis unter 15	10	.
15 bis unter 20	5	.
20 bis unter 30	7	178
30 bis unter 50	5	209
50 bis unter 100	13	.
100 und mehr	3	.
<hr/>		
2005	88	2.036
2004	.	.
2003	90	2.104
2002	.	.
2001	76	2.049
2000	.	.

1) Stand 31. Mai (Laut Agrar-Statistik-Gesetz vom 25.06.1998 wird die Erhebung nur noch alle zwei Jahre durchgeführt)  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Landesdatenbank

## 415 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 2000 - 2005

Jahr <sup>1)</sup>	Wirtschaftsfläche in ha		
	gesamt	darunter	
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche, Forsten, Holzungen
2005	4.421	2.035	1.672
2004	.	.	.
2003	4.177	2.124	1.916
2002	.	.	.
2001	3.781	2.067	1.630
2000	.	.	.

1) Stand 31. Mai (Laut Agrar-Statistik-Gesetz vom 25.06.1998 wird die Erhebung nur noch alle zwei Jahre durchgeführt)  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Bodennutzungshaupterhebung

## 416 VIEHHALTER, TIERARTEN 1994 - 2005 <sup>1) 2)</sup> - ALLGEMEINE VIEHZÄHLUNG -

Datum	Rindvieh		Pferde		Hühner		Schweine		Schafe	
	Halter	Zahl	Halter	Zahl	Halter	Zahl	Halter	Zahl	Halter	Zahl
03.05.2003	15	333	37	565	17	3.736	7	566	11	.
03.05.2001	12	385	32	545	19	2.585	9	485	8	.
03.05.1999	14	398	29	353	18	2.383	10	.	4	93
02.12.1996	19	418	39	542	27	2.263	16	1.548	7	.
02.12.1994	24	554	43	557	31	2.018	20	1.499	12	.

1) Ohne Kleinsthaltungen bei Pferden, Schweinen, Schafen und Geflügel von Betrieben mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 2) Die Allgemeine Viehzählung wird nur noch in einem Zeitraum von vier Jahren durchgeführt  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Landesdatenbank

# FREMDE NVERKEHR

## 417 BEHERBERGUNGSSTÄTTEN 2000 - 2005

Jahr	Betriebe - geöffnet -	angebotene Betten
2005	38	3.272
2004	34	2.900
2003	35	2.913
2002	36	3.123
2001	38	3.152
2000	37	3.128

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

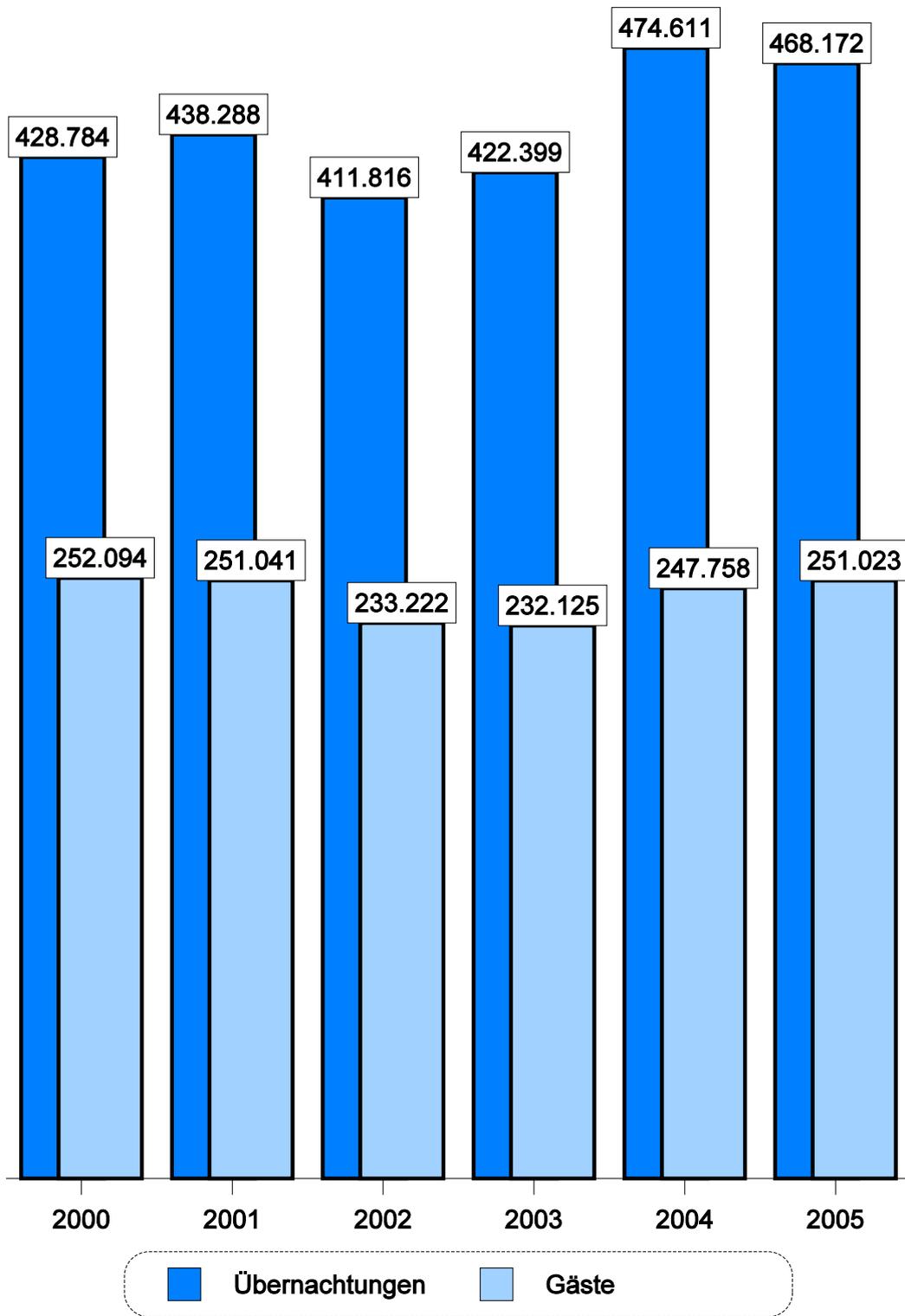
## 418 GÄSTE UND ÜBERNACHTUNGEN 2000 - 2005

Monat <sup>1)</sup> Jahr	Gäste		Übernachtungen		durchschnittlicher Aufenthalt in Tagen	
	gesamt	dar. mit Wohnsitz im Ausland	gesamt	dar. mit Wohnsitz im Ausland	gesamt	dar. mit Wohnsitz im Ausland
Januar	20.434	2.313	35.595	4.031	1,7	1,7
Februar	20.234	2.030	35.485	4.221	1,8	2,1
März	21.867	2.466	39.401	5.134	1,8	2,1
April	23.185	2.781	44.496	6.535	1,9	2,3
Mai	20.818	2.297	37.843	5.533	1,8	2,4
Juni	18.345	2.300	34.579	4.921	1,9	2,1
Juli	16.993	2.511	31.445	4.900	1,9	2,0
August	18.206	2.606	34.305	5.852	1,9	2,2
September	21.283	3.465	41.706	8.614	2,0	2,5
Oktober	25.011	2.361	47.632	4.904	1,9	2,1
November	25.051	4.393	47.730	9.044	1,9	2,1
Dezember	19.408	2.230	36.780	4.342	1,9	1,9
2005	251.023	29.169	468.172	63.966	1,9	2,2
2004	247.758	34.970	474.611	81.736	1,9	2,3
2003	232.125	27.956	422.399	70.367	1,8	2,5
2002	233.222	28.372	411.816	64.427	1,8	2,3
2001	251.041	26.447	438.288	57.986	1,7	2,2
2000	252.094	30.694	428.784	70.385	1,7	2,3

1) Monatliche Zahlen sind teilweise geschätzt, dadurch Differenz zu gesamt

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

GRAFIK 18: GÄSTE UND ÜBERNACHTUNGEN 2000 - 2005



# FREM DEN VERKEHR

## 419 GÄSTE NACH HERKUNFT 2000, 2005

Ständiger Wohnsitz	2005		2000	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
<b>Europa</b>				
<b>EU-Länder</b>				
Bundesrepublik Deutschland	221.854	404.206	221.400	358.399
Belgien	1.045	1.868	955	2.080
Dänemark	740	1.411	961	1.735
Finnland	1.020	2.134	2.069	6.079
Frankreich	1.805	3.793	2.220	4.264
Griechenland	314	739	319	622
Republik Irland	117	251	209	494
Italien	1.437	3.391	1.870	4.108
Luxemburg	332	531	244	361
Niederlande	1.529	2.643	2.516	4.451
Österreich	1.694	3.452	1.533	2.926
Portugal	388	567	275	599
Schweden	892	1.564	2.158	3.522
Spanien	1.392	3.656	931	1.968
Vereinigtes Königreich	2.508	6.481	2.883	6.279
<b>Nicht EU-Länder</b>				
Baltische Staaten	958	1.667	114	342
Island	35	66	61	272
Norwegen	230	393	336	646
Polen	1.670	4.966	1.411	2.992
Russland	1.409	2.781	755	1.901
Schweiz	1.318	2.406	1.674	2.950
Tschechische Republik	787	1.282	565	1.842
Türkei	1.107	2.038	1.094	1.898
Ungarn	1.048	1.521	577	1.611
Sonstige europäische Länder	1.616	3.010	618	2.104



# FREM DEN VERKEHR

## 419 GÄSTE NACH HERKUNFT 2000, 2005

Ständiger Wohnsitz	2005		2000	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
<b>Afrika</b>				
Republik Südafrika	67	154	58	194
Sonstige afrikanische Länder	148	373	193	547
<b>Asien</b>				
Arabische Golfstaaten	98	1.358	153	404
China Volksrepublik u. Hongkong	351	951	423	1.023
Israel	72	159	230	813
Japan	559	1.232	443	1.157
Südkorea	49	127	64	120
Taiwan	31	71	31	70
Sonstige asiatische Länder	533	2.196	472	2.154
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>				
Australien, Neuseeland, Ozeanien	113	522	103	362
<b>Amerika</b>				
Kanada	147	481	200	733
USA	751	2.151	1.407	4.971
Mittelamerika und Karibik	73	250	45	120
Brasilien	112	210	189	890
Sonstige südamerikanische Länder	51	144	86	231
ohne Angabe des Wohnsitzes	623	976	249	550
<b>Gesamt</b>	<b>251.023</b>	<b>468.172</b>	<b>252.094</b>	<b>428.784</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

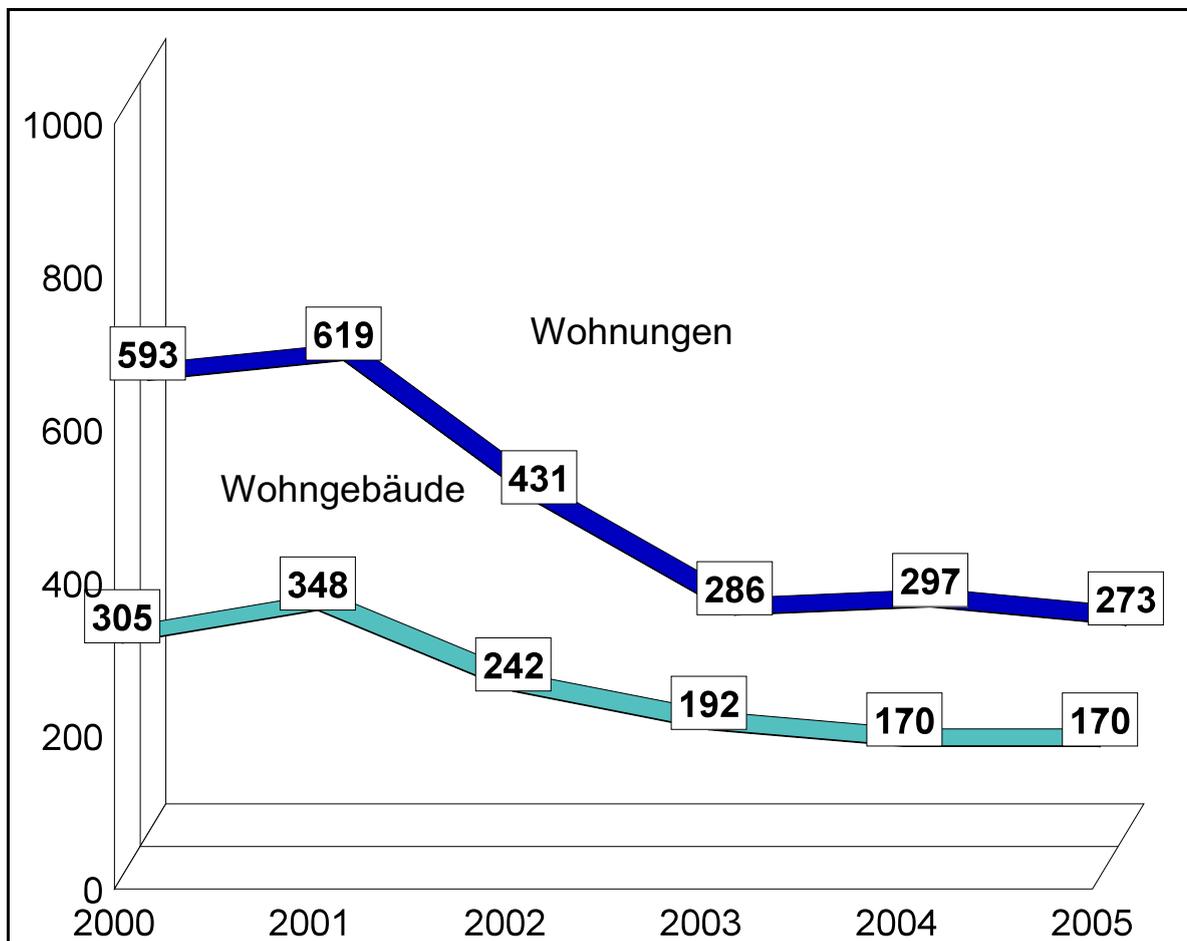
# GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

## 420 BAUGENEHMIGUNGEN WOHNGEBÄUDE UND WOHNUNGEN 2000 - 2005 (ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE)

Jahr	Baugenehmigungen zur Errichtung neuer					
	Wohngebäude			Wohnungen in Wohngebäuden		
	ins- gesamt	davon mit		ins- gesamt	davon in Gebäuden mit	
		1 und 2 WE	3 oder mehr WE <sup>1)</sup>		1 und 2 WE	3 oder mehr WE <sup>1)</sup>
2005	170	153	17	273	161	112
2004	170	152	18	297	156	141
2003	192	176	16	286	191	95
2002	240	214	26	431	225	206
2001	348	310	38	619	331	288
2000	305	262	43	593	282	311

WE = Wohneinheiten 1) Einschließlich Wohnheimen  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

GRAFIK 19: BAUGENEHMIGUNGEN WOHNGEBÄUDE UND WOHNUNGEN 2000 - 2005



# GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

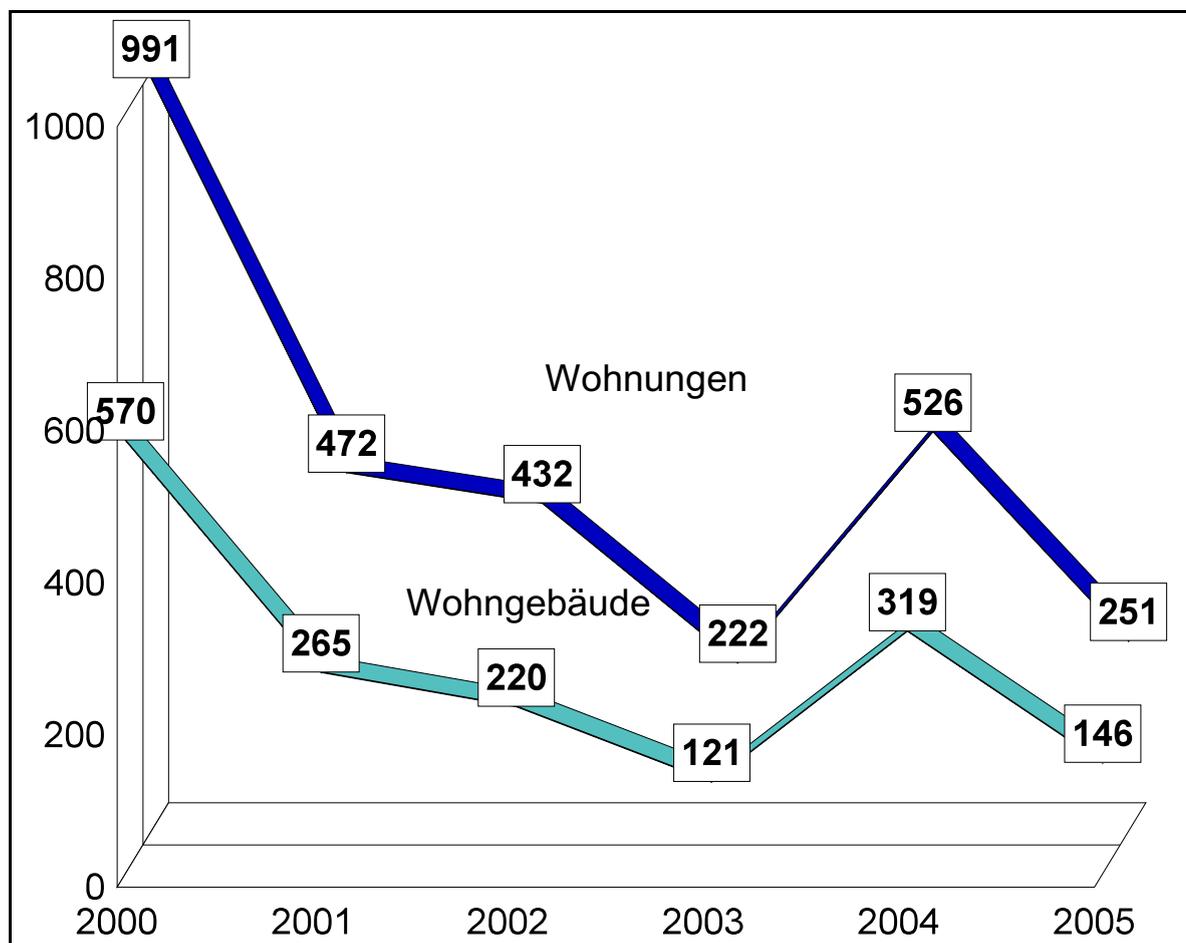
## 421 BAUFERTIGSTELLUNGEN WOHNGEBÄUDE UND WOHNUNGEN 2000 - 2005 (ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE)

Jahr	Fertigstellung neuer					
	Wohngebäude			Wohnungen in Wohngebäuden		
	ins-gesamt	davon mit		ins-gesamt	davon in Gebäuden mit	
		1 und 2 WE	3 oder mehr WE <sup>1)</sup>		1 und 2 WE	3 oder mehr WE <sup>1)</sup>
2005	146	135	11	251	142	109
2004	319	288	31	526	303	223
2003	121	108	13	222	117	105
2002	220	186	34	432	197	235
2001	265	230	35	472	244	228
2000	570	510	60	991	545	446

1) Einschließlich Wohnheimen

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

GRAFIK 20: FERTIGSTELLUNGEN WOHNGEBÄUDE UND WOHNUNGEN 2000 - 2005



# GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

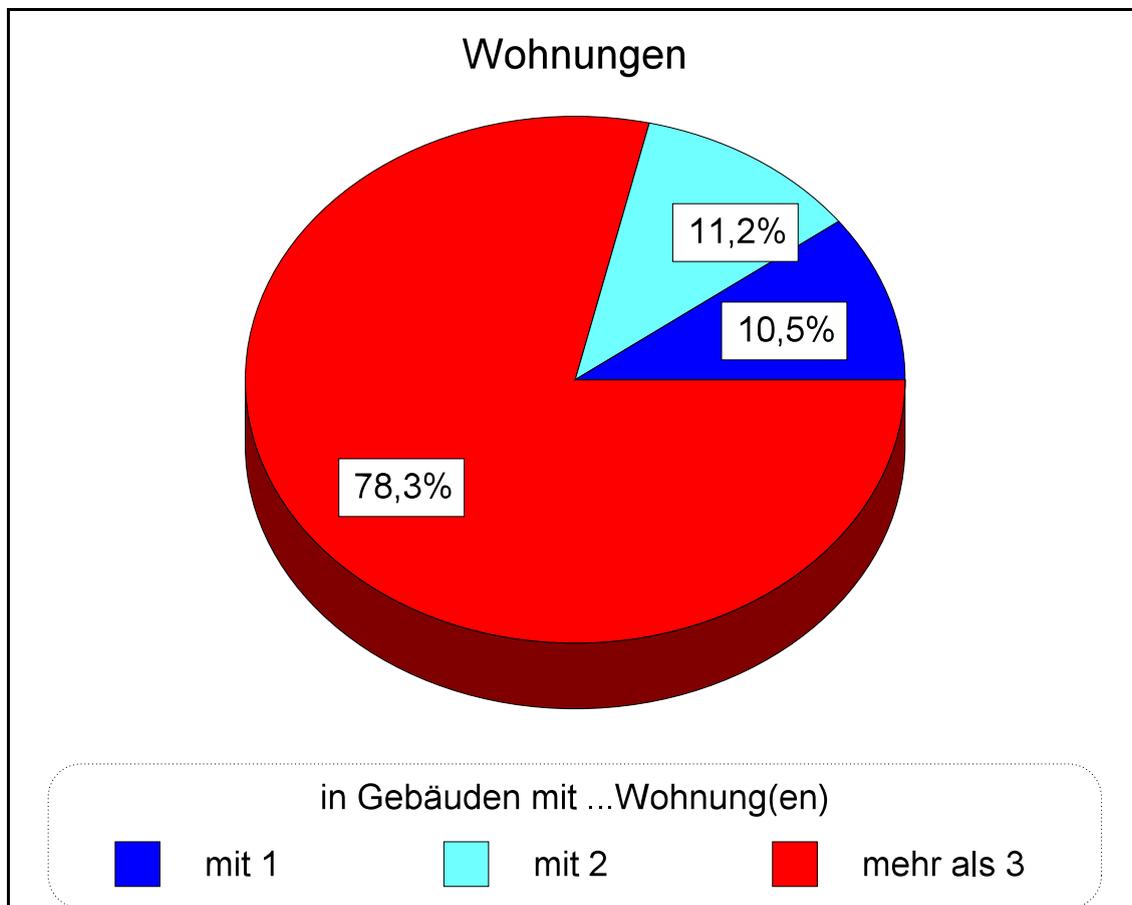
## 422 BESTAND AN WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN 2000 - 2005

Jahr	Wohnungen in Wohngebäuden <sup>1)</sup>			
	insgesamt	davon in Gebäuden mit .... Wohnung(en)		
		1	2	3 und mehr Wohnungen <sup>2)</sup>
2005	189.444	19.881	21.140	148.423
2004	189.308	19.766	21.106	148.436
2003	188.726	19.517	21.050	148.159
2002	188.560	19.429	21.050	148.081
2001	188.277	19.264	21.038	147.975
2000	187.880	19.065	21.016	147.799

1) Ohne Wohnheime 2) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

### GRAFIK 21: BESTAND WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN 2005



# GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

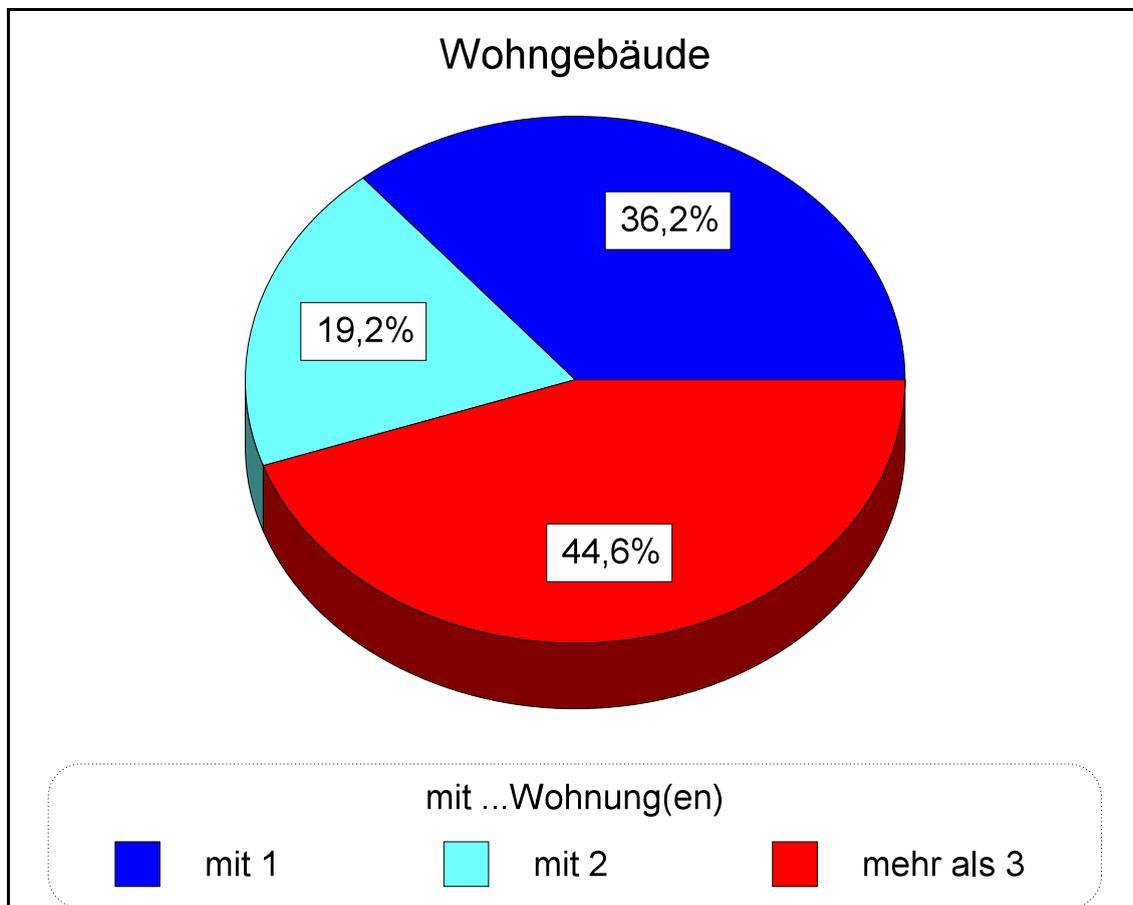
## 423 BESTAND WOHNGBÄUDE 2000 - 2005

Jahr	Wohngebäude <sup>1)</sup>			
	insgesamt	davon mit .... Wohnung(en)		
		1	2	3 und mehr Wohnungen <sup>2)</sup>
2005	54.949	19.881	10.570	24.498
2004	54.824	19.766	10.553	24.505
2003	54.514	19.517	10.525	24.472
2002	54.418	19.429	10.525	24.464
2001	54.238	19.264	10.519	24.455
2000	53.995	19.065	10.508	24.422

1) Ohne Wohnheime 2) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäu-dekategorie verrechnet.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## GRAFIK 22: BESTAND WOHNGBÄUDE 2005



# GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

## 424 SOZIALWOHNUNGEN 2000 - 2005

Jahr	Wohnungseinheiten		
	Abgänge <sup>1)</sup>	Zugänge <sup>2)</sup>	Bestand
2005	2.022	96	24.049
2004	3.334	101	25.975
2003	2.278	196	29.208
2002	1.001	70	31.290
2001	507	211	32.221
2000	549	381	32.517

1) Abgänge: Durch Beendigung der Zweckbestimmung, Abbruch oder Nutzungsänderung 2) Zugänge: Neubaumaßnahmen ohne Heimplätze

Quelle: Amt für Bauverwaltung und Wohnungswesen

## 425 AUSGLEICHSZAHLUNG 2000 - 2005

Jahr	Anzahl der Zahler	Aufkommen aus der Ausgleichszahlung	Einbehaltener Verwaltungskostenbeitrag	Rückfluss zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus
		EURO		
2005	4.595	2.118.769	375.132	1.743.637
2004	6.037	2.361.188	253.211	2.107.977
2003	4.542	2.640.456	402.692	2.237.764
2002	4.542	3.373.523	232.905	3.140.618
2001 <sup>1)</sup>	5.087	3.368.329	438.990	2.929.339
2000 <sup>1)</sup>	5.731	2.649.117	528.333	2.120.784

1) Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.

Quelle: Amt für Bauverwaltung und Wohnungswesen

# Stadt Bochum

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

**Kapitel V**

**Umwelt**



## 501 UMWELTKRIMINALITÄT 2000 - 2005

Straftaten	2005	2004	2003	2002	2001	2000
<b>gegen die Umwelt (StGB)</b>						
Verunreinigung eines Gewässers	-	-	-	-	-	1
Umweltgefährdende Abfallbeseitigung	21	11	23	17	33	113
Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	-	-	-	-	-	-
Luftverunreinigung	-	-	-	1	-	-
<b>gegen strafrechtliche Nebengesetze</b>						
nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutz-, DDT- Gesetz	24	13	6	16	13	12
<b>in Zusammenhang mit Lebensmitteln</b>						
nach dem Lebensmittel-/bedarfsgegenständegesetz	1	2	1	4	9	1
nach dem Arzneimittelgesetz	3	5	3	2	6	8
<b>Gesamt</b>	<b>49</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>40</b>	<b>61</b>	<b>135</b>

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

## 502 ORDNUNGSWIDRIGKEITENVERFAHREN IM UMWELTBEREICH 2000 - 2005

Verfahren <sup>1)</sup>	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Anzahl der Anzeigen	418	406	467	456	489	518
Abgeschlossene Verfahren	418	406	397	402	445	469
darunter durch den Erlass von						
Bußgeldbescheiden	213	215	222	233	285	209
gebührenpflichtigen Verwarnungen	67	65	64	39	83	81
gebührenfreien Verwarnungen	-	-	-	13	28	27

1) Abfallgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen, Landes-Immissionsschutzgesetz und Bochumer Sicherheitsordnung - verbotenes Parken auf Grünflächen

Quelle: Rechtsamt

## 503 SCHADSTOFFREDUZIERTE PERSONENKRAFTWAGEN 2000 - 2005

Jahr	PKW gesamt	davon schadstoff- reduziert	darunter mit Kraftstoff			
			Benzin	Diesel	Gas	Sonstige
2005	190.290	186.309	155.132	34.915	207	36
2004	190.572	185.592	156.876	28.709	-	7
2003	191.277	185.031	158.744	26.282	-	5
2002	192.858	184.852	161.313	23.535	-	4
2001	185.005	173.832	154.465	19.361	-	6
2000	179.230	165.742	147.437	18.305	-	-

## 503 NOCH: SCHADSTOFFREDUZIERTE PERSONENKRAFTWAGEN 2000 - 2005

Jahr	ohne Schad- stoffreduzierung (mit Fahrverbot)	schadstoffarm nach							
		Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4				
2005 <sup>1)</sup>	3.981	43.212	3.136	28.670	7.331	69.188	14.616	41.167	6.128
2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Umstellung der Schadstoffklassen, daher kein langfristiger Vergleich möglich.  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Statistisches Jahrbuch

## 504 ENTWÄSSERUNGSNETZ 2000 - 2005

Jahr	Länge des Netzes km	davon in km			
		Gewässer	Leitungen für		
			Mischwasser	Schmutzwasser	Regenwasser
2005	1.218	76	1.034	48	136
2004	1.214	76	1.032	47	135
2003	1.208	76	1.028	46	134
2002	1.211	76	1.032	46	133
2001	1.208	76	1.030	46	132
2000	1.216	76	1.035	51	130

Quelle: Tiefbauamt

## 505 SONDERBAUWERKE DES ENTWÄSSERUNGSNETZES 2000 - 2005

Jahr	Regenklärbecken	Regenrückhaltebecken	Pumpwerke <sup>1)</sup>	Kleinklärruben und -anlagen <sup>1)</sup>
2005	2	50	13	211
2004	2	49	13	222
2003	2	49	13	229
2002	1	49	13	237
2001	-	46	11	256
2000	-	44	17	278

1) Bis zum Jahr 2000 einschließlich der Anlagen im Besitz des Ruhrverbandes, ab 2001 Angaben für Anlagen in städtischer Trägerschaft

Quelle: Tiefbauamt

## 506 WINTERDIENST DER STADTREINIGUNG 2000 - 2005

Jahr	Einsatz- tage	abgestreute Straßen	vom Schnee ge- räumte Straßen	verwendete(s)		
				Salz	Schlacke, Granulat	Calcium- Chlorit-Lösung
		km		t		
2005	35	31.400	-	3.856	150	174
2004	19	20.000	-	3.113	118	162
2003	15	7.500	-	1.639	58	15
2002	11	6.400	-	330	10	24
2001	17	16.979	-	1.934	135	72
2000	17	8.820	-	1.100	103	52

Quelle: USB - Umweltservice Bochum

## 507 STANDPLÄTZE FÜR SAMMELBEHÄLTER 2000 - 2005 ALTPAPIER, ALTGLAS

Jahr	Standplätze	Sammelbehälter	
		Altpapier	Altglas
2005 <sup>1)</sup>	75	231	330
2004	332	793	882
2003	347	832	887
2002	344	836	887
2001	348	807	892
2000	353	789	896

1) Altpapier = ohne Sammelbehälter auf Privatgrundstücken (Einführung der blauen Tonne)  
Quelle: USB - Umweltservice Bochum

## 508 ABFALLAUFKOMMEN, SIEDLUNGSABFÄLLE 2000 - 2005

Jahr	Abfallart in t				
	Gemischte Siedlungsabfälle <sup>1)</sup>		Kompostierbare Abfälle	Straßenreini- gungsabfälle	getrennt eingesam- melte Fraktionen incl. Medikamente
	Hausmüll	Sperrmüll			
2005	87.400	12.930	18.210	8.220	410
2004	86.300	13.160	15.150	14.840	410
2003	85.970	12.170	13.200	16.840	410
2002	88.910	13.580	14.430	15.250	380
2001	87.440	14.090	12.770	13.780	280
2000	86.330	11.540	11.540	15.320	160

1) ohne hausmüllähnliche Gewerbeabfälle  
Quelle: USB Umweltservice Bochum

## 509 WERTSTOFFAUFKOMMEN 2000 - 2005

Jahr	Abfallart in t		
	Wertstoffe aus den Haushalten (DSD-Input)		
	Papier und Pappe	Kunststoffkleinteile	Glas
2005	25.140	12.250	7.880
2004	22.820	10.200	8.610
2003	22.470	12.210	9.410
2002	22.550	12.960	10.050
2001	22.730	12.370	10.170
2000	23.600	11.880	10.880

Quelle: USB Umweltservice Bochum



# Stadt Bochum

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

## Kapitel VI

**Versorgung**

**Verkehr**



# FLEISCHVERSORGUNG

## 601 SCHLACHTUNGEN 2000 - 2005

Jahr	Geschlachtete Tiere	darunter			Fleischmenge in kg
		Schweine	Rinder	Sonstige	
2005	280.848	245.268	35.580	-	30.804.420
2004	277.090	237.458	39.555	77	35.013.403
2003	245.438	212.821	32.546	71	27.313.545
2002	257.855	212.994	44.781	80	30.654.422
2001	263.267	220.094	43.088	85	30.807.094 <sup>1)</sup>
2000	268.945	277.576	41.222	142	30.948.926 <sup>2)</sup>

1) incl. 20.000 kg Einfuhr 2) incl. 39.250 kg Einfuhr  
Quelle: Schlachthof Bochum GmbH

## 602 REISEZUGVERKEHR BOCHUM HAUPTBAHNHOF 1998/1999, 2000/2001

Zugart	ankommend bzw. abfahrend <sup>1)</sup>	
	2000/2001	1998/1999
ICE = InterCityExpress	25	19
EC/IC/EN = EuroCity, InterCity, EuroNight	46	66
IR = InterRegio	16	35
D = Schnellzug	-	19
RE = RegionalExpress	67	-
SE = StadtExpress	-	52
RB = RegionalBahn	135 <sup>2)</sup>	77
S = S-Bahn	87 <sup>3)</sup>	128 <sup>4)</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>376</b>	<b>396</b>

1) Im Grundsatz ankommend und wieder abfahrend, also im bahnbetriebstechnischen Sinn "durchfahrend"; durchfahrende Züge wurden nur einmal gezählt; beginnende bzw. endende Züge dagegen gemäß den Anmerkungen 2) bis 4)

2) davon 35 beginnend in Bochum Hbf., in Richtung Gelsenkirchen fahrend (nächster Haltbahnhof: Bochum-West Bf.), und 35 endend in Bochum Hbf., aus Richtung Gelsenkirchen kommend, ferner 33 in Richtung Hagen/Iserlohn fahrend (aus Essen kommend, nächster Haltbahnhof: Witten Hbf.) und 32 in Richtung Essen fahrend (aus Hagen kommend, nächster Haltbahnhof: Wattenscheid Bf.)

3) darunter sechs beginnend in Bochum Hbf., in Richtung Dortmund fahrend, und 10 endend in Bochum Hbf., aus Richtung Dortmund kommend; zusätzlich 53 durchfahrende S-Bahn-Züge in Bochum-Dahlhausen

4) darunter sechs beginnend in Bochum Hbf., in Richtung Dortmund fahrend, und 10 endend in Bochum Hbf., aus Richtung Dortmund kommend; einschließlich der durchfahrenden 53 S-Bahn-Züge in Bochum-Dahlhausen.

Zusatzhinweis: Nächster Haltbahnhof bei den ICE-, EC/IC/EN-, D- und den IR-Zügen in Richtung Westen: Essen Hbf., und in Richtung Osten: Dortmund Hbf.; nächster Haltbahnhof bei den RE-Zügen in Richtung Westen: Wattenscheid Bf und in Richtung Osten: Dortmund Hbf.

Quelle:

1. Auswertung des Jahresfahrplans "Städteverbindungen", Ausgabe für Bochum (Sommerabschnitt 2000 bzw. 1998) der Deutschen Bahn AG, Fahrplanteil "werktags außer samstags", sowie des Fahrplanaushangs im Hauptbahnhof unter Mitwirkung der DB Regionalbahn Rhein-Ruhr GmbH, Essen; ohne Zusatz- und Sonderzüge, insbesondere ohne die durchfahrenden Züge zur/von der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover. Mit wechselndem genauem Datum beginnen die Fahrpläne Ende Mai/Anfang Juni eines Jahres; das Ende des Sommerabschnitts liegt gegen Ende Oktober/Anfang November.

2. Auswertung des "Verbundfahrplans Schnellverkehr des VRR" für die Angaben zu Bochum-Dahlhausen

# ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

## 603 STRASSENBAHNVERKEHR 2000 - 2005

Jahr	geleistete Platz-Kilometer in 1.000	Fahrgäste in 1.000				je 100 geleisteter Platz-Kilometer
		gesamt	darunter mit			
			Monatskarten	Zeitkarten für Auszubildende	Sieben-Tage-Ticket	
2005	817.851	30.177	10.007	16.917	96	3,7
2004	819.916	29.255	9.419	16.373	91	3,6
2003	809.563	28.325	9.042	15.687	90	3,5
2002	803.845	26.011	8.846	13.564	97	3,2
2001	805.918	23.944	8.792	11.127	108	3,0
2000	810.657	22.262	8.253	9.539	103	2,7

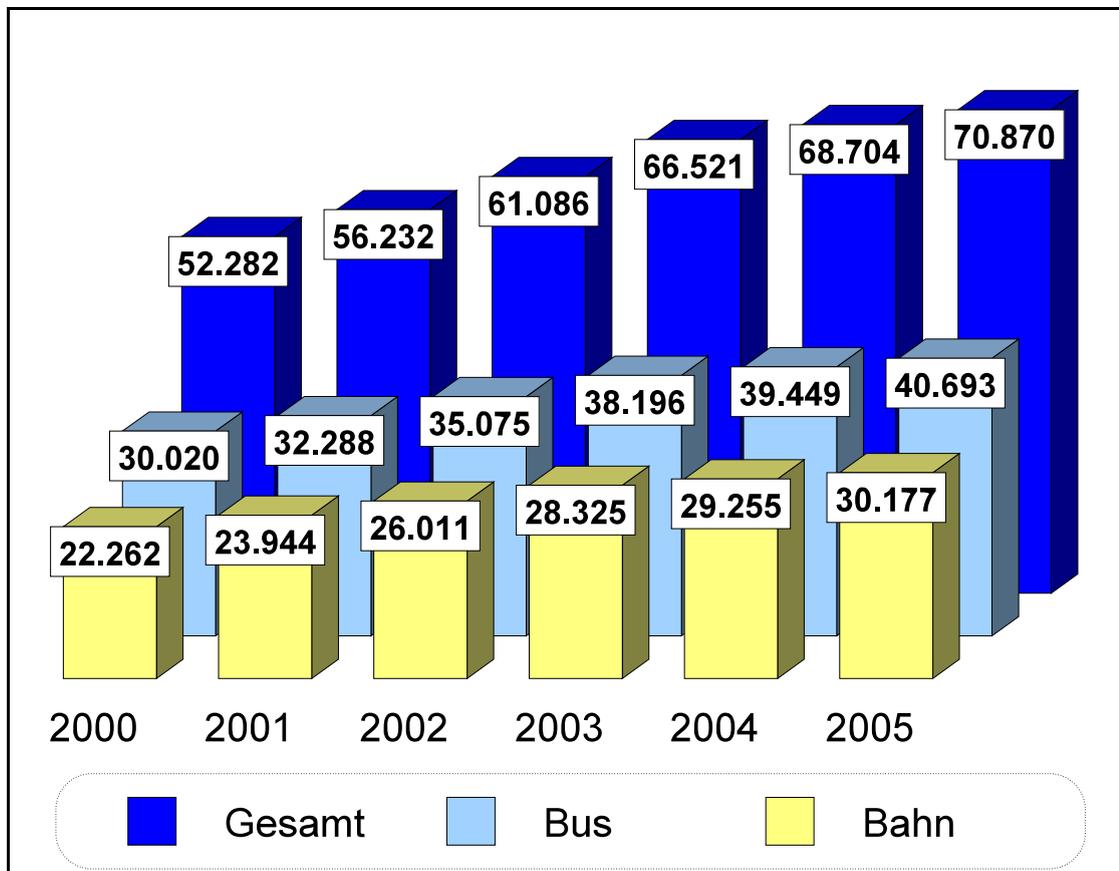
Quelle: Bochumer Betriebsteil der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG

## 604 OMNIBUSVERKEHR 2000 - 2005

Jahr	geleistete Platz-Kilometer in 1.000	Fahrgäste in 1.000				je 100 geleisteter Platz-Kilometer
		gesamt	darunter mit			
			Monatskarten	Zeitkarten für Auszubildende	Sieben Tage Ticket	
2005	704.653	40.693	13.494	22.812	130	5,8
2004	667.874	39.449	12.702	22.078	123	5,9
2003	665.739	38.196	12.193	21.153	121	5,7
2002	659.485	35.075	11.929	18.290	130	5,3
2001	657.634	32.288	11.855	15.005	145	4,9
2000	659.494	30.020	11.129	12.862	139	4,6

Quelle: Bochumer Betriebsteil der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG

GRAFIK 23: FAHRGASTAUFKOMMEN BEI STRASSENBAHN UND BUS



## 605 STRASSENBAHNNETZ 2000 - 2005

Jahr	Linien in Bochum	Nutz-Wagen-km in Tausend		Fahrzeugbestand (Anteil für Bochum)
		gesamtes Netz	darunter in Bochum	
2005	6	8.396	4.998	67
2004	6	8.458	5.015	68
2003	6	8.222	4.953	70
2002	6	8.233	4.921	69
2001	6	8.272	4.935	69
2000	6	8.225	4.792	69

Quelle: Bochumer Betriebsteil der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG

## 606 BUSNETZ 2000 - 2005

Jahr	Linien in Bochum	Nutz-Wagen-km in Tausend		Fahrzeugbestand (Anteil für Bochum)
		gesamtes Netz	darunter in Bochum	
2005	42	18.130	8.299	143
2004	42	17.974	8.119	145
2003	43	18.088	8.117	147
2002	43	18.148	8.101	145
2001	42	17.976	8.122	146
2000	41	18.201	8.265	148

Quelle: Bochumer Betriebsteil der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG

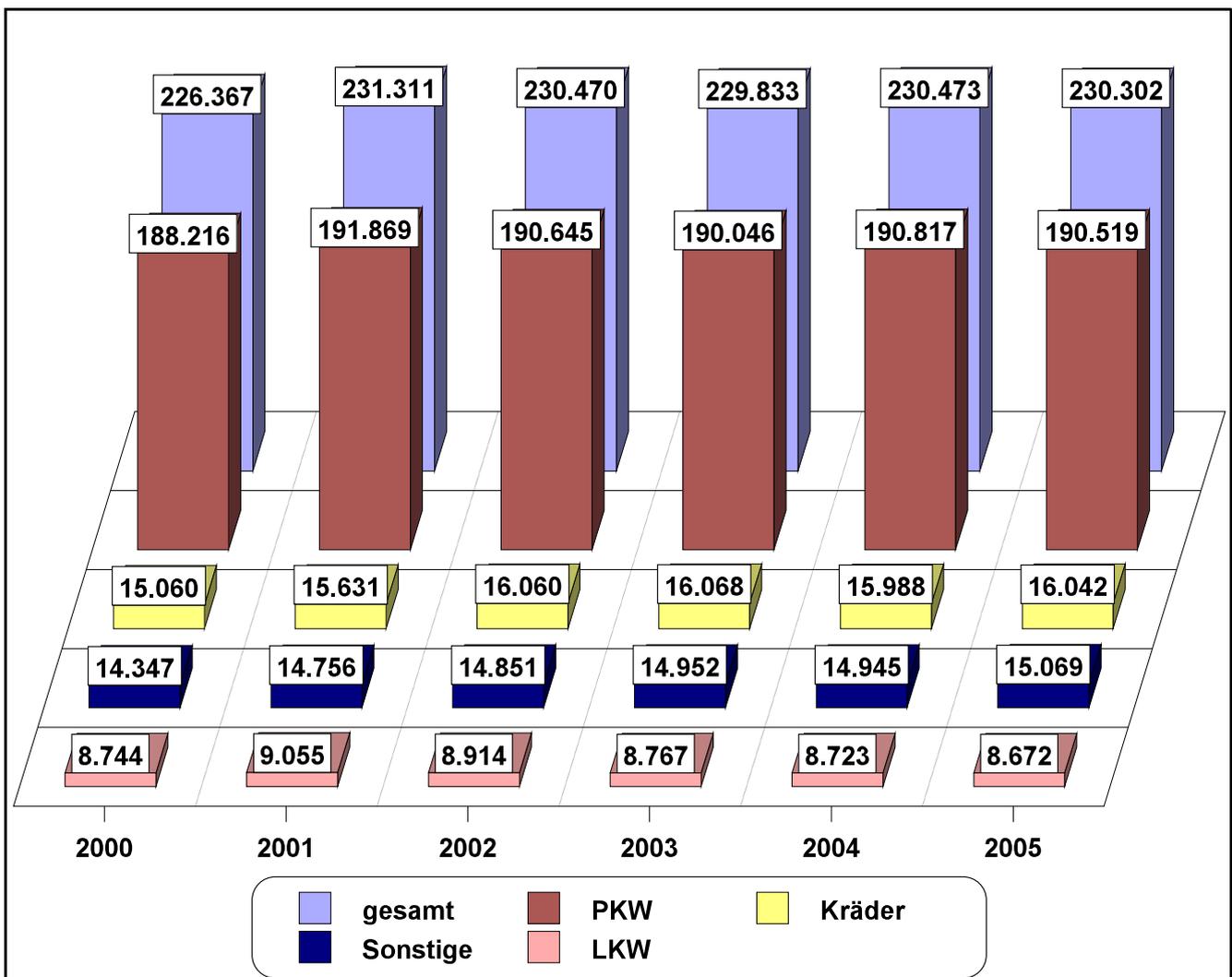
# STRASSENVERKEHR

## 607 ZUGELASSENE KRAFTFAHRZEUGE 2000 - 2005

Jahr	PKW	LKW	Kräder	Busse	übrige Kraftfahrzeuge	Kfz.-Anhänger	gesamt
2005	190.519	8.672	16.042	173	3.715	11.181	230.302
2004	190.817	8.723	15.988	191	3.670	11.094	230.473
2003	190.046	8.767	16.068	215	3.722	11.015	229.833
2002	190.645	8.914	16.060	223	3.741	10.887	230.470
2001	191.869	9.055	15.631	235	3.694	10.827	231.311
2000	188.216	8.744	15.060	232	3.552	10.563	226.367

Quelle: Straßenverkehrsamt

GRAFIK 24. ZUGELASSENE KRAFTFAHRZEUGE



## 608 FÜHRERSCHEINE 2000 - 2005

Jahr	Erstausstellung	Neuerteilung nach Entzug	Internationale Führerscheine
2005 <sup>1)</sup>	3.793	400	531
2004	4.778	508	959
2003	4.591	480	934
2002	4.462	535	979
2001	4.639	667	1.164
2000	4.427	620	.

1) Die Zahlen für 2005 sind unvollständig, da ein Wechsel der Führerscheinssoftware durchgeführt wurde und Zahlen aus dem alten Programm nicht mehr zur Verfügung stehen.

Quelle: Straßenverkehrsamt

# STRASSENVERKEHR

## 609 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE 2000 - 2005

Jahr	Straßenverkehrsunfälle			verunglückte Personen			
	gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerem Sachschaden	gesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
2005	1.722	1.186	536	1.439	13	157	1.269
2004	1.786	1.259	434	1.589	8	167	1.414
2003	1.735	1.175	460	1.489	8	147	1.334
2002	1.942	1.367	459	1.732	15	200	1.517
2001	2.044	1.422	479	1.747	15	206	1.526
2000	2.183	1.529	510	1.919	11	253	1.655

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

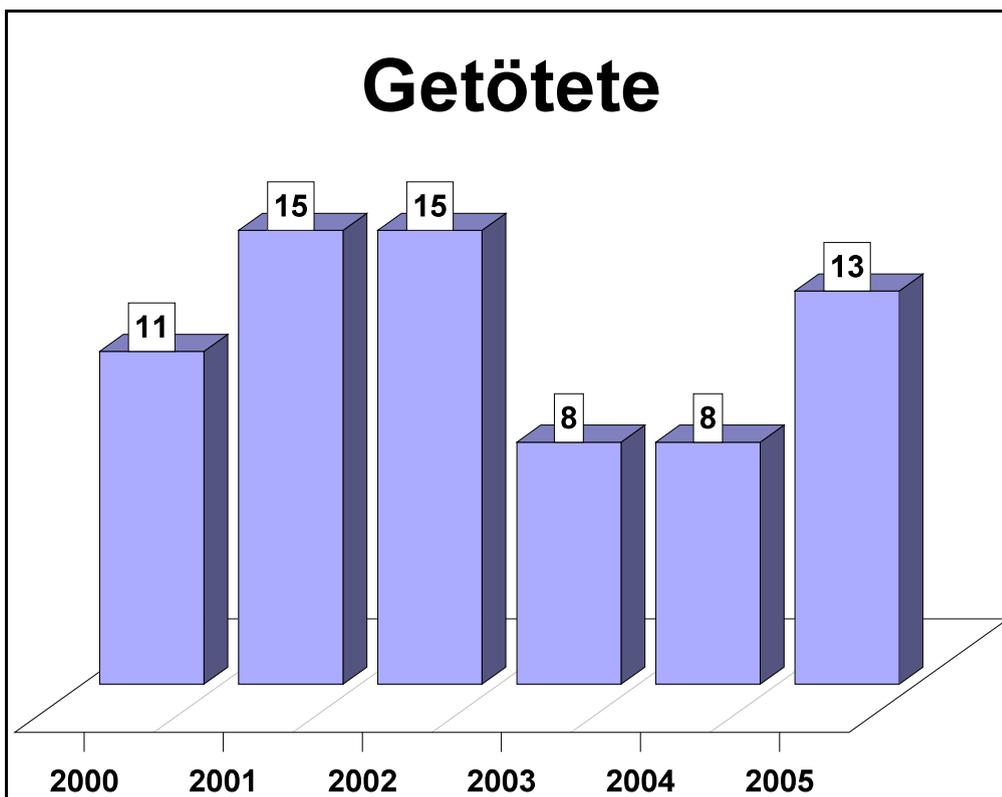
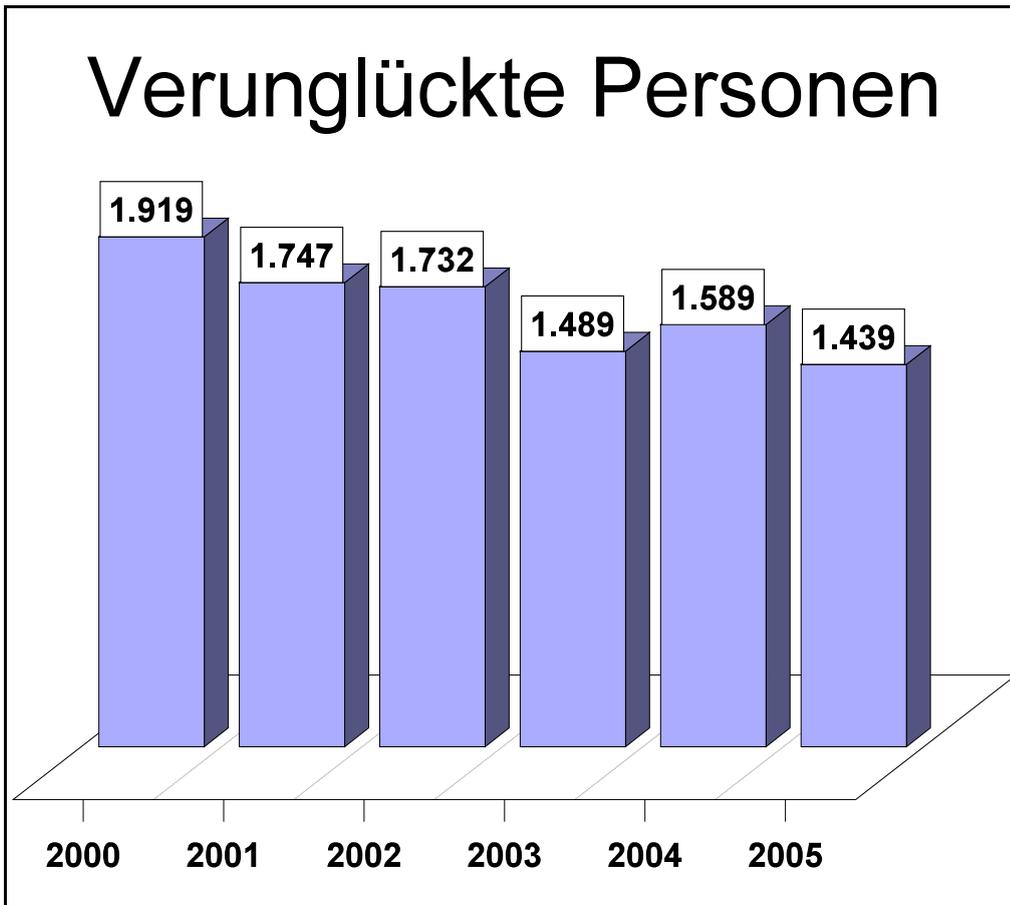
## 610 VERUNGLÜCKTE IM STRASSENVERKEHR 2000, 2005

Jahr Schädigung	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	gesamt <sup>1)</sup>
	Personen-kraftwagen	motorisierten Zweirädern	Fahrrädern		
2005					
Getötete	2	4	1	6	13
Schwerverletzte	47	37	27	40	157
Leichtverletzte	684	214	162	139	1.269
2000					
Getötete	2	3	1	2	11
Schwerverletzte	76	74	43	29	253
Leichtverletzte	1.000	232	159	81	1.655

1) Differenzen aufgrund fehlender Angaben

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

GRAFIK 25: VERUNGLÜCKTE PERSONEN 2000 - 2005

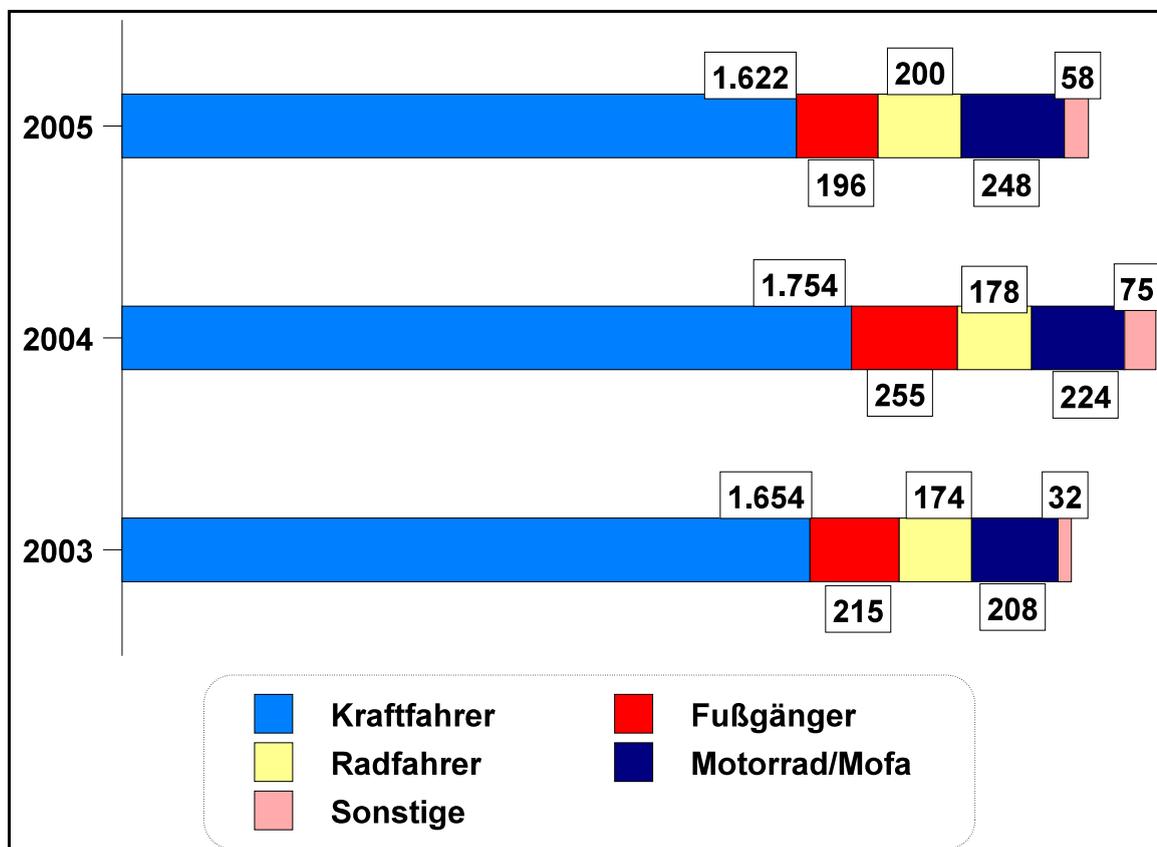


## 611 AN UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHÄDEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER 2000 - 2005

Beteiligte	2005	2004	2003	2002	2001	2000
<b>Verkehrsteilnehmer von</b>						
Mofas, Mopeds, Mokicks	111	102	88	97	97	104
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	137	122	120	164	175	207
Personenkraftwagen	1.622	1.754	1.654	1.963	1.931	2.146
Güterkraftfahrzeugen	99	109	94	120	157	147
Radfahrer	200	178	174	155	191	212
Fußgänger	196	255	215	258	265	264
sonstige	58	75	32	23	31	25
<b>Verletzte - Gesamt</b>	<b>2.423</b>	<b>2.595</b>	<b>2.418</b>	<b>2.816</b>	<b>2.902</b>	<b>3.139</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

GRAFIK 26: AN UNFÄLLEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER 2003 - 2005



# STRASSENBAUWERKE

## 612 STRASSEN NACH ART UND LÄNGE 2000, 2005

Straßenart	2005		2000	
	gesamt	darunter in Bau- last der Stadt	gesamt	darunter in Bau- last der Stadt
	km			
Klassifizierte Straßen	223,0	164,5	222,0	167,4
davon				
Bundesautobahnen <sup>2)</sup>	30,1	-	30,1	-
Bundesstraßen	27,3	20,1	27,0	23,7
Landesstraßen	57,4	36,2	54,7	36,2
Kreisstraßen	108,2	108,2	107,5	107,5
Gemeindestraßen	726,3	726,3	722,0	722,0
Privatstraßen	33,4	-	30,5	-
<b>Gesamt</b>	<b>982,7</b>	<b>890,8</b>	<b>974,5</b>	<b>889,4</b>

1) Auf- und Abfahrten einschl. der Beschleunigungsspuren sind nicht erfasst  
Quelle: Tiefbauamt

## 613 BRÜCKEN, TUNNEL 2000 - 2005

Jahr	Straßenbrücken	Eisenbahnbrücken	Fußgängerbrücken	Autotunnel
2005	194	126	64	3
2004	194	126	63	3
2003	193	125	61	3
2002	190	125	61	3
2001	189	125	59	3
2000	188	125	57	3

Quelle: Tiefbauamt

## 614 ÖFFENTLICHE PARKBAUTEN 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Parkhäuser	Stellplätze					
	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Parken Massenbergstrasse	85	85	85	85	85	85
P 1 Husemannplatz	499	499	499	499	499	498
P 2 Dr.-Ruer-Platz	389	389	389	389	389	389
P 3 Rathaus BVZ	442	442	442	442	442	442
P 4 Rathaus Center	643	643	643	643	643	643
P 5 Brückstraße	726	726	726	726	724	724
P 6 Hauptbahnhof	521	521	521	521	521	521
P 7 Kurt-Schumacher-Platz	560	560	560	560	560	560
P 8 Konrad-Adenauer-Platz	559	559	559	559	660	660
P 9 Schauspielhaus	276	276	276	276	276	276
Stadionring	1.530	1.530	1.530	1.530	1.530	1.530
Uni-Center	493	493	493	493	493	493
Bellenkamp (geschlossen seit 2002)	-	-	-	-	127	127
Alter Markt	245	245	245	245	245	245
Stadtbadgalerie (ab 01.10.2001)	260	260	260	260	260	-
<b>Gesamt</b>	<b>7.228</b>	<b>7.228</b>	<b>7.228</b>	<b>7.228</b>	<b>7.454</b>	<b>7.193</b>

Quelle: Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH (EGR) / Tiefbauamt

## 615 ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Art der Parkplätze Jahr	Zahl	Stellplätze
Parkbauten	13	7.228
Parkplätze mit Parkscheinautomaten	112	1.508
P + R <sup>2)</sup>	6	299
<hr/>		
2005	131	9.035
2004 <sup>3)</sup>	-	-
2003 <sup>3)</sup>	-	-
2002 <sup>3)</sup>	-	-
2001	142	13.947
2000	142	14.330

1) Ohne Flächen, die nicht dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung stehen (z.B. Betriebsplätze), und ohne Gemeinschaftseinstellplätze, Markt- und Festplätze 2) Park and Ride Parkplätze an Haltepunkten der S-Bahnen 3) Daten stehen nicht zur Verfügung

Quelle: Tiefbauamt

# **Stadt Bochum**

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

## **Kapitel VII**

**Schulen**

**Weiterbildung**



# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 701 GRUNDSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen	Klassen	Schüler			
		gesamt	darunter mit Religionszugehörigkeit		
			evgl.	kath.	sonstige <sup>2)</sup>
<b>GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULEN</b>					
Kirchschule Langendreer <sup>1)</sup> Alte Bahnhofstr. 12	8	186	71	61	54
Schule am Volkspark Alte Bahnhofstr. 170	10	224	87	67	70
Grundschule Laer Alte Wittener Str. 19	8	200	77	71	52
Am Neggenborn 75 <sup>1)</sup>	12	305	123	81	101
An der Maarbrücke 75 <sup>1)</sup>	10	207	23	20	164
Arnoldstr. 31	8	173	27	21	125
Auf dem alten Kamp 35/37 <sup>1)</sup>	10	231	78	78	75
Grundschule Leithe Bertramstr. 6	8	217	64	95	58
Städtische Grundschule Watten- scheider Heide Bochumer Str. 69/71	8	195	64	70	61
Bonhoefferstr. 50	7	132	47	58	27
Borgholzschule Borgholzstr. 27	8	182	68	59	55
Brantropschule Brantropstr. 6	8	189	78	59	52
Mühlenbachschule Castroper Hellweg 556	8	175	77	53	45
Grundschule in der Voede Castroper Str. 235	8	162	60	53	49
Grundschule Linden <sup>1)</sup> Donnerbecke 3	12	273	118	111	44
Grundschule Dahlhausen Dr.-C.-Otto-Str. 114	12	284	91	79	114
Drusenbergschule Drusenbergstr. 33	7	136	44	49	43
Swidbertschule Elisabethstr. 2	8	181	37	38	106
Fahrendeller Schule Fahrendeller Str. 27	8	187	25	41	121
Feldsieper Schule Feldsieper Str. 94	10	236	70	58	18
Frauenlobschule Frauenlobstr. 91	9	220	110	63	47
Friederika-Schule Friederikastr. 19	7	160	48	22	90

Erläuterung der Fußnoten siehe übernächste Seite



# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 701 GRUNDSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen	Klassen	Schüler			
		gesamt	darunter mit Religionszugehörigkeit		
			evgl.	kath.	sonstige <sup>2)</sup>
Grundschule Kornharpen Havelstr. 12	6	136	63	30	43
Rosenbergschule <sup>1)</sup> Haydnstr. 1 - 3	9	196	64	87	45
Hans-Christian-Andersen-Schule Heinrichstr. 40	10	234	107	81	46
Schule am Tippelsberg <sup>1)</sup> Hiltroper Str. 53	9	191	56	48	87
Schule an der Bömmerdelle Hörderstr. 116	4	122	56	45	22
Grundschule Hordel Hordeler Heide 169 e	8	181	72	48	61
Hufelandschule Hufelandstr. 17	10	238	47	43	148
Waldschule Hustadtring 144	12	290	57	54	179
Liboriuschule Josephinenstr. 80	8	196	85	69	42
Gräfin-Imma-Schule Kemnader Str. 218	13	329	175	98	56
Köllerholzschule Köllerholzweg 61	11	266	121	98	47
Amtmann-Kreyenfeld-Schule Kreyenfeldstr. 80	11	262	92	93	77
Sonnenschule Lange Malterse 18	8	182	43	42	97
Astrid-Lindgren-Schule Lindener Str. 28	8	199	96	64	39
Maischützenschule Maischützenstr. 70	8	195	117	46	32
Brenscheder Schule Markstr. 290	8	202	88	81	33
Grundschule Günnigfeld Marktstr. 21	12	268	108	87	73
Max-Greve-Str. 7	5	109	36	24	49
Natorpschule Natorpstr. 51	12	276	114	98	64
Neulingschule Neulingstr. 15	8	184	86	75	23

Erläuterung Fußnoten siehe nächste Seite



# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 701 GRUNDSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen	Klassen	Schüler			
		gesamt	darunter mit Religionszugehörigkeit		
			evgl.	kath.	sonstige <sup>2)</sup>
Oberstr. 65	8	181	70	41	70
Regenbogenschule Preins Feld 3	15	365	147	151	67
Grundschule Hofstede Rastenburger Str. 11	9	210	83	29	98
Südfeldmarkschule Roonstr. 1	8	155	57	51	47
Rüsingschule Rüsingstr. 15 - 23	6	115	53	27	35
Grundschule Eppendorf Ruhrstr. 30	8	194	86	66	42
Dietrich-Bonhoeffer-Schule <sup>1)</sup> Ruhrstr. 150	9	193	92	71	30
Vels-Heide-Schule Sanderweg 25	12	286	109	130	47
Grundschule Wattenscheid West Schulstr. 7	8	155	53	55	47
Somborner Str. 22	6	146	60	46	40
Von-der-Recke-Str. 53	8	159	41	27	91
Von-Waldthausen-Str. 82	10	231	65	64	102
Gertrudisschule Vorstadtstr. 14	12	280	72	89	119
Kirchschule Höntrop Wattenscheider Hellweg 87/89	13	316	97	139	80
Grundschule Westenfeld <sup>1)</sup> Westenfelder Str. 107	15	369	119	135	115
Wilbergschule Wilbergstr. 3	8	199	82	63	54

### KATHOLISCHE GRUNDSCHULEN

Arndtstr. 27/29	10	232	40	143	49
St. Barbara-Schule Braunsberger Str. 31	6	122	32	56	34
Don Bosco Schule Friederikastr. 21	8	205	28	151	26

1) mit Schulkindergarten 2) eine weitere Unterteilung nach Religionszugehörigkeit ist aus datentechnischen Gründen nicht möglich

Quelle: Schulverwaltungsamt

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 702 HAUPTSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen	Klassen	Schüler			
		gesamt	darunter mit Religionszugehörigkeit		
			evgl.	kath.	sonstige <sup>1)</sup>

### GEMEINSCHAFTSHAUPTSCHULEN

Heinrich-Kämpchen-Schule Dr.-C.-Otto-Str. 88 (im Schulzentrum Südwest)	12	261	89	77	95
Fahrendeller Str. 25	16	335	62	70	203
Hermann-Gmeiner-Schule Gahlensche Str. 204 b	11	239	49	24	166
Werner von Siemens-Schule Haydnstr. 1 - 3	17	395	170	110	115
Schule auf der Mark Markstr. 185	13	280	111	89	80
Hauptschule Preins Feld Preins Feld 3	18	440	211	149	80
Albert-Schweitzer-Schule Stiftsstr. 25/29	24	509	147	153	209
Wattenscheid-Mitte Voedestr. 46/48	25	639	199	216	224

### KATHOLISCHE HAUPTSCHULE

Lenneplatz 21	14	314	108	201	5
---------------	----	-----	-----	-----	---

1) Eine weitere Unterteilung nach Religionszugehörigkeit ist aus datentechnischen Gründen nicht möglich  
Quelle: Schulverwaltungsamt

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 703 REALSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen	Klassen	Schüler			
		gesamt	darunter mit Religionszugehörigkeit		
			evgl.	kath.	sonstige <sup>2)</sup>
Anne-Frank-Schule Heinrichstr. 2 (im Schulzentrum Gerthe)	25	686	311	280	95
Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Lohring 22	27	791	294	320	177
Franz-Dinnendahl-Schule Unterstr. 66 a (im Schulzentrum Ost)	22	593	222	223	148
Hans-Böckler-Schule Querenburger Str. 35 (im Schulzentrum Wiemelhausen)	30	790	322	288	180
Helene-Lange-Schule Feldsieper Str. 94	24	717	251	270	196
Hugo-Schultz-Schule Dr.-C.-Otto-Str. 88 (im Schulzentrum Südwest)	21	556	275	191	90
Pestalozzi-Schule <sup>1)</sup> Graf-Adolf-Str. 40 a	25	702	264	311	127
Realschule Höntrop Höntroper Str. 99	24	648	306	272	70

1) mit bilingualem Zweig 2) eine weitere Unterteilung nach Religionszugehörigkeit ist aus datentechnischen Gründen nicht möglich

Quelle: Schulverwaltungsamt

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 704 GYMNASIEN, SCHULJAHR 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler				
		Sekundarstufe I	Sekundarstufe II			gesamt
			Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13	
Albert-Einstein-Schule <sup>2)</sup> Querenburger Str. 45 (im Schulzentrum Wiemelhausen)	25	650	89	78	66	883
Goethe-Schule Goethestr. 1/3	21	592	111	114	117	934
Graf-Engelbert-Schule Königsallee 77/79	24	654	89	90	71	904
Gymnasium am Ostring <sup>3)</sup> Ostring 23	18	491	99	110	78	778
Heinrich-von-Kleist-Schule <sup>4)</sup> Heinrichstr. 2 (im Schulzentrum Gerthe)	25	667	85	84	56	892
Hellweg-Schule <sup>2)</sup> Lohackerstr. 13	25	690	91	113	80	974
Hildegardis-Schule <sup>2)</sup> Klinikstr. 1	30	835	113	112	101	1.161
Lessing-Schule Ottilienstr. 12	23	657	114	69	73	913
Märkische Schule Saarlandstr. 40 - 44	24	681	123	105	105	1.014
Schiller Schule Waldring 71	24	704	92	98	84	978
Theodor-Körner-Schule Keilstr. 42 - 48 (im Schulzentrum Südwest)	19	517	110	107	86	8.220

1) Nur Klassen der Sekundarstufe I 2) Mit bilinguaem Zweig 3) Mit altsprachlichem Zweig 4) Spätaussiedlerklassen  
Quelle: Schulverwaltungsamt

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 705 GESAMTSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler				
		Sekundarstufe I	Sekundarstufe II			gesamt
			Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13	
Erich Kästner-Schule <sup>2)</sup> Markstr. 189	41	1.100	46	38	10	1.194
Heinrich-Böll-Gesamtschule Agnesstr. 33	38	1.057	100	49	63	1.269
Maria Sibylla Merian- Gesamtschule <sup>2)</sup> Lohackerstr. 15	37	1.053	76	70	55	1.254
Willy-Brandt-Gesamtschule Wittekindstr. 33	36	1.049	94	99	96	1.338

1) Nur Klassen der Sekundarstufe I 2) mit Förderpraktikum für lernschwache Schülerinnen und Schüler im letzten Schulpflichtbesuchsjahr

Quelle: Schulverwaltungsamt

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 706 SONDERSCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 <sup>1)</sup> SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen <sup>1)</sup>	Klassen	Schüler			
		gesamt	darunter mit Religionszugehörigkeit		
			evgl.	kath.	sonstige <sup>3)</sup>
<b>Schulen für Geistigbehinderte</b>					
Fröbelschule Fröbelstr. 5	6	62	31	17	14
Hilda-Heinemann-Schule Eifelstr. 15 - 17	12	124	44	47	33
Janusz-Korczak-Schule Alleestr. 117 b	11	111	24	21	66
<b>Schulen für Lernbehinderte</b>					
Alleestr. 117 a	8	109	36	21	52
Cruismannschule Cruismannstr. 2	10	137	23	23	91
Fröbelschule I Sommerdellenstr. 23	14	165	53	58	54
Lewackerschule Lewackerstr. 47	8	107	41	48	18
Maria-Montessori-Schule Liebfrauenstr. 10	12	155	50	43	62
Peter-Petersen-Schule Hegelstr. 6	15	213	78	72	63
Jakob-Muth-Schule Unterstr. 64	14	153	58	51	44
<b>Schulen für Erziehungshilfe</b>					
Wasserstr. 46 (Primarstufe)	6	55	18	19	18
Eislebener Str. 14-16 (Sekundar I)	8	77	41	20	16
<b>Schule für Kranke</b>					
im St. Josef-Hospital <sup>2)</sup> Axstr. 35	23	60	.	.	.
<b>Schulen für Sprachbehinderte</b>					
Brüder-Grimm-Schule (Primarstufe) Drusenbergstr. 33	12	158	63	50	45

1) in städtischer Trägerschaft 2) keine Klassen, sondern Lehrganggruppen 3) eine weitere Unterteilung nach Religionszugehörigkeit ist aus datentechnischen Gründen nicht möglich  
Quelle: Schulverwaltungsamt

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 707 SONSTIGE NICHTSTÄDTISCHE SCHULEN, SCHULJAHR 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schulen	Stufen	Klassen	Schüler
<b>Grundschulen</b>			
Matthias-Claudius-Schule	Primarstufe	8	185
	Sekundarstufe I	24	593
	Sekundarstufe II	9	175
Freie Schule e.V.	Primarstufe	4	63
	Sekundarstufe	6	104
<b>Sonderschulen</b>			
Westfälische Schule für Körperbehinderte	Primarstufe	11	98
	Sekundarstufe I	17	181
Westfälische Schule für Schwerhörige	Frühförderung	3	147
	Sonderschulkinder- garten	.	30
	Primarstufe	14	124
	Sekundarstufe I	21	51
Westfälische Schule für Sprachbehinderte	Sekundarstufe I	10	121

Quelle: Schulverwaltungsamt

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 708 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN, SCHULJAHR 2000/2001 - 2004/2005 SCHULFORM, SCHÜLER, LEHRER

Schulform	Jahr	Zahl der Schulen	Schüler			Lehrer hauptamtlich/ hauptberuflich
			gesamt	weiblich	ausländisch	
				Zahl	Zahl	
Grundschulen <sup>1)</sup>						
	2004/05	63	12.945	6.355	2.336	699
	2003/04	63	13.062	6.349	2.386	699
	2002/03	64	13.191	6.477	2.369	715
	2001/02	64	13.561	6.587	2.347	743
	2000/01	64	14.075	6.830	2.339	764
Hauptschulen						
	2004/05	9	3.412	1.445	923	240
	2003/04	9	3.408	1.538	945	241
	2002/03	9	3.406	1.479	910	243
	2001/02	9	3.402	1.466	908	248
	2000/01	9	3.372	1.487	907	248
Realschulen						
	2004/05	8	5.483	2.716	534	298
	2003/04	8	5.537	2.801	495	293
	2002/03	8	5.511	2.791	479	297
	2001/02	8	5.464	2.748	452	288
	2000/01	8	5.433	2.699	470	287
Gymnasien						
	2004/05	11	10.251	5.473	572	618
	2003/04	11	10.207	5.464	613	621
	2002/03	11	10.285	5.491	628	629
	2001/02	11	10.239	5.482	610	646
	2000/01	11	10.244	5.559	594	674



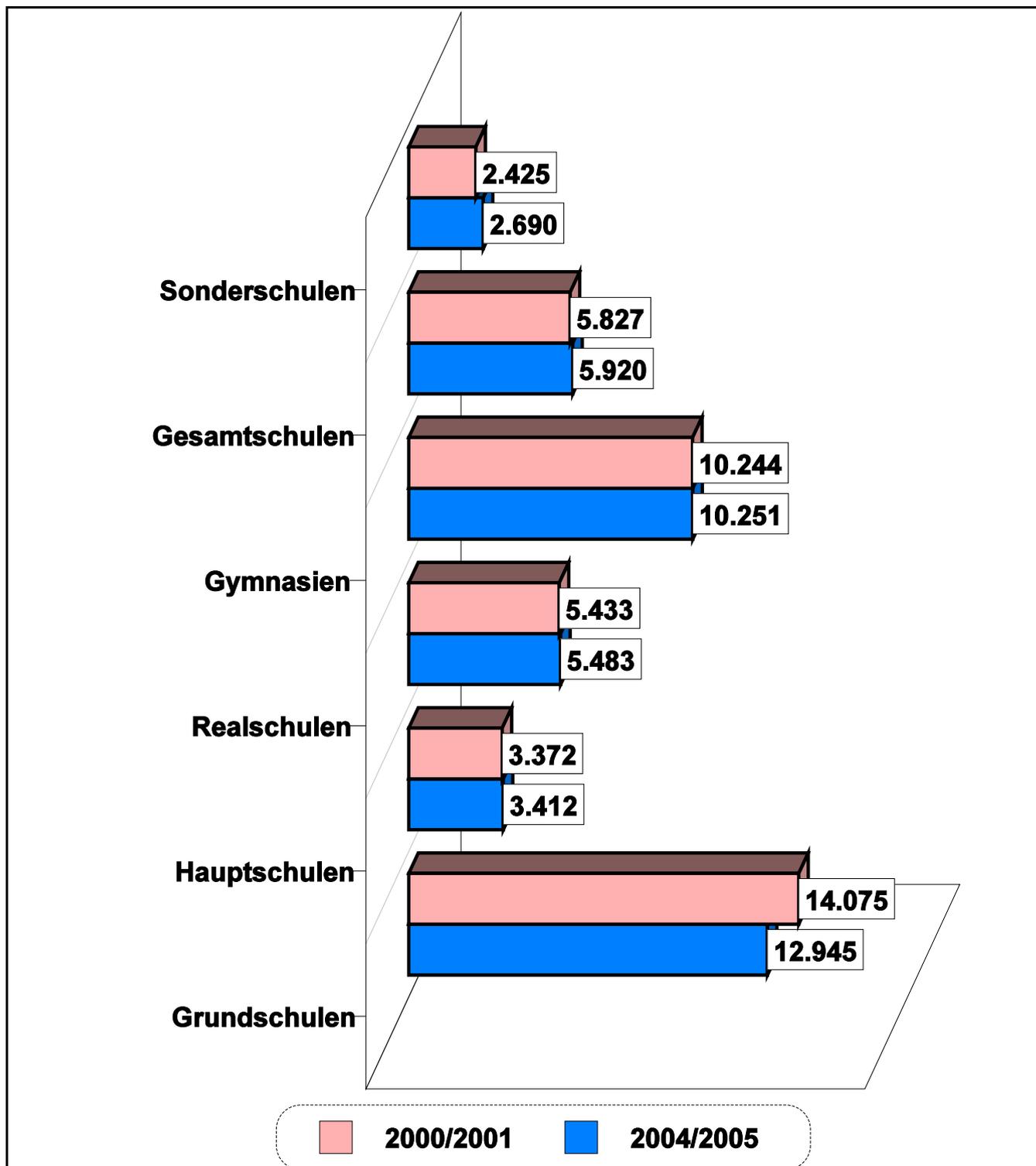
# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 708 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN, SCHULJAHR 2000/2001 - 2004/2005 SCHULFORM, SCHÜLER, LEHRER

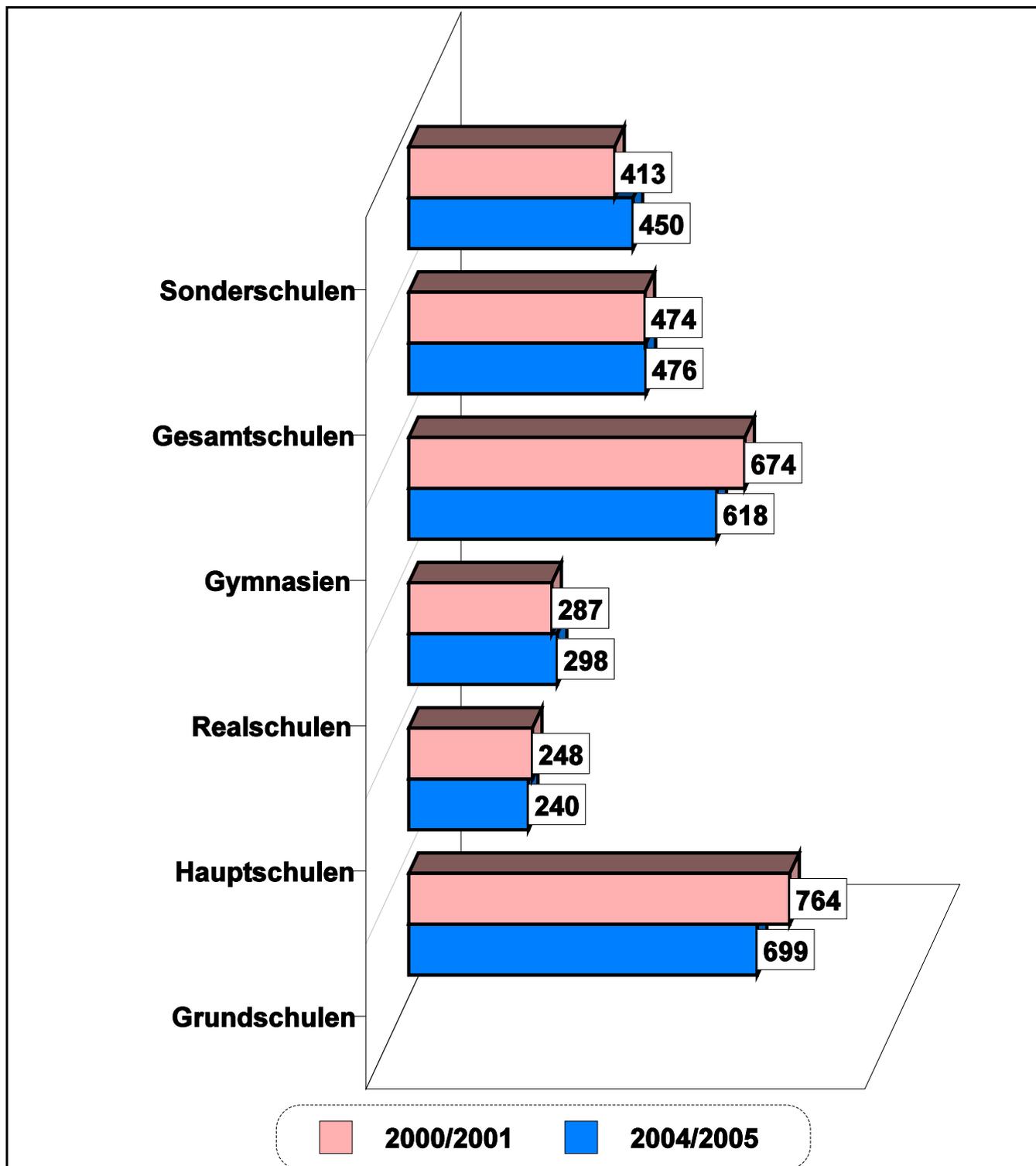
Schulform	Jahr	Zahl der Schulen	Schüler			Lehrer hauptamtlich/ hauptberuflich
			gesamt	weiblich	ausländisch	
				Zahl	Zahl	
Gesamtschulen <sup>2)</sup>						
	2004/05	6	5.920	2.997	915	476
	2003/04	6	5.925	2.970	919	473
	2002/03	6	5.966	2.939	968	468
	2001/02	6	5.881	2.881	936	479
	2000/01	6	5.827	2.827	972	474
Sonderschulen <sup>3)</sup>						
	2004/05	19	2.690	974	579	450
	2003/04	19	2.643	933	535	435
	2002/03	19	2.605	943	545	445
	2001/02	19	2.548	952	521	409
	2000/01	18	2.425	917	526	413
Gesamt						
	2004/05	116	40.701	19.960	5.859	2.781
	2003/04	116	40.782	20.055	5.893	2.762
	2002/03	117	40.964	20.120	5.899	2.797
	2001/02	117	41.095	20.116	5.774	2.813
	2000/01	116	41.376	20.325	5.808	2.860

1) Ohne Schulkindergärten 2) ohne Waldorfschulen 3) ohne Sonderschulkindergärten  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

GRAFIK 27: SCHÜLERZAHLEN 2000/2001, 2004/2005



GRAFIK 28: LEHRER 2000/2001, 2004/2005



# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 709 AUSLÄNDER NACH GESCHLECHT IN DEN SCHULFORMEN 2000/2001 - 2004/2005

Schulform Jahr	Schüler gesamt	darunter Ausländer			
		gesamt		weiblich	
		Zahl	%	Zahl	%
Grundschulen <sup>1)</sup>	12.945	2.336	18,0	1.138	48,7
Hauptschulen	3.412	923	27,1	397	43,0
Realschulen	5.483	534	9,7	268	50,2
Gymnasien	10.251	572	5,6	287	50,2
Gesamtschulen	5.920	915	15,5	471	51,5
Sonderschulen <sup>1)</sup>	2.690	579	21,5	227	39,2
<hr/>					
2004/2005	40.701	5.859	14,4	2.788	47,6
2003/2004	40.782	5.893	14,5	2.810	47,7
2002/2003	40.964	5.899	14,4	2.841	48,2
2001/2002	41.095	5.774	14,1	2.808	48,6
2000/2001	41.376	5.808	14,0	2.841	48,9

1) Ohne Schulkindergärten

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 710 GRUNDSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 1999/2000, 2003/2004

Schuljahrgang	2004/2005		2000/2001	
	Zahl	%	Zahl	%
01	3.204	24,8	3.364	23,9
02	3.381	26,1	3.462	24,6
03	3.232	25,0	3.593	25,5
04	3.115	24,1	3.641	25,9
ohne Angabe	13	0,1	15	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>12.945</b>	<b>100,0</b>	<b>14.075</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 711 HAUPTSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005

Schuljahrgang	2004/2005		2000/2001	
	Zahl	%	Zahl	%
05	416	12,2	459	13,6
06	467	13,7	471	14,0
07	588	17,2	601	17,8
08	609	17,8	695	20,6
09 <sup>1)</sup>	735	21,5	585	17,3
10	597	17,5	561	16,6
<b>Gesamt</b>	<b>3.412</b>	<b>100,0</b>	<b>3.372</b>	<b>100</b>

1) beinhaltet Förderpraktikum für lernschwache Schülerinnen und Schüler im letzten Schulpflichtbesuchsjahr  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 712 REALSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005

Schuljahrgang	2004/2005		2000/2001	
	Zahl	%	Zahl	%
05	761	13,9	998	18,4
06	928	16,9	956	17,6
07	955	17,4	900	16,6
08	977	17,8	847	15,6
09	977	17,8	877	16,1
10	885	16,1	855	15,7
<b>Gesamt</b>	<b>5.483</b>	<b>100,0</b>	<b>5.433</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 713 GYMNASIALSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005

Schuljahrgang	2004/2005		2000/2001	
	Zahl	%	Zahl	%
05	1.237	12,1	1.297	12,7
06	1.209	11,8	1.225	12,0
07	1.223	11,9	1.264	12,3
08	1.247	12,2	1.204	11,8
09	1.153	11,2	1.043	10,2
10	1.069	10,4	1.013	9,9
11	1.116	10,9	1.125	11,0
12	1.080	10,5	1.044	10,2
13	917	8,9	1.029	10,0
<b>Gesamt</b>	<b>10.251</b>	<b>100,0</b>	<b>10.244</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 714 GESAMTSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005

Schuljahrgang	2004/2005		2000/2001	
	Zahl	%	Zahl	%
05	804	13,6	860	14,8
06	810	13,7	834	14,3
07	839	14,2	846	14,5
08	861	14,5	865	14,8
09	858	14,5	840	14,4
10	749	12,7	736	12,6
11	374	6,3	310	5,3
12	326	5,5	274	4,7
13	270	4,6	243	4,2
ohne Angaben	29	0,5	19	0,3
<b>Gesamt</b>	<b>5.920</b>	<b>100,0</b>	<b>5.827</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 715 SONDERSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005

Schuljahrgang	2004/2005		2000/2001	
	Zahl	%	Zahl	%
01	119	4,4	115	4,7
02	146	5,4	152	6,3
03	170	6,3	161	6,6
04	184	6,8	211	8,7
05	215	8,0	198	8,2
06	219	8,1	201	8,3
07	248	9,2	217	8,9
08	286	10,6	193	8,0
09	277	10,3	159	6,6
10	233	8,7	201	8,3
ohne Angabe	593	22,0	617	25,4
<b>Gesamt</b>	<b>2.690</b>	<b>100,0</b>	<b>2.425</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 716 NEUAUFNAHMEN NACH SCHULFORM 2000/2001, 2004/2005

Schulform	Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang			
	2004/2005		2000/2001	
	gesamt	%	gesamt	%
Hauptschulen	395	12,4	449	12,6
Realschulen	751	23,6	985	27,6
Gymnasien	1.234	38,8	1.282	35,9
Gesamtschulen	804	25,3	855	23,9
<b>Gesamt</b>	<b>3.184</b>	<b>100,0</b>	<b>3.571</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 717 SCHULABGÄNGE NACH SCHULFORM 2000/2001, 2004/2005

Schulform	Schulabgänge			
	2004/2005		2000/2001	
	gesamt	%	gesamt	%
Hauptschulen	704	20,8	633	18,6
Realschulen	876	25,9	835	24,5
Gymnasien	998	29,5	1.123	33,0
Gesamtschulen	808	23,9	816	24,0
<b>Gesamt</b>	<b>3.386</b>	<b>100,0</b>	<b>3.407</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 718 SCHULABGÄNGER NACH SCHULART UND ABSCHLUSS 2000/2001, 2004/2005

Schulart Jahr	Schulabgänger				
	Haupt- schule	Real- schule	Gymnasi- um	Gesamt- schule	Sonder- schule
<b>2004/2005</b>					
ohne Hauptschulabschluss	65	15	26	26	166
mit Hauptschulabschluss Kl. 9 ohne Qualifikation	61	1	-	19	50
mit Hauptschulabschluss Kl. 9 mit Qualifikation	10	18	6	131	-
mit Hauptschulabschluss Kl. 10	340	9	4	142	23
mit Fachoberschulreife ohne Qualifikation	134	459	5	178	-
mit Fachoberschulreife mit Qualifikation	94	374	74	54	3
mit Fachhochschulreife	-	-	54	29	-
mit Hochschulreife	-	-	829	229	-
mit sonstigem Abschluss	-	-	-	-	-
<b>gesamt</b>	<b>704</b>	<b>876</b>	<b>998</b>	<b>808</b>	<b>242</b>
<b>2000/2001</b>					
ohne Hauptschulabschluss	62	4	18	33	172
mit Hauptschulabschluss Kl. 9 ohne Qualifikation	55	8	1	9	54
mit Hauptschulabschluss Kl. 9 mit Qualifikation	2	12	9	28	-
mit Hauptschulabschluss Kl. 10	334	11	7	184	30
mit Fachoberschulreife ohne Qualifikation	130	442	4	232	-
mit Fachoberschulreife mit Qualifikation	50	358	98	102	1
mit Fachhochschulreife	-	-	71	14	-
mit Hochschulreife	-	-	915	214	-
mit sonstigem Abschluss	-	-	-	-	-
<b>gesamt</b>	<b>633</b>	<b>835</b>	<b>1.123</b>	<b>816</b>	<b>257</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW), Landesdatenbank

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 719 SCHULABGÄNGER NACH SCHULART, GESCHLECHT UND NATIONALITÄT 2000/2001, 2004/2005

Jahr Abschlussart	Schulabgänger			
	gesamt	weiblich	dar. deutsch	dar. ausländisch
<b>2004/2005</b>				
Hauptschule	704	311	531	173
Realschule	876	441	796	80
Gymnasium	998	558	931	67
Gesamtschule	808	381	661	315
Sonderschule	242	81	180	62
<b>gesamt</b>	<b>3.628</b>	<b>1.772</b>	<b>3.099</b>	<b>697</b>
<b>2000/2001</b>				
Hauptschule	633	291	469	164
Realschule	835	430	780	55
Gymnasium	1.123	614	1.053	70
Gesamtschule	816	390	717	99
Sonderschule	257	102	214	43
<b>gesamt</b>	<b>3.664</b>	<b>1.827</b>	<b>3.233</b>	<b>431</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW), Landesdatenbank

# WALDORFSCHULEN

## 720 SCHULEN, SCHÜLER, LEHRER 2000/2001 - 2004/2005

Jahr <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler			Lehrer hauptamtlich/ hauptberuflich
		gesamt	weiblich	Ausländer	
			Zahl	Zahl	
2004/2005	2	1.120	554	32	90
2003/2004	2	1.152	594	36	89
2002/2003	2	1.134	579	32	86
2001/2002	2	1.160	570	30	96
2000/2001	2	1.158	592	26	99

1) nur allgemeinbildender Bereich

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 721 WALDORFSCHÜLER NACH SCHULJAHRGANG 2000/2001, 2004/2005

Schuljahrgang	2004/2005		2000/2001	
	Zahl	%	Zahl	%
01	69	6,2	104	9,0
02	89	7,9	64	5,5
03	75	6,7	95	8,2
04	86	7,7	93	8,0
05	105	9,4	105	9,1
06	77	6,9	104	9,0
07	94	8,4	81	7,0
08	101	9,0	89	7,7
09	99	8,8	99	8,5
10	101	9,0	90	7,8
11	85	7,6	89	7,7
12	73	6,5	86	7,4
13	66	5,9	59	5,1
<b>Gesamt</b>	<b>1.120</b>	<b>100,0</b>	<b>1.158</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 722 ABGÄNGER NACH GESCHLECHT UND NATIONALITÄT 2000/2001 - 2004/2005

Jahr <sup>1)</sup>	Schulabgänger			
	gesamt	weiblich	deutsch	ausländisch
2004/2005	91	49	90	1
2003/2004	83	45	78	5
2002/2003	107	59	104	3
2001/2002	87	33	87	-
2000/2001	102	57	101	1

1) nur allgemeinbildender Bereich

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 723 SCHÜLER, SCHULABGÄNGE 2000/2001 - 2004/2005

Jahr	Schüler			Schulabgänge		
	gesamt	weiblich	Deutsch	Schüler	weiblich	Deutsch
2004/2005	1.066	547	781	177	88	145
2003/2004	863	447	616	174	97	138
2002/2003	812	444	582	107	59	104
2001/2002	797	412	587	114	59	101
2000/2001	737	366	524	102	57	101

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 724 TEILNEHMER NACH JAHRGANGSSTUFEN 2000/2001 - 2004/2005

Jahr	2004/2005	2003/2004	2002/2003	2001/2002	2000/2001
Aufbau- und Vorsemester	210	151	145	136	157
1. und 2. Halbjahr	433	323	353	351	318
3. und 4. Halbjahr	363	338	271	247	215
5. und 6. Halbjahr	60	51	43	63	47
gesamt	1.066	863	812	797	737

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 725 TECHNISCHE SCHULEN 2000/2001 - 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schule Jahr	Klassen	Schüler
<b>Technische Berufliche Schule 1 Ostring 25</b>		
Berufsschule: Metall-, Elektro- und Chemietechnik	61	1.308
Berufsgrundschule	3	78
Höhere Berufsfachschule: Chemisch-technische Assistenten Informationstechnische Assistenten	15	319
Berufsfachschule: Metall- und Elektrotechnik	1	16
Fachschule Technik: Maschinen-, Elektro- und Chemietechnik	27	463
Fachoberschule: Technik	3	92
<hr/>		
2004/2005	110	2.276
2003/2004	110	2.267
2002/2003	105	2.308
2001/2002	107	2.335
2000/2001	100	2.191



## 725 TECHNISCHE SCHULEN 2000/2001 - 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schule Jahr	Klassen	Schüler
<b>Technische Berufliche Schule 2 Ostring 27</b>		
Berufsschule: Bau-, Holz-, Kfz.-, Druck-, Farb-, Metalltechnik und Raumgestaltung, Tankwarte und Jungarbeiter	67	1.429
Vorklasse Berufsgrundschuljahr: Holz- und Elektrotechnik	1	15
3jährige Höhere Berufsfachschule für Präparationstechnik 3jährige Höhere Berufsfachschule für gestaltungstechnische Assistenten	6	152
3jährige Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe: Technik	4	62
Fachoberschule: - Technik: Bau-, Kfz.-, Sanitär- und Heizungstechnik (Elektro) - Gestaltung	10	210
Berufsgrundschuljahr	1	21
2004/2005	89	1.889
2003/2004	103	2.005
2002/2003	102	2.087
2001/2002	103	2.275
2000/2001	108	2.405

Quelle: Schulverwaltungsamt

## 726 GEWERBLICHE SCHULEN 2000/2001 - 2004/2005 <sup>1)</sup> SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schule Jahr	Klassen	Schüler
<b>Städtische gewerbliche, hauswirtschaftliche und sozialpädagogische Berufs-, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschule 3 Akademiestr. 46 - 48</b>		
Berufsschule: Nahrungs-, Friseur-, Gastgewerbe, Fachverkäuferinnen im Nahrungs- mittelhandwerk <sup>1)</sup>	43	1.157
Berufsgrundschuljahr und Vorklasse: Ernährung und Hauswirtschaft Körperpflege/Gesundheit	6	144
Berufsfachschule: Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen Fachrichtung Kinderpflege / Sozialhelfer Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieher/innen)	11	301
Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen Berufsabschluss Freizeitsportleiter allgemeine Hochschulreife	7	166
Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen	11	327
2004/2005	87	2.315
2003/2004	85	2.072
2002/2003	77	1.939
2001/2002	72	1.796
2000/2001	80	1.761

1) Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag, Vorpraktikantinnen, Teilnehmer/innen an Sondermaßnahmen der Volkshochschule (VHS) und Arbeiterwohlfahrt (AWO)  
Quelle: Schulverwaltungsamt

## 727 KAUFMÄNNISCHE SCHULEN 2000/2001 - 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schule Jahr	Klassen	Schüler
<b>Louis-Baare-Berufskolleg der Stadt Bochum</b>		
<b>Kaufmännische Schule 1</b>		
<b>Bußmannsweg 8</b>		
Berufsschule:		
Kaufmännische Berufe	101	2.016
2jährige Höhere Berufsfachschule: Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule) Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung mit Berufsabschluss "Kaufmännische Assistent/in Fremdsprachen" 3jährig für Schüler/innen mit FOS-Reife 2jährig für Schüler/innen mit FHS-Reife 3jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft mit gymnasialer Oberstufe		
	31	710
Fachschule:		
Wirtschaftsfachschule (Fachrichtung Wirtschaftsinformatik) in Teilzeit- form	5	102
Fachoberschule:		
Wirtschaft und Verwaltung (nur Klasse 12 B in Teilzeitform)	3	56
<hr/>		
2004/2005	140	2.884
2003/2004	138	2.797
2002/2003	144	2.775
2001/2002	148	2.975
2000/2001	146	2.901



## 727 KAUFMÄNNISCHE SCHULEN 2000/2001 - 2004/2005 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

Schule Jahr	Klassen	Schüler
<b>Kaufmännische Schule 2 der Stadt Bochum Westenfelder Str. 88</b>		
Berufsschule: Kaufmännische Berufe und Berufe im Bereich der öffentlichen Verwaltung und der freien Berufe		
	61	1.244
Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)		
	9	211
2jährige Berufsfachschule: Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)		
3jährige Berufsfachschule staatlich geprüfte/r Kaufmännische/r Assistent/in Fachrichtung Informationsverarbeitung		
1jährige Berufsfachschule für Abiturienten Fachoberschule: (Höhere Handelsschule)		
	12	296
Fachoberschule: Wirtschaft und Verwaltung (nur Klasse 12 B in Tages- und Abendform)		
	1	27
<hr/>		
2004/2005	83	1.778
2003/2004	81	1.776
2002/2003	78	1.746
2001/2002	75	1.727
2000/2001	73	1.668

Quelle: Schulverwaltungsamt

## 728 BERUFSKOLLEGS 2000/2001 - 2004/2005 SCHULFORM, KLASSEN, SCHÜLER

Schulform	Jahr	Klassen	Schüler	
			gesamt	je Klasse
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
	2004/2005	4	69	17
	2003/2004	1	15	15
	2002/2003	2	38	19
	2001/2002	2	34	17
	2000/2001	2	37	19
Berufsgrundschuljahr				
	2004/2005	7	189	27
	2003/2004	6	144	24
	2002/2003	5	139	28
	2001/2002	3	72	24
	2000/2001	3	74	25
Berufsfachschule <sup>1)</sup>				
	2004/2005	98	2.285	23
	2003/2004	95	2.171	23
	2002/2003	78	1.606	21
	2001/2002	77	1.827	24
	2000/2001	74	1.726	23
Berufsschule <sup>2)</sup>				
	2004/2005	333	7.154	21
	2003/2004	329	7.109	22
	2002/2003	346	7.218	21
	2001/2002	361	7.451	21
	2000/2001	367	7.920	22



# BERUFSKOLLEGS

## 728 BERUFSKOLLEGS 200/2001 - 2004/2005 SCHULFORM, KLASSEN, SCHÜLER

Schulform	Jahr	Klassen	Schüler	
			gesamt	je Klasse
<b>Fachoberschule</b>				
	2004/2005	28	712	25
	2003/2004	28	714	26
	2002/2003	28	655	23
	2001/2002	26	683	26
	2000/2001	25	867	35
<b>Fachschule</b>				
	2004/2005	39	742	19
	2003/2004	36	738	21
	2002/2003	41	767	19
	2001/2002	37	788	21
	2000/2001	34	686	20
<b>Gesamt</b>				
	2004/2005	509	11.142	22
	2003/2004	495	10.891	22
	2002/2003	500	10.423	21
	2001/2002	506	10.855	21
	2000/2001	505	11.110	22

1) Einschließlich höherer Berufsfach- und höherer Handelsschule 2) Ohne Berufsgrundschul- und -vorbereitungsjahr  
Quelle: Schulverwaltungsamt

# BERUFSBILDENDE SCHULEN

## 729 SCHULEN MIT SPEZIALAUSBILDUNG 2000 - 2005

Schulform	Jahr	Klassen <sup>1)</sup>	S c h ü l e r		
			gesamt	weiblich	
				Zahl	%
<b>Folkwang-Hochschule Essen</b>					
<b>Studiengang Schauspiel Bochum</b>					
	2005	4	32	16	50,0
	2004	4	32	16	50,0
	2003	4	34	16	47,1
	2002	3	26	16	41,6
	2001	3	26	16	41,6
	2000	3	27	11	40,7
<b>Westfälisch-Märkisches</b>					
<b>Studieninstitut für</b>					
<b>kommunale Verwaltung</b>					
<b>-Zweiganstalt Bochum-</b>					
	2005	11	206	131	63,5
	2004	12	247	161	65,0
	2003	14	235	169	71,9
	2002	12	218	151	69,2
	2001	13	221	157	71,0
	2000	14	230	170	73,9

1) Beim Westfälisch-Märkischen Studieninstitut keine Klassen, sondern Lehrgänge

# BERUFSBILDENDE SCHULEN

## 730 SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS 2000 - 2005

Träger, Schulform Jahr	Klassen	Schüler		
		gesamt	weiblich	
			Zahl	%
<b>Knappschaftskrankenhaus</b>				
Krankenpflegeschule	3	81	69	85,2
MTA-Schule	2	41	36	87,8
<b>Bergmannsheil Bochum</b>				
Krankenpflegeschule	3	77	55	71,4
Weiterbildungsstätte für Operationsfachpersonal	2	35	25	71,4
MTA-Schule	6	100	81	81,0
<b>Augusta-Kranken-Anstalt/ Evangelisches Krankenhaus Hat- tingen</b>				
Zentrale Ausbildungsstätte für Krankenpflegeberufe <sup>1)</sup>	5	92	76	82,6
<b>Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen der St.- Elisabeth-Stiftung <sup>2)</sup></b>				
Krankenpflegeschule	6	85	61	71,7
Kinderkrankenpflegeschule	4	55	49	80,1
Hebammenschule	3	67	67	100,0
<b>Fachverband Deutscher Heilpraktiker LV NW e.V.</b>				
Heilpraktiker-Schule	3	77	63	81,8
<hr/>				
2005	37	710	582	82,0
2004	38	721	589	81,7
2003	31	631	525	83,2
2002	35	652	544	83,4
2001	30	578	494	85,5
2000	27	598	509	85,1

1) Zentrale Ausbildungsstätte für Krankenpflegeberufe (Augusta-Kranken-Anstalt, Evangelisches Krankenhaus Hattingen <sup>2)</sup> St.-Elisabeth-Hospital und St. Josef-Hospital

## 731 RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, STUDIERENDE 2000 - 2005/2006

Semester	Immatrikulierte Studierende <sup>1)</sup>						Gast- hörer	Zweit- hörer
	gesamt	Deutsche		Ausländer		darunter Studien- anfänger		
		gesamt	weiblich	gesamt	weiblich			
Winter 2005/06	30.989	26.497	12.984	4.492	2.318	5.659	610	537
Sommer 2005	28.851	24.672	12.139	4.179	2.168	1.491	507	532
Winter 2004/05	29.961	25.636	12.560	4.325	2.264	5.568	631	564
Sommer 2004	27.497	23.681	12.139	3.816	1.985	1.592	490	679
Winter 2003/04	36.104	31.493	11.740	4.611	2.398	5.682	545	786
Sommer 2003	33.751	29.598	13.839	4.153	2.137	1.607	510	762
Winter 2002/03	35.452	31.001	14.507	4.451	2.309	5.284	567	841
Sommer 2002	32.953	28.989	13.335	3.964	1.902	1.922	381	794
Winter 2001/02	33.916	29.718	13.819	4.198	2.004	4.826	446	848
Sommer 2001	33.805	29.947	13.960	3.858	1.993	1.729	479	869
Winter 2000/01	34.424	30.311	13.791	4.113	2.006	4.801	477	963
Sommer 2000	33.040	29.158	12.980	3.882	1.873	1.719	317	815

1) Ohne Beurlaubte, einschl. Studenten am Studienkolleg  
Quelle: Ruhr-Universität Bochum

## 732 RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, FAKULTÄTEN, WINTERSEMESTER 2005/2006

Fakultäten	Studierende nach dem Hauptfach						
	gesamt <sup>1)</sup>	weiblich	%	Deutsche	%	dar. Studienanfänger	%
Evangelische Theologie	247	124	50,2	230	93,1	52	21,1
Katholische Theologie	189	87	46,0	183	96,8	46	24,3
Philosophie, Pädagogik, Publizistik	1.473	950	64,5	1.249	84,8	336	22,8
Geschichtswissenschaft	1.866	998	53,5	1.745	93,5	408	21,9
Philologie	6.486	4.627	71,3	5.443	83,9	1.855	28,6
Rechtswissenschaft	3.376	1.600	47,4	3.044	90,2	447	13,2
Wirtschaftswissenschaft	3.360	1.258	37,4	2.781	82,8	717	21,3
Sozialwissenschaft	1.839	922	50,1	1.663	90,4	323	17,6
Ostasienwissenschaften	672	329	49,0	553	82,3	185	27,5
Sportwissenschaft	987	245	24,8	937	94,9	162	16,4
Psychologie	932	678	72,7	853	91,5	154	16,5
Bauingenieurwesen	705	160	22,7	404	57,3	133	18,9
Maschinenbau	1.846	362	19,6	1.559	84,5	534	28,9
Elektro- und Informationstechnik	1.176	109	9,3	832	70,7	314	26,7
Mathematik	465	195	41,9	421	90,5	108	23,2
Physik und Astronomie	522	104	19,9	465	89,1	340	65,1
Geowissenschaften	1.312	509	38,8	1.254	95,6	324	24,7
Chemie und Biochemie	981	427	43,5	809	82,5	182	18,6
Biologie	1.461	857	58,7	1.362	93,2	287	19,6
Medizin	2.112	1.209	57,2	1.868	88,4	327	15,5
Zusatzstudium Arbeitswissenschaft	48	26	54,2	36	75,0	10	20,8
Development Management	25	9	36,0	5	20,0	2	8,0
Neuroinformatik	35	7	20,0	28	80,0	16	45,7
Humanitäre Hilfe	43	32	74,4	22	51,2	22	51,2
Deutschkurs	35	18	51,4	0	0,0	2	-
Angewandte Informatik	337	43	12,8	288	85,5	99	29,4
Neuroscience	41	22	53,7	10	24,4	10	24,4
Organizational Management	66	26	39,4	66	100,0	29	43,9
Schüler Uni Projekt	135	76	56,3	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>32.772</b>	<b>16.009</b>	<b>48,9</b>	<b>28.110</b>	<b>85,8</b>	<b>7.424</b>	<b>22,7</b>

1) Einschließlich Beurlaubte, ohne Zweit- und Gasthörer

Abhängig vom gewählten Studiengang werden ein Fach (z.B. Diplom) oder mehrere Fächer (2-Fach-Bachelor, Magister) belegt. In dieser Statistik ist nur die Belegung im ersten Fach erfasst, es werden also Personen gezählt (im Unterschied zu Studienfällen)

Quelle: Ruhr-Universität Bochum

## 733 FACHHOCHSCHULE BOCHUM 2000 - 2005/2006

Fachbereich Semester	Studierende			
	gesamt	Deutsche	Ausländer	dar. Studienanfänger
Architektur	495	459	36	89
Bauingenieurwesen	622	509	113	114
Elektrotechnik und Informatik	468	386	82	87
Maschinenbau	395	387	58	71
Mechatronik	666	581	85	133
Vermessungswesen und Geoinformatik	266	257	9	52
Wirtschaft	1.511	1.174	337	199
<hr/>				
Winter 2005/2006	4.423	3.703	720	634
Sommer 2005	4.230	3.522	708	121
Winter 2004/2005	4.605	3.870	735	956
Sommer 2004	4.002	3.305	697	119
Winter 2003/2004	4.748	3.950	798	975
Sommer 2003	4.290	3.555	735	164
Winter 2002/2003	4.767	4.030	737	882
Sommer 2002	4.251	3.575	676	116
Winter 2001/2002	4.441	3.749	692	810
Sommer 2001	4.006	3.361	645	120
Winter 2000/2001	4.316	3.645	671	717
Sommer 2000	4.023	3.410	613	136

Quelle: Fachhochschule Bochum

## 734 TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE GEORG AGRICOLA, BOCHUM 2000 - 2005/2006

Fachbereich Semester	Studierende			
	gesamt	Deutsche	Ausländer	dar. Studienanfänger
Georingenieurwesen und Bergbau	342	310	32	64
Maschinen- und Verfahrenstechnik	565	514	51	86
Elektro- und Informationstechnik	497	385	112	96
<hr/>				
Winter 2005/2006	1.404	1.209	195	246
Sommer 2005	1.253	1.080	173	66
Winter 2004/2005	1.305	1.169	136	206
Sommer 2004	1.227	1.084	143	104
Winter 2003/2004	1.500	1.352	148	179
Sommer 2003	1.448	1.283	165	94
Winter 2002/2003	1.438	1.321	117	177
Sommer 2002	1.368	1.246	122	64
Winter 2001/2002	1.413	1.305	108	138
Sommer 2001	1.373	1.261	112	67
Winter 2000/2001	1.469	1.362	107	191
Sommer 2000	1.380	1.260	120	69

Quelle: Technische Fachhochschule Georg Agricola, Bochum

## 735 EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE 2000 - 2005/2006

Fachbereich Semester	Studierende			
	gesamt	Deutsche	Ausländer	dar. Studienanfänger
Sozialarbeit	301	301	-	-
Sozialpädagogik	296	296	-	-
Heilpädagogik	339	337	2	38
Gemeindepädagogik und Diakonie	100	100	-	-
Pflege	166	165	1	37
Soziale Arbeit	770	763	7	164
<hr/>				
Winter 2005/2006	1.972	1.881	91	265
Sommer 2005	1.988	1.898	90	187
Winter 2004/2005	2.034	1.941	93	298
Sommer 2004	1.972	1.882	90	216
Winter 2003/2004	2.031	1.938	93	275
Sommer 2003	1.982	1.897	85	183
Winter 2002/2003	1.986	1.898	88	244
Sommer 2002	2.007	1.917	90	163
Winter 2001/2002	2.086	1.991	95	269
Sommer 2001	2.062	1.961	101	196
Winter 2000/2001	2.037	1.941	96	287
Sommer 2000	1.977	1.888	89	167

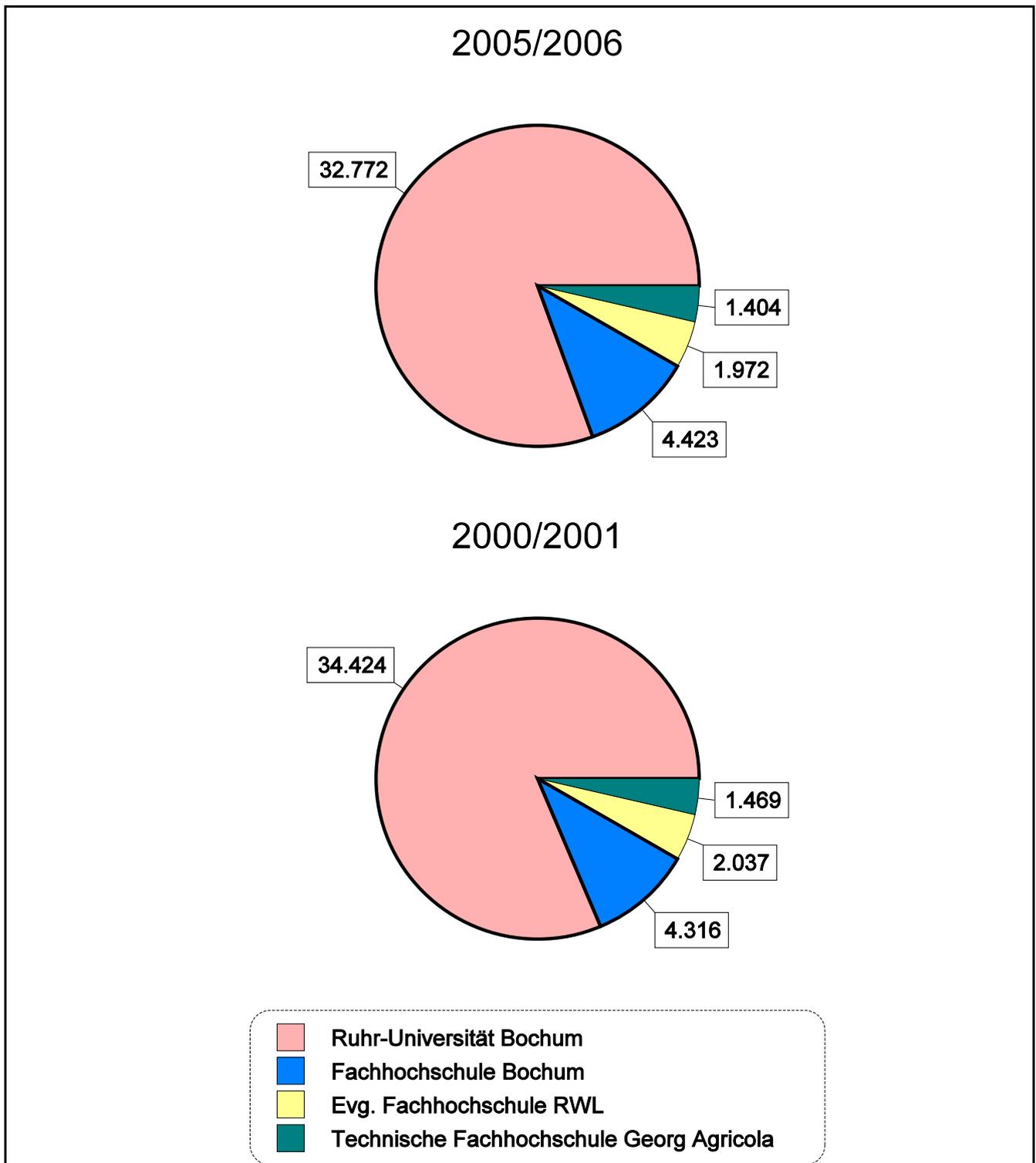
Quelle: Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

## 736 FACHHOCHSCHULE DES BUNDES - ÖFFENTLICHE VERWALTUNG 2000 - 2005/2006

Fachbereich Semester	Studierende			
	gesamt	Deutsche	Ausländer	dar. Studienanfänger
Sozialversicherung, Abteilung Knapp- schaftsversicherung				
Winter 2005/2006	232	232	-	69
Sommer 2005	206	206	-	27
Winter 2004/2005	204	204	-	49
Sommer 2004	209	209	-	27
Winter 2003/2004	213	213	-	52
Sommer 2003	267	267	-	28
Winter 2002/2003	212	212	-	49
Sommer 2002	193	193	-	25
Winter 2001/2002	173	173	-	50
Sommer 2001	147	147	-	27
Winter 2000/2001	121	121	-	50
Sommer 2000	94	94	-	24

Quelle: Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Sozialversicherung, Abteilung Knappschaftsversicherung, Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See, Berufliche Bildung

GRAFIK 29: STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 2000/2001 UND 2005/2006



## 737 VOLKSHOCHSCHULE, TEILNEHMER 2000 - 2005

Jahr	Teilnehmer im Frühjahrs- und Herbstsemester		
	männlich	weiblich	gesamt
2005 <sup>1)</sup>			
2004	12.947	23.017	35.964
2003	11.292	20.972	32.264
2002	11.916	21.185	33.101
2001	9.863	19.147	29.010
2000	9.678	19.825	29.503

1) Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
Quelle: Volkshochschule Bochum

## 738 VOLKSHOCHSCHULE, TEILNEHMER NACH LEHRPROGRAMMEN 2000, 2005

Lehrprogramm	Teilnehmer im Frühjahrs- und Herbstsemester	
	2005 <sup>1)</sup>	2000
Allgemeines, Ausstellungen, Junge VHS		-
Weiterbildungsberatungsstelle		-
Gesellschaft - Politik		3.252
Deutsch - Kunst - Musik		3.241
Medien - Kommunales Kino		6.104
Wirtschaft - Kaufm. Praxis		1.336
Natur und Umwelt - Technik - EDV		2.977
Fremdsprachen		4.190
Kreatives Gestalten		891
Gymnastik - Gesundheit - Psychologie		4.413
Nachträgliche Schulabschlüsse		3.099
<b>Gesamt</b>		<b>29.503</b>

1) Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
Quelle: Volkshochschule Bochum

## 739 VOLKSHOCHSCHULE, TEILNEHMER AN VERANSTALTUNGEN 2000 - 2005

Jahr	Kurse	Seminare	Einzelveranstaltungen	Theater- und Musikveranstaltungen	Studienreisen, Studienfahrten
2005 <sup>1)</sup>					
2004	22.502	349	12.523	-	590
2003	20.775	118	10.934	-	437
2002	24.478	135	8.412	-	76
2001	15.423	80	13.378	-	129
2000	21.855	509	6.946	62	131

1) Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
Quelle: Volkshochschule Bochum

## 740 VOLKSHOCHSCHULE, ZAHL DER VERANSTALTUNGEN 2000 - 2005

Jahr	Kurse	Seminare	Einzelveranstaltungen	Theater- und Musikveranstaltungen	Studienreisen, Studienfahrten
2005 <sup>1)</sup>					
2004	1.288	62	633	-	51
2003	1.244	18	588	-	26
2002	1.653	21	313	-	9
2001	1.350	7	297	-	14
2000	1.447	48	110	5	8

1) Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
Quelle: Volkshochschule Bochum

# WEITERBILDUNG

## 741 MUSIKSCHULE, SCHÜLER 2000 - 2005

Jahr	Schüler				
	gesamt	davon			
		Musikalische Früherziehung	Grundausbildung	Instrumentalunterricht	Ensemble- und Projektunterricht
2005	7.433	1.600	956	3.452	1.425
2004	7.464	1.760	939	3.400	1.365
2003	7.005	1.608	672	3.426	1.299
2002	6.500	1.585	511	3.108	1.296
2001	6.998	1.664	644	3.120	1.570
2000	5.753	1.121	662	3.049	921

Quelle: Musikschule Bochum

## 742 MUSIKSCHULE, LEHRER 2000 - 2005

Jahr	Lehrer			Unterrichtsstunden
	gesamt	davon		
		Vollzeitkräfte	Teilzeitkräfte	
2005	131	28	103	2.231
2004	134	29	105	2.256
2003	166	34	132	2.191
2002	165	33	132	2.024
2001	151	31	120	2.147
2000	147	31	116	2.167

Quelle: Musikschule Bochum

# WEITERBILDUNG

## 743 LANDESSPRACHENINSTITUT NRW 2000 - 2005

Jahr	Teilnehmer an Sprachkursen						
	arabisch	chinesisch	japanisch	koreanisch	persisch	russisch	gesamt
2005	275	404	284	36	35	414	1.448
2004	345	337	275	34	-	456	1.447
2003	292	322	274	42	-	492	1.422
2002	191	237	257	17	-	432	1.134
2001	176	224	247	37	-	365	1.057
2000	193	235	245	39	-	281	1.001

Quelle: Landesspracheninstitut NRW

## 744 FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE 2000 - 2005

Jahr	Unterrichts- stunden	Angebote		Teilnehmer/innen		
		Kurse	Einzelveran- staltungen	Erwachsene	Kinder bis unter 3 Jahren	gesamt
2005	8.056	338	25	4.216	1.780	5.996
2004	7.541	319	25	4.178	1.582	5.760
2003	7.662	315	31	4.735	1.468	6.203
2002	7.412	311	46	4.202	1.294	5.496
2001	7.321	324	40	4.429	1.282	5.711
2000	7.675	331	36	4.431	1.160	5.591

Quelle: Familienbildungsstätte



# Stadt Bochum

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

## Kapitel VIII

**Kultur**

**Sport**



# STADTBÜCHEREI

## 801 AUSGELIEHENE MEDIEN 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Jahr	Entleiher	ausgeliehene Medien	davon entfielen auf				
			Erzählende Literatur	Sach- und Fachliteratur	audiovisuelle Medien	Kinderliteratur	Spiele
2005	28.278	2.019.529	329.694	858.197	432.430	387.770	11.438
2004	28.261	1.915.575	273.830	806.021	424.317	402.622	8.785
2003	28.840	1.859.084	284.490	840.759	328.339	398.128	7.368
2002	29.987	1.722.235	273.681	811.990	197.761	431.806	6.997
2001	30.711	1.547.918	263.985	725.112	191.096	361.309	6.416
2000	30.267	1.324.507	245.118	605.131	146.829	321.574	5.855

1) eine Zentralbücherei mit integrierter Kinderbücherei und Musikabteilung, sechs Zweigbüchereien, eine Autobücherei bis 31.05.2003  
Quelle: Stadtbücherei

## 802 AUSLEIHERGEBNISSE NACH BEZIRKEN 2000, 2004, 2005

Bezirk	2005	2004	2000
Bücherei Wattenscheid	153.958	154.821	127.279
Bücherei Gerthe	91.876	91.469	64.568
Bücherei Langendreer	205.221	204.036	121.306
Bücherei Querenburg und Bücherei Wiemelhausen	264.002	265.369	156.784
Bücherei Linden	168.524	160.822	73.356
Überbezirkliche Stellen			
Zentralbücherei	1.120.248	1.028.774	751.015
Autobücherei bis Mai 2003	-	-	30.199
Mobile Dienste ab 2004	15.700	10.284	-

Quelle: Stadtbücherei

# STADTBÜCHEREI

## 803 MEDIENBESTAND 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Jahr	gesamt	davon entfielen auf				
		Erzählende Literatur	Sach- und Fachliteratur	audiovisuelle Medien	Kinderliteratur	Spiele
2005	427.324	57.505	280.923	29.336	58.607	953
2004	441.057	60.315	280.182	37.329	62.320	911
2003	448.544	61.975	287.679	35.574	62.480	836
2002	476.385	67.688	309.798	34.015	64.089	795
2001	493.041	70.062	319.341	36.107	667.056	826
2000	484.894	73.906	307.226	35.163	67.806	793

1) eine Zentralbücherei mit integrierter Kinderbücherei und Musikabteilung, sechs Zweigbüchereien, eine Autobücherei bis 31.05.2003  
Quelle: Stadtbücherei

## 804 BESTANDSAUFTEILUNG NACH BEZIRKEN 2000, 2004, 2005

Bezirk	2005	2004	2000
Bücherei Wattenscheid	24.453	30.169	33.811
Bücherei Gerthe	21.796	22.551	22.290
Bücherei Langendreer	34.614	35.554	37.259
Bücherei Querenburg und Bücherei Wiemelhausen	37.869	41.088	37.775
Bücherei Linden		21.664	19.924
Überbezirkliche Stellen			
Zentralbücherei	283.715	290.031	323.282
Autobücherei	-	-	10.553

Quelle: Stadtbücherei

# THEATER

## 805 AUFFÜHRUNGEN UND BESUCHER 2000/2001 - 2004/2005

Spielstätte Jahr	Auffüh- rungen	verfügbare Plätze	Besucher		Auslastung %
			gesamt	darunter Schüler, Studenten, Aus- zubildende	
<b>Schauspielhaus</b>					
2004/2005	248	199.553	159.279	51.896	79,8
2003/2004	243	196.606	157.930	52.941	80,3
2002/2003	240	190.860	145.181	51.795	76,1
2001/2002	239	174.532	133.275	42.938	76,4
2000/2001	176	131.310	92.859	17.488	70,7
<b>Kammerspiele</b>					
2004/2005	212	82.757	61.957	9.369	74,9
2003/2004	222	86.284	61.465	9.517	71,2
2002/2003	251	100.920	63.600	13.559	63,0
2001/2002	240	95.696	56.472	11.975	59,0
2000/2001	210	83.476	55.559	19.111	66,6
<b>Theater unter Tage</b>					
2004/2005	170	23.003	19.770	2.395	85,9
2003/2004	150	22.193	18.743	2.754	84,5
2002/2003	207	30.415	25.786	3.849	84,8
2001/2002	95	14.723	12.467	7.930	84,7
2000/2001	94	10.018	6.778	2.100	67,7
<b>Gesamt</b>					
		1)	1)	1)	
2004/2005	661	307.847	243.438	64.193	79,1
2003/2004	615	315.873	248.735	66.039	78,7
2002/2003	726	325.072	236.929	69.936	72,9
2001/2002	595	289.646	206.335	63.983	71,2
2000/2001	497	226.340	156.353	39.126	69,1

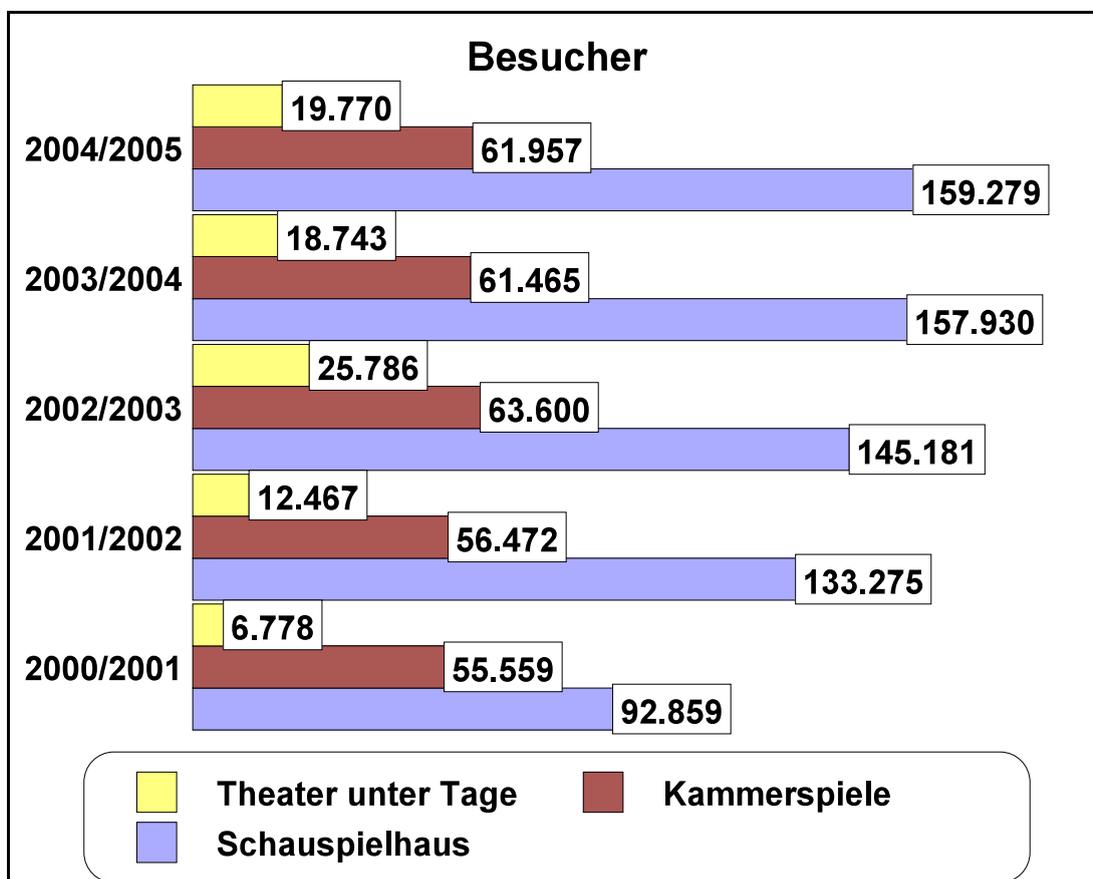
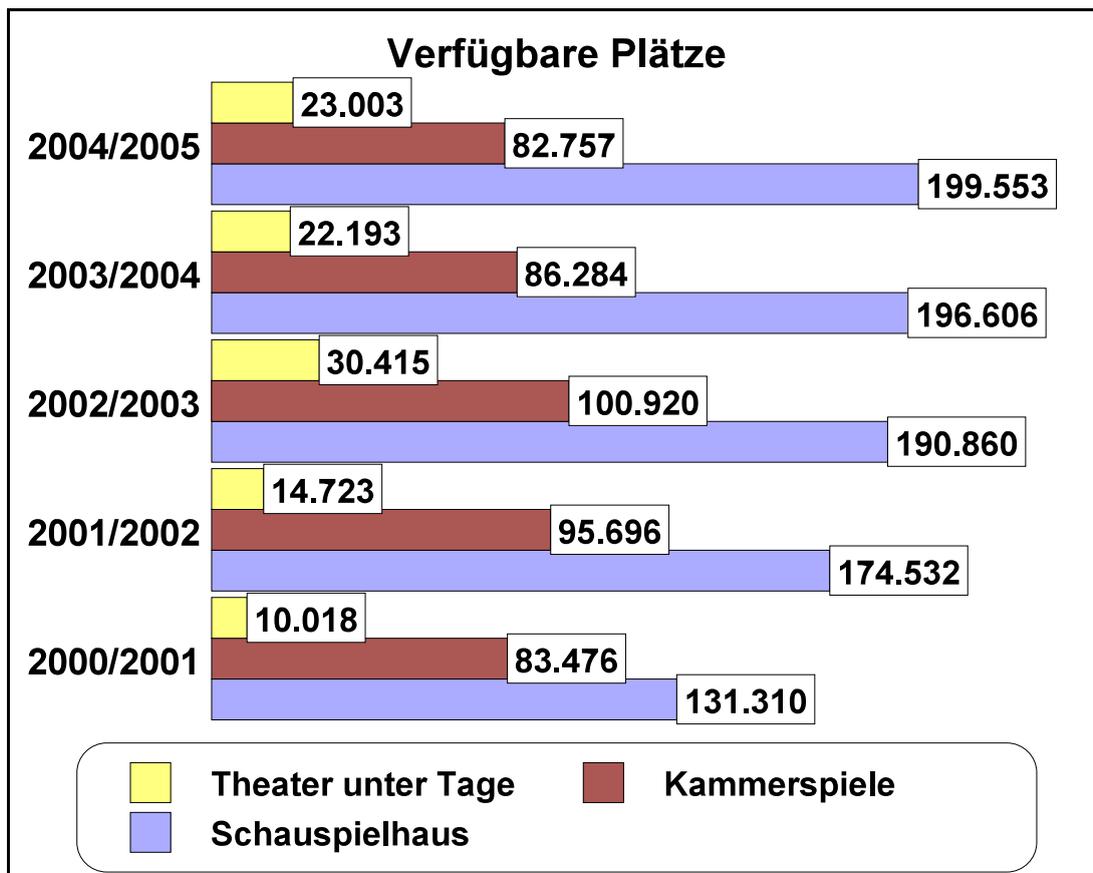
1) inklusiv verfügbarer Plätze an anderen Spielstätten  
Quelle: Schauspielhaus Bochum

## 806 BESUCHERGRUPPEN 2000/2001 - 2004/2005

Spielstätte Jahr	Von den Gesamtbesuchern entfielen auf ... in %					Anteil der Schüler, Studenten und Auszubildenden an den Gesamtbesu- chern
	Wahl- miete	Gruppen-, Be- triebsmieten	Tages- karten	Frei- karten	Dienst- plätze	
<b>Schauspielhaus</b>						
2004/2005	30,1	2,1	58,1	4,0	1,3	32,6
2003/2004	28,7	2,0	59,8	4,0	1,3	33,5
2002/2003	26,1	2,2	62,6	3,9	1,4	35,7
2001/2002	24,8	1,9	62,6	4,2	1,7	32,2
2000/2001	31,4	2,9	51,8	5,1	2,2	18,8
<b>Kammerspiele</b>						
2004/2005	44,9	3,4	37,1	6,2	1,1	15,1
2003/2004	39,0	3,8	42,1	6,0	1,3	15,5
2002/2003	35,4	2,6	48,3	5,3	1,5	21,3
2001/2002	32,3	3,3	46,7	8,8	2,3	21,2
2000/2001	23,7	2,2	58,6	7,9	2,4	34,4
<b>Theater unter Tage</b>						
2004/2005	7,9	0,0	77,3	10,2	0,0	12,1
2003/2004	5,1	0,0	85,5	7,3	0,0	14,7
2002/2003	3,9	0,0	85,9	7,1	0,0	14,9
2001/2002	2,6	0,0	85,4	8,6	0,0	63,6
2000/2001	10,0	0,0	72,8	12,0	0,0	31,0
<b>Gesamt</b>						
2004/2005	32,0	2,2	54,4	5,1	1,1	26,4
2003/2004	28,4	2,2	56,0	7,4	1,2	26,5
2002/2003	26,1	2,1	61,3	4,7	1,3	29,5
2001/2002	25,3	2,1	59,5	6,1	1,7	31,0
2000/2001	27,5	2,5	55,4	6,5	2,2	25,0

Quelle: Schauspielhaus Bochum

GRAFIK 30: PLÄTZE UND BESUCHER 2000/2001 - 2004/2005



## 807 BESUCHER NACH BÜHNENSTÜCKEN, SPIELZEIT 2005/2006

Spielstätte Produktion	Auffüh- rungen	Verfügbare Plätze	Besu- cher	Auslastung in %
<b>Schauspielhaus / Eigene Aufführungen</b>				
Die Stunde da wir nichts voneinander wussten	21	16.443	8.456	51,4
Iphigenie auf Tauris	22	17.776	9.501	53,4
Die Boten	6	4.446	4.113	92,5
Antigone	23	18.584	10.747	57,8
Dantons Tod	14	10.710	5.144	48,0
Ein idealer Gatte	25	20.217	19.660	97,2
Schändung	15	11.745	9.044	77,0
Die kahle Sängerin	9	6.150	3.782	61,5
Clavigo	18	10.456	7.686	73,5
Dona Rosita	5	4.040	3.543	87,7
<u>Junges Schauspielhaus</u>				
Das kalte Herz	32	25.838	16.406	63,5
<u>Sonderveranstaltung</u>				
Von hier aus	1	809	809	100,0
Silvesterball	1	985	985	100,0
<b>Schauspielhaus / Gastspiele</b>				
Texas Lightning feat. Olli Dittrich	1	809	796	98,4
King Lear - American Drama Group	2	1.616	623	38,6
Wolfgang Niedecken liest und singt Bob Dylan	1	808	807	99,9
Otto Sander: Mit Thomas Mann ins Theater	1	809	594	73,4
Ulrich Tukur und das Efim Jourist Quartett	1	809	596	73,7
Ein Stück vom Himmel	1	808	559	69,2
Ist es eine Komödie, ist es eine Tragödie	1	809	157	19,4
Tim Fischer	1	809	703	86,9
.Blauzeit.	1	809	202	25,0
Ungarischer Akzent	1	809	187	23,1
Piano Voices - Best of Goethe	1	809	375	46,4
<b>Speisekammer</b>				
Mein ist dein Herz	14	1.260	914	72,5
Tach zusammen	4	324	320	98,8
Wo sind die Sterne, wo ist mein Glück	1	80	76	95,0
Kulinarisch-literarischer Abend	1	80	58	72,5
<b>Eve Bar</b>				
Girlsnightout	11	661	616	93,2
Poetry Slam	1	100	100	100,0



## 807 BESUCHER NACH BÜHNENSTÜCKEN, SPIELZEIT 2005/2006

Spielstätte Produktion	Auffüh- rungen	Verfügbare Plätze	Besu- cher	Auslastung in %
<b>Kammerspiele / Eigene Aufführungen</b>				
Nietzsche Trilogie	7	2.450	2.156	88,0
Miss Sara Sampson	27	10.989	5.680	51,7
Die Zeit und das Zimmer	27	9.882	8.461	85,6
Malina	14	5.710	2.076	36,4
Sanft und grausam	12	4.884	1.586	32,5
A Kiss is just a Kiss	29	11.832	9.470	80,0
Lieber Gott mach mich blind	2	817	590	72,2
Happy birthday Tana	1	408	405	99,3
Tach zusammen	5	1.712	815	47,6
Fasten Seat Belts	18	7.340	6.679	91,0
Suburban Motel	11	4.477	2.263	50,5
Hauptschule in Bewegung	4	1.632	1.158	71,0
Nur noch heute	5	2.035	1.409	69,2
<b>Kammerspiele / Gastspiele</b>				
Piano Voices	8	3.239	1.725	53,3
Bruno Ganz liest	1	408	310	76,0
„Das letzte Band“ mit Otto Sander	2	814	797	97,9
„Lieber Schriftsteller“	1	408	31	7,6
Max Goldt liest	1	408	274	67,2
Der Musterschüler	1	407	319	78,4
Cherubim	3	1.221	365	29,9
Rufus Beck liest Lemony Snicket	1	408	201	49,3
Rufus Beck liest Jules Verne	1	408	193	47,3
Open Systems	1	408	138	33,8
Fucking Amal	1	407	288	70,8
Büchershow der Literarischen Gesellschaft	1	408	195	47,8
Impulse 2005: Vabanque	1	408	130	31,9
Preview: Ein Dichter in der Familie	1	408	332	81,4
Die wichtigsten Begriffe 2005	1	408	268	65,7
Westend	1	408	166	40,7
Artischocke im Silbersee	2	816	632	77,5
Ist es eine Komödie, ist es eine Tragödie	1	408	211	51,7
Ringelnetz-Abend mit Hans Diehl	2	816	529	64,8
In Zungen reden	1	408	312	76,5
Mein verwundetes Herz	1	408	109	26,7



## 807 BESUCHER NACH BÜHNENSTÜCKEN, SPIELZEIT 2005/2006

Spielstätte Produktion	Aufführun- gen	Verfügbare Plätze	Besu- cher	Auslastung in %
<b>Kammerspiele / Gastspiele</b>				
Lord of the flies	2	816	705	86,4
Ingo Schulze liest aus "Neue Leben"	1	406	181	44,6
Lakenthal	1	408	197	48,3
Global.Kryne: Welthits im Sound der Oberkrainer	1	408	164	40,2
Jürgen Kuttner: Von Mainz bis Warschau	1	406	62	15,3
Sersemmler Evi	1	408	194	47,5
<u>Schülertheatertreffen</u>				
Eintheaterstück	1	408	194	47,5
Was heisst hier Liebe	1	408	257	63,0
L'Inferno	1	408	142	34,8
mind the grab	1	408	146	35,8
Arzt wider Willen	1	408	211	51,7
Romeo und Julia	1	408	205	50,2
Oskarverleihung	1	408	302	74,0
<b>Theater unter Tage / Eigene Aufführungen</b>				
Hughie	8	792	466	58,8
Phaidras Liebe	19	1.881	1.217	64,7
Angebot und Nachfrage	17	1.465	1.105	75,4
Playstation: Vielleicht von der Luft	7	583	366	62,8
Lieber Gott mach mich blind	14	1.389	1.352	97,3
Playstation: Identity	1	99	84	84,8
Fisch um Fisch	11	1.089	440	40,4
Playstation: Traum eines lächerlichen Menschen	4	396	298	75,3
Playstation: Heimatabend 1	1	99	62	62,6
Playstation: Out there	1	99	48	48,5
Playstation: Heimatabend 2	1	99	38	38,4



## 807 BESUCHER NACH BÜHNENSTÜCKEN, SPIELZEIT 2005/2006

Spielstätte Produktion	Auffüh- rungen	Verfügbare Plätze	Besu- cher	Auslastung in %
<b>Theater unter Tage / Eigene Aufführungen</b>				
Die Kopien	4	396	227	57,3
Flach spielen, hoch gewinnen	1	120	20	16,7
Das Runde muss ins Eckige I	1	120	34	28,3
Das Runde muss ins Eckige II	1	120	38	31,7
Publikumsgespräch zu Botho Strauß' Schändung	1	100	30	30,0
<u>Junges Schauspielhaus</u>				
Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge	2	204	137	67,2
Wolken sind ziehender Ärger	6	480	277	57,7
Platzhelden	2	240	209	87,1
Die Bremer Stadtmusikanten	1	99	75	75,8
Märchenlesung	1	99	40	40,4
Jugendclub: Die Troerinnen de Euripedes	2	240	213	88,8
Jugendclub: Iphigenie Königskind	2	240	178	74,2
Die zwei Brüder	1	99	19	19,2
The killer in me is the killer in you my love	2	198	180	90,9
<u>Adventslesung:</u>				
Das Wintermärchen	1	99	74	74,7
Die Schneekönigin	1	126	126	100,0
Polly hilft der Großmutter	1	120	116	96,7
<b>Theater unter Tage / Gastspiele</b>				
A Christmas Carol	3	300	299	99,7
Der blaue Stuhl	1	99	99	100,0
Ende der Vorstellung	1	99	90	90,9
Daniel Kehlmann liest aus "Die Vermessung der Welt"	1	144	144	100,0
Eva Weisweiler liest	1	99	88	88,9
Frank Goosen stellt vor: Frank Schulz "Das Ouzo Orakel"	1	120	93	77,5
Dorota Maslowska liest aus "Schneeweiß und Rosenrot"	1	99	53	53,5
Ulrike Draesner liest aus "Spiele"	1	99	20	20,2



## 807 BESUCHER NACH BÜHNENSTÜCKEN, SPIELZEIT 2005/2006

Spielstätte Produktion	Auffüh- rungen	Verfügbare Plätze	Besu- cher	Auslastung in %
<u>Macondo Literatur Festival</u>				
Inka Parei liest	1	99	57	57,6
Club der toten Dichter	1	99	51	51,5
Matthias Politycki liest	1	99	32	32,3
Gerhard Henschel liest	1	99	71	71,7
Debütantenball	1	99	66	66,7
Becker vs. Knop	1	99	19	19,2
<u>Kindertheater des Monats</u>				
Plumpsack	2	198	111	56,1
Vom Adler, der nicht fliegen wollte	2	245	195	79,6
Hase Hase Mond Hase Nacht	2	198	180	90,9
Ein Wort ist ein Wort	1	99	60	60,6
Kugelmenschen	2	198	152	76,8
Schwamm drüber	1	99	56	56,6
Östlich die Sonne, westlich der Mond	2	198	165	83,3
<u>Sonderveranstaltungen</u>				
Tanzpalast	7	2.417	2.417	100,0
Video Lounge	1	411	411	100,0

Quelle: Schauspielhaus

# MUSEEN, AUSSTELLUNGEN

## 808 MUSEUM BOCHUM 2000 - 2005

Monat Jahr	Besucher	Monat	Besucher
Januar	3.506	Juli	1.110
Februar	3.973	August	1.231
März	2.746	September	1.589
April	2.592	Oktober	1.937
Mai	2.636	November	2.637
Juni	3.010	Dezember	2.224
<hr/>			
2005			29.191
2004			33.857
2003			33.244
2002			32.552
2001			34.142
2000			45.021

Ab 16.08.1998 ständige Ausstellung der eigenen Sammlung.  
Im Jahr 2005 fanden folgende Wechsel-Ausstellungen statt:

bis 30.01.05	Kurt Rehm - Sein Werk und seine Baumeister-Sammlung
bis 13.02.05	Tiergärten - Hartmut Neumann: Malerei und Fotografie
bis 13.02.05	Toys for Doris - Stephen Cone Weeks - Glaszeichnungen
26.02.- 17.04.05	Seelen - Claudia von Koolwijk - Fotografische Bildnisse und Papierschnitte
26.02. - 10.04.05	Zofia Kulik - From Siberia to Cyberia und andere Arbeiten
12.03. - 01.05.05	Zwischenbilanz 2 - S/W-Fotografie und Druckgrafik (Bochumer Künstlerbund)
23.04. - 26.06.05	Stabile Seitenlage. Von der Komplexität bildender Kunst (Stiftung Kunstfonds)
09.07. - 21.08.05	Malevic und andere. Zeichnungen aus dem Besitz des Museums
04.09. - 06.11.05	Die Linie. Aviva Uri - Zeichnung
26.09. - 06.11.05	Printed Matter. Künstlerbücher aus der Sammlung Missmahl
19.11. - 29.01.06	Franz Ringel. Malerei und Zeichnung

Quelle: Museum Bochum

# MUSEEN, VERANSTALTUNGEN

## 809 TECHNISCHE MUSEEN, PLANETARIUM 2000 - 2005

Jahr	Besucher		
	Deutsches Bergbau-Museum	Eisenbahnmuseum	Planetarium
2005	405.800	53.199	116.040
2004	394.300	50.150	122.119
2003	395.000	50.077	110.180
2002	408.000	65.784 <sup>1)</sup>	110.128
2001	405.000	53.428	111.791
2000	380.000	34.601	95.390

1) inclusive Besucher der Jubiläumsveranstaltung "25 Jahre Eisenbahnmuseum"

Quelle: Deutsches Bergbau-Museum, DGEG Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen e.v., Zeiss Planetarium

## 810 BOCHUMER SYMPHONIKER 1999/2000 - 2004/2005

Spielzeit	Zahl der Orchestermitglieder am 01.01. in der Spielzeit	Konzerte		Besucher	
		am Ort	auswärtige	am Ort	auswärts
2004/2005	85	94	24	42.043	20.570
2003/2004	85	74	15	46.283	9.577
2002/2003	85	79	29 <sup>1)</sup>	47.325	21.642
2001/2002	85	80	18	45.006	12.340
2000/2001	85	88	19	51.996	16.365
1999/2000	85	101	11	47.043	7.550

1) eine öffentliche Generalprobe in Erwitte

Quelle: Bochumer Symphoniker

# VERANSTALTUNGEN

## 811 TIERPARK 2000 - 2005

Jahr	Besucher	Tierarten					
		Säugetiere	Vögel	Reptilien	Amphibien	Fische	Wirbellose
2005	259.814	20	61	42	5	128	104
2004	249.916	20	57	37	6	122	101
2003	247.317	21	65	35	7	123	115
2002	255.164	21	71	36	6	142	118
2001	232.611	20	82	38	7	136	111
2000	234.938	21	99	37	7	128	75

Quelle: Tierpark Bochum gGmbH

## 812 SPORT- UND TURNHALLEN 2000 - 2005

Träger Jahr	Sporthallen 2- und 3-fach von 21 x 45 m bis 27 x 45 m	Großturnhallen (größer als 14 x 27 m)	Turnhallen kleiner als 14 x 27 m (378 m <sup>2</sup> )	Gymnastik- räume bis 200 m <sup>2</sup>	Sonderhallen, dar- unter Eissporthalle u. a.
Stadt	19	24	57	19	4
Vereine	-	-	-	-	-
Andere	2	5	-	-	-
2005	21	29	57	19	4
2004	21	29	57	19	4
2003	20	29	57	19	4
2002	19	29	57	17	5
2001	19	29	57	17	5
2000	19	29	58	21	4

Quelle: Sport- und Bäderamt

## 813 SONSTIGE SPORTANLAGEN 2000 - 2005

Träger Jahr	Tennispielfelder		Squashplätze	Badmintonfelder	Reitsportanlagen	
	Freiplätze	Hallenplätze			Hallen	Bahnen
Stadt	-	-	-	-	-	-
Vereine	155	32	-	-	-	-
Andere	12	3	6	22	10	16
2005	167	35	6	22	10	16
2004	167	36	17	22	10	16
2003	167	50	28	24	9	16
2002	167	50	28	24	9	16
2001	167	50	28	24	9	16
2000	165	54	28	23	9	16

Quelle: Sport- und Bäderamt

## 814 SPORTPLÄTZE 2000 - 2005

Träger Jahr	gesamt <sup>1)</sup>	davon					Rundlaufbahnen <sup>2)</sup>	
		Rasen	Teiltrassen	Kunstrasen	Hartplätze	Kleinfelder	Rlb	Rdl
Stadt	105	30	5	9	47	14	23	11
Vereine	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere	3	2	1	-	-	1	1	-
<hr/>								
2005	108	32	6	9	47	15	24	11
2004	108	32	6	9	47	15	24	11
2003	103	38	3	9	45	17	24	11
2002	104	28	6	3	51	16	29	15
2001	104	28	6	3	51	16	29	15
2000	111	30	8	3	54	16	29	15

1) Darunter 60 Sportplätze mit Beleuchtung und zwei mit Flutlichtanlagen 2) Rlb = genormte 400 m Bahn, Rdl = ungenormte Laufbahn  
Quelle: Sport- und Bäderamt

## 815 MITGLIEDER IN SPORTVEREINEN 2000 - 2005

Jahr	Mitglieder der Sportvereine		
	männlich	weiblich	gesamt
2005	50.056	32.071	82.127
2004	48.648	31.366	80.014
2003	50.091	32.509	82.600
2002	54.549	35.370	89.919
2001	56.539	36.029	92.568
2000	56.314	37.641	93.955

Quelle: Sport- und Bäderamt

## 816 BÄDER 2000 - 2005

Träger Jahr	Hallenbäder		Hallenfreibäder		Freibäder		Sportzentren		Lehrschwimm- becken
	Zahl	Becken	Zahl	Becken	Zahl	Becken	Zahl	Becken	Zahl
Stadt	1	2	4	13	2	5	2	2	24
Vereine	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere	1	1	-	-	1	1	-	-	-
<hr/>									
2005	2	3	4	13	3	6	2	2	24
2004	2	3	4	13	3	6	2	2	24
2003	2	3	4	13	3	6	2	2	24
2002	1	2	4	13	4	8	2	2	28
2001	1	2	4	13	4	8	2	2	28
2000	1	2	4	13	4	8	2	2	28

Quelle: Sport- und Bäderamt

## 817 BESUCHER STÄDTISCHER BÄDER 2000 - 2005

Jahr	Besucher		
	Hallenbäder, kombinierte Bäder	Sauna und Gesundheitsbäder	Freibäder
2005	682.977	37.198	261.739
2004	657.951	43.159	260.880
2003	646.396	44.610	440.075
2002	711.557	53.439	142.790
2001	946.435	45.880	198.263
2000	925.870	48.229	105.494

Quelle: Sport- und Bäderamt

# **Stadt Bochum**

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

## **Kapitel IX**

**Stadtverwaltung**

**Städtischer Haushalt**

**Städtischer Grundbesitz**



# PERSONAL DER STADTVERWALTUNG

## 901 BESCHÄFTIGTE 2000 - 2005 <sup>1)</sup>

Jahr	Beamte		Tarifbeschäftigte		gesamt <sup>2) 3) 4)</sup>	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
2005	1.466	27,6	3.842	72,4	5.308	100
2004	1.449	27,2	3.872	72,8	5.321	100
2003	1.469	27,8	3.815	72,2	5.284	100
2002	1.446	27,6	3.797	72,4	5.243	100
2001	1.429	27,7	3.736	72,3	5.165	100
2000	1.416	27,5	3.730	72,5	5.146	100

1) Durch Änderungen im Tarifrecht (TvöD) entfällt die Unterteilung Angestellte und Arbeiter, diese finden sich in den Tarifbeschäftigten wieder 2) Ohne Auszubildende, künstlerisches Personal des Schauspielhauses, einschließlich Mitarbeiter in Beurlaubung und Erziehungsurlaub sowie Schulpersonal, aber ohne Lehrpersonen 3) Am 31.12.2000 wechselten 87 Mitarbeiter/innen des Hochbauamtes in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Personalservice, Zentrale Dienste und Gebäudemanagement" 4) Am 01.01.2004 wechselten 32 Mitarbeiter/innen des Personalservices und des Arbeitsmedizinischen Dienstes in das Organisations- und Personalamt. Quelle: Organisations- und Personalamt

## 902 NACHWUCHSKRÄFTE 2000 - 2005

Jahr	Beamte		Tarifbeschäftigte		gesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
2005	43	22,2	151	77,8	194	100
2004	66	30,3	152	69,7	218	100
2003	90	32,5	187	67,5	277	100
2002	96	33,1	194	64,9	290	100
2001	83	31,4	181	68,6	264	100
2000	73	30,2	169	69,8	242	100

Quelle: Organisations- und Personalamt

# PERSONAL DER STADTVERWALTUNG

## 903 BESCHÄFTIGTE NACH EINZELPLÄNEN 2005 <sup>1)</sup>

Einzelplan	Beamte		Tarifbeschäftigte		Beschäftigte	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
0 Allgemeine Verwaltung	328	128	362	241	690	369
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	448	53	339	213	787	266
2 Schulen	28	10	261	177	289	187
3 Wissenschaft, Forschung, Kultur- pflege	24	9	624	341	648	350
4 Soziale Sicherung	328	186	670	520	998	706
5 Gesundheit, Sport, Erholung	36	12	588	247	624	259
6 Bau- und Wohnungswesen, Ver- kehr	167	45	432	105	599	150
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	32	8	313	81	345	89
8 Wirtschaftliche Unternehmen, all- gemeines Grund- und Sonderver- mögen	10	3	36	8	46	11
<b>Kostenwirksam Beschäftigte</b>	<b>1.401</b>	<b>454</b>	<b>3.625</b>	<b>1.933</b>	<b>5.026</b>	<b>2.387</b>
Beurlaubte Mitarbeiter/innen	44	35	148	110	192	145
Mitarbeiter/innen im Erziehungsurlaub	21	21	69	67	90	88
<b>Gesamt</b>	<b>1.466</b>	<b>510</b>	<b>3.842</b>	<b>2.110</b>	<b>5.308</b>	<b>2.620</b>

1) Ohne Auszubildende, künstlerisches Personal des Schauspielhauses, einschließlich Schulpersonal, aber ohne Lehrpersonen  
Quelle: Organisations- und Personalamt

# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 904 PERSONALAUSGABEN 2005

Einzelplan	Rechnungsergebnis	
	1.000 Euro	%
0 Allgemeine Verwaltung	41.961	16,3%
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	39.886	15,5%
2 Schulen	13.921	5,4%
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	37.877	14,8%
4 Soziale Sicherung	46.044	17,9%
5 Gesundheit, Sport, Erholung	27.252	10,6%
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	30.418	11,8%
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	16.108	6,3%
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.241	1,3%
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>256.708</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Kämmererei, Kassen- und Steueramt

# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 905 VERWALTUNGSHAUSHALT 2005

Einzelplan	Rechnungsergebnis				
	Einnahmen	%	Ausgaben	%	Zu- (-) oder Überschuss
	1.000 Euro				
0 Allgemeine Verwaltung	27.043	3,0	66.142	6,6	-39.099
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	20.678	2,3	51.831	5,1	-31.153
2 Schulen	4.179	0,5	52.686	5,2	-48.507
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	9.716	1,1	50.969	5,1	-41.253
4 Soziale Sicherung	82.658	9,3	282.580	28,0	-199.922
5 Gesundheit, Sport, Erholung	8.425	0,9	44.558	4,4	-36.133
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	23.263	2,6	72.485	7,2	-49.222
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	111.106	12,5	119.107	11,8	-8.001
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	62.243	7,0	19.146	1,9	43.097
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	538.896	61,7	248.456	24,6	290.440
<b>Gesamt</b>	<b>888.207</b>	<b>100,0</b>	<b>1.007.960</b>	<b>100,0</b>	<b>-119.753</b>

Quelle: Kämmerei, Kassen- und Steueramt

# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 906 VERMÖGENSHAUSHALT 2005

Einzelplan	Rechnungsergebnis				
	Einnahmen	%	Ausgaben	%	Zu- (-) oder Überschuss
	1.000 Euro				
0 Allgemeine Verwaltung	43	0,0	3.995	2,3	-3.952
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.147	0,7	1.663	1,0	-516
2 Schulen	5.723	3,3	13.431	7,7	-7.708
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.439	0,8	4.073	2,3	-2.634
4 Soziale Sicherung	5.253	3,0	2.007	1,1	3.246
5 Gesundheit, Sport, Erholung	755	0,4	5.519	3,1	-4.764
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	14.365	4,5	23.452	13,4	-9.087
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.067	0,6	10.900	6,2	-9.833
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemei- nes Grund- und Sondervermögen	18.428	10,5	45.838	26,1	-27.410
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	127.196	72,5	64.538	36,8	62.658
<b>Gesamt</b>	<b>175.416</b>	<b>100,0</b>	<b>175.416</b>	<b>100,0</b>	<b>-</b>

Quelle: Kämmererei, Kassen- und Steueramt

# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 907 HAUSHALTSRECHNUNG 2005, EINNAHMEN VERWALTUNGSHAUSHALT

Bezeichnung	Gruppierungsnummer	1.000 Euro	%		Euro je Einwohner
Steuern, allgemeine Zuweisungen	0		1)	2)	
Grundsteuer A	000	85	0,0	0,0	0,23
Grundsteuer B	001	60.755	6,8	5,7	160,84
Gewerbesteuer	003	148.237	16,7	13,9	392,44
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	103.972	11,7	9,8	275,25
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	14.246	1,6	1,3	37,71
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	02, 03	4.857	0,5	0,5	12,86
Schlüsselzuweisungen	041	149.963	16,9	14,1	397,01
Bedarfszuweisungen - Land -	051	0	0,0	0,0	0,00
Erstattung wegen Überzahlung Solidarbeitrag	071	0	0,0	0,0	0,00
Kompensationszahlungen für Familienleistungsausgleich	091	10.210	1,2	1,0	27,03
<b>Gruppierungsnummer 0 -gesamt-</b>		<b>492.325</b>	<b>55,4</b>	<b>46,3</b>	<b>1.303,38</b>
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1				
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	10, 11, 12	169.980	19,1	16,0	450,00
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	13, 14, 15	16.929	1,9	1,6	44,82
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	16	49.255	5,5	4,6	130,40
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	46.662	5,3	4,4	123,53
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	19	21.891	2,5	2,1	57,95
<b>Gruppierungsnummer 1 -gesamt-</b>		<b>304.717</b>	<b>34,3</b>	<b>28,6</b>	<b>806,71</b>
Sonstige Finanzeinnahmen	2				
Zinseinnahmen	20	1.382	0,2	0,1	3,66
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	21, 22	32.607	3,7	3,1	86,32
Schuldendiensthilfen	23	0	0,0	0,0	0,00
Ersatz von Sozialleistungen außerhalb und in Einrichtungen	24, 25	6.829	0,8	0,6	18,08
Weitere Finanzeinnahmen	26	6.526	0,7	0,6	17,28
Kalkulatorische Einnahmen	27	33.121	3,7	3,1	87,68
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28	10.700	1,2	1,0	28,33
<b>Gruppierungsnummer 2 -gesamt-</b>		<b>91.165</b>	<b>10,3</b>	<b>8,6</b>	<b>241,35</b>
<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>0 - 2</b>	<b>888.207</b>	<b>100,0</b>	<b>83,5</b>	<b>2.351,43</b>

1) Prozentualer Anteil am Verwaltungshaushalt 2) Prozentualer Anteil am Gesamthaushalt



# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 907 HAUSHALTSRECHNUNG 2005, EINNAHMEN VERMÖGENSHAUSHALT

Bezeichnung	Gruppierungsnummer	1.000 Euro	%		Euro je Einwohner
			1)	2)	
Vermögenshaushalt	3				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30	42.161	24,0	24,0	111,62
Entnahmen aus Rücklagen	31	0	0,0	0,0	0,00
Rückflüsse von Darlehen	32	191	0,1	0,0	0,51
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	33	160	0,1	0,0	0,42
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	34	6.307	3,6	0,6	16,70
Beiträge und ähnliche Entgelte	35	1.640	0,9	0,2	4,34
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	36	55.741	31,8	5,2	147,57
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	37	69.216	39,5	6,5	183,24
Abwicklung der Vorjahre	39	0	0,0	0,0	0,00
<b>Einnahmen Vermögenshaushalt</b>	<b>3</b>	<b>175.416</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>464,40</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0 - 3</b>	<b>1.063.623</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>2.815,83</b>

1) Prozentualer Anteil am Vermögenshaushalt 2) Prozentualer Anteil am Gesamthaushalt



# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 907 HAUSHALTSRECHNUNG 2005, AUSGABEN VERWALTUNGSHAUSHALT

Bezeichnung	Gruppierungsnummer	1.000 Euro	%		Euro je Einwohner
			1)	2)	
<b>Personalausgaben</b>	<b>4</b>	<b>256.708</b>	<b>25,5</b>	<b>21,7</b>	<b>679,61</b>
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5/6				
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	50 - 63	108.304	10,7	9,2	286,72
Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	64, 65, 66	20.088	2,0	1,7	53,18
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	67	23.966	2,4	2,0	63,45
Kalkulatorische Kosten	68	33.121	3,3	2,8	87,68
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	76.284	7,6	6,4	201,95
<b>Gruppierungsnummer 5/6 - gesamt-</b>		<b>261.763</b>	<b>26,0</b>	<b>22,1</b>	<b>692,99</b>
Zuweisungen und Zuschüsse	7				
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	71	145.996	14,5	12,3	386,51
Schuldendiensthilfen	72	425	0,0	0,0	1,13
Leistungen der Sozialhilfe u. a.	73 - 79	93.230	9,2	7,9	246,82
<b>Gruppierungsnummer 7 - gesamt-</b>		<b>239.651</b>	<b>23,8</b>	<b>20,3</b>	<b>634,45</b>
Sonstige Finanzausgaben	8				
Zinsausgaben	80	49.768	4,9	4,2	131,76
Steuerbeteiligungen	81	25.990	2,6	2,2	68,81
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	82/83	73.448	7,3	6,2	194,45
Weitere Finanzausgaben	84	744	0,1	0,1	1,97
Deckungsreserve	85	0	0,0	0,0	0,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	42.161	4,2	3,6	111,62
Deckung von Fehlbeträgen	89	57.727	5,7	4,9	152,83
<b>Gruppierungsnummer 8 - gesamt-</b>		<b>249.838</b>	<b>24,8</b>	<b>21,1</b>	<b>661,42</b>
<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>4 - 8</b>	<b>1.007.960</b>	<b>100,0</b>	<b>85,2</b>	<b>2.668,47</b>

1) Prozentualer Anteil am Verwaltungshaushalt 2) Prozentualer Anteil am Gesamthaushalt



# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 907 HAUSHALTSRECHNUNG 2005, AUSGABEN VERMÖGENSHAUSHALT

Bezeichnung	Gruppierungsnummer	1.000 Euro	%		Euro je Einwohner
			1)	2)	
Vermögenshaushalt	9				
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90	10.700	6,1	0,9	28,33
Zuführungen an Rücklagen	91	740	0,4	0,1	1,96
Gewährung von Darlehen	92	566	0,3	0,0	1,50
Vermögenserwerb	93	31.401	17,9	2,7	83,13
Hochbaumaßnahmen	94	17.205	9,8	1,5	45,55
Tiefbaumaßnahmen	95	32.431	18,5	2,7	85,86
Technische Anlagen	96	4.165	2,4	0,4	11,03
Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	97	53.098	30,3	4,5	140,57
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	98	25.110	14,3	2,1	66,48
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	99	0	0,0	0,0	0,00
<b>Ausgaben Vermögenshaushalt</b>	<b>9</b>	<b>175.416</b>	<b>100,0</b>	<b>14,9</b>	<b>464,40</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 - 9</b>	<b>1.183.376</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>3.132,86</b>

1) Prozentualer Anteil am Vermögenshaushalt 2) Prozentualer Anteil am Gesamthaushalt  
 Quelle: Kämmererei, Kassen- und Steueramt

# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 908 VERMÖGENSÜBERSICHT OHNE SACHVERMÖGEN 2000 - 2005

Jahr	Beteiligungen	Forderungen	In Sondervermögen eingebrachtes Eigenkapital	Sonder- und Treuhandvermögen	Vermögen gesamt
	1.000 EURO				
2005	38.530	9.723	537	81	48.871
2004	38.520	11.289	537	64	50.410
2003	38.555	11.387	537	66	50.545
2002	38.541	10.751	537	89	49.918
2001	35.294	10.072	537	144	46.047
2000	35.231	9.433	537	124	45.326

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.  
Quelle: Kämmererei, Kassen- und Steueramt

## 909 ALLGEMEINE RÜCKLAGE, SONDERRÜCKLAGE 2000 - 2005

Jahr	Allgemeine Rücklage	Sonderrücklage	gesamt
	1.000 EURO		
2005	0	3.575	3.575
2004	0	2.835	2.835
2003	0	2.156	2.156
2002	0	1.493	1.493
2001	0	870	870
2000	0	636	636

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.  
Quelle: Kämmererei, Kassen- und Steueramt

# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 910 BÜRGSCHAFTEN 2000 - 2005

Jahr	Von der Stadt übernommene Bürgschaften in 1.000 EURO			
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
2005	114.417	1.280	6.108	109.589
2004	78.736	40.199	4.518	114.417
2003	111.897	0	33.161	78.736
2002	96.011	26.430	10.544	111.897
2001	98.575	1.150	3.715	96.011
2000	92.775	9.612	3.812	98.575

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.  
Quelle: Kämmererei, Kassen- und Steueramt

## 911 SCHULDENSTAND 2000 - 2005

Jahr	Schuldenstand in 1.000 EURO			EURO je Einwohner
	Kreditmarktmittel	Öffentliche Mittel	gesamt	
2005	854.660	6.009	860.669	2.228
2004	838.126	6.563	844.689	2.172
2003	825.920	7.122	833.042	2.136
2002	795.248	7.973	803.221	2.054
2001	748.010	8.534	756.498	1.910
2000	738.871	9.195	748.067	1.902

Die DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.  
Quelle: Kämmererei, Kassen- und Steueramt

# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 912 STEUEREINNAHMEN 2000 - 2005

Jahr	Grundsteuer (A+B)	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup>	Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Zweitwohnungssteuer
	Istbeträge in 1.000 EURO				
2005	60.877	151.302	2.148	1.569	432
2004	60.236	137.219	2.885	1.531	285
2003	59.278	103.161	2.892	1.489	-
2002	58.035	97.679	2.325	1.459	-
2001	57.606	130.580	2.488	1.460	-
2000	56.168	114.756	2.493	1.208	-

1) Einschließlich der seit 1979 abgeschafften Lohnsummensteuer  
Die DM-Beträge wurden laut amtlichem Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.

## 912 NOCH STEUEREINNAHMEN 2000 - 2005

Jahr	Anteil an der Einkommensteuer	Anteil an der Umsatzsteuer	Gewerbesteuerumlage <sup>1)</sup>	Steuereinnahmen <sup>2)</sup>	
				gesamt	EURO je Einwohner
Istbeträge in 1.000 EURO					
2005	103.972	14.246	25.990	308.556	817
2004	105.753	13.987	21.437	300.459	787
2003	114.005	13.961	24.466	270.320	686
2002	115.723	14.003	24.282	264.942	673
2001	118.677	14.243	23.953	301.101	765
2000	124.907	14.276	23.571	290.237	737

Die DM-Beträge wurden laut amtlichem Umrechnungskurs auf EURO ermittelt.

1) Gewerbesteuerumlage inklusive Erhöhungsbetrag Fonds „Deutsche Einheit“ seit 1991 2) Summe der Gemeindesteuern, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (ab 1998) abzüglich der Gewerbesteuerumlage. Die Kompensationsleistungen für den Familienleistungsausgleich (ab 1996) sind hier nicht mehr enthalten.

Quelle: Kämmerei-, Kassen- und Steueramt

# STÄDTISCHER HAUSHALT

## 913 GEWERBESTEUERPFLICHTIGE BETRIEBE 2000 - 2005

Jahr	gesamt <sup>1)</sup>	steuerpflichtige Betrie- be zum Jahresbeginn	davon leisten Gewer- besteuervorauszahlun- gen	Anteil an den steuerpflich- tigen Betrieben %
2005	27.178 <sup>2)</sup>	18.672	3.363	18,0
2004	36.824	18.192	3.291	18,1
2003	33.895	17.923	3.294	18,4
2002	31.312	17.492	3.356	19,2
2001	28.768	17.262	3.420	19,8
2000	26.226	16.998	3.434	20,2

1) Einschließlich eingestellter Betriebe mit noch ausstehenden Veranlagungen 2) Nach turnusmäßiger Bereinigung der abgemeldeten Gewerbebetriebe u.a.

Quelle: Kämmerei-, Kassen- und Steueramt

## 914 HUNDESTEUER 2000 - 2005

Jahr	Hunde				
	gesamt	mit voller Steuer	mit ermäßigter Steuer, einschl. Zuchtwinger	ohne Steuer (Führ- und Schutzhunde)	Zuchtwinger <sup>1)</sup>
2005	13.446	12.746	469	231	-
2004	13.133	12.481	447	205	-
2003	12.765	12.137	431	197	-
2002	12.363	11.760	409	194	-
2001	12.142	11.495	465	182	31
2000	12.028	11.401	489	177	39

1) Keine Sonderregelung zur Zwingersteuer ab 2002

Quelle: Kämmerei-, Kassen- und Steueramt

# STÄDTISCHER GRUNDBESITZ

## 915 STÄDTISCHE OBJEKTE 2000 - 2005

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen		gewerblich genutzt	Gaststätten
		gesamt	dar. freigezogen und neu vermietet		
2005 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.
2004	272	985	14	32	6
2003	282	1.000	12	32	5
2002	289	1.003	15	49	6
2001	297	1.043	12	45	7
2000	306	1.057	22	45	7

1) Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
Quelle: Liegenschaftsamt

## 916 AN- UND VERKAUF VON GRUNDBESITZ 2000 - 2005

Jahr	Ankauf				Verkauf	
	Anzahl der Flurstücke	Größe	davon		Anzahl der Flurstücke	Größe in ha
			Straßenland, Grünflächen, Forstflächen	Nutzflächen		
2005 <sup>1)</sup>						
2004	55	15,7	1,4	14,3	55	3,9
2003	83	21,1	2,3	18,8	56	5,1
2002	79	43,9	28,6	15,3	74	25,5
2001	80	10,9	2,6	8,3	174	7,8
2000	84	22,5	15,6	6,9	81	2,7

1) Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
Quelle: Liegenschaftsamt

# **Stadt Bochum**

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

## **Kapitel X**

**Sicherheit**

**Rechtspflege**



## 1001 EINSÄTZE DER FEUERWEHR 2000 - 2005

Monat Jahr	Alarme Brände <sup>1)</sup>	Brände				Hilfeleistun- gen bei Un- fällen	Sicher- heitswa- chen
		Groß- brände	Mittel- brände	Klein- brände	gesamt		
Januar	112	2	19	48	69	125	102
Februar	82	1	13	17	31	120	105
März	125	2	19	48	69	130	104
April	121	3	17	39	59	94	107
Mai	123	2	24	40	66	179	118
Juni	124	3	11	52	66	150	118
Juli	104	0	13	41	54	252	51
August	106	0	17	29	46	113	51
September	115	0	17	41	58	121	77
Oktober	103	1	11	37	49	131	105
November	140	1	22	37	60	155	117
Dezember	108	0	15	27	42	104	142
<hr/>							
2005	1.363	15	198	456	669	1.674	1.197
2004	1.408	11	210	487	708	1.746	1.297
2003	1.652	11	244	670	925	1.736	1.272
2002	1.596	7	252	550	809	2.183	1.191
2001	1.558	13	250	572	835	1.622	1.342
2000	1.622	11	234	647	892	1.787	1.035

1) Darunter 694 blinde und böswillige Alarme  
Quelle: Feuerwehr und Rettungsdienst

## 1002 KRANKENTRANSPORTE DER FEUERWEHR 2000 - 2005

Monat Jahr	Notfalltrans- porte <sup>1)</sup>	Krankentrans- porte	gesamt	Fahrkilometer gesamt
Januar	1.636	844	2.480	45.500
Februar	1.568	825	2.393	44.000
März	1.746	921	2.667	47.000
April	1.623	746	2.369	44.000
Mai	1.669	798	2.467	45.500
Juni	1.525	892	2.417	45.000
Juli	1.487	861	2.348	44.000
August	1.529	800	2.329	44.000
September	1.539	838	2.377	44.000
Oktober	1.563	926	2.489	45.500
November	1.603	873	2.476	45.500
Dezember	1.705	848	2.553	46.000
<hr/>				
2005	19.193	10.172	29.365	540.000
2004	19.540	9.649	29.189	525.000
2003	19.111	11.906	31.015	550.800
2002	18.669	12.372	31.041	557.250
2001	18.710	11.425	30.135	553.265
2000	17.974	11.454	29.430	541.060

1) Einschließlich NAW-Einsätze (NAW = Notfall-Arztwagen)

Quelle: Feuerwehr und Rettungsdienst

## 1003 SCHIEDSAMTSWESEN 2000 - 2005

Jahr	Schiedsfrauen und -männer	bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Strafsachen	
		Fälle	darunter im Sühnevergleich mit Erfolg erledigt	Fälle	darunter im Sühnevergleich mit Erfolg erledigt
2005	18	78	39	33	16
2004	18	96	52	26	11
2003	23	109	42	46	18
2002	23	116	42	53	24
2001	23	132	41	69	36
2000	23	28	5	77	41

Quelle: Rechtsamt

## 1004 REGISTER BEIM AMTSGERICHT BOCHUM 2005

Register	Stand am Jahresbeginn	Neueintragungen	Löschungen	Stand am Jahresende
Vereinsregister	2.369	89	13	2.445
Genossenschaftsregister	36	1	1	36
Güterrechtsregister	9.560	16	1	9.575
Handelsregister A <sup>1)</sup>	2.394	150	117	2.427
Handelsregister B <sup>2)</sup>	5.435	425	222	5.638
davon				
Aktiengesellschaften	82	3	-	85
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5.351	422	222	5.551
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	-	-	2

1) Einzelkaufleute 2) Firmen 3) zum 01.01.2005 Bestandsberichtigungen der Amtsgerichte Witten, Herne und Herne-Wanne  
Quelle: Amtsgericht Bochum

## 1005 ZIVILSACHEN BEIM AMTSGERICHT 2000, 2004, 2005

Geschäftsbereich	Fälle		
	2005	2004	2000
<b>Gewöhnliche Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten</b>			
Gewöhnliche Prozesse	7.818	8.362	8.563
Vollstreckungssachen	15.844	15.142	13.090
<b>Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>			
Beurkundungen von Rechtsgeschäften (ohne Grundbuch- und Registersachen)	1.633	1.433	1.147
Standesamtssachen	228	172	119
Verfügungen von Todes wegen (Testamente und Erbverträge, zur Verwahrung übergeben)	1.501	1.556	1.724
<b>Grundbuchsachen <sup>1)</sup></b>			
Begründung und Veränderung von Eigentum und Erbbaurecht	4.831	5.393	8.011
Eintragung, Veränderung, Löschung von Rechten in Abt. II und III	13.267	14.202	-
Begründung, Aufteilung und Veränderung von Wohnungs- und Teileigentum	266	359	-
<b>Familienrechtliche Angelegenheiten</b>			
anhängige Betreuungen	4.473	4.156	3.491
anhängige Vormundschaften	161	181	269
anhängige Pflegschaften	462	470	488
anhängige Beistandschaften	-	-	-
andere familienrechtliche Angelegenheiten	49	50	87
Erziehungsbeistandschaften	-	-	-
Fürsorgeerziehung	-	-	-
Stiftungen	-	-	-
Adoptionssachen	31	54	49

1) ab 01.01.2003 Einführung FOLIA (neue Zählweise)  
Quelle: Amtsgericht Bochum

## 1006 INSOLVENZEN 2000- 2005

Jahr	Insolvenzverfahren		
	Verbraucher- und Klein- insolvenzverfahren nach § 304 INSO	ohne Verfahren nach § 304 INSO	nach europäischem Recht
2005	1.143	1.334	
2004	910	1.476	-
2003	743	1.438	-
2002	444	1.335	-
2001	746	611	-
2000	449	392	-

Quelle: Amtsgericht Bochum

## 1007 TÄTIGKEIT DER NOTARE 2000, 2004, 2005

Notare Geschäftsart	2005	2004	2000
Notare im Bereich des Amtsgerichts Bochum	77	82	90
Urkundsgeschäfte			
Urkundsgeschäfte nach der Urkundenrolle	28.329	28.093	30.669
davon Beglaubigungen von Unterschriften			
mit Anfertigung eines Urkundenentwurfs	6.993	7.278	7.481
ohne Anfertigung eines Urkundenentwurfs	8.494	8.343	8.678
Verfügungen von Todes wegen	774	814	991
Vermittlung bei Auseinandersetzungen	18	31	16
Sonstige Beurkundungen	12.050	11.627	13.503
Wechsel- und Scheckproteste	116	4	132
Verwahrungsgeschäfte <sup>1)</sup>			
Zahl der Eintragungen im Verwahrungsbuch			
Einnahmen	-	4.048	3.001
Ausgaben	-	1.692	3.079

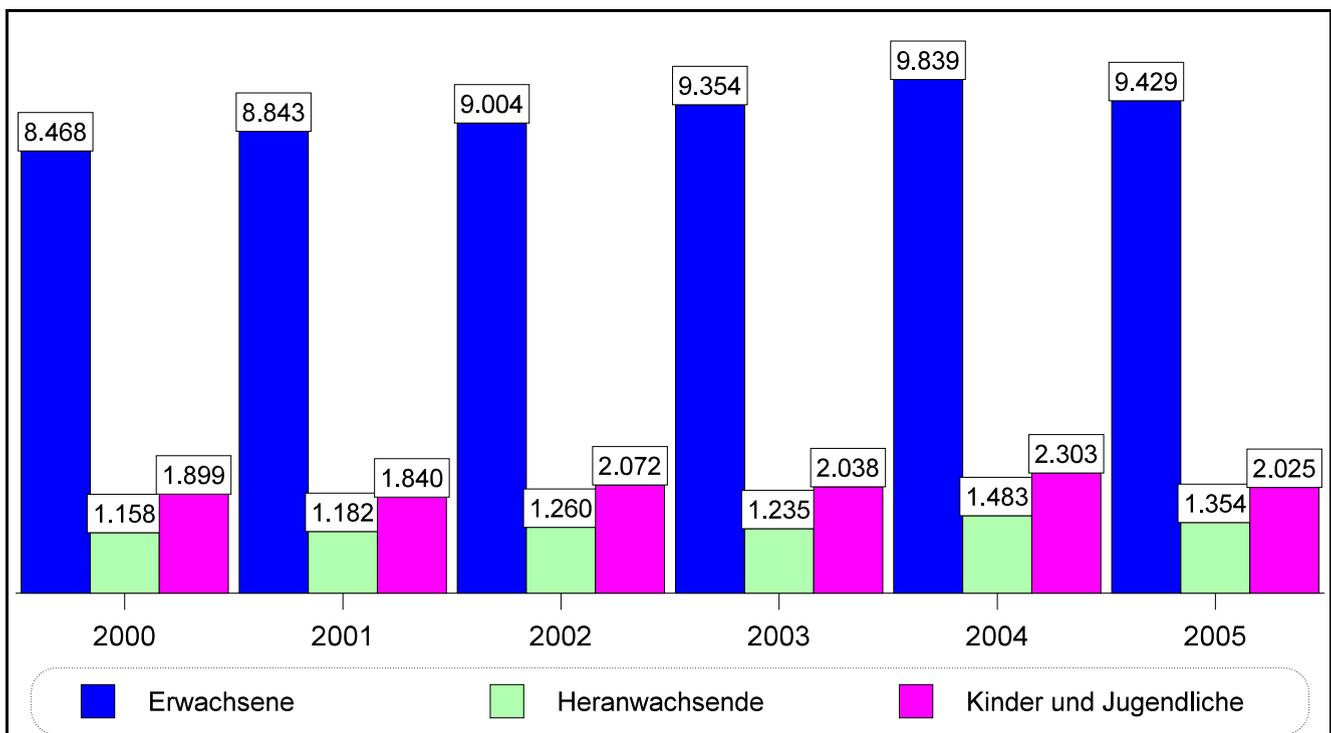
1) wird nicht mehr erfaßt  
Quelle: Landgericht Bochum

## 1008 KRIMINALSTATISTIK 2000 - 2005

Jahr	Straftaten		Tatverdächtige					
	bekannt-gewordene	aufgeklär-te	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche und Kinder	
	Fälle		gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
2005	50.718	29.208	9.429	2.103	1.354	246	2.025	561
2004	40.217	21.126	9.839	2.195	1.483	307	2.303	717
2003	39.951	20.600	9.354	2.179	1.235	233	2.038	580
2002	37.770	19.293	9.004	2.088	1.260	254	2.072	618
2001	33.754	16.592	8.843	2.006	1.182	212	1.840	509
2000	32.009	16.544	8.468	2.020	1.158	241	1.899	553

Quelle: Polizeipräsidium Bochum

GRAFIK 31: TATVERDÄCHTIGE 2000 - 2005



# **Stadt Bochum**

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

**Kapitel XI**

**Wahlen**



# WAHL DES/DER OBERBÜRGERMEISTERS/IN

## 1101 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG 1999, 2004

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
26.09.2004 (D)	301.240	161.783	53,7	3.783	2,3
10.10.2004 (S)	301.205	119.770	39,8	1.157	1,0
12.09.1999 (D)	301.932	153.914	51,0	1.880	1,2
26.09.1999 (S)	301.817	129.433	42,9	1.013	0,8

D = Direktwahl S = Stichwahl

## 1102 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN 2004

Wahltag	Bewerber	gültige Stimmen	%
26.09.2004 (Direktwahl)	Dr. Ottilie Scholz (SPD)	74.504	47,2
	Lothar Richard Gräfingholt (CDU)	56.285	35,6
	Wolfgang Cordes (GRÜNE)	14.764	9,3
	Dr. Ute Dreckmann (F.D.P.)	5.684	3,6
	Heinrich Mohrenz	6.763	4,3
10.10.2004 (Stichwahl)	Dr. Ottilie Scholz (SPD)	72.162	60,8
	Lothar Richard Gräfingholt (CDU)	46.451	39,2

# KOMMUNALWAHLEN, RATSWAHL

## 1103 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG 1984 - 2004

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
26.09.2004	301.240	161.788	53,7	3.338	2,1
12.09.1999	301.932	153.454	51,0	2.676	1,7
16.10.1994	301.036	245.619	81,6	3.286	1,3
01.10.1989	307.690	195.221	63,4	3.265	1,7
30.09.1984	310.216	200.154	64,5	1.890	0,9

## 1104 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

Wahltag	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien					
		SPD	CDU	GRÜNE	UWG	F.D.P.	Sonstige
26.09.2004	158.450	64.861	51.187	18.954	6.634	6.815	9.999
	%	40,9	32,3	12,0	4,2	4,3	6,3
12.09.1999	150.778	62.328	60.860	15.972	6.871	4.423	324
	%	41,3	40,5	10,6	4,5	2,9	0,3
16.10.1994	242.333	122.437	71.317	30.536	6.082	4.006	7.955
	%	50,5	29,4	12,6	2,5	1,7	3,3
01.10.1989	191.956	103.774	50.861	21.651	6.089	6.979	2.602
	%	54,1	26,5	11,3	3,2	3	1,3
30.09.1984	198.264	109.195	56.786	18.511	5.876	3.783	4.111
	%	55,1	28,6	9,3	3,0	1,9	2,1

## 1105 SITZVERTEILUNG

Wahltag	Zahl der Mandate						
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	UWG	Sonstige	gesamt
26.09.2004	31	25	9	3	3	5	76
12.09.1999	27	27	7	2	3	-	66
16.10.1994	38	22	9	-	-	-	69
01.10.1989	40	19	8	-	-	-	67
30.09.1984	45	23	7	-	-	-	75

# KOMMUNALWAHLEN, BEZIRKSVERTRETUNG

## 1106 STADTBZIRK MITTE 1984 - 2004

### WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
26.09.2004	80.514	42.101	52,3	894	2,1
12.09.1999	81.516	40.078	49,1	776	1,9
16.10.1994	82.825	66.059	79,8	922	1,4
01.10.1989	86.322	53.244	61,7	768	1,4
30.09.1984	89.011	56.653	63,6	713	1,3

## 1107 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

Wahltag	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
26.09.2004	41.207	17.253	13.329	5.934	1.537	3154
	%	41,9	32,3	14,4	3,7	7,6
12.09.1999	39.302	16.969	16.342	4.834	1.157	-
	%	43,5	41,4	12,4	2,7	-
16.10.1994	65.137	34.194	19.614	8.733	1.021	1575
	%	52,5	30,1	13,4	1,6	2,4
01.10.1989	52.476	28.331	14.140	5.512	1.626	2867
	%	54,0	26,9	10,5	3,1	5,5
30.09.1984	55.940	31.699	17.228	4.962	1.005	1.046
	%	56,7	30,8	8,9	1,8	1,9

## 1108 SITZVERTEILUNG

Wahltag	Zahl der Mandate					
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	ge- samt
26.09.2004	8	6	3	1	1	19
12.09.1999	8	8	2	1	-	19
16.10.1994	11	6	2	-	-	19
01.10.1989	12	5	2	-	-	19
30.09.1984	12	6	1	-	-	19

# KOMMUNALWAHLEN, BEZIRKSVERTRETUNG

## 1109 STADTBEZIRK WATTENSCHIED 1984 - 2004 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
26.09.2004	60.700	31.474	51,9	533	1,7
12.09.1999	61.417	30.812	50,2	500	1,6
16.10.1994	61.193	49.263	80,5	800	1,6
01.10.1989	62.657	38.713	61,8	437	1,1
30.09.1984	63.500	39.682	62,5	409	1,0

## 1110 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

Wahltag	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien					
		SPD	CDU	UWG	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
26.09.2004	30.941	10.510	8.290	7.172	2.090	876	2.003
	%	34,0	26,8	23,2	6,8	2,8	6,4
12.09.1999	30.312	10.647	10.553	7.599	1.714	527	-
	%	35,0	33,3	25,0	5,1	1,6	-
16.10.1994	48.463	23.064	12.861	7.076	4.184	577	701
	%	47,6	26,5	14,6	8,6	1,2	1,4
01.10.1989	38.276	18.182	8.638	6.073	3.008	745	1.630
	%	47,5	22,6	15,9	7,9	1,9	4,2
30.09.1984	39.273	19.225	9.823	6.374	3.015	478	358
	%	49,0	25,0	16,2	7,7	1,2	0,9

## 1111 SITZVERTEILUNG

Wahltag	Zahl der Mandate					
	SPD	CDU	UWG	GRÜNE	Sonstige	gesamt
26.09.2004	7	5	4	1	2	19
12.09.1999	7	6	5	1	-	19
16.10.1994	10	5	3	1	-	19
01.10.1989	10	5	3	1	-	19
30.09.1984	10	5	3	1	-	19

# KOMMUNALWAHLEN, BEZIRKSVERTRETUNG

## 1112 STADTBEZIRK NORD 1984 - 2004

### WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
26.09.2004	30.406	16.004	52,6	410	2,6
12.09.1999	30.499	15.291	50,2	295	1,9
16.10.1994	30.377	25.017	82,4	410	1,6
01.10.1989	31.064	19.751	63,6	298	1,5
30.09.1984	31.166	20.093	64,5	265	1,3

## 1113 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

Wahltag	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
26.09.2004	15.594	7.532	4.720	1.594	927	821
	%	48,3	30,3	10,2	5,9	5,3
12.09.1999	14.996	7.166	5.961	1.327	542	-
	%	48,2	39,5	8,9	3,5	-
16.10.1994	24.607	14.212	6.805	2.731	340	519
	%	57,8	27,7	11,1	1,4	2,1
01.10.1989	19.453	12.038	4.527	1.810	539	539
	%	61,9	23,3	9,3	2,8	2,8
30.09.1984	19.828	12.693	4.870	1.721	265	279
	%	64,0	24,6	8,7	1,3	1,4

## 1114 SITZVERTEILUNG

Wahltag	Zahl der Mandate					
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	gesamt
26.09.2004	9	6	2	1	1	19
12.09.1999	9	7	2	1	-	19
16.10.1994	12	5	2	-	-	19
01.10.1989	13	5	1	-	-	19
30.09.1984	13	5	1	-	-	19

# KOMMUNALWAHLEN, BEZIRKSVERTRETUNG

## 1115 STADTBEZIRK OST 1984 - 2004 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
26.09.2004	44.547	22.153	49,7	563	2,5
12.09.1999	44.700	20.840	46,6	444	2,1
16.10.1994	44.478	35.412	79,6	541	1,5
01.10.1989	44.822	27.982	62,4	431	1,5
30.09.1984	44.803	27.874	62,2	438	1,6

## 1116 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

Wahltag	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
26.09.2004	21.590	9.868	6.492	2.883	1.047	1.300
	%	45,7	30,1	13,4	4,8	6,0
12.09.1999	20.840	9.598	7.827	2.440	531	-
	%	48,3	37,6	11,6	2,4	-
16.10.1994	34.871	19.991	9.210	4.602	383	685
	%	57,3	26,4	13,2	1,1	2,0
01.10.1989	27.551	16.328	6.071	2.834	642	191
	%	59,3	22,0	10,3	2,3	0,7
30.09.1984	27.436	17.089	6.991	2.634	392	330
	%	62,3	25,5	9,6	1,4	1,2

## 1117 SITZVERTEILUNG

Wahltag	Zahl der Mandate					
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	gesamt
26.09.2004	9	6	2	1	1	19
12.09.1999	9	7	2	1	-	19
16.10.1994	12	5	2	-	-	19
01.10.1989	12	4	2	-	1	19
30.09.1984	12	5	2	-	-	19

# KOMMUNALWAHLEN, BEZIRKSVERTRETUNG

## 1118 STADTBEZIRK SÜD 1984 - 2004 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
26.09.2004	38.776	22.746	58,7	433	1,9
12.09.1999	37.475	20.792	56,8	281	1,4
16.10.1994	36.988	31.587	85,4	346	1,1
01.10.1989	37.017	24.803	67,0	310	1,2
30.09.1984	36.292	24.498	67,5	274	1,1

## 1119 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

Wahltag	gültige Stim- men	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
26.09.2004	22.313	7.676	8.586	3.572	1.152	1.327
	%	34,4	38,5	16,0	5,2	5,9
12.09.1999	20.511	7.291	9.252	2.891	753	324
	%	34,2	45,9	13,7	3,6	2,6
16.10.1994	31.241	13.084	10.829	5.931	989	408
	%	41,9	34,7	19,0	3,2	1,3
01.10.1989	24.493	11.025	7.350	4.004	1.607	363
	%	45,0	30,0	16,3	6,6	2,1
30.09.1984	24.224	10.853	8.009	3.326	881	1.155
	%	44,8	33,1	13,7	3,6	4,8

## 1120 SITZVERTEILUNG

Wahltag	Zahl der Mandate					
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	gesamt
26.09.2004	7	7	3	1	1	19
12.09.1999	6	9	3	1	-	19
16.10.1994	8	7	4	-	-	19
01.10.1989	9	6	3	1	-	19
30.09.1984	9	7	3	-	-	19

# KOMMUNALWAHLEN, BEZIRKSVERTRETUNG

## 1121 STADTBZIRK SÜDWEST 1984 - 2004 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
26.09.2004	46.298	27.343	59,1	537	2,0
12.09.1999	46.255	25.641	55,4	380	1,5
16.10.1994	45.175	38.405	85,0	484	1,3
01.10.1989	45.808	30.728	67,1	455	1,5
30.09.1984	45.444	31.166	68,6	326	1,0

## 1122 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

Wahltag	gültige Stim- men	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
26.09.2004	26.806	11.456	9.371	3.535	1.268	1.176
	%	42,7	35,0	13,2	4,7	4,4
12.09.1999	25.261	10.657	10.925	2.766	913	-
	%	42,8	43,0	10,9	3,4	-
16.10.1994	37.921	19.579	11.786	5.274	739	543
	%	51,6	31,1	13,9	1,9	1,4
01.10.1989	30.273	16.653	8.273	3.420	1.283	644
	%	55,0	27,3	11,3	4,2	2,2
30.09.1984	30.840	17.074	9.247	2.930	775	814
	%	55,4	30,0	9,5	2,5	2,6

## 1123 SITZVERTEILUNG

Wahltag	Zahl der Mandate					
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	gesamt
26.09.2004	8	7	2	1	1	19
12.09.1999	8	8	2	1	-	19
16.10.1994	11	6	2	-	-	19
01.10.1989	12	5	2	-	-	19
30.09.1984	11	6	2	-	-	19

# AUSLÄNDERBEIRATSWAHL <sup>1)</sup>

## 1124 WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER, WAHLBETEILIGUNG 1995, 1999, 2004

Wahlen am ...	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	ungültige Stimmen	
				gesamt	%
21.11.2004	23.715	2.610	11,0	39	1,5
07.11.1999	21.081	1.899	9,0	41	2,2
26.03.1995	19.464	6.013	30,9	71	1,2

1) Die Ausländerbeiratswahl wurde 2004 durch die Wahl des Ausschuss für Migrations- und Integrationsangelegenheiten ersetzt.

## 1125 VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN

Wahltag	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
		AAAA	DeBir	BUND	CDU-FORUM	Sonstige
21.11.2004	2.571	470	339	265	311	1.186
	%	18,3	13,2	10,3	12,1	46,1
07.11.1999	1.858	321	-	227	-	1.310
	%	17,3	-	12,3	-	70,5
26.03.1995	5.942	1.583	-	434	-	3.925 <sup>1)</sup>
	%	26,6	-	7,3	-	66,1

1) Darunter 1.187 Stimmen Einzelbewerber

## 1126 SITZVERTEILUNG

Wahltag	AAAA	DeBir	BUND	CDU-FORUM	Sonstige	Ratsmitglieder	gesamt
21.11.2004	2	1	1	1	5	11	21
07.11.1999	3	-	2	-	14	-	21
26.03.1995	8	-	2	-	10	-	21

# LANDTAGSWAHLEN

## 1127 BOCHUM GESAMT - WAHLEN 1995, 2000, 2005

Merkmal	22.05.2005		14.05.2000		14.05.1995	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	289.531	100,0	290.920	100,0	300.876	100,0
Wähler	185.116	63,9	169.163	58,2	199.137	66,2
Ungültige Stimmen	2.409	1,3	1.498	0,9	1.182	0,6
Gültige Stimmen	182.707	98,7	167.665	99,1	197.955	99,4

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien:

SPD	89.568	49,0	91.705	54,7	113.819	57,5
CDU	58.286	31,9	41.708	24,9	52.424	26,5
GRÜNE	13.278	7,3	13.744	8,2	21.375	10,8
F.D.P.	8.035	4,4	11.893	7,1	4.630	2,3
Sonstige	13.542	7,4	8.715	5,1	5.707	2,9

# LANDTAGSWAHLEN

## 1128 LANDTAGSWAHL VOM 22. MAI 2005

Merkmal	Wahlkreis 107		Wahlkreis 108		Wahlkreis 109 Bochumer Teil		Wahlkreis 109 gesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	105.135	100,0	99.547	100,0	84.849	100,0	110.900	100,0
Wähler	65.364	62,2	69.540	69,9	50.212	59,2	65.663	59,2
Ungültige Stimmen	841	1,3	877	1,3	691	1,4	939	1,4
Gültige Stimmen	64.523	98,7	68.663	98,7	49.521	98,6	64.724	98,6

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien:

SPD	31.944	49,5	32.436	47,2	25.188	50,9	32.890	50,8
CDU	19.873	30,8	23.210	33,8	15.203	30,7	19.990	30,9
GRÜNE	4.668	7,2	5.626	8,2	2.984	6,0	3.640	5,6
F.D.P.	2.563	4,0	3.495	5,1	1.977	4,0	2.488	3,8
Sonstige	5.475	8,5	3.896	5,7	4.169	8,4	5.716	8,9

Wahlkreiseinteilung der Wahlen zum Landtag

Wahlkreis 107 = Bochum I

Grumme, Altenbochum, Innenstadt-Südost, Riemke, Bergen/Hiltrop, Voede/Harpen, Gerthe/Rosenberg, Laer/Werne-West, Werne, Langendreer-Nord/Ümmingen, Langendreer-West, Langendreer-Ost

Wahlkreis 108 = Bochum II

Ehrenfeld, Eppendorf-Munscheid, Wiemelhausen, Steinkuhl, Querenburg, Brenschede/Stiepel, Bärendorf, Weitmar-Mitte, Weitmar-Süd, Linden, Dahlhausen

Wahlkreis 109 = Bochum III - Herne II

Innenstadt-Nord/Schmecht., Goldhamme/Stahlhausen, Hamme-Hordel, Hofstede, Günnigfeld/Südfeldmark, Watten-scheid-Mitte/Westenfeld, Wattenscheid-Mitte/Ost, Wattenscheid-West/Leithe, Höntrop-Nord, Höntrop-Süd/ Sevinghausen

# BUNDESTAGSWAHLEN

## 1129 BOCHUM GESAMT - WAHLEN 1998, 2002, 2005

Merkmal a = Erststimmen b = Zweitstimmen	18.09.2005		22.09.2002		27.09.1998	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	289.357	100,0	289.275	100,0	294.739	100,0
Wähler	228.379	78,9	233.251	80,6	249.455	84,6
Ungültige Stimmen						
a)	3.237	1,4	2.885	1,2	2.741	1,0
b)	3.088	1,4	2.607	1,1	2.259	0,9
Gültige Stimmen						
a)	225.142	98,6	230.366	98,8	246.714	98,9
b)	225.291	98,6	230.644	98,9	247.196	99,1

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien:

### SPD

a)	127.300	56,5	134.225	58,3	149.671	60,7
b)	113.017	50,2	123.158	53,4	144.078	58,3

### CDU

a)	64.774	28,8	62.986	27,3	68.076	27,6
b)	54.959	24,4	57.090	24,8	58.302	23,6

### GRÜNE

a)	11.234	5,0	15.138	6,6	16.307	6,6
b)	20.034	8,9	23.827	10,3	19.782	8,0

### F.D.P.

a)	5.558	2,5	10.931	4,7	4.304	1,8
b)	14.496	6,4	16.139	7,0	11.496	4,7

### Sonstige

a)	16.276	7,2	7.041	3,1	8.356	3,3
b)	22.785	10,1	10.430	4,5	13.538	5,4

# BUNDESTAGSWAHLEN

## 1130 BUNDESTAGSWAHL VOM 18. SEPTEMBER 2005

Merkmal a = Erststimmen b = Zweitstimmen	Wahlkreis 141		Wahlkreis 142 Teil Bochum	
	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	217.794	100,0	71.563	100,0
Wähler	172.973	79,4	55.406	77,4
Ungültige Stimmen				
a)	2.315	1,3	922	1,7
b)	2.227	1,3	861	1,6
Gültige Stimmen				
a)	170.658	98,7	54.484	98,3
b)	170.746	98,7	54.545	98,4

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien:

SPD				
a)	94.985	55,7	32.315	59,3
b)	83.998	49,2	29.019	53,2
CDU				
a)	51.120	30,0	13.654	25,1
b)	42.992	25,2	11.967	21,9
GRÜNE				
a)	8.786	5,1	2.448	4,5
b)	15.809	9,3	4.225	7,7
F.D.P.				
a)	4.071	2,4	1.487	2,7
b)	11.304	6,6	3.192	5,9
Sonstige				
a)	11.696	6,8	4.580	8,4
b)	16.643	9,7	6.142	11,3

Wahlkreiseinteilung der Wahl 2005

Wahlkreis 141 = Bochum I (Stadtbezirke Mitte, Wattenscheid, Süd und Südwest)

Wahlkreis 142 = Herne-Bochum II (Stadtbezirke Nord und Ost)

## 1131 BOCHUM GESAMT - WAHLEN 1994, 1999, 2004

Merkmal	13.06.2004		14.06.1999		12.06.1994	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	290.074	100,0	292.692	100,0	304.118	100,0
Wähler	120.947	41,7	126.110	43,1	180.774	59,4
Ungültige Stimmen	2.768	2,3	1.066	0,8	1.590	0,9
Gültige Stimmen	118.179	97,7	125.044	99,2	179.184	99,1

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien:

SPD	40.699	34,4	60.522	48,4	91.654	51,2
CDU	38.643	32,7	42.708	34,2	48.149	26,9
GRÜNE	17.628	14,9	10.755	8,6	20.577	11,5
FDP	6.286	5,3	3.043	2,4	4.956	2,8
REP	1.355	1,1	1.327	1,1	4.818	2,7
Sonstige	13.568	11,5	6.689	3,1	9.030	5,0

# Stadt Bochum

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2004**

**Kapitel XII**

**Volkszählung 25.05.1987**



# VOLKS - UND BERUFSZÄHLUNG 1987

## 1201 BEVÖLKERUNG NACH HÖCHSTEM ALLGEMEINEN SCHULABSCHLUSS <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Volks-/Hauptschule		Realschule		Hoch-/Fachhochschulreife	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
10 Grumme	5.750	3.025	1.892	1.111	2.088	914
11 Gleisdreieck	3.667	1.875	1.000	544	863	379
13 Altenbochum	5.134	2.651	1.515	858	1.489	676
14 Südinnenstadt	6.560	3.429	2.297	1.292	2.511	1.132
15 Kruppwerke	7.890	3.898	1.381	728	1.062	436
16 Hamme	8.064	3.990	1.646	847	1.404	526
17 Hordel	2.014	968	328	173	187	75
18 Hofstede	5.759	2.899	1.139	615	811	329
19 Riemke	4.132	2.070	793	445	504	205
<b>1 Mitte</b>	<b>43.226</b>	<b>21.783</b>	<b>11.991</b>	<b>6.613</b>	<b>10.919</b>	<b>4.672</b>
24 Günnigfeld	3.172	1.595	653	352	419	176
25 Wattenscheid-Mitte	11.182	5.667	2.760	1.488	2.028	822
26 Leithe	4.093	2.030	739	386	492	210
27 Westenfeld	6.033	3.085	1.557	841	900	367
28 Höntrop	8.056	4.190	2.681	1.455	2.091	853
29 Eppendorf	4.296	2.282	1.454	880	1.305	546
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>36.832</b>	<b>18.849</b>	<b>9.844</b>	<b>5.402</b>	<b>7.235</b>	<b>2.974</b>
36 Bergen/Hiltrop	5.379	2.687	1.118	598	901	377
37 Gerthe	4.468	2.229	908	503	755	301
38 Harpen/Rosenberg	4.688	2.440	1.276	705	969	393
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	4.281	2.199	931	492	671	261
<b>3 Nord</b>	<b>18.816</b>	<b>9.555</b>	<b>4.233</b>	<b>2.298</b>	<b>3.296</b>	<b>1.332</b>
46 Laer	3.515	1.685	679	379	528	215
47 Werne	8.368	4.153	1.689	864	1.141	501
48 Langendreer	12.403	6.235	2.962	1.597	2.605	1.112
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	3.747	1.809	766	384	579	247
<b>4 Ost</b>	<b>28.033</b>	<b>13.882</b>	<b>6.096</b>	<b>3.224</b>	<b>4.853</b>	<b>2.075</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	6.702	3.491	2.609	1.485	3.269	1.368
54 Stiepel	3.504	1.870	1.776	1.033	2.527	1.006
55 Querenburg	5.458	2.807	2.301	1.241	6.909	2.695
<b>5 Süd</b>	<b>15.664</b>	<b>8.168</b>	<b>6.686</b>	<b>3.759</b>	<b>12.705</b>	<b>5.069</b>
63 Weitmar-Mitte	6.920	3.566	2.087	1.161	1.818	758
64 Weitmar-Mark	5.163	2.661	1.779	995	1.793	736
65 Linden	6.251	3.171	1.875	1.029	1.693	669
66 Dahlhausen	6.018	3.004	1.650	887	1.513	598
<b>6 Südwest</b>	<b>24.352</b>	<b>12.402</b>	<b>7.391</b>	<b>4.072</b>	<b>6.817</b>	<b>2.761</b>
<b>Bochum</b>	<b>166.923</b>	<b>84.639</b>	<b>46.241</b>	<b>25.368</b>	<b>45.825</b>	<b>18.883</b>

1) Von 15 bis 64 Jahren am Ort der Hauptwohnung

# VOLKS - UND BERUFSZÄHLUNG 1987

## 1202 BEVÖLKERUNG NACH HÖCHSTEM BERUFSBILDENDEN ABSCHLUSS <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Berufsfach-/Fachschule		Fachhoch-/Hochschule	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
10 Grumme	930	549	1.233	467
11 Gleisdreieck	407	214	372	150
13 Altenbochum	642	321	787	283
14 Südinnenstadt	1.061	618	1.336	494
15 Kruppwerke	697	345	413	147
16 Hamme	696	356	567	191
17 Hordel	158	66	96	29
18 Hofstede	538	244	409	121
19 Riemke	388	190	248	75
<b>1 Mitte</b>	<b>5.517</b>	<b>2.903</b>	<b>5.461</b>	<b>1.957</b>
24 Günnigfeld	310	149	194	67
25 Wattenscheid-Mitte	1.259	665	1.061	358
26 Leithe	393	202	251	77
27 Westenfeld	747	365	461	148
28 Höntrop	1.252	591	1.288	411
29 Eppendorf	739	369	811	264
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>4.700</b>	<b>2.341</b>	<b>4.066</b>	<b>1.325</b>
36 Bergen/Hiltrop	534	283	524	181
37 Gerthe	500	264	379	117
38 Harpen/Rosenberg	528	270	489	136
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	455	217	325	91
<b>3 Nord</b>	<b>2.017</b>	<b>1.034</b>	<b>1.717</b>	<b>525</b>
46 Laer	321	158	246	84
47 Werne	650	337	529	184
48 Langendreer	1.404	711	1.492	525
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	307	161	279	94
<b>4 Ost</b>	<b>2.682</b>	<b>1.367</b>	<b>2.546</b>	<b>887</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	1.179	633	1.900	692
54 Stiepel	853	474	1.715	561
55 Querenburg	1.034	583	3.119	1.115
<b>5 Süd</b>	<b>3.066</b>	<b>1.690</b>	<b>6.734</b>	<b>2.368</b>
63 Weitmar-Mitte	957	489	1.039	348
64 Weitmar-Mark	816	435	1.079	362
65 Linden	934	470	1.112	360
66 Dahlhausen	844	428	914	300
<b>6 Südwest</b>	<b>3.551</b>	<b>1.822</b>	<b>4.144</b>	<b>1.370</b>
<b>Bochum</b>	<b>21.533</b>	<b>11.157</b>	<b>24.668</b>	<b>8.432</b>

1) Von 15 bis 64 Jahren am Ort der Hauptwohnung

# VOLKS - UND BERUFSZÄHLUNG 1987

## 1203 ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	gesamt	Land-, Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzieren- des Gewerbe	Handel, Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung	übrige
10 Grumme	5.834	23	2.112	965	2.734
11 Gleisdreieck	3.319	14	1.086	635	1.584
13 Altenbochum	4.810	42	1.857	970	1.941
14 Südingen	6.771	29	2.261	1.281	3.200
15 Kruppwerke	5.272	36	2.768	905	1.563
16 Hamme	6.027	46	2.747	1.282	1.952
17 Hordel	1.399	10	696	285	408
18 Hofstede	4.046	13	2.010	735	1.288
19 Riemke	2.897	16	1.383	563	935
<b>1 Mitte</b>	<b>40.375</b>	<b>229</b>	<b>16.920</b>	<b>7.621</b>	<b>15.605</b>
24 Günnigfeld	2.366	24	1.138	456	748
25 Wattenscheid-Mitte	8.933	61	3.975	1.827	3.070
26 Leithe	2.825	21	1.416	563	825
27 Westenfeld	4.960	29	2.331	1.060	1.540
28 Höntrop	7.587	65	3.350	1.424	2.748
29 Eppendorf	4.071	43	1.703	719	1.606
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>30.742</b>	<b>243</b>	<b>13.913</b>	<b>6.049</b>	<b>10.537</b>
36 Bergen/Hiltrop	4.003	35	1.844	720	1.404
37 Gerthe	3.443	34	1.589	682	1.138
38 Harpen/Rosenberg	4.119	25	1.814	841	1.439
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	3.341	16	1.463	696	1.166
<b>3 Nord</b>	<b>14.906</b>	<b>110</b>	<b>6.710</b>	<b>2.939</b>	<b>5.147</b>
46 Laer	2.859	22	1.605	451	781
47 Werne	6.233	35	3.044	1.224	1.930
48 Langendreer	10.206	57	4.618	1.855	3.676
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	2.982	8	1.520	597	857
<b>4 Ost</b>	<b>22.280</b>	<b>122</b>	<b>10.787</b>	<b>4.127</b>	<b>7.244</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	7.362	29	2.690	1.183	3.460
54 Stiepel	4.758	42	1.583	777	2.356
55 Querenburg	7.248	58	2.092	912	4.186
<b>5 Süd</b>	<b>19.368</b>	<b>129</b>	<b>6.365</b>	<b>2.872</b>	<b>10.002</b>
63 Weitmar-Mitte	5.932	33	2.554	1.056	2.289
64 Weitmar-Mark	5.237	39	2.129	863	2.206
65 Linden	5.892	39	2.551	1.011	2.291
66 Dahlhausen	5.355	38	2.516	870	1.931
<b>6 Südwest</b>	<b>22.416</b>	<b>149</b>	<b>9.750</b>	<b>3.800</b>	<b>8.717</b>
<b>Bochum</b>	<b>150.087</b>	<b>982</b>	<b>64.445</b>	<b>27.408</b>	<b>57.252</b>

1) Am Ort der Hauptwohnung

# VOLKS - UND BERUFSZÄHLUNG 1987

## 1204 ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	gesamt	Selbstständige oder mithelfen-de Familienangehörige	Beamte, Richter, Sol- daten, u. a.	Angestellte, Auszubildende kaufmännisch und technisch	Arbeiter, Auszubildende gewerblich
10 Grumme	5.834	494	66	2.705	1.975
11 Gleisdreieck	3.319	330	230	1.479	1.280
13 Altenbochum	4.810	341	541	2.039	1.889
14 Südingenstadt	6.771	550	746	3.263	2.212
15 Kruppwerke	5.272	278	234	1.748	3.012
16 Hamme	6.027	336	401	2.237	3.053
17 Hordel	1.399	68	89	515	727
18 Hofstede	4.046	233	266	1.559	1.988
19 Riemke	2.897	182	178	1.184	1.353
<b>1 Mitte</b>	<b>40.375</b>	<b>2.812</b>	<b>2.751</b>	<b>16.729</b>	<b>17.489</b>
24 Günnigfeld	2.366	128	175	959	1.104
25 Wattenscheid-Mitte	8.933	685	662	3.659	3.927
26 Leithe	2.825	160	174	1.092	1.399
27 Westenfeld	4.960	231	341	2.188	2.200
28 Höntrop	7.587	538	758	3.647	2.644
29 Eppendorf	4.071	366	446	1.991	1.268
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>30.742</b>	<b>2.108</b>	<b>2.556</b>	<b>13.536</b>	<b>12.542</b>
36 Bergen/Hiltrop	4.003	233	313	1.532	1.925
37 Gerthe	3.443	232	242	1.326	1.643
38 Harpen/Rosenberg	4.119	229	335	1.798	1.757
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	3.341	179	286	1.429	1.447
<b>3 Nord</b>	<b>14.906</b>	<b>873</b>	<b>1.176</b>	<b>6.085</b>	<b>6.772</b>
46 Laer	2.859	142	146	923	1.648
47 Werne	6.233	310	399	2.140	3.384
48 Langendreer	10.206	565	955	3.970	4.716
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	2.982	174	180	986	1.642
<b>4 Ost</b>	<b>22.280</b>	<b>1.191</b>	<b>1.680</b>	<b>8.019</b>	<b>11.390</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	7.362	558	962	3.606	2.236
54 Stiepel	4.758	637	690	2.458	973
55 Querenburg	7.248	502	1.202	3.523	2.021
<b>5 Süd</b>	<b>19.368</b>	<b>1.697</b>	<b>2.854</b>	<b>9.587</b>	<b>5.230</b>
63 Weitmar-Mitte	5.932	454	540	2.799	2.139
64 Weitmar-Mark	5.237	413	627	2.514	1.683
65 Linden	5.892	503	621	2.596	2.172
66 Dahlhausen	5.355	328	492	2.336	2.199
<b>6 Südwest</b>	<b>22.416</b>	<b>1.698</b>	<b>2.280</b>	<b>10.245</b>	<b>8.193</b>
<b>Bochum</b>	<b>150.087</b>	<b>10.379</b>	<b>13.297</b>	<b>64.201</b>	<b>61.616</b>

1) Am Ort der Hauptwohnung

# VOLKS - UND BERUFSZÄHLUNG 1987

## 1205 AUSEPENDLER, EINPENDLER

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Auspendler <sup>1)</sup>		Einpendler	
	gesamt	darunter Berufs- pendler	gesamt	darunter Berufspendler
10 Grumme	1.249	1.084	2.608	2.522
11 Gleisdreieck	595	533	5.405	4.725
13 Altenbochum	1.032	923	665	399
14 Südköln	1.436	1.281	4.202	3.786
15 Kruppwerke	890	797	1.564	1.550
16 Hamme	1.221	1.118	782	755
17 Hordel	537	475	28	27
18 Hofstede	990	888	1.040	996
19 Riemke	716	659	2.017	1.964
<b>1 Mitte</b>	<b>8.666</b>	<b>7.758</b>	<b>18.311</b>	<b>16.724</b>
24 Günnigfeld	981	910	95	84
25 Wattenscheid-Mitte	2.608	2.373	1.483	1.408
26 Leithe	1.000	925	1.266	1.243
27 Westenfeld	1.434	1.330	727	662
28 Höntrop	2.434	2.234	502	456
29 Eppendorf	1.125	1.007	122	113
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>9.582</b>	<b>8.779</b>	<b>4.195</b>	<b>3.966</b>
36 Bergen/Hiltrop	1.020	925	180	178
37 Gerthe	803	747	964	906
38 Harpen/Rosenberg	870	799	290	284
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	608	557	1.137	1.117
<b>3 Nord</b>	<b>3.301</b>	<b>3.028</b>	<b>2.571</b>	<b>2.485</b>
46 Laer	468	422	7.361	7.355
47 Werne	1.670	1.554	439	434
48 Langendreer	3.203	2.959	1.672	1.169
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	730	669	575	571
<b>4 Ost</b>	<b>6.071</b>	<b>5.604</b>	<b>10.047</b>	<b>9.529</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	1.778	1.552	1.527	1.458
54 Stiepel	1.531	1.333	77	77
55 Querenburg	1.735	1.394	17.595	3.313
<b>5 Süd</b>	<b>5.044</b>	<b>4.279</b>	<b>19.199</b>	<b>4.848</b>
63 Weitmar-Mitte	1.211	1.075	503	500
64 Weitmar-Mark	1.355	1.235	181	172
65 Linden	1.726	1.602	782	772
66 Dahlhausen	1.592	1.455	210	177
<b>6 Südwest</b>	<b>5.884</b>	<b>5.367</b>	<b>1.676</b>	<b>1.621</b>
<b>Bochum</b>	<b>38.548</b>	<b>34.815</b>	<b>63.899 <sup>2)</sup></b>	<b>45.596 <sup>2)</sup></b>

1) Enthält Pendler mit unbestimmtem Ziel 2) Nicht zuzuordnen 7.900 Einpendler gesamt, darunter 6.423 Berufspendler

## 1206 INNERSTÄDTISCHE PENDLER

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Im Bezirk <sup>1)</sup>		Auspendler <sup>2)</sup>		Einpendler <sup>2)</sup>	
	gesamt	Berufs- pendler	gesamt	Berufs- pendler	gesamt	Berufspend- ler
10 Grumme	1.955	1.189	3.767	2.988	9.059	6.291
11 Gleisdreieck	1.104	751	2.118	1.576	19.570	16.641
13 Altenbochum	964	329	3.901	3.216	3.779	1.713
14 Südstadt	1.465	1.041	5.384	4.003	9.398	8.485
15 Kruppwerke	1.529	1.151	4.250	2.940	7.873	7.649
16 Hamme	1.107	423	5.420	4.097	2.379	1.875
17 Hordel	280	38	1.017	840	183	71
18 Hofstede	573	297	3.617	2.621	1.882	1.769
19 Riemke	569	288	2.328	1.727	2.244	2.026
<b>1 Mitte</b>	<b>27.877</b>	<b>19.349</b>	<b>13.471</b>	<b>10.166</b>	<b>38.036</b>	<b>32.678</b>
24 Günnigfeld	383	86	1.557	1.217	218	182
25 Wattenscheid-Mitte	3.623	1.685	4.887	4.164	4.230	3.148
26 Leithe	739	317	1.785	1.362	1.778	1.642
27 Westenfeld	1.081	307	3.645	3.022	2.768	1.389
28 Höntrop	1.793	453	5.561	4.410	1.452	822
29 Eppendorf	535	178	3.359	2.546	556	337
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>15.856</b>	<b>8.036</b>	<b>13.092</b>	<b>11.711</b>	<b>3.300</b>	<b>2.510</b>
36 Bergen/Hiltrop	407	166	3.727	2.717	407	397
37 Gerthe	1.203	433	2.338	2.025	2.646	1.292
38 Harpen/Rosenberg	728	312	3.682	2.782	1.580	1.398
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	299	159	3.166	2.395	2.035	1.679
<b>3 Nord</b>	<b>5.120</b>	<b>2.279</b>	<b>10.430</b>	<b>8.710</b>	<b>4.185</b>	<b>3.557</b>
46 Laer	1.150	896	2.150	1.449	7.530	7.506
47 Werne	1.274	389	5.053	3.979	770	606
48 Langendreer	3.948	1.441	6.265	5.394	3.384	2.008
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	421	204	2.622	1.922	1.364	1.301
<b>4 Ost</b>	<b>11.926</b>	<b>6.820</b>	<b>10.957</b>	<b>8.854</b>	<b>7.915</b>	<b>7.531</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	1.409	711	6.832	4.781	5.197	3.587
54 Stiepel	430	177	4.296	2.936	297	282
55 Querenburg	6.302	1.689	5.453	4.015	11.324	3.931
<b>5 Süd</b>	<b>11.886</b>	<b>4.084</b>	<b>12.836</b>	<b>10.225</b>	<b>13.073</b>	<b>6.293</b>
63 Weitmar-Mitte	805	354	5.470	4.165	1.477	1.424
64 Weitmar-Mark	666	237	4.620	3.437	789	651
65 Linden	1.295	810	4.195	2.967	1.675	1.588
66 Dahlhausen	1.424	481	3.728	3.030	1.503	510
<b>6 Südwest</b>	<b>6.598</b>	<b>3.186</b>	<b>15.605</b>	<b>12.295</b>	<b>3.036</b>	<b>2.869</b>
<b>Bochum</b>	<b>155.654</b>	<b>105.715</b>	-	-	-	-

1) Im Statistischen Bezirk, im Stadtbezirk bzw. in der Stadt 2) Von oder nach Statistischen Bezirken bzw. Stadtbezirken

# VOLKS - UND BERUFSZÄHLUNG 1987

## 1207 HAUSHALTE NACH DER GRÖSSE

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	gesamt	1-Personenhaushalte		Haushalte mit ... Personen			
		gesamt	weiblich	2	3	4	5 und mehr
10 Grumme	7.171	2.884	2.017	2.285	1.208	610	184
11 Gleisdreieck	4.487	2.313	1.398	1.262	560	253	99
13 Altenbochum	6.181	2.469	1.724	1.991	984	554	183
14 Südingen	9.278	4.306	2.899	2.946	1.214	633	179
15 Kruppwerke	7.899	3.588	2.194	2.395	1.029	555	332
16 Hamme	8.335	3.739	2.105	2.481	1.231	613	271
17 Hordel	1.491	382	230	462	333	211	103
18 Hofstede	5.042	1.683	1.048	1.657	995	526	181
19 Riemke	3.879	1.481	930	1.306	638	321	133
<b>1 Mitte</b>	<b>53.763</b>	<b>22.845</b>	<b>14.545</b>	<b>16.785</b>	<b>8.192</b>	<b>4.276</b>	<b>1.665</b>
24 Günnigfeld	2.946	1.109	674	967	503	258	109
25 Wattenscheid-Mitte	11.607	4.794	3.159	3.487	1.933	992	401
26 Leithe	3.536	1.234	802	1.131	683	360	128
27 Westenfeld	5.235	1.514	986	1.788	1.178	596	159
28 Höntrop	7.689	2.049	1.382	2.398	1.840	1.141	261
29 Eppendorf	4.585	1.452	1.010	1.547	913	547	126
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>35.598</b>	<b>12.152</b>	<b>8.013</b>	<b>11.318</b>	<b>7.050</b>	<b>3.894</b>	<b>1.184</b>
36 Bergen/Hiltrop	4.813	1.509	982	1.582	981	562	179
37 Gerthe	3.897	1.250	811	1.305	713	467	162
38 Harpen/Rosenberg	4.177	1.160	805	1.327	948	556	186
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	4.024	1.408	927	1.393	736	365	122
<b>3 Nord</b>	<b>16.911</b>	<b>5.327</b>	<b>3.525</b>	<b>5.607</b>	<b>3.378</b>	<b>1.950</b>	<b>649</b>
46 Laer	2.991	1.005	545	885	621	352	128
47 Werne	7.704	2.722	1.731	2.437	1.438	813	294
48 Langendreer	12.205	4.231	2.694	3.818	2.344	1.330	482
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	3.377	1.238	701	1.032	601	382	124
<b>4 Ost</b>	<b>26.277</b>	<b>9.196</b>	<b>5.671</b>	<b>8.172</b>	<b>5.004</b>	<b>2.877</b>	<b>1.028</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	9.167	3.687	2.349	2.708	1.582	923	267
54 Stiepel	4.838	1.365	869	1.562	988	695	228
55 Querenburg	10.663	5.744	2.208	1.928	1.416	1.056	519
<b>5 Süd</b>	<b>24.668</b>	<b>10.796</b>	<b>5.426</b>	<b>6.198</b>	<b>3.986</b>	<b>2.674</b>	<b>1.014</b>
63 Weitmar-Mitte	7.853	2.824	1.899	2.813	1.285	718	213
64 Weitmar-Mark	5.766	1.819	1.238	1.944	1.156	671	176
65 Linden	6.355	1.949	1.292	2.113	1.283	807	203
66 Dahlhausen	5.718	1.677	1.077	1.863	1.180	722	276
<b>6 Südwest</b>	<b>25.692</b>	<b>8.269</b>	<b>5.506</b>	<b>8.733</b>	<b>4.904</b>	<b>2.918</b>	<b>868</b>
<b>Bochum</b>	<b>182.909</b>	<b>68.585</b>	<b>42.686</b>	<b>56.813</b>	<b>32.514</b>	<b>18.589</b>	<b>6.408</b>

# GEBÄUDE - UND WOHNUNGSZÄHLUNG 1987

## 1208 GEBÄUDE

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	gesamt <sup>1)</sup>	darin Wohnun- gen <sup>2)</sup>	Wohngebäude		sonstige Gebäude	
			gesamt	Wohnungen	gesamt	Wohnungen
10 Grumme	1.827	7.116	1.784	6.955	43	66
11 Gleisdreieck	839	4.469	716	4.155	122	278
13 Altenbochum	1.679	6.121	1.653	5.995	26	102
14 Südinnenstadt	1.776	9.400	1.726	9.304	49	96
15 Kruppwerke	1.958	7.874	1.925	7.785	33	81
16 Hamme	1.601	8.262	1.566	8.045	32	68
17 Hordel	928	1.493	920	1.482	8	11
18 Hofstede	1.345	5.046	1.321	4.980	23	66
19 Riemke	1.090	3.860	1.073	3.842	15	18
<b>1 Mitte</b>	<b>13.043</b>	<b>53.641</b>	<b>12.684</b>	<b>52.543</b>	<b>351</b>	<b>786</b>
24 Günnigfeld	824	2.915	809	2.859	13	56
25 Wattenscheid-Mitte	2.727	11.550	2.676	11.416	51	118
26 Leithe	942	3.562	926	3.535	16	27
27 Westenfeld	1.064	5.197	1.043	5.166	21	31
28 Höntrop	2.377	7.664	2.350	7.619	27	45
29 Eppendorf	1.723	4.547	1.710	4.519	12	28
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>9.657</b>	<b>35.435</b>	<b>9.514</b>	<b>35.114</b>	<b>140</b>	<b>305</b>
36 Bergen/Hiltrop	1.959	4.764	1.946	4.733	12	31
37 Gerthe	1.240	3.879	1.216	3.796	24	83
38 Harpen/Rosenberg	1.372	4.090	1.360	4.037	12	21
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	1.199	4.022	1.184	3.997	15	25
<b>3 Nord</b>	<b>5.770</b>	<b>16.755</b>	<b>5.706</b>	<b>16.563</b>	<b>63</b>	<b>160</b>
46 Laer	606	2.897	599	2.725	7	14
47 Werne	1.995	7.674	1.975	7.606	20	68
48 Langendreer	3.517	12.000	3.484	11.749	33	65
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	824	3.329	804	3.287	20	42
<b>4 Ost</b>	<b>6.942</b>	<b>25.900</b>	<b>6.862</b>	<b>25.367</b>	<b>80</b>	<b>189</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	2.699	9.013	2.659	8.523	38	97
54 Stiepel	2.444	4.780	2.427	4.744	17	36
55 Querenburg	1.829	9.837	1.818	7.251	11	32
<b>5 Süd</b>	<b>6.972</b>	<b>23.630</b>	<b>6.904</b>	<b>20.518</b>	<b>66</b>	<b>165</b>
63 Weitmar-Mitte	2.417	7.831	2.394	7.770	22	61
64 Weitmar-Mark	1.897	5.735	1.876	5.695	17	40
65 Linden	2.263	6.295	2.229	6.209	33	70
66 Dahlhausen	2.027	5.730	2.013	5.704	14	26
<b>6 Südwest</b>	<b>8.604</b>	<b>25.591</b>	<b>8.512</b>	<b>25.378</b>	<b>86</b>	<b>197</b>
<b>Bochum</b>	<b>50.988</b>	<b>180.052</b>	<b>50.182</b>	<b>175.483</b>	<b>786</b>	<b>1.802</b>

1) Gebäude einschließlich 20 Unterkünfte mit Wohnraum 2) Darunter 2.767 Wohnungen mit vollständiger Wohnheimnutzung

# GEBÄUDE - UND WOHNUNGSZÄHLUNG 1987

## 1209 WOHNUNGEN

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	gesamt <sup>1)</sup>	darunter öffentlich gefördert <sup>2)</sup>	nach dem Baualter der Gebäude		
			bis 1948	1949 bis 1968	1969 und später
10 Grumme	7.014	2.065	2.798	3.531	685
11 Gleisdreieck	4.425	1.677	668	3.508	249
13 Altenbochum	6.096	2.613	1.904	3.058	1.134
14 Südinnenstadt	9.386	3.235	2.405	5.941	1.040
15 Kruppwerke	7.863	4.131	1.816	5.662	385
16 Hamme	8.109	3.226	2.833	4.310	966
17 Hordel	1.493	202	1.035	249	209
18 Hofstede	5.044	2.273	1.394	2.776	874
19 Riemke	3.858	1.417	1.475	2.043	340
<b>1 Mitte</b>	<b>53.288</b>	<b>20.839</b>	<b>16.328</b>	<b>31.078</b>	<b>5.882</b>
24 Günnigfeld	2.913	972	1.103	1.166	644
25 Wattenscheid-Mitte	11.530	3.911	4.581	4.788	2.161
26 Leithe	3.560	1.365	1.408	1.735	417
27 Westenfeld	5.196	2.277	1.024	2.049	2.123
28 Höntrop	7.658	3.311	1.249	3.084	3.325
29 Eppendorf	4.541	1.708	1.155	2.125	1.261
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>35.398</b>	<b>13.544</b>	<b>10.520</b>	<b>14.947</b>	<b>9.931</b>
36 Bergen/Hiltrop	4.762	1.622	1.504	2.389	869
37 Gerthe	3.877	1.272	1.564	1.668	645
38 Harpen/Rosenberg	4.056	2.043	734	1.844	1.478
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	4.020	2.254	974	2.374	672
<b>3 Nord</b>	<b>16.715</b>	<b>7.191</b>	<b>4.776</b>	<b>8.275</b>	<b>3.664</b>
46 Laer	2.737	1.547	613	1.082	1.042
47 Werne	7.639	3.084	2.792	3.236	1.611
48 Langendreer	11.802	5.149	3.079	5.977	2.746
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	3.328	635	1.926	1.041	361
<b>4 Ost</b>	<b>25.506</b>	<b>10.415</b>	<b>8.410</b>	<b>11.336</b>	<b>5.760</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	8.609	2.897	2.530	3.716	2.363
54 Stiepel	4.774	554	1.412	1.372	1.990
55 Querenburg	7.275	3.967	551	1.911	4.813
<b>5 Süd</b>	<b>20.658</b>	<b>7.418</b>	<b>4.493</b>	<b>6.999</b>	<b>9.166</b>
63 Weitmar-Mitte	7.827	2.905	2.372	4.026	1.429
64 Weitmar-Mark	5.728	1.989	1.219	2.488	2.021
65 Linden	6.272	1.454	2.151	1.870	2.251
66 Dahlhausen	5.729	1.783	1.971	1.994	1.764
<b>6 Südwest</b>	<b>25.556</b>	<b>8.131</b>	<b>7.713</b>	<b>10.378</b>	<b>7.465</b>
<b>Bochum</b>	<b>177.121</b>	<b>67.538</b>	<b>52.240</b>	<b>83.013</b>	<b>41.868</b>

1) Ohne Freizeitwohnungen u. ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 2) Nur erster Förderungsweg

# GEBÄUDE - UND WOHNUNGSZÄHLUNG 1987

## 1210 WOHNUNGEN NACH DER AUSSTATTUNG <sup>1)</sup>

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	mit Bad/WC und Sammel- heizung	mit Bad/WC ohne Sam- melheizung	ohne Bad, mit WC in der Wohnung	ohne WC, mit Bad	ohne WC, ohne Bad
10 Grumme	5.418	1.364	118	49	65
11 Gleisdreieck	3.442	913	32	25	13
13 Altenbochum	4.867	1.129	53	24	23
14 Südinnenstadt	7.323	1.960	42	47	14
15 Kruppwerke	5.836	1.626	253	51	97
16 Hamme	5.467	2.284	205	60	93
17 Hordel	1.061	348	53	11	20
18 Hofstede	3.264	1.616	44	94	26
19 Riemke	2.508	1.071	233	16	30
<b>1 Mitte</b>	<b>39.186</b>	<b>12.311</b>	<b>1.033</b>	<b>377</b>	<b>381</b>
24 Günnigfeld	1.627	1.071	115	24	76
25 Wattenscheid-Mitte	6.632	4.368	218	117	195
26 Leithe	2.195	1.080	157	65	63
27 Westenfeld	2.172	2.901	70	18	35
28 Höntrop	4.711	2.805	88	33	21
29 Eppendorf	3.015	1.409	82	23	12
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>20.352</b>	<b>13.634</b>	<b>730</b>	<b>280</b>	<b>402</b>
36 Bergen/Hiltrop	3.588	743	358	27	46
37 Gerthe	2.984	773	83	20	17
38 Harpen/Rosenberg	3.395	499	95	31	36
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	3.245	625	96	13	41
<b>3 Nord</b>	<b>13.212</b>	<b>2.640</b>	<b>632</b>	<b>91</b>	<b>140</b>
46 Laer	2.329	353	25	6	24
47 Werne	5.778	1.622	130	40	69
48 Langendreer	9.311	2.122	264	59	46
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	2.199	952	105	24	48
<b>4 Ost</b>	<b>19.617</b>	<b>5.049</b>	<b>524</b>	<b>129</b>	<b>187</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	7.157	1.183	182	36	51
54 Stiepel	4.041	627	63	21	22
55 Querenburg	6.909	262	86	8	10
<b>5 Süd</b>	<b>18.107</b>	<b>2.072</b>	<b>331</b>	<b>65</b>	<b>83</b>
63 Weitmar-Mitte	6.450	1.114	178	51	34
64 Weitmar-Mark	4.949	648	93	17	21
65 Linden	4.955	1.099	112	53	53
66 Dahlhausen	4.291	1.192	127	50	69
<b>6 Südwest</b>	<b>20.645</b>	<b>4.053</b>	<b>510</b>	<b>171</b>	<b>177</b>
<b>Bochum</b>	<b>131.119</b>	<b>39.759</b>	<b>3.760</b>	<b>1.113</b>	<b>1.370</b>

1) Ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung

# GEBÄUDE - UND WOHNUNGSZÄHLUNG 1987

## 1211 EIGENTÜMER- UND MIETWOHNUNGEN

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Bewohnte Wohnungen <sup>1)</sup>				
	gesamt	Eigentümerwohnungen <sup>2)</sup>		Mietwohnungen <sup>3)</sup>	
		Zahl	%	Zahl	%
10 Grumme	6.934	1.104	15,9	5.830	84,1
11 Gleisdreieck	4.375	296	6,8	4.079	93,2
13 Altenbochum	6.061	1.084	17,9	4.977	82,1
14 Südkönigsstadt	9.259	996	10,8	8.263	89,2
15 Kruppwerke	7.747	797	10,3	6.950	89,7
16 Hamme	8.012	818	10,2	7.194	89,8
17 Hordel	1.470	703	47,8	767	52,2
18 Hofstede	4.961	876	17,7	4.085	82,3
19 Riemke	3.823	755	19,7	3.068	80,3
<b>1 Mitte</b>	<b>52.642</b>	<b>7.429</b>	<b>14,1</b>	<b>45.213</b>	<b>85,9</b>
24 Günnigfeld	2.890	645	22,3	2.245	77,7
25 Wattenscheid-Mitte	11.440	1.856	16,2	9.584	83,8
26 Leithe	3.494	497	14,2	2.997	85,8
27 Westenfeld	5.176	1.089	21,0	4.087	79,0
28 Höntrop	7.611	2.316	30,4	5.295	69,6
29 Eppendorf	4.525	1.509	33,3	3.016	66,7
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>35.136</b>	<b>7.912</b>	<b>22,5</b>	<b>27.224</b>	<b>77,5</b>
36 Bergen/Hiltrop	4.710	1.351	28,7	3.359	71,3
37 Gerthe	3.836	792	20,6	3.044	79,4
38 Harpen/Rosenberg	4.037	1.271	31,5	2.766	85,6
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	3.993	747	18,7	3.246	81,3
<b>3 Nord</b>	<b>16.576</b>	<b>4.161</b>	<b>25,1</b>	<b>12.415</b>	<b>74,9</b>
46 Laer	2.716	348	12,8	2.368	87,2
47 Werne	7.567	1.268	16,8	6.299	83,2
48 Langendreer	11.695	2.513	21,5	9.182	78,5
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	3.271	452	13,8	2.819	86,2
<b>4 Ost</b>	<b>25.249</b>	<b>4.581</b>	<b>18,1</b>	<b>20.668</b>	<b>81,9</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	8.544	1.916	22,4	6.628	77,6
54 Stiepel	4.699	2.200	46,8	2.499	53,2
55 Querenburg	7.142	1.527	21,4	5.615	78,6
<b>5 Süd</b>	<b>20.385</b>	<b>5.643</b>	<b>27,7</b>	<b>14.742</b>	<b>72,3</b>
63 Weitmar-Mitte	7.752	1.831	23,6	5.921	76,4
64 Weitmar-Mark	5.655	1.744	30,8	3.911	69,2
65 Linden	6.194	1.886	30,4	4.308	69,6
66 Dahlhausen	5.644	1.578	28,0	4.066	72,0
<b>6 Südwest</b>	<b>25.245</b>	<b>7.039</b>	<b>27,9</b>	<b>18.206</b>	<b>72,1</b>
<b>Bochum</b>	<b>175.233</b>	<b>36.765</b>	<b>21,0</b>	<b>138.468</b>	<b>79,0</b>

1) Ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung; ohne Freizeitwohneinheiten und ohne Wohneinheiten, für die keine Angaben zum Haushalt/Person vorliegen 2) Vom Eigentümer bewohnte Wohnung, unabhängig davon, ob Eigentümer des Gebäudes eine Einzelperson oder eine Gemeinschaft ist 3) Hier sind die Mietwohnungen von Haupt- und Untermietern enthalten

# ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1987

## 1212 ARBEITSSTÄTTEN NACH ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	mit ..... Beschäftigten					
	1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
10 Grumme	223	103	50	30	24	17
11 Gleisdreieck	827	455	200	89	28	35
13 Altenbochum	183	70	42	18	7	6
14 Südmittstadt	423	147	80	40	7	18
15 Kruppwerke	250	82	33	17	8	14
16 Hamme	292	114	54	23	5	7
17 Hordel	37	9	3	4	-	-
18 Hofstede	181	54	37	16	12	6
19 Riemke	138	37	32	18	6	4
<b>1 Mitte</b>	<b>2.554</b>	<b>1.071</b>	<b>531</b>	<b>255</b>	<b>97</b>	<b>107</b>
24 Günnigfeld	81	20	15	3	-	-
25 Wattenscheid-Mitte	520	243	84	42	11	12
26 Leithe	124	48	26	20	4	6
27 Westenfeld	120	49	26	15	10	5
28 Höntrop	216	80	27	19	3	5
29 Eppendorf	136	51	17	5	-	-
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>1.197</b>	<b>491</b>	<b>195</b>	<b>104</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
36 Bergen/Hiltrop	93	37	21	6	3	-
37 Gerthe	178	88	40	27	7	5
38 Harpen/Rosenberg	135	63	38	18	3	5
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	104	32	22	23	9	9
<b>3 Nord</b>	<b>510</b>	<b>220</b>	<b>121</b>	<b>74</b>	<b>22</b>	<b>19</b>
46 Laer	64	38	10	6	-	-
47 Werne	213	87	34	12	5	-
48 Langendreer	305	112	50	25	4	11
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	153	82	31	18	8	4
<b>4 Ost</b>	<b>735</b>	<b>319</b>	<b>125</b>	<b>61</b>	<b>17</b>	<b>15</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	215	85	34	22	10	7
54 Stiepel	201	57	19	5	-	-
55 Querenburg	183	72	29	16	4	5
<b>5 Süd</b>	<b>599</b>	<b>214</b>	<b>82</b>	<b>43</b>	<b>14</b>	<b>12</b>
63 Weitmar-Mitte	250	97	39	16	6	5
64 Weitmar-Mark	183	69	26	10	4	-
65 Linden	263	120	26	17	-	5
66 Dahlhausen	139	54	16	6	3	3
<b>6 Südwest</b>	<b>835</b>	<b>340</b>	<b>107</b>	<b>49</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
<b>Bochum</b>	<b>6.430</b>	<b>2.655</b>	<b>1.161</b>	<b>586</b>	<b>191</b>	<b>194</b>

# ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1987

## 1213 ARBEITSSTÄTTEN NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	gesamt	Primärer Sektor <sup>1)</sup>	Sekundärer Sektor <sup>2)</sup>	Tertiärer Sektor <sup>3)</sup>
10 Grumme	447	.	84	359
11 Gleisdreieck	1.634	.	113	1.517
13 Altenbochum	326	.	55	263
14 Südinnenstadt	715	.	123	590
15 Kruppwerke	404	.	81	320
16 Hamme	495	.	120	366
17 Hordel	51	.	9	41
18 Hofstede	308	.	74	234
19 Riemke	235	.	64	170
<b>1 Mitte</b>	<b>4.615</b>	<b>32</b>	<b>723</b>	<b>3.860</b>
24 Günnigfeld	117	.	22	93
25 Wattenscheid-Mitte	914	.	156	752
26 Leithe	228	.	64	162
27 Westenfeld	226	.	65	160
28 Höntrop	349	.	78	265
29 Eppendorf	209	.	36	166
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>2.043</b>	<b>24</b>	<b>421</b>	<b>1.598</b>
36 Bergen/Hiltrop	159	.	36	120
37 Gerthe	346	.	83	262
38 Harpen/Rosenberg	262	.	34	226
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	199	.	39	158
<b>3 Nord</b>	<b>966</b>	<b>8</b>	<b>192</b>	<b>766</b>
46 Laer	120	.	26	91
47 Werne	351	.	85	264
48 Langendreer	505	.	79	419
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	296	.	66	229
<b>4 Ost</b>	<b>1.272</b>	<b>13</b>	<b>256</b>	<b>1.003</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	373	.	49	320
54 Stiepel	282	.	39	236
55 Querenburg	309	.	34	274
<b>5 Süd</b>	<b>964</b>	<b>12</b>	<b>122</b>	<b>830</b>
63 Weitmar-Mitte	412	.	77	333
64 Weitmar-Mark	293	.	52	236
65 Linden	432	.	87	343
66 Dahlhausen	220	.	54	164
<b>6 Südwest</b>	<b>1.357</b>	<b>11</b>	<b>270</b>	<b>1.076</b>
<b>Bochum</b>	<b>11.217</b>	<b>100</b>	<b>1.984</b>	<b>9.133</b>

1) Primärer Sektor = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau 2) Sekundärer Sektor = Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe 3) Tertiärer Sektor = Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, a. n. g. (soweit anderweitig nicht genannt), Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte, Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen

# ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1987

## 1214 BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	gesamt	Primärer Sektor <sup>1)</sup>	%	Sekundärer Sektor <sup>2)</sup>	%	Tertiärer Sektor <sup>3)</sup>	%
10 Grumme	12.020	462	3,8	4.235	35,2	7.323	61,0
11 Gleisdreieck	23.064	414	1,8	1.346	5,8	21.304	92,4
13 Altenbochum	3.387	62	1,8	762	22,5	2.563	75,7
14 Südmittstadt	13.434	15	0,1	2.366	17,6	11.053	82,3
15 Kruppwerke	13.031	55	0,4	9.373	71,9	3.603	27,7
16 Hamme	4.645	838	18,0	1.445	31,1	2.362	50,9
17 Hordel	220	5	2,2	46	21,0	169	76,8
18 Hofstede	4.089	-	-	1.838	44,9	2.251	55,1
19 Riemke	5.181	3	0,1	4.022	77,6	1.156	22,3
<b>1 Mitte</b>	<b>79.071</b>	<b>1.854</b>	<b>2,3</b>	<b>25.433</b>	<b>32,2</b>	<b>51.784</b>	<b>65,5</b>
24 Günnigfeld	506	3	0,6	116	22,9	387	76,5
25 Wattenscheid-Mitte	8.455	32	0,4	1.948	23,0	6.475	76,6
26 Leithe	4.475	4	0,1	2.734	61,1	1.737	38,8
27 Westenfeld	3.224	5	0,2	1.638	50,8	1.581	49,0
28 Höntrop	3.017	39	1,3	1.037	34,4	1.941	64,3
29 Eppendorf	994	60	6,0	206	20,7	728	73,3
<b>2 Wattenscheid</b>	<b>20.671</b>	<b>143</b>	<b>0,7</b>	<b>7.679</b>	<b>37,1</b>	<b>12.849</b>	<b>62,2</b>
36 Bergen/Hiltrop	1.212	36	3,0	271	22,3	905	74,7
37 Gerthe	3.619	7	0,2	1.512	41,8	2.100	58,0
38 Harpen/Rosenberg	3.304	10	0,3	328	9,9	2.966	89,8
39 Kornharpen/Voede-Abzweig	3.746	41	1,1	1.629	43,5	2.076	55,4
<b>3 Nord</b>	<b>11.881</b>	<b>94</b>	<b>0,8</b>	<b>3.740</b>	<b>31,5</b>	<b>8.047</b>	<b>67,7</b>
46 Laer	12.152	45	0,4	11.532	94,9	575	4,7
47 Werne	2.496	3	0,1	1.001	40,1	1.492	59,8
48 Langendreer	10.823	57	0,5	6.422	59,3	4.344	40,1
49 Langendreer-Alt. Bahnhof	3.294	3	0,1	1.232	37,4	2.059	62,5
<b>4 Ost</b>	<b>28.765</b>	<b>108</b>	<b>0,4</b>	<b>20.187</b>	<b>70,2</b>	<b>8.470</b>	<b>29,4</b>
53 Wiemelhausen/Brenschede	7.124	166	2,3	2.775	39,0	4.183	58,7
54 Stiepel	1.145	43	3,8	224	19,6	878	76,7
55 Querenburg	7.181	4	0,0	264	3,7	6.913	96,3
<b>5 Süd</b>	<b>15.450</b>	<b>213</b>	<b>1,4</b>	<b>3.263</b>	<b>21,1</b>	<b>11.974</b>	<b>77,5</b>
63 Weitmar-Mitte	3.245	8	0,2	1.184	36,5	2.053	63,3
64 Weitmar-Mark	2.085	70	3,4	454	21,8	1.561	74,8
65 Linden	4.130	15	0,4	1.917	46,4	2.198	53,2
66 Dahlhausen	1.910	11	0,6	1.071	56,1	828	43,3
<b>6 Südwest</b>	<b>11.370</b>	<b>104</b>	<b>0,9</b>	<b>4.626</b>	<b>40,7</b>	<b>6.640</b>	<b>58,4</b>
<b>Bochum</b>	<b>167.208</b>	<b>2.516</b>	<b>1,5</b>	<b>64.928</b>	<b>38,8</b>	<b>99.764</b>	<b>59,7</b>

Fußnoten siehe Tabelle 1213

# **Stadt Bochum**

**Statistisches Jahrbuch**

**der Stadt Bochum**

**2006**

**Kapitel XIII**

**Städtevergleich**



# STRUKTURDATEN

## 1301 BEVÖLKERUNG, BEVÖLKERUNGSDICHTE 1999, 2004 STÄDTE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND <sup>1)</sup>

Stadt	Einwohner			
	01.01.2004		01.01.1999	
	Zahl	je km <sup>2</sup>	Zahl	je km <sup>2</sup>
Berlin	3.388.477	3.800	3.398.822	3.818
Hamburg	1.734.083	2.296	1.700.089	2.251
München	1.247.873	4.020	1.188.897	3.828
Köln	965.954	2.384	962.580	2.376
Frankfurt am Main	643.432	2.591	643.857	2.592
Dortmund	589.661	2.104	591.733	2.111
Stuttgart	589.161	2.841	581.961	2.807
Essen	589.499	2.802	603.194	2.867
Düsseldorf	572.511	2.638	568.440	2.620
Bremen	544.853	1.676	543.279	1.664
Hannover	516.160	2.530	516.157	2.529
Duisburg	506.496	2.176	523.311	2.248
Leipzig	497.531	1.672	437.101	2.432
Nürnberg	493.553	2.648	487.145	2.614
Dresden	483.632	1.473	452.827	1.909
<b>Bochum</b>	<b>387.283</b>	<b>2.664</b>	<b>393.236</b>	<b>2.704</b>
Wuppertal	362.137	2.150	372.218	2.211
Bielefeld	328.452	1.274	321.831	1.249
Bonn	311.052	2.203	304.639	2.157
Mannheim	308.353	2.127	308.903	2.131
Karlsruhe	282.595	1.629	276.536	1.594
Gelsenkirchen	272.445	2.600	284.085	2.710
Wiesbaden	271.995	1.333	267.187	1.310
Münster	269.579	890	264.489	873
Mönchengladbach	262.391	1.539	264.662	1.553
Augsburg	259.217	1.765	254.610	1.735
Chemnitz	249.922	1.132	251.903	1.434
Aachen	256.605	1.596	244.429	1.520
Braunschweig	245.076	1.276	247.241	1.287
Halle/Saale	240.119	1.779	260.838	1.932
Krefeld	239.565	1.732	243.499	1.771
Kiel	233.039	1.969	237.337	2.005
Magdeburg	227.535	1.133	239.462	1.242
Oberhausen	220.033	2.856	222.456	2.888
Lübeck	212.754	994	214.070	999
Freiburg i. Br.	212.495	1.388	200.980	1.313
Hagen	200.039	1.247	207.201	1.292
Erfurt	201.645	750	202.931	754
Bochums Stellung im Bundesgebiet	16. Stelle	6. Stelle	16. Stelle	7. Stelle
in Nordrhein-Westfalen	6. Stelle	3. Stelle	6. Stelle	4. Stelle

1) Städte mit mehr als 200.000 Einwohnern

Quelle: Deutscher Städtetag, Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

# STRUKTURDATEN

## 1302 BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 1998, 2004 STÄDTE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND <sup>1)</sup>

Stadt	Geburten- oder Sterbefall- (-) Überschuss		Wanderungsgewinn oder Wanderungsverlust (-)	
	auf 1.000 Einwohner			
	2004	1998	2004	1998
Berlin	-0,7	-1,6	0,5	-6,2
Hamburg	-0,8	-1,8	1,4	-1,0
München	1,9	0,3	-0,9	-14,4
Köln	0,1	0,4	3,7	-2,2
Frankfurt am Main	1,2	-0,2	4,1	0,8
Dortmund	-2,8	-2,0	1,2	-3,3
Essen	-4,1	-4,0	1,7	-5,1
Stuttgart	0,6	-0,1	2,0	-5,6
Düsseldorf	-1,6	-2,4	1,9	-2,0
Bremen	-2,9	-2,0	4,8	-4,7
Hannover	-1,5	-1,6	0,8	-7,1
Duisburg	-3,3	-1,7	-0,8	-9,2
Leipzig	-1,8	-4,5	3,7	-16,9
Nürnberg	-1,7	-2,5	5,2	-2,8
Dresden	-0,1	-2,7	7,9	-11,1
<b>Bochum</b>	<b>-3,4</b>	<b>-3,7</b>	<b>5,7</b>	<b>-2,9</b>
Wuppertal	-2,8	-2,4	-0,2	-9,5
Bielefeld	-0,8	-1,1	-0,5	-3,2
Bonn	1,0	0,8	1,8	-1,5
Mannheim	-0,8	-1,6	-2,0	-3,5
Karlsruhe	-0,5	-1,3	6,2	1,2
Gelsenkirchen	-4,5	-3,6	-4,1	-4,6
Wiesbaden	0,2	-1,2	7,3	-0,8
Münster	0,8	1,8	0,9	-4,3
Mönchengladbach	-1,6	-1,0	-0,1	-5,9
Augsburg	-1,7	-2,4	6,3	-5,5
Aachen	-0,5	0,0	5,3	-6,3
Chemnitz	-4,8	-5,9	-1,5	-22,0
Braunschweig	-2,7	-3,0	5,9	-3,8
Halle/Saale	-2,4	-3,6	-4,4	-24,4
Krefeld	-1,9	-1,4	0,7	-7,2
Kiel	-1,6	-1,7	2,7	-11,6
Magdeburg	-3,9	-4,5	0,1	-20,2
Oberhausen	-3,2	-2,1	-0,1	-2,1
Lübeck	-3,8	-3,0	-0,3	-3,3
Freiburg i. Br.	0,9	1,0	6,1	1,3
Erfurt	-1,1	-2,4	5,1	-9,4
Hagen	-2,5	-1,8	-3,7	-6,9

1) Städte mit mehr als 200.000 Einwohnern

Quelle: Deutscher Städtetag, Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

# STRUKTURDATEN

## 1303 EHESCHLIESSUNGEN, GEBURTEN, STERBEFÄLLE 2004 STÄDTE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND <sup>1)</sup>

Stadt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene
	auf 1.000 Einwohner		
Berlin	3,7	8,7	9,4
Hamburg	3,9	9,3	10,1
München	4,2	10,4	8,5
Köln	5,6	9,7	9,5
Frankfurt am Main	4,3	10,5	9,3
Dortmund	4,5	8,5	11,3
Essen	4,3	8,3	12,4
Stuttgart	4,2	9,2	8,6
Düsseldorf	5,1	9,5	11,1
Bremen	4,4	8,2	11,1
Hannover	4,7	9,3	10,7
Duisburg	4,1	8,6	11,9
Leipzig	2,7	8,6	10,4
Nürnberg	4,6	8,8	10,5
Dresden	3,5	9,5	9,7
<b>Bochum</b>	<b>4,4</b>	<b>7,6</b>	<b>11,0</b>
Wuppertal	4,6	8,6	11,4
Bielefeld	4,7	9,5	10,3
Bonn	5,8	10,1	9,1
Mannheim	4,3	8,9	9,7
Karlsruhe	5,3	9,2	9,8
Gelsenkirchen	5,1	8,3	12,8
Wiesbaden	5,6	10,3	10,0
Münster	5,3	9,3	8,5
Mönchengladbach	4,5	9,2	10,8
Augsburg	4,5	9,6	11,3
Aachen	5,1	8,6	9,1
Chemnitz	3,6	7,1	11,9
Braunschweig	5,4	8,6	11,3
Halle/Saale	3,5	8,5	10,9
Krefeld	5,2	8,4	10,4
Kiel	4,7	9,0	10,6
Magdeburg	4,1	7,5	11,4
Oberhausen	5,8	7,9	11,2
Lübeck	5,4	8,7	12,5
Freiburg i. Breisgau	6,0	9,3	8,4
Erfurt	4,2	8,7	9,9
Hagen	4,6	8,8	11,3

1) Städte mit mehr als 200.000 Einwohnern

Quelle: Deutscher Städtetag, Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

# STRUKTURDATEN

## 1304 KRAFTFAHRZEUGE 1999, 2005 STÄDTE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND <sup>1)</sup>

Stadt	Kraftfahrzeuge auf 1.000 Einwohner			
	01.01.2005		01.07.1999	
	gesamt	dar. Pkw	gesamt	dar. Pkw
Berlin	418,8	359,5	408,1	351,3
Hamburg	554,2	482,0	504,0	440,1
München	637,3	556,2	681,1	597,6
Köln	565,9	488,3	539,3	466,7
Frankfurt am Main	588,3	515,2	546,7	478,0
Dortmund	550,4	477,5	525,8	457,8
Essen	563,4	490,2	539,1	470,0
Stuttgart	601,6	532,2	562,7	494,9
Düsseldorf	596,6	522,3	568,5	498,4
Bremen	516,3	446,4	501,1	433,1
Hannover	480,7	416,2	470,8	408,8
Duisburg	540,6	466,9	507,1	440,3
Leipzig	451,9	397,9	485,0	427,1
Nürnberg	583,9	492,4	565,1	482,7
Dresden	502,1	442,7	527,2	467,8
<b>Bochum</b>	<b>567,4</b>	<b>493,8</b>	<b>528,7</b>	<b>461,9</b>
Wuppertal	568,8	486,7	538,9	461,0
Bielefeld	569,3	494,5	564,2	490,7
Bonn	604,7	534,8	566,0	496,0
Mannheim	581,4	504,4	540,5	469,1
Karlsruhe	595,7	510,7	579,5	495,6
Gelsenkirchen	517,0	451,9	484,2	424,7
Wiesbaden <sup>2)</sup>	759,8	663,0	841,4	749,6
Münster	649,8	548,9	569,0	484,2
Mönchengladbach	602,8	522,2	568,1	493,1
Augsburg	573,0	494,6	540,4	465,9
Aachen	513,9	438,9	514,3	440,6
Chemnitz	595,3	523,8	585,5	517,0
Braunschweig	598,8	516,5	580,4	499,9
Halle/Saale	441,6	397,2	430,0	386,0
Krefeld	563,4	488,7	529,8	463,2
Kiel	528,1	448,5	501,9	428,6
Magdeburg	512,2	453,6	487,9	429,8
Oberhausen	569,5	493,8	537,2	467,4
Lübeck	534,9	454,5	512,4	440,8
Freiburg i. Br.	499,3	419,2	495,6	417,3
Erfurt	541,7	465,0	521,4	449,5
Hagen	574,5	486,3	544,0	462,4

1) Städte mit mehr als 200.000 Einwohnern 2) Einschließlich aller Polizeifahrzeuge im Bundesland Hessen  
Quelle: Deutscher Städtetag, Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

# STRUKTURDATEN

## 1305 PERSONENKRAFTWAGEN NACH HALTERGRUPPEN AM 01.01.2006 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	Land- und Forstwirtschaft	Verarbeiten- des Gewerbe	Bauge- werbe	Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern
Düsseldorf	298.105	17	2.670	384	6.002
Duisburg	237.745	11	1.452	410	2.709
Essen	290.822	117	4.018	1.854	8.011
Krefeld	117.510	10	1.409	66	2.006
Mönchengladbach	136.488	12	1.803	596	6.479
Mülheim an der Ruhr	93.432	15	1.205	88	1.581
Oberhausen	109.770	3	186	160	1.816
Remscheid	62.850	34	1.592	235	1.567
Solingen	89.120	36	760	86	1.776
Wuppertal	181.472	28	1.995	308	4.750
Aachen	281.843	30	1.773	764	6.287
Bonn	170.844	74	462	70	2.678
Köln	474.975	48	10.540	739	9.771
Leverkusen	86.374	34	3.500	500	2.458
Bottrop	65.855	16	253	138	952
Gelsenkirchen	124.306	10	595	437	2.131
Münster	152.377	184	1.197	413	4.310
Bielefeld	164.364	41	1.490	126	2.679
<b>Bochum</b>	<b>190.290</b>	<b>32</b>	<b>1.732</b>	<b>701</b>	<b>3.926</b>
Dortmund	285.497	13	381	128	4.368
Hagen	97.765	13	801	176	1.878
Hamm	92.185	28	445	165	1.419
Herne	77.899	1	170	338	801



# STRUKTURDATEN

## 1305 PERSONENKRAFTWAGEN NACH HALTERGRUPPEN AM 01.01.2006 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	sonstige öffent- liche und per- sönliche Dienst- leistungen	Arbeitnehmer und Nichter- werbspersonen	sonstige
Düsseldorf	298.105	2.212	55.065	225.313	6.442
Duisburg	237.745	1.110	12.067	217.627	2.359
Essen	290.822	1.277	16.852	250.993	7.700
Krefeld	117.510	89	7.428	105.782	720
Mönchengladbach	136.488	304	1.640	123.648	2.006
Mülheim an der Ruhr	93.432	185	6.880	82.793	685
Oberhausen	109.770	1.532	3.057	101.684	1.332
Remscheid	62.850	169	2.731	55.195	1.327
Solingen	89.120	118	3.854	79.487	3.003
Wuppertal	181.472	683	9.211	153.134	11.363
Aachen	281.843	519	14.231	255.720	2.519
Bonn	170.844	9.283	9.593	136.183	12.201
Köln	474.975	13.643	35.737	390.505	13.992
Leverkusen	86.374	226	2.273	75.927	1.456
Bochum	65.855	87	2.775	61.378	256
Gelsenkirchen	124.306	249	6.672	113.205	1.007
Münster	152.377	6.174	12.410	115.921	11.768
Bielefeld	164.364	181	11.091	147.782	974
<b>Bochum</b>	<b>190.290</b>	<b>1.216</b>	<b>6.844</b>	<b>167.826</b>	<b>8.013</b>
Dortmund	285.497	1.058	17.890	260.384	1.275
Hagen	97.765	240	3.775	89.861	1.021
Hamm	92.185	166	1.624	85.471	2.867
Herne	77.899	137	3.662	72.235	555

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

# STRUKTURDATEN

## 1306 LASTKRAFTWAGEN NACH HALTERGRUPPEN AM 01.01.2006 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	Land- und Forstwirtschaft	Verarbeiten- des Gewerbe	Bauge- werbe	Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern
Düsseldorf	14.724	26	229	189	484
Duisburg	12.073	36	513	352	620
Essen	14.692	185	1.058	1.164	1.783
Krefeld	6.343	18	219	93	239
Mönchengladbach	7.434	21	425	626	1.812
Mülheim an der Ruhr	4.452	37	116	119	592
Oberhausen	4.939	23	104	141	442
Remscheid	3.278	47	373	215	320
Solingen	4.550	15	148	104	343
Wuppertal	8.878	75	539	415	833
Aachen	14.233	46	439	940	1.415
Bonn	7.814	46	55	55	208
Köln	27.360	101	1.488	708	1.497
Leverkusen	3.804	33	499	590	397
Bottrop	2.705	19	64	114	150
Gelsenkirchen	5.815	15	246	446	392
Münster	13.500	53	110	214	951
Bielefeld	8.624	37	206	117	442
<b>Bochum</b>	<b>8.495</b>	<b>73</b>	<b>668</b>	<b>762</b>	<b>1.166</b>
Dortmund	13.431	18	154	110	552
Hagen	5.743	16	260	131	373
Hamm	3.998	39	212	137	247
Herne	3.472	15	79	164	274



# STRUKTURDATEN

## 1306 LASTKRAFTWAGEN NACH HALTERGRUPPEN AM 01.01.2006 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	sonstige öffent- liche und per- sönliche Dienst- leistungen	Arbeitnehmer und Nichterwerbspe- rsonen	sonstige
Düsseldorf	14.724	376	9.013	3.797	610
Duisburg	12.073	1.062	4.686	3.964	840
Essen	14.692	994	5.464	2.829	1.215
Krefeld	6.343	508	2.469	2.575	222
Mönchengladbach	7.434	367	300	3.529	354
Mülheim an der Ruhr	4.452	97	2.248	1.071	172
Oberhausen	4.939	425	1.533	1.947	324
Remscheid	3.278	280	722	791	530
Solingen	4.550	154	1.126	2.346	314
Wuppertal	8.878	881	3.090	2.555	490
Aachen	14.233	497	4.529	5.585	782
Bonn	7.814	1.455	2.407	3.140	448
Köln	27.360	3.146	10.685	7.610	2.125
Leverkusen	3.804	161	586	1.196	342
Bottrop	2.705	60	1.302	925	71
Gelsenkirchen	5.815	173	2.702	1.551	290
Münster	13.500	3.502	3.639	1.492	3.539
Bielefeld	8.624	559	3.469	3.467	327
<b>Bochum</b>	<b>8.495</b>	<b>583</b>	<b>2.344</b>	<b>2.302</b>	<b>597</b>
Dortmund	13.431	424	6.202	5.770	201
Hagen	5.743	759	1.897	2.037	270
Hamm	3.998	144	1.076	1.357	786
Herne	3.472	170	1.784	863	123

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

# STRUKTURDATEN

## 1307 VORÜBERGEHEND STILLGELEGTE KFZ NACH STILLEGUNGSDAUER AM 01.01.2006 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	13 Monate und mehr
Düsseldorf	42.983	21.842	11.147	9.994
Duisburg	33.749	17.242	8.802	7.705
Essen	36.919	19.395	9.354	8.170
Krefeld	15.418	8.068	3.989	3.361
Mönchengladbach	18.727	9.616	4.867	4.244
Mülheim an der Ruhr	11.295	5.994	2.835	2.466
Oberhausen	13.894	7.225	3.611	3.058
Remscheid	7.994	4.282	1.999	1.713
Solingen	12.498	6.748	3.068	2.682
Wuppertal	23.913	13.554	5.486	4.873
Aachen	42.677	21.434	11.406	9.837
Bonn	20.006	10.660	5.054	4.292
Köln	65.343	36.182	15.755	13.406
Leverkusen	10.306	5.680	2.477	2.149
Bottrop	8.011	4.245	2.039	1.727
Gelsenkirchen	15.270	7.610	4.102	3.558
Münster	19.040	10.354	4.621	4.065
Bielefeld	21.756	11.776	5.377	4.603
<b>Bochum</b>	<b>24.311</b>	<b>13.355</b>	<b>5.927</b>	<b>5.029</b>
Dortmund	38.645	20.223	9.648	8.774
Hagen	12.711	6.465	3.313	2.933
Hamm	11.945	6.237	3.117	2.591
Herne	9.391	4.895	2.327	2.169

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

# STRUKTURDATEN

## 1308 VORÜBERGEHEND STILLGELEGTE KFZ NACH FAHRZEUGKLASSEN AM 01.01.2006 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	Krafträder	Personenkraft- wagen	Kraftomni- busse	Lastkraft- wagen
Düsseldorf	42.983	2.508	37.222	30	1.989
Duisburg	33.749	2.375	28.239	21	1.514
Essen	36.919	2.397	31.352	90	1.710
Krefeld	15.418	1.088	12.882	20	713
Mönchengladbach	18.727	1.309	15.512	11	886
Mülheim an der Ruhr	11.295	830	9.206	11	707
Oberhausen	13.894	1.117	11.666	19	576
Remscheid	7.994	684	6.528	11	368
Solingen	12.498	977	10.500	3	592
Wuppertal	23.913	1.831	20.015	11	1.146
Aachen	42.677	3.623	34.486	177	2.200
Bonn	20.006	1.091	17.304	22	953
Köln	65.343	4.085	55.699	59	3.230
Leverkusen	10.306	828	8.597	26	415
Bottrop	8.011	641	6.631	13	359
Gelsenkirchen	15.270	969	13.068	15	658
Münster	19.040	1.176	15.939	19	948
Bielefeld	21.756	1.397	18.352	19	1.052
<b>Bochum</b>	<b>24.311</b>	<b>1.938</b>	<b>20.479</b>	<b>9</b>	<b>912</b>
Dortmund	38.645	2.643	32.661	46	1.707
Hagen	12.711	1.092	10.291	19	718
Hamm	11.945	878	9.863	7	515
Herne	9.391	718	7.827	44	403



# STRUKTURDATEN

## 1308 VORÜBERGEHEND STILLGELEGTE KFZ NACH FAHRZEUGKLASSEN AM 01.01.2006 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Zugmaschinen	Sonstige Kfz	Kraftfahrzeuge zusammen	Fahrzeugauf- hänger
Düsseldorf	207	181	42.137	846
Duisburg	365	163	32.677	1.072
Essen	170	158	35.877	1.042
Krefeld	127	57	14.887	531
Mönchengladbach	143	65	17.926	801
Mülheim an der Ruhr	99	40	10.893	402
Oberhausen	66	38	13.482	412
Remscheid	92	32	7.715	279
Solingen	51	25	12.148	350
Wuppertal	123	65	23.191	722
Aachen	513	135	41.134	1.543
Bonn	96	97	19.563	443
Köln	359	289	63.721	1.622
Leverkusen	49	37	9.952	354
Bottrop	69	36	7.749	262
Gelsenkirchen	70	60	14.840	430
Münster	163	189	18.434	606
Bielefeld	166	71	21.057	699
<b>Bochum</b>	<b>169</b>	<b>124</b>	<b>23.631</b>	<b>680</b>
Dortmund	221	180	37.458	1.187
Hagen	132	45	12.297	414
Hamm	170	32	11.465	480
Herne	29	41	9.062	329

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

# STRUKTURDATEN

## 1309 UMSATZ, EXPORTQUOTE 2005 - BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Umsatz in 1.000 EURO		Auslandsumsatz in v. H. des Umsatzes
	gesamt	darunter Auslandsumsatz	Exportquote
Düsseldorf	12.333.081	5.874.247	47,6
Duisburg	11.106.917	2.678.423	24,1
Essen	5.165.074	1.149.436	22,3
Krefeld	7.554.616	3.734.372	49,4
Mönchengladbach	3.065.659	1.483.347	48,4
Mülheim an der Ruhr	2.682.101	1.324.799	49,4
Oberhausen	2.502.952	1.205.400	48,2
Remscheid	2.807.215	1.413.452	50,4
Solingen	2.136.556	702.342	32,9
Wuppertal	4.472.455	2.196.046	49,1
Aachen	3.203.201	1.375.353	42,9
Bonn	1.420.444	423.972	29,8
Köln	25.466.087	10.907.340	42,8
Leverkusen	7.305.970	5.399.531	73,9
Bottrop	1.584.976	287.734	18,2
Gelsenkirchen	16.433.847	1.225.081	7,5
Münster	3.062.122	973.895	31,8
Bielefeld	4.790.739	1.614.669	33,7
<b>Bochum</b>	<b>14.833.466</b>	<b>9.378.901</b>	<b>63,2</b>
Dortmund	5.380.733	2.474.056	46,0
Hagen	4.365.841	1.458.261	33,4
Hamm	2.323.630	865.674	37,3
Herne	1.318.497	688.404	52,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW, Statistisches Jahrbuch NRW

# STRUKTURDATEN

## 1310 SCHULDENSTAND, KREDITMARKTMITTEL 1998, 2004 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	31.12.2004		31.12.1998 <sup>1)</sup>	
	1.000 EURO	EURO je Einwohner	1.000 EURO	EURO je Einwohner
Düsseldorf	977.119	1.711	1.646.475	2.884
Duisburg	540.927	1.070	1.131.101	2.138
Essen	1.085.090	1.844	1.076.698	1.769
Krefeld	236.128	990	419.325	1.707
Mönchengladbach	425.626	1.624	417.174	1.566
Mülheim an der Ruhr	58.170	341	119.885	683
Oberhausen	365.907	1.666	356.749	1.597
Remscheid	76.677	654	76.157	631
Solingen	14.750	90	-	-
Wuppertal	157.888	437	371.871	987
Aachen	429.488	1.675	616.291	2.505
Bonn	626.010	2.011	925.955	3.038
Köln	2.558.522	2.648	2.517.079	2.599
Leverkusen	148.753	921	248.866	1.533
Bottrop	125.284	1.043	131.066	1.078
Gelsenkirchen	347.500	1.281	317.679	1.109
Münster	657.352	2.438	379.829	1.433
Bielefeld	54.408	166	784.215	2.426
<b>Bochum</b>	<b>844.690</b>	<b>2.173</b>	<b>719.657</b>	<b>1.818</b>
Dortmund	960.862	1.634	875.412	1.472
Hagen	197.996	993	258.903	1.239
Hamm	277.994	1.503	235.436	1.299
Herne	272.176	1.579	231.771	1.303

1) DM-Beträge wurden laut amtlichen Umrechnungskurs in EURO ermittelt.  
Quelle: Deutscher Städtetag, Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

# STRUKTURDATEN

## 1311 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN 2004, 2005 (BIP) KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen		Veränderung 2004/2005 in %	Anteil am BIP in NRW	
	2004	2005		2004	2005
	in Mill. EURO			in %	
Düsseldorf	36.523	36.534	1,4	7,6	7,5
Duisburg	13.308	13.717	3,6	2,8	2,8
Essen	19.580	19.579	0,2	4,1	4,0
Krefeld	7.218	7.286	-1,8	1,5	1,5
Mönchengladbach	6.447	6.361	1,1	1,3	1,3
Mülheim an der Ruhr	4.619	4.801	7,8	1,0	1,0
Oberhausen	4.508	4.549	-0,3	0,9	0,9
Remscheid	3.282	3.233	0,4	0,7	0,7
Solingen	3.552	3.565	1,1	0,7	0,7
Wuppertal	9.407	9.751	0,7	2,0	2,0
Aachen	7.977	8.155	-0,5	1,7	1,7
Bonn	11.285	11.727	2,2	2,3	2,4
Köln	39.243	39.554	-0,4	8,1	8,1
Leverkusen	6.882	6.122	-3,0	1,4	1,3
Bottrop	1.822	1.888	6,4	0,4	0,4
Gelsenkirchen	6.601	6.710	1,8	1,4	1,4
Münster	10.395	10.691	1,3	2,2	2,2
Bielefeld	9.525	9.623	1,7	2,0	2,0
<b>Bochum</b>	<b>11.249</b>	<b>11.005</b>	<b>0,6</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>
Dortmund	16.533	16.933	0,5	3,4	3,5
Hagen	5.350	5.537	3,7	1,1	1,1
Hamm	3.700	3.776	2,3	0,8	0,8
Herne	2.998	3.002	0,9	0,6	0,6
Ruhrgebiet	113.168	115.127	2,0	23,5	23,6
NRW	482.009	487.123	1,6	100,0	100,0

Durch die Einführung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) wurde eine umfassende Revision bei der Berechnung für die Bruttowertschöpfung durchgeführt.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Statistisches Jahrbuch

# STRUKTURDATEN

## 1312 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN 2004, 2005 JE ERWERBSTÄTIGEN, KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen			
	EURO	Landeswert = 100	EURO	Landeswert = 100
	2004		2005	
Düsseldorf	79.596	139	78.882	136
Duisburg	60.505	106	63.079	109
Essen	64.843	113	65.232	113
Krefeld	60.002	105	61.331	106
Mönchengladbach	52.911	92	52.578	91
Mülheim an der Ruhr	60.350	106	62.810	109
Oberhausen	49.680	87	50.813	88
Remscheid	53.854	94	54.156	94
Solingen	50.759	89	51.535	89
Wuppertal	56.003	98	58.666	101
Aachen	50.095	88	51.307	89
Bonn	53.831	94	55.189	95
Köln	62.425	109	62.380	108
Leverkusen	83.365	146	74.831	129
Bottrop	40.525	71	41.259	71
Gelsenkirchen	59.911	105	61.309	106
Münster	56.518	99	56.894	98
Bielefeld	53.041	93	53.478	93
<b>Bochum</b>	<b>60.696</b>	<b>106</b>	<b>59.711</b>	<b>103</b>
Dortmund	57.252	100	58.547	101
Hagen	55.509	97	57.339	99
Hamm	47.364	83	48.559	84
Herne	49.200	86	49.847	86
Ruhrgebiet	55.984	98	57.133	99
NRW	57.202	100	57.807	100

Erläuterungen siehe Tabelle 1311  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# STRUKTURDATEN

## 1313 REALSTEUERHEBESÄTZE IN % 2004 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Grundsteuer <sup>1)2)</sup>		Gewerbeertragssteuer
	A	B	
Düsseldorf	156	470	455
Duisburg	260	500	470
Essen	255	510	470
Krefeld	220	475	440
Mönchengladbach	220	440	450
Mülheim an der Ruhr	230	500	470
Oberhausen	250	500	470
Remscheid	230	460	450
Solingen	205	490	440
Wuppertal	240	490	440
Aachen	290	470	445
Bonn	245	490	450
Köln	165	500	450
Leverkusen	250	500	460
Bottrop	265	530	490
Gelsenkirchen	265	530	480
Münster	210	440	420
Bielefeld	270	440	435
<b>Bochum</b>	<b>250</b>	<b>495</b>	<b>450</b>
Dortmund	184	470	450
Hagen	245	495	450
Hamm	210	465	450
Herne	240	500	460

1) Grundsteuer A: Grundsteuer auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Grundstücke unter Saldierung der Grundsteuerbeteiligungsbeiträge 2) Grundsteuer B: Grundsteuer auf sonstige Grundstücke unter Berücksichtigung der Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten

Quelle: Deutscher Städtetag, Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

# STRUKTURDATEN

## 1314 GEMEINDLICHE STEUEREINNAHMEN 2004 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Steuern (netto)	Grundsteuer		
		insgesamt	A	B
1.000 EURO				
Düsseldorf	1.026.354	129.427	106	12921
Duisburg	354.175	70.671	118	70.553
Essen	524.109	96.972	155	96.817
Krefeld	181.635	39.913	153	39.759
Mönchengladbach	239.288	37.104	204	36.900
Mülheim an der Ruhr	169.246	30.423	70	30.353
Oberhausen	125.520	29.791	18	29.773
Remscheid	99.565	17.253	37	17.216
Solingen	144.031	24.562	42	24.520
Wuppertal	322.199	59.520	109	59.411
Aachen	221.579	36.975	156	36.819
Bonn	199.542	57.965	61	57.904
Köln	1.032.695	185.124	159	184.965
Leverkusen	130.834	29.677	72	29.606
Bottrop	70.308	15.387	102	15.285
Gelsenkirchen	169.822	33.110	48	33.063
Münster	336.232	41.932	364	41.568
Bielefeld	239.453	46.416	292	46.124
<b>Bochum</b>	<b>274.533</b>	<b>60.442</b>	<b>83</b>	<b>60.358</b>
Dortmund	409.312	79.052	136	78.917
Hagen	144.636	30.230	63	30.167
Hamm	106.487	22.543	270	22.274
Herne	91.855	17.648	26	17.622



# STRUKTURDATEN

## 1314 GEMEINDLICHE STEUEREINNAHMEN 2004 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Gewerbesteuer (netto)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	übrige Steuern einschl. steuerähnli- cher Einnahmen
	in 1.000 EURO			
Düsseldorf	635.829	200.203	55.748	5.147
Duisburg	142.195	115.264	15.777	10.267
Essen	221.774	168.335	29.969	7.059
Krefeld	62.753	66.066	10.842	2.061
Mönchengladbach	118.179	71.433	9.469	3.103
Mülheim an der Ruhr	75.589	54.736	6.775	1.723
Oberhausen	33.411	53.756	5.949	2.613
Remscheid	39.117	35.658	6.187	1.350
Solingen	63.450	47.296	6.199	1.624
Wuppertal	136.376	106.220	16.723	3.360
Aachen	102.784	66.227	9.871	5.721
Bonn	16.974	106.640	15.447	2.516
Köln	471.913	302.626	61.412	11.620
Leverkusen	38.028	51.474	10.168	1.486
Bottrop	21.576	29.799	2.399	1.147
Gelsenkirchen	66.114	58.885	8.351	3.362
Münster	189.172	86.031	17.261	1.836
Bielefeld	86.743	86.800	15.694	3.800
<b>Bochum</b>	<b>89.557</b>	<b>105.753</b>	<b>13.987</b>	<b>4.795</b>
Dortmund	144.415	144.346	21.208	20.292
Hagen	51.862	52.713	7.633	2.198
Hamm	38.429	39.354	4.615	1.545
Herne	30.169	37.486	4.552	2.002

Quelle: Deutscher Städtetag, Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

# STRUKTURDATEN

## 1315 ARBEITSLOSIGKEIT 2004, 2005 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	30.06.2005		30.06.2004	
	Arbeitslose	Arbeitslosen- quote	Arbeitslose	Arbeitslosen- quote
Düsseldorf	35.749	13,5	29.648	11,2
Duisburg	41.751	19,2	33.481	15,4
Essen	45.586	18,2	33.649	13,3
Krefeld	15.141	15,0	13.146	13,0
Mönchengladbach	19.207	16,5	15.349	13,2
Mülheim an der Ruhr	7.417	10,2	7.165	9,8
Oberhausen	15.376	16,2	12.676	13,4
Remscheid	6.892	12,7	5.784	10,5
Solingen	8.082	11,0	7.773	10,5
Wuppertal	26.670	16,7	20.648	12,8
Aachen	16.838	15,8	13.463	12,8
Bonn	13.883	10,3	11.427	8,5
Köln	69.625	15,4	59.505	13,1
Leverkusen	10.942	15,0	8.008	10,9
Bottrop	8.212	15,5	7.215	13,8
Gelsenkirchen	30.091	26,2	21.895	19,1
Münster	12.577	9,9	11.292	9,0
Bielefeld	24.930	16,8	21.533	14,4
<b>Bochum</b>	26.261	<b>15,7</b>	<b>22.188</b>	<b>13,2</b>
Dortmund	49.882	19,6	41.789	16,5
Hagen	13.310	15,0	11.851	13,3
Hamm	11.292	14,4	11.017	14,1
Herne	13.908	19,6	11.650	16,3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Landesdatenbank

# VOLKSZÄHLUNG

## 1316 BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN IN % 1987 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und mehr
Düsseldorf	563.531	4,7	9,4	40,2	22,6	23,1
Duisburg	525.378	5,4	11,9	38,4	22,5	21,9
Essen	623.427	5,0	10,8	38,7	21,9	23,6
Krefeld	232.261	5,6	11,5	39,9	21,7	21,3
Mönchengladbach	249.587	5,7	11,7	39,8	21,2	21,6
Mülheim an der Ruhr	176.423	4,9	10,4	38,3	23,0	23,4
Oberhausen	220.286	5,6	11,8	39,5	22,2	20,9
Remscheid	120.132	5,6	12,0	37,8	21,9	22,6
Solingen	159.103	5,5	11,2	38,0	22,1	23,2
Wuppertal	365.662	5,4	10,9	38,6	21,6	23,6
Aachen	229.740	5,5	10,3	44,9	18,7	20,6
Bonn	276.653	5,1	9,8	44,1	18,9	22,1
Köln	928.309	5,3	10,9	42,5	21,3	20,1
Leverkusen	154.692	5,3	11,5	39,2	24,2	19,8
Bottrop	114.640	5,8	12,6	39,5	21,6	20,4
Gelsenkirchen	287.508	5,4	12,0	37,8	21,3	23,5
Münster	246.186	5,5	10,5	46,2	18,2	19,5
Bielefeld	305.566	5,3	11,6	38,6	21,2	23,2
<b>Bochum</b>	<b>386.271</b>	<b>5,1</b>	<b>10,8</b>	<b>39,6</b>	<b>21,8</b>	<b>22,7</b>
Dortmund	584.089	5,2	11,2	39,5	22,0	22,1
Hagen	209.363	5,4	11,5	37,8	22,2	23,1
Hamm	171.170	6,0	13,8	39,4	20,6	20,1
Herne	174.238	5,2	12,1	37,9	21,6	23,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Landesdatenbank

# VOLKSZÄHLUNG

## 1317 PRIVATHAUSHALTE NACH DER GRÖSSE IN % 1987 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	Privathaushalte mit .... Personen			
		1	2	3	4 und mehr
Düsseldorf	297.886	46,9	29,4	13,3	10,4
Duisburg	241.997	35,9	31,6	17,8	14,7
Essen	303.998	40,7	30,4	16,2	12,6
Krefeld	105.079	35,7	30,6	17,2	16,5
Mönchengladbach	113.564	35,6	30,4	17,7	16,3
Mülheim an der Ruhr	83.349	36,1	32,3	17,7	13,8
Oberhausen	97.204	32,0	32,0	19,7	16,3
Remscheid	54.190	35,1	31,4	17,7	15,9
Solingen	72.510	35,4	31,5	17,8	15,4
Wuppertal	177.988	40,5	30,8	15,7	12,9
Aachen	121.287	48,4	25,7	13,2	12,7
Bonn	143.403	48,2	25,8	13,2	12,8
Köln	467.118	44,7	28,2	14,3	12,7
Leverkusen	69.064	33,0	31,0	18,7	17,2
Bottrop	48.487	28,4	31,8	21,0	18,7
Gelsenkirchen	132.149	35,9	32,0	17,8	14,3
Münster	127.465	48,7	23,4	12,7	15,1
Bielefeld	140.519	38,1	29,1	16,2	16,5
<b>Bochum</b>	<b>182.909</b>	<b>37,5</b>	<b>31,1</b>	<b>17,8</b>	<b>13,7</b>
Dortmund	276.801	38,3	30,8	17,1	13,9
Hagen	96.099	35,2	31,7	17,7	15,5
Hamm	70.986	29,8	29,0	19,6	21,6
Herne	80.348	35,8	31,8	18,1	14,3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Landesdatenbank

# VOLKSZÄHLUNG

## 1318 ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF 1987 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	gesamt	davon in %		
		Selbstständige, mithelfende Fa- milienangehörige	Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte, Auszubildende kaufmännisch und technisch	Arbeiter, Auszubildende gewerblich
Düsseldorf	255.995	9,8	59,1	31,0
Duisburg	198.551	5,7	45,4	49,0
Essen	246.541	7,8	55,6	36,7
Krefeld	96.478	8,9	51,0	40,2
Mönchengladbach	103.641	9,4	50,6	40,0
Mülheim an der Ruhr	72.899	9,2	55,1	35,7
Oberhausen	85.385	6,5	47,8	45,7
Remscheid	52.616	8,4	45,0	46,6
Solingen	71.155	10,0	46,7	43,3
Wuppertal	160.110	8,5	50,6	40,8
Aachen	92.687	10,2	59,0	30,8
Bonn	116.825	9,1	68,3	22,6
Köln	404.345	9,2	56,7	34,2
Leverkusen	68.069	6,2	52,3	41,5
Bottrop	42.777	7,9	48,8	43,3
Gelsenkirchen	102.574	6,4	44,0	49,6
Münster	102.520	8,9	69,3	21,7
Bielefeld	130.543	8,5	51,6	39,9
<b>Bochum</b>	<b>150.087</b>	<b>6,9</b>	<b>52,0</b>	<b>41,1</b>
Dortmund	224.009	7,2	51,9	40,9
Hagen	86.141	7,6	47,8	44,6
Hamm	65.314	7,5	47,9	44,5
Herne	62.583	6,4	45,1	48,5

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Landesdatenbank

# VOLKSZÄHLUNG

## 1319 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1970, 1987 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	25.05.1987			25.05.1970		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäftigte	
		gesamt	weiblich		gesamt	weiblich
Düsseldorf	30.659	411.705	167.816	33.285	435.596	150.151
Duisburg	14.302	223.779	77.104	15.228	260.420	68.863
Essen	19.865	255.447	103.376	22.728	303.707	96.899
Krefeld	8.914	118.628	44.520	8.338	125.832	42.357
Mönchengladbach	8.487	105.240	42.111	9.568	110.598	39.540
Mülheim an der Ruhr	5.734	72.626	26.364	5.695	73.213	23.735
Oberhausen	5.310	84.798	34.663	6.428	92.824	25.314
Remscheid	3.976	55.409	20.913	6.812	71.339	21.400
Solingen	7.012	67.706	26.958	8.521	86.451	29.429
Wuppertal	13.217	170.266	71.511	16.026	202.348	75.681
Aachen	8.433	123.495	49.610	9.003	113.415	41.422
Bonn	13.363	163.250	70.839	11.134	148.563	55.014
Köln	38.699	493.696	193.372	39.619	528.666	177.119
Leverkusen	4.314	85.637	28.683	4.838	89.377	26.366
Bottrop	3.335	33.687	12.980	2.865	28.363	9.345
Gelsenkirchen	8.701	115.840	42.676	9.025	134.567	42.158
Münster	10.292	143.617	61.237	8.206	115.326	39.892
Bielefeld	13.080	158.743	64.695	11.471	153.569	54.065
<b>Bochum</b>	<b>11.217</b>	<b>167.208</b>	<b>64.385</b>	<b>10.996</b>	<b>179.080</b>	<b>52.710</b>
Dortmund	19.217	260.313	103.995	18.945	276.829	83.886
Hagen	8.068	94.757	37.061	7.428	114.862	35.426
Hamm	5.070	68.401	24.780	4.400	54.323	17.141
Herne	5.214	60.632	21.888	5.264	65.153	20.563

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Statistische Berichte, Arbeitsstätten und Beschäftigte

# VOLKSZÄHLUNG

## 1320 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1970, 1987 ZU- UND ABNAHME KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Zu- bzw. Abnahme (-) 1987 gegenüber 1970					
	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			gesamt		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Düsseldorf	-2.626	-7,9	-23.891	-5,5	17.665	11,8
Duisburg	-926	-6,1	-36.641	-14,1	8.241	12,0
Essen	-2.863	-12,6	-48.260	-15,9	6.477	6,7
Krefeld	576	6,9	-7.204	-5,7	2.163	5,1
Mönchengladbach	-1.081	-11,3	-5.358	-4,8	2.571	6,5
Mülheim an der Ruhr	39	0,7	-587	-0,8	2.629	11,1
Oberhausen	-1.118	-17,4	-8.026	-8,6	9.349	36,9
Remscheid	-2.836	-41,6	-15.930	-22,3	-487	-2,3
Solingen	-1.509	-17,7	-18.745	-21,7	-2.471	-8,4
Wuppertal	-2.809	-17,5	-32.082	-15,9	-4.170	-5,5
Aachen	-570	-6,3	10.080	8,9	8.188	19,8
Bonn	2.229	20,0	14.687	9,9	15.825	28,8
Köln	-92	-2,3	-34.970	-6,6	16.253	9,2
Leverkusen	-524	-10,8	-3.740	-4,2	2.317	8,8
Bottrop	470	16,4	5.324	18,8	3.635	38,9
Gelsenkirchen	-324	-3,6	-18.727	-13,9	518	1,2
Münster	2.086	25,4	28.291	24,5	21.345	53,5
Bielefeld	1.609	14,0	5.174	3,4	10.630	19,7
<b>Bochum</b>	<b>221</b>	<b>2,0</b>	<b>-11.872</b>	<b>-6,6</b>	<b>11.675</b>	<b>22,1</b>
Dortmund	272	1,4	-16.516	-6,0	20.109	24,0
Hagen	640	8,6	-20.105	-17,5	1.635	4,6
Hamm	670	15,2	14.078	25,9	7.639	44,6
Herne	-50	-0,9	-4.521	-6,9	1.325	6,4

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Statistische Berichte, Arbeitsstätten und Beschäftigte

# VOLKSZÄHLUNG

## 1321 BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN 1987 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Primärer Sektor <sup>1)</sup>		Sekundärer Sektor <sup>2)</sup>		Tertiärer Sektor <sup>3)</sup>	
	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Düsseldorf	781	275	104.574	19.127	306.350	148.414
Duisburg	603	163	96.062	11.767	127.114	65.174
Essen	1.377	269	70.997	11.910	183.073	91.197
Krefeld	584	196	52.465	10.817	65.579	33.507
Mönchengladbach	389	119	42.705	9.594	62.146	32.398
Mülheim an der Ruhr	399	113	32.786	5.965	39.441	20.286
Oberhausen	372	115	33.979	4.242	50.447	30.306
Remscheid	162	46	30.954	6.783	24.293	14.084
Solingen	283	106	34.773	9.629	32.650	17.223
Wuppertal	474	102	68.095	18.679	101.697	52.730
Aachen	205	66	33.311	6.874	89.979	42.670
Bonn	499	147	25.933	5.702	136.818	64.990
Köln	1.046	280	140.799	23.819	351.851	169.273
Leverkusen	310	62	51.044	10.193	34.283	18.428
Bottrop	267	97	13.734	1.722	19.686	11.161
Gelsenkirchen	397	136	48.586	6.482	66.857	36.058
Münster	747	128	25.212	4.920	117.658	56.189
Bielefeld	883	266	56.213	14.533	101.647	49.896
<b>Bochum</b>	<b>525</b>	<b>147</b>	<b>66.919</b>	<b>13.276</b>	<b>99.764</b>	<b>50.962</b>
Dortmund	1.235	335	81.529	12.428	177.549	91.232
Hagen	322	92	36.681	7.462	57.754	29.507
Hamm	381	107	28.728	4.218	39.292	20.455
Herne	288	83	25.094	4.272	35.250	17.533

1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe 3) Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Landesdatenbank

# VOLKSZÄHLUNG

## 1322 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1987 ANTEIL DER SEKTOREN, KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Sekundärer Sektor % <sup>1)</sup>			Tertiärer Sektor % <sup>2)</sup>		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäftigte	
		gesamt	weiblich		gesamt	weiblich
Düsseldorf	16	25	11	84	74	88
Duisburg	16	43	15	83	57	85
Essen	17	28	12	82	72	88
Krefeld	21	44	24	78	55	75
Mönchengladbach	24	41	23	75	59	77
Mülheim an der Ruhr	19	45	23	80	54	77
Oberhausen	18	40	12	81	59	87
Remscheid	28	56	32	71	44	67
Solingen	32	51	36	67	48	64
Wuppertal	23	40	26	76	60	74
Aachen	18	27	14	81	73	86
Bonn	13	16	8	86	84	92
Köln	16	29	12	83	71	88
Leverkusen	19	60	36	80	40	64
Bottrop	21	41	13	78	58	86
Gelsenkirchen	17	42	15	82	57	84
Münster	15	18	8	84	82	92
Bielefeld	20	35	22	79	64	77
<b>Bochum</b>	<b>18</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>81</b>	<b>60</b>	<b>79</b>
Dortmund	18	31	12	82	68	88
Hagen	22	39	20	77	61	80
Hamm	19	42	17	80	57	83
Herne	18	41	20	81	58	80

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe 2) Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung  
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Landesdatenbank

# VOLKSZÄHLUNG

## 1323 WOHNGEBÄUDE, WOHNUNGEN 1987 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnfläche m <sup>2</sup> je Person
Düsseldorf	60.625	295.854	35,6
Duisburg	69.468	242.022	30,7
Essen	79.729	303.100	33,7
Krefeld	37.343	108.583	33,6
Mönchengladbach	46.307	114.902	34,2
Mülheim an der Ruhr	26.175	83.211	33,8
Oberhausen	31.471	97.265	31,2
Remscheid	17.270	54.295	33,0
Solingen	26.331	72.279	32,6
Wuppertal	46.576	177.775	34,3
Aachen	33.449	117.879	34,8
Bonn	46.448	140.318	36,3
Köln	113.554	467.858	34,3
Leverkusen	23.863	68.475	33,4
Bottrop	18.851	48.349	31,0
Gelsenkirchen	32.498	134.642	30,8
Münster	38.917	119.614	36,0
Bielefeld	49.685	140.870	33,9
<b>Bochum</b>	<b>50.182</b>	<b>180.052</b>	<b>32,6</b>
Dortmund	78.708	279.642	32,9
Hagen	25.767	96.920	32,9
Hamm	30.885	71.232	31,7
Herne	21.206	79.720	31,4

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Sonderreihe zur Volkszählung 1987

# VOLKSZÄHLUNG

## 1324 PENDLERDATEN 1987 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Auspendler		Einpendler		Überschuss an Auspendlern (A) oder Einpendlern (E)
	gesamt	darunter Berufspend- ler	gesamt	darunter Berufspend- ler	
Düsseldorf	30.062	26.454	184.933	170.856	154.871 E
Duisburg	46.228	42.198	65.855	60.177	19.627 E
Essen	47.010	42.152	74.873	66.480	27.863 E
Krefeld	21.431	18.774	39.879	36.000	18.448 E
Mönchengladbach	23.444	21.090	27.973	24.129	4.529 E
Mülheim an der Ruhr	25.099	21.961	23.133	22.631	1.966 A
Oberhausen	31.083	27.992	21.278	20.381	9.805 A
Remscheid	8.990	7.727	13.946	13.519	4.956 E
Solingen	14.883	12.622	8.969	8.565	5.914 A
Wuppertal	23.172	20.544	36.761	30.657	13.589 E
Aachen	11.479	10.484	47.896	38.236	36.417 E
Bonn	19.323	16.791	86.819	69.492	67.496 E
Köln	44.889	40.732	188.155	161.587	143.266 E
Leverkusen	16.018	13.538	33.085	30.432	17.067 E
Bottrop	19.634	16.963	8.600	8.346	11.034 A
Gelsenkirchen	30.010	26.699	35.865	33.563	5.855 E
Münster	9.300	8.582	62.851	48.137	53.551 E
Bielefeld	11.719	10.660	45.202	37.427	33.483 E
<b>Bochum</b>	<b>35.388</b>	<b>32.859</b>	<b>63.899</b>	<b>45.596</b>	<b>28.511 E</b>
Dortmund	41.778	36.965	71.627	59.474	29.849 E
Hagen	17.878	15.266	24.870	21.901	6.992 E
Hamm	13.150	11.427	15.075	14.282	1.925 E
Herne	26.924	24.417	16.634	15.914	10.290 A

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Sonderreihe zur Volkszählung 1987

## 1325 AN ÖFFENTL. VERSORGUNGSANLAGEN ANGESCHLOSSENEN EINWOHNER 2004 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Einwohner			
	insgesamt in 1.000	an die Wasser- versorgung an- geschlossen	an die Sammel- kanalisation angeschlossen	an öffentliche Kläranlagen <sup>1)</sup> angeschlossen
Düsseldorf	572,7	99,9	99,8	99,8
Duisburg	504,4	99,9	99,7	99,7
Essen	588,1	100,0	99,4	99,4
Krefeld	238,3	99,2	98,4	98,4
Mönchengladbach	262,0	99,9	99,5	99,5
Mülheim an der Ruhr	170,3	99,7	99,2	99,2
Oberhausen	219,3	100,0	99,5	99,5
Remscheid	116,8	99,9	98,6	98,5
Solingen	164,2	100,0	97,0	97,0
Wuppertal	361,1	99,7	97,2	97,2
Aachen	257,8	100,0	99,5	99,4
Bonn	311,9	100,0	99,9	99,9
Köln	969,7	100,0	99,7	99,7
Leverkusen	161,8	99,9	98,9	98,9
Bottrop	119,9	98,0	96,5	96,5
Gelsenkirchen	270,1	99,8	99,8	99,8
Münster	270,0	99,2	98,2	98,2
Bielefeld	328,0	99,4	99,5	99,5
<b>Bochum</b>	<b>388,2</b>	<b>100,0</b>	<b>99,8</b>	<b>99,8</b>
Dortmund	588,7	100,0	99,4	99,4
Hagen	198,8	99,6	98,6	98,6
Hamm	184,9	99,5	96,7	96,7
Herne	171,8	100,0	100,0	100,0

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird  
Quelle: Statistisches Jahrbuch Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 1326 WASSERVERSORGUNG DER LETZTVERBRAUCHER 2004 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	angeschlossene Einwohner in 1.000	Wasserabgabe an Letztverbraucher in 1.000 m <sup>3</sup>		
		insgesamt	davon an	
			Haushalte einschl, Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
Düsseldorf	572,3	49.110	39.992	9.118
Duisburg	504,0	69.482	28.514	40.968
Essen	588,1	39.111	34.235	4.876
Krefeld	236,3	13.584	10.995	2.589
Mönchengladbach	261,7	15.878	12.950	2.928
Mülheim an der Ruhr	169,8	12.100	10.721	1.379
Oberhausen	219,3	15.753	12.506	3.247
Remscheid	116,7	6.763	6.161	602
Solingen	164,2	9.999	8.132	1.867
Wuppertal	360,1	23.983	20.460	3.523
Aachen	257,8	17.950	10.100	7.850
Bonn	311,9	19.327	15.761	3.566
Köln	969,3	89.746	65.573	24.173
Leverkusen	161,5	8.738	8.146	592
Bottrop	117,5	13.843	6.484	7.359
Gelsenkirchen	269,6	51.027	14.265	36.762
Münster	267,9	16.980	16.115	865
Bielefeld	326,0	16.935	13.686	3.249
<b>Bochum</b>	<b>388,2</b>	<b>27.774</b>	<b>19.782</b>	<b>7.992</b>
Dortmund	588,7	39.662	33.736	5.926
Hagen	198,0	12.134	10.892	1.242
Hamm	184,0	12.639	8.755	3.884
Herne	171,8	12.494	8.676	3.818

Quelle: Statistisches Jahrbuch Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 1327 SCHADSTOFFREDUZIERTE PERSONENKRAFTWAGEN 2004, 2006 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	01.01.2006			01.01.2004		
	gesamt	schadstoff- reduziert	%	gesamt	schadstoff- reduziert	%
Düsseldorf	298.105	289.502	97,1	298.608	286.589	96,0
Duisburg	237.745	231.341	97,3	237.117	229.532	96,8
Essen	290.822	284.996	98,0	289.347	282.053	97,5
Krefeld	117.510	114.643	97,6	116.659	113.335	97,2
Mönchengladbach	136.488	133.416	97,7	136.875	133.450	97,5
Mülheim an der Ruhr	93.432	91.250	97,7	92.514	90.024	97,3
Oberhausen	109.770	107.517	97,9	108.475	105.658	97,4
Remscheid	62.850	61.402	97,7	62.532	61.065	97,7
Solingen	89.120	86.949	97,6	86.879	84.589	97,4
Wuppertal	181.472	177.700	97,9	172.765	168.643	97,6
Aachen	281.843	275.373	97,7	131.863	112.436	85,3
Bonn	170.844	162.120	94,9	163.202	153.979	94,3
Köln	474.975	454.540	95,7	474.633	453.115	95,5
Leverkusen	86.374	84.327	97,6	84.821	82.449	97,2
Bottrop	65.855	62.811	95,4	64.745	61.507	95,0
Gelsenkirchen	124.306	120.339	96,8	123.143	118.767	96,4
Münster	152.377	148.746	97,6	141.838	138.267	97,5
Bielefeld	164.364	160.971	97,9	162.093	158.769	97,9
<b>Bochum</b>	<b>190.290</b>	<b>186.309</b>	<b>97,9</b>	<b>190.572</b>	<b>185.592</b>	<b>97,4</b>
Dortmund	285.497	277.809	97,3	280.546	272.150	97,0
Hagen	97.765	95.628	97,8	97.342	94.875	97,5
Hamm	92.185	89.550	97,1	90.494	87.361	96,5
Herne	77.899	75.729	97,2	77.959	75.301	96,6

Quelle: Statisches Jahrbuch Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

## 1328 SCHADSTOFFREDUZIERTE PERSONENKRAFTWAGEN NACH EMISSIONS-GRUPPEN AM 01.01.2006 - KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	schadstoff-reduziert gesamt	darunter nach Emissionsgruppe				
		Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	sonstige
Düsseldorf	289.502	62.183	46.005	105.567	68.149	66
Duisburg	231.341	63.109	38.920	82.412	40.373	18
Essen	284.996	68.729	47.590	105.361	56.581	17
Krefeld	114.643	28.017	19.704	40.968	22.548	32
Mönchengladbach	133.416	30.762	22.629	50.341	25.954	50
Mülheim an der Ruhr	91.250	20.410	15.663	34.109	18.956	6
Oberhausen	107.517	26.811	18.595	39.416	20.036	34
Remscheid	61.402	13.138	10.031	23.455	13.460	6
Solingen	86.949	20.960	14.492	31.397	17.941	5
Wuppertal	177.700	38.307	29.064	64.288	42.092	19
Aachen	275.373	65.044	48.324	103.155	50.737	437
Bonn	162.120	35.838	26.272	58.579	36.751	67
Köln	454.540	107.497	73.534	163.851	97.130	246
Leverkusen	84.327	20.829	14.829	30.060	16.522	6
Bottrop	62.811	15.311	10.644	23.392	11.844	40
Gelsenkirchen	120.339	32.130	19.038	43.539	21.913	40
Münster	148.746	30.512	24.110	57.159	33.429	16
Bielefeld	160.971	37.993	29.624	57.843	31.669	9
<b>Bochum</b>	<b>186.309</b>	<b>43.212</b>	<b>28.670</b>	<b>69.188</b>	<b>41.167</b>	<b>38</b>
Dortmund	277.809	68.939	46.870	100.974	53.195	160
Hagen	95.628	24.208	17.422	34.776	16.657	38
Hamm	89.550	22.095	15.625	32.537	16.937	19
Herne	75.729	20.094	12.453	27.488	13.626	17

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

## 1329 UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN VON BETRIEBEN 2004 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Betriebe insgesamt	Investitionen für Umweltschutz in 1.000 EURO			
		von... Betrieben	zusammen	davon für	
				Abfallbeseitigung	Gewässerschutz
Düsseldorf	200	16	8.499	304	5.521
Duisburg	155	24	63.203	13.368	8.031
Essen	198	24	11.334	1.321	4.137
Krefeld	122	21	7.290	2.589	1.282
Mönchengladbach	131	10	597	31	206
Mülheim an der Ruhr	70	8	2.353	-	748
Oberhausen	74	8	1.477	40	884
Remscheid	156	9	821	22	343
Solingen	153	8	404	-	11
Wuppertal	253	24	5.336	127	1.302
Aachen	118	10	746	41	389
Bonn	84	10	620	18	41
Köln	312	28	6.284	37	3.044
Leverkusen	54	10	7.776	2.045	2.977
Bottrop	45	7	1.544	497	209
Gelsenkirchen	97	13	5.057	60	1.165
Münster	92	4	164	80	75
Bielefeld	217	15	2.269	308	827
<b>Bochum</b>	<b>140</b>	<b>8</b>	<b>2.191</b>	<b>702</b>	<b>26</b>
Dortmund	204	17	3.534	17	1.300
Hagen	137	19	4.499	95	2.396
Hamm	69	6	828	91	494
Herne	55	6	3.298	0	245

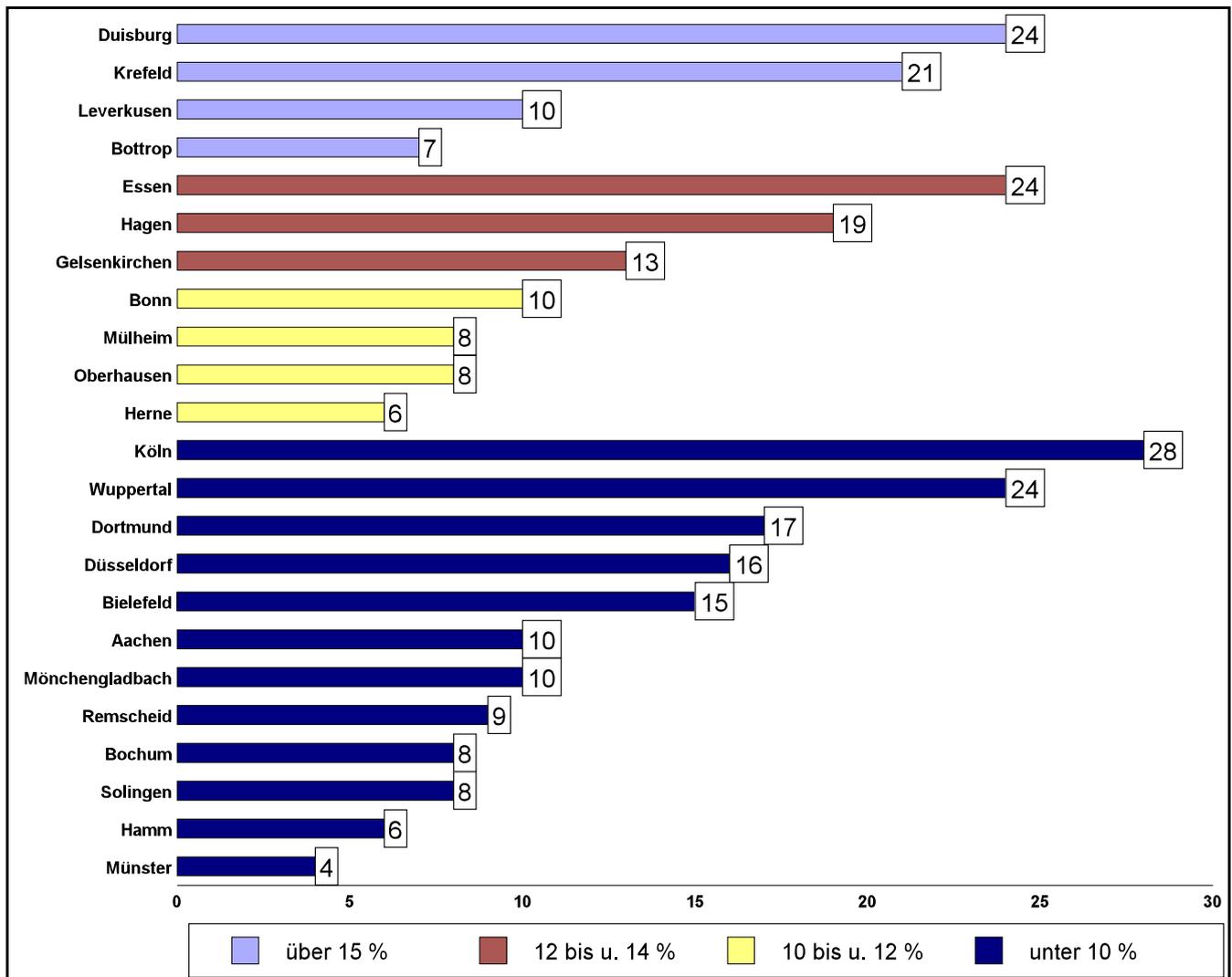


## 1329 UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN VON BETRIEBEN 2004 KREISFREIE STÄDTE NORDRHEIN-WESTFALENS

Stadt	Investitionen für Umweltschutz in 1.000 EURO		
	davon für		
	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege, Bodensanierung
Düsseldorf	127	2.518	29
Duisburg	1.918	39.604	282
Essen	1.463	3.931	481
Krefeld	447	2.858	114
Mönchengladbach	50	247	64
Mülheim an der Ruhr	-	1.546	59
Oberhausen	248	294	10
Remscheid	216	140	100
Solingen	19	375	-
Wuppertal	179	3.719	9
Aachen	32	285	-
Bonn	15	545	-
Köln	288	2.852	62
Leverkusen	96	2.659	-
Bottrop	117	452	270
Gelsenkirchen	150	3.331	350
Münster	-	9	-
Bielefeld	78	1.054	2
<b>Bochum</b>	<b>1.442</b>	<b>6</b>	<b>15</b>
Dortmund	27	2.191	-
Hagen	97	1.830	82
Hamm	-	215	28
Herne	165	2.889	-

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

GRAFIK 32: BETRIEBE MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN 2004



Die Rastergruppen zeigen den **Anteil** der Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen an der Gesamtzahl der Betriebe in den jeweiligen Städten

Die Balkenlänge zeigt die **Anzahl** der Betriebe

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW



# STICHWORTVERZEICHNIS

## A

Abfallaufkommen .....	137
Adoptionen .....	102
Allgemeinbildende Schulen .....	155-174
Allgemeine Rücklage .....	228
Alter .....	35-39,46,47,51-53,57
Altersaufbau .....	38
Altersgruppen .....	39,51-53,57,67-69,294
Altglas .....	136
Altpapier .....	136
Amtsärztliche Tätigkeit .....	82
Amtsgericht .....	237-239
Angestellte .....	114,115,219-222,264,291
Arbeiter .....	114,115,219-222,264,291
Arbeitslose .....	103,112-114,293
Arbeitslosenquote .....	112,293
Arbeitnehmer .....	109,110
Arbeitsmarkt .....	109-114
Arbeitsstätten .....	118,119,270,271,297,298,300
Arbeitsstättenzählung 1987 .....	270-272
Arbeitsstunden .....	115,116
Ärzte .....	81
Asylbewerber .....	44,90
Aufführungen .....	203,206-210
Ausdehnung des Stadtgebietes .....	19
Ausgaben .....	221-223,226,227
Ausgeliehene Medien .....	201
Ausgleichszahlung .....	130
Ausländer .....	32,35-38,41-43,48,51,56-58 ..... 62-66, 69,109,168, ..... 174,175,187-192
Ausländeranteil .....	63
Ausländerbeiratswahl .....	251
Ausländische Geburten .....	51
Auslandsumsatz .....	115,286
Auspendler .....	263,264,302
Ausschuss für Integration und Migration .....	251
Aussiedler .....	59
Ausstellungen .....	211

## B

Bäder .....	216
Baufertigstellungen .....	127
Baugenehmigungen .....	126
Bauhauptgewerbe .....	116
Beamte .....	219-222
Beherbergungsstätten .....	122
Behinderte .....	96,97
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe .....	115,286

Berufsausbildung .....	114
Berufsbildende Schulen .....	185,186
Berufskollegs .....	178-184
Beschäftigte .....	109,110,116,118,119 ..... 219-222,272,274,295-300
Bestattungen .....	55
Besucher .....	203-210,211-213,216
Betreuung von Kindern und Jugendlichen ...	103
Betriebe .....	84,115,116-120,241
Betriebsfläche .....	22,24
Betten .....	79,80,122
Bevölkerung .....	31-44,60-71, ..... 259,260,275,294
Bevölkerungsbewegung .....	45-55
Bevölkerungsdichte .....	19,34,60,61,275
Bevölkerungsentwicklung .....	32,33,276
Bevölkerungsstruktur .....	31-44
Bezirksvertretung .....	245-250
Bochumer Symphoniker .....	212
Brände .....	235
Brücken .....	151
Bruttoinlandsprodukt .....	288,289
Bundesausbildungsförderungsgesetz .....	106
Bundestagswahlen .....	254,256
Bürgschaften .....	229
Busverkehr .....	143-145

## C

Chemisches Untersuchungsamt .....	83
-----------------------------------	----

## D

Dauerkleingartenanlagen .....	25
Deutsches Bergbau-Museum .....	212
Direktwahl .....	243

## E

Eheschliessungen .....	45,47,48,277
Eigentümerwohnungen .....	269
Einäscherungen .....	55
Eingebürgerte Personen .....	44
Einkommensteuer .....	224,230,292
Einnahmen .....	220-225,230,284,285
Einpender .....	263,264,302
Einwohner .....	19,31-34,39,40,44,59, 61,62, ..... 68,69,85,86,93,142,143,224-227, ..... 229,230,276-277
Einzelhandel .....	119
Eisenbahnmuseum .....	212

Entwässerungsnetz .....	135
Erholungsfläche .....	22,24
Erwerbstätige .....	261,262,289,296
Europawahlen .....	256
Evangelische Fachhochschule .....	191,193
Exportquote .....	286

## F

Fachhochschule Bochum .....	189,193
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung .....	192
Fahrgastaufkommen .....	143,144
Fakultäten .....	188
Familienbildungsstätte .....	197
Familienstand .....	40,46,53,54,57,70,71
Feuerwehr .....	235,236
Flächennutzung .....	22-28
Fleischversorgung .....	141
Folkwang-Hochschule .....	185
Forstwirtschaft .....	110,120
Fortgezogene .....	55-57,73
Fremdenverkehr .....	122-125
Friedhöfe .....	27,28,55
Führerscheine .....	147

## G

Gaststättenzählung .....	118,119
Gärten .....	25,26
Gäste .....	122-125
Gebäudefläche .....	22,24
Gebäude und Wohnungen .....	126-130
Gebäude- und Wohnungszählung .....	266-269
Gebietsfläche .....	19
Geburten .....	45,46,51-53,74,277
Gehälter .....	115,116
Geographischer Mittelpunkt .....	19
Gesamtschulen .....	161,165-168,171,172-174
Gestorbene .....	45,46,51-53,74,277
Gesundheitsüberwachung .....	83-85
Gewerbe .....	117
Gewerbsteuer .....	224,230,231,290,292
Gewerbsteuerpflichtige Betriebe .....	231
Gewerbliche Schulen .....	180
Grünanlagen .....	25,26
Grundbesitz .....	232
Grundschulen .....	155-157, ..... 163,164,166-169
Grundsteuer .....	224,230,231,290,291
Gymnasien .....	160,164,166-168,170,172-174

## H

Handel .....	118,119
Hauptschulen .....	158,164,166-169,172-174
Haushalte .....	92,93,265,295
Haushaltsrechnung .....	224-227
Heimunterbringungen .....	102
Hochschulen .....	187-193
Höhenlagen .....	19
Hundesteuer .....	230,231

## I

Innerstädtische Pendler .....	264
Insolvenzen .....	239

## J

Jugendfreizeithäuser .....	105
Jugendgerichtshilfe .....	104
Jugendhilfe und Jugendpflege .....	100-106
Jugendliche Arbeitslose .....	112
Jugendschutz .....	105

## K

Kammerspiele .....	203-208
Kaufmännische Schulen .....	181,182
Kindergärten .....	98-102
Kinderspielplätze .....	25
Kleintierhaltung .....	26
Kommunalwahlen .....	244-250
Konzerte .....	212
Krafffahrzeuge .... 134,146,148,278-285,305,306	
Krankenhäuser .....	79,80
Krankentransporte .....	236
Krankheiten, übertragbare .....	82
Kriegsopferfürsorge .....	95
Kriminalstatistik .....	240
Kursteilnehmer .....	177,194,195,197

## L

Landesspracheninstitut .....	197
Landtagswahlen .....	252,253
Landwirtschaft .....	119,121
Landwirtschaftliche Fläche .....	22,24
Länge der Stadtgrenze .....	19
Lastenausgleich .....	98
Lastenzuschuss .....	99
Lebendgeborene .....	50-52,54,277
Lebensmittelüberwachung .....	84,85

Lehrer .....	164,165,167,175,195
Leistungen für Schüler .....	106
Lesungen .....	209
Luft .....	20

## M

Medienbestand .....	201
Medizinische Versorgung .....	79-82
Mietwohnungen .....	269
Mietzuschuss .....	99
Minderung der Erwerbsfähigkeit .....	96,97
Mitglieder in Sportvereinen .....	215
Museen .....	211,212
Musikschule .....	196

## N

Nachwuchskräfte .....	219
Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	44-54
Neuaufnahmen nach Schulform .....	172
Notare .....	239
Niederschlag .....	20,21
Notfalltransporte .....	236

## O

Obdachlosigkeit .....	92-94
Öffentliche Versorgungsleitungen .....	303
Öffentlicher Personennahverkehr .....	143-145
Orchester .....	212
Ortszeit .....	19

## P

Parkanlagen .....	25
Parkbauten, Parkplätze .....	152
Pendlerdaten .....	263,264,302
Personal der Stadtverwaltung .....	219-221
Personalausgaben .....	221
Pflege- und Wohnheimplätze .....	91
Pflegekinder .....	102
Pflegschaften .....	103
Planetarium .....	212
Privathaushalte .....	295

## R

Ratswahl .....	244
Räumungsverfahren .....	94

Realschulen .....	159,164,166-168, 170,172-174
Realsteuerhebesätze .....	290
Rechnungsergebnis .....	221-223
Rechtspflege .....	237-240
Regionalergebnisse .....	61-76
Register beim Amtsgericht .....	237
Reisezugverkehr .....	142
Religionszugehörigkeit .....	40,47,53,54,72, 159-162
Ruhr-Universität Bochum .....	187,188,193

## S

Säuglingssterblichkeit .....	54,55
Seniorenheime, -wohnungen .....	91
Sicherheit .....	235,236
Siedlungsabfälle .....	137
Sitzverteilung .....	244-251
Sonderbauwerke .....	135
Sonderrücklage .....	228
Sonderschulen .....	162,165-168,170,173,174
Sonstige Schulen .....	163
Sozialhilfe .....	87-90
Sozialleistungen .....	98,99
Sozialvers.pflichtig Beschäftigte .....	109-111
Sozialwohnungen .....	130
Sport .....	214-216

## SCH

Schadstoffreduzierte Pkw .....	134,304,306
Schauspielhaus .....	203-210
Scheidungen .....	49-51
Schiedsamtswesen .....	237
Schlachtungen .....	141
Schulabgänge .....	177
Schuldenstand .....	231,287
Schulen .....	155-193
Schulen des Gesundheitswesens .....	186
Schulen mit Spezialausbildung .....	185
Schwerbehinderte .....	96,97

## ST

Staatenlose .....	41-43
Staatsangehörigkeit .....	35-38,41,43,47,50,58
Stadt-Umland-Wanderung .....	57
Stadtbücherei .....	201,202
Stadtgebiet .....	19,22,23
Stadtgrenze .....	19
Stadtreinigung .....	136

Städtevergleich .....	273-308
Städtische Objekte, Grundbesitz .....	232
Städtischer Haushalt .....	221-231
Standplätze für Sammelbehälter .....	136
Sterbefälle .....	45,46,53,54,74,276,277
Steuereinnahmen .....	224,230,231,291,292
Stichwahl .....	243
Straftaten .....	133,237-240
Straßen .....	151
Straßenbahnverkehr .....	143-145
Straßenbauwerke .....	151,152
Straßenbäume .....	25
Straßenverkehr .....	146-150
Straßenverkehrsunfälle .....	148-150
Strukturdaten .....	19,275-293
Studierende .....	187-189,190-193

## T

Tageseinrichtungen .....	102
Tatverdächtige .....	104,240
Technische Fachhochschule .....	190,193
Technische Museen .....	212
Technische Schulen .....	178,179
Theater .....	203-210
Theater unter Tage .....	203-205,208,209
Tierarten .....	121,141,213
Tierpark .....	213
Tierschutz .....	86
Tierseuchenbekämpfung .....	85
Tunnel .....	151

## U

Übernachtungen .....	122-125
Übertragbare Krankheiten .....	82
Überwachung von Lebensmitteln .....	85
Umsatz .....	115,116,118,119,286
Umsatzsteuer .....	224,230
Umwelt .....	133-137,303-307
Umweltkriminalität .....	133
Umweltschutzinvestitionen .....	307
Unfälle .....	148-150
Unterhaltsbeistandschaften .....	104
Unterhaltssicherung .....	98
Unterhaltsvorschuss .....	104
Urnenbestattungen .....	55

## V

Vaterschaftsfeststellungen .....	104
Veranstaltungen .....	195,197,212,213
Verkehrsfläche .....	24

Vermögenshaushalt .....	223,225,227
Vermögensübersicht .....	228
Versorgungsanlagen, öffrtl. ....	303
Verunglückte .....	148-150
Verwaltungshaushalt .....	222,224,226
Veterinärangelegenheiten .....	85,86
Viehhalter .....	121
Volkszählung .....	259-265,294-302
Volkshochschule .....	194,195
Vormundschaften .....	103

## W

Wahl des/der Oberbürgermeisters/in .....	243
Wahlen .....	243-256
Waldflächen .....	23-25
Waldorfschulen .....	175,176
Wanderungsbewegung .....	56-59,75-76
Wasserfläche .....	23,24
Wasserversorgung .....	304
Weiterbildung .....	194-197
Weiterbildungskollegs .....	177
Wertstoffaufkommen .....	137
Westfälisch-Märkisches Studieninstitut .....	185
Wetter .....	20,21
Winterdienst der Stadtreinigung .....	136
Wohngeld .....	99
Wohnheimplätze .....	91
Wohnungen, Wohngebäude .....	126-129
.....	232,266-269,301
Wohnungsbestand .....	128,129

## Z

Zahnärzte .....	81
Zivilsachen beim Amtsgericht .....	238
Zugezogene .....	55-58,73
Zwangsräumungen .....	94
Zweitwohnsitzsteuer .....	59-62,66-74,232